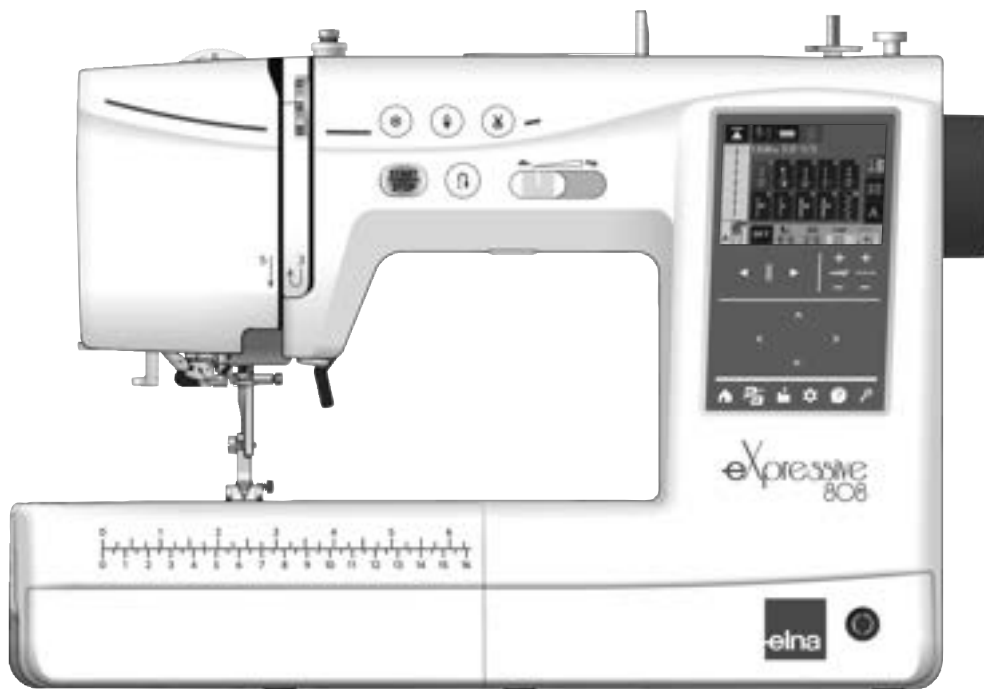


eXpressive 808

| Bedienungsanleitung |



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Benutzung eines elektrischen Geräts sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, darunter: Diese Nähmaschine wurde rein für den privaten Gebrauch entwickelt und hergestellt. Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts alle Anweisungen.

GEFAHR — Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Risiko eines Stromschlags zu mindern:

1. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

WARNUNG — Mindern Sie wie folgt das Risiko von Verbrennungen, Bränden, Stromschlag oder Personenverletzungen

1. Lassen Sie es nicht zu, dass die Maschine als Spielzeug benutzt wird. Bei der Benutzung dieser Nähmaschine durch Kinder oder in der Nähe von Kindern ist größte Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Benutzen Sie diese Maschine ausschließlich für den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zweck. Benutzen Sie ausschließlich Originalzubehör oder Zubehör, das vom Hersteller ausdrücklich freigegeben wurde. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dieser Gebrauchsanleitung.
3. Nehmen Sie diese Nähmaschine niemals in Betrieb, wenn Ihr Stromkabel oder Netzstecker schadhaft ist, wenn sie nicht vorschriftsmäßig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder in Wasser gefallen ist. Bringen Sie diese Nähmaschine zur Überprüfung, Reparaturen und elektrischer und mechanischer Einstellungen zu Ihrem Händler oder zu Ihrem Kundendienst.
4. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn eine der Luftöffnungen blockiert ist. Sorgen Sie dafür, dass sich in den Ventilationsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußanlassers weder Fusseln noch Staub oder Stoffreste ansammeln.
5. Lassen Sie keine Gegenstände in irgendwelche Öffnungen fallen und versuchen Sie nicht, Gegenstände in Öffnungen zu stecken.
6. Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
7. Benutzen Sie diese Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprühdosen) benutzt oder Sauerstoff zugeführt werden.
8. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie alle Schalter auf „Aus“ („0“) stellen und dann den Netzstecker abziehen.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie zum Abziehen des Netzsteckers den Stecker fest und nicht das Kabel.
10. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
11. Benutzen Sie immer die richtige Stichplatte. Beim Einsatz der falschen Stichplatte kann die Nadel brechen.
12. Benutzen Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Schalten Sie diese Nähmaschine aus („0“), wenn Justierungen im Nadelbereich - wie zum Beispiel Einfädeln und Auswechselln der Nadel, Spulen, Auswechselln des Nähfußes, usw. - vorgenommen werden.
14. Der Stoff darf während des Nähens nicht gezogen oder geschoben werden. Die Nadel könnte sich sonst verbiegen und abbrechen.
15. Ziehen Sie immer den Netzschalter dieser Nähmaschine ab, wenn Abdeckungen entfernt, Maschinenteile geölt oder andere in diesen Gebrauchsanleitungen aufgeführte Justierungen vorgenommen werden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

Nur für Europa:

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen genutzt werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen. Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug verwenden. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Für Länder außerhalb Europas (ausgenommen USA):

Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen gedacht, es sei denn, sie werden entsprechend beaufsichtigt oder wurden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person in die Nutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen ständig beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie die Nähmaschine nicht als Spielzeug verwenden.



Entsprechend der gesetzlichen Regelungen über das umweltgerechte Entsorgen von Elektro- und Elektronikgeräten, ist dieses Produkt nach Verwendung dem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Verkäufer. (EEA (Europäischer Wirtschaftsraum) und das Vereinigte Königreich Großbritannien)

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE TEILE DER MASCHINE

Teilebezeichnungen.....	4
Serienmäßiges Zubehör.....	5
Zubehörfach.....	7
Anschiebetisch.....	7
Freiarmläden.....	7
Fußanlasser und Fadenabschneiderpedal (Optionales Zubehör muss separat gekauft werden).....	8
Einstellen der Position des Fadenabschneiderpedals.....	8

VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

Anschluss an den Netzstrom.....	10
Start-/Stopp-Taste bedienen.....	10
Vor dem Gebrauch Ihrer Nähmaschine.....	10
Bedienungshinweis:.....	10
Verwenden des Fußanlassers.....	11
Verwendung des optionalen Fußanlassers.....	12
Optionalen Fadenabschneider verwenden.....	13
Nähgeschwindigkeit regulieren.....	15
Bedientasten der Maschine.....	16
Touchscreen-Tasten.....	17
Touchscreenhilfe.....	18
Nähfuß heben und senken.....	19
Kniehebel (Optional).....	19
Fadenspannung einstellen.....	20
Nähfußdruck einstellen.....	21
Transporteur versenken.....	22
Nähfuß austauschen.....	23
Nähfußhalter austauschen.....	24
Stickfuß P austauschen.....	25
Stichplatte auswechseln.....	26
Nadel wechseln.....	27
Stoff- und Nadeltabelle.....	28
Für normales Nähen.....	28
Für Stickerei.....	28
Unterfaden aufspulen.....	29
Spule entnehmen.....	29
Garnrolle aufstecken.....	29
Zusätzlicher Garnrollenhalter.....	29
Unterfaden aufspulen.....	30
Spule einsetzen.....	31
Maschine einfädeln.....	32
Aufkleber Einfädelhilfe.....	33
Eingebauter Nadeleinfädler.....	34
Unterfaden heraufholen.....	35

NORMALER NÄHMODUS

Normale Stichmuster.....	36
Nutzstiche.....	38
Funktionstasten.....	38
Manuelle Sticheinstellungen.....	40
Nadelposition ändern (Geradstiche).....	40
Nadelposition ändern (Zickzackstiche).....	40
Stichlänge ändern.....	41
Geradstiche.....	42
Nähen über die Kante eines dicken Stoffes.....	42
Nährichtung ändern.....	43
Nähte sichern.....	43
Stichplattenführungen.....	44
Nährichtung ändern um 90°.....	44
Geradstich-Stichplatte.....	45

Die verschiedenen Geradstiche.....	46
U1 Geradstich in mittlerer Nadelposition.....	46
U2 Vernähstich.....	46
U3 Vernähstich.....	47
U4 Geradstich in linker Nadelposition.....	47
U5 Dreifacher Stretchstich.....	48
U6, U7 Stretchstiche.....	48
Zickzack-Stiche.....	49
U8, U9 Zickzack-Stiche.....	49
U10 Mehrfach-Zickzack-Stich.....	49
Überwendlichstiche.....	50
U10 Mehrfach-Zickzack-Stich.....	50
U11 Überwendlichstich.....	50
U12 Stretchstich.....	51
U13 Sichtbares Säumen.....	51
U14 Doppelter Versäuberungsstich.....	52
U15 Überdeckstich.....	52
U16 Saumstich.....	53
U17, U18 Blindsaum.....	54
U19, U20 Muschelsaum.....	55
U21 Gummiband annähen.....	56
U22 Kastenstich.....	56
Reißverschluss einnähen.....	57
Kräuseln.....	60
Biesennähen.....	61
Knöpfe annähen.....	62
Variabler Zickzack.....	63
Maximale Zickzack-Breite.....	64
Variable Zickzacklänge einstellen.....	64

KNOPFLÖCHER UND SONDERSTICHE

Knopflöcher und Sonderstiche.....	65
Die verschiedenen Knopflöcher.....	66
B1 Sensor-Knopfloch (eckig).....	67
Doppellagiges Knopfloch.....	69
Knopflochbreite ändern.....	70
Knopflochstichdichte ändern.....	70
Weitere Knopflöcher.....	71
B2, B3 Rundes Knopfloch und Knopfloch für feine Stoffe.....	71
B4-B8 Augenknopflöcher.....	71
B9, B11 Stretch- und Antik-Knopflöcher.....	72
B10 Strick-Knopfloch.....	72
B12 Eingefasstes (paspeliertes) Knopfloch.....	73
Knopflöcher mit Einlauffaden.....	75
Spezialstiche.....	76
B13 Stopfen.....	76
B14 Riegel nähen.....	78
B15 Ösen.....	79

ZIERSTICHE

Zierstiche.....	80
Applikation.....	85
Fransen.....	86
Hohlsaumarbeit.....	86
Kreuzstich.....	87
Traditionell.....	87
Smoken.....	87
Hohlsaumnaht.....	88
Bogenstich.....	88

Patchwork zusammensetzen.....	89
Winkelmarkierungen auf der Stichplatte.....	89
Q54-Q58 Handnähsstil.....	90
Stipplingstich.....	90
Satinstiche.....	91
Dehnungsverhältnis.....	91
Brückenstiche.....	92
Französische Knoten und Candlewick-Knoten.....	92
Sternstich.....	92

EINE MUSTERKOMBINATION PROGRAMMIEREN

Musterkombination.....	94
Musterkombination mit einem Spiegelbild.....	95
Vertikales Spiegelbild (Musterkombination).....	95
Vertikales Spiegelbild (normales Nähen).....	96
Brückenstiche.....	97
Musterkombination bearbeiten.....	98
Neustarttaste.....	100

MONOGRAMMSTICHE

Fenster Musterauswahl.....	103
Ein Monogramm programmieren.....	104
Verringern der Buchstabengröße.....	105
Leerzeichen.....	105
Nähen mit der Zwillingssnadel.....	106

MODUS STICKEN

Stickeinheit.....	108
Öffnen des Stickschlittens.....	108
Stickschlitten zurückfahren.....	109
Anbringen des Stickfußes P.....	110
Fadenspannung und Nähfußdruck.....	110
Nadel austauschen.....	110
Stichplatte austauschen.....	110
Spulenkorb für Stickerei (höhere Fadenspannung).....	111
Stickgarn auswählen.....	111
Wasserlösliche Stabilisatoren (Vlies) verwenden.....	113
Stickrahmen.....	113
Stoff in einen Stickrahmen einspannen.....	114
Stickrahmen an der Maschine anbringen.....	116
Fadenhalter.....	116
Fenster Stickmodus.....	117
Integrierte Stickmuster auswählen.....	117
Taste Musterkategorie.....	117
Musterkategorie.....	117
Taste Ausgangsposition.....	118
Integrierte Monogramme auswählen.....	119
Schriftart-Kategorie.....	119
Monogramm Funktionstasten.....	120
Stickfenster.....	121
Funktionstasten.....	121
Stickmusterinformationen.....	121
Funktionstasten zum Stickern.....	122
Tasten rückwärts/vorwärts.....	122
Sprungtaste.....	122
Farbsegmenttaste.....	122
Umrisstaste.....	123
Taste Stickrahmenposition.....	124
Taste Farbtabelle.....	125
Kreuztaste.....	126
Pfeiltasten.....	126
Mindestlänge bei Sprungstichen.....	126
Taste Feineinstellung Position/Winkel.....	127

Erste Schritte beim Stickern.....	128
In-The-Hoop-Muster <Rasseln>.....	129
Band anheften.....	132
Stickerei-Spitzenmuster.....	133
Schmetterlingsmuster.....	133
Stickvorlagen für „Stickerei-Spitzen-Muster für Stoff“ ..	135
Applikationsmuster.....	136
Fransenmuster.....	137
Wimpelgirlande.....	138
Monogrammstickerei.....	139
Monogramm programmieren.....	139
Monogramm platzieren.....	139
Monogramm mit zwei Buchstaben.....	140
Monogramm ändern.....	141
Stickmodus bearbeiten.....	142
Stickrahmengröße auswählen.....	142
Stickmuster öffnen.....	142
Informationen zum Stickfenster bearbeiten.....	143
Muster auswählen.....	143
Muster verschieben.....	143
Ein Muster kopieren.....	144
Muster löschen.....	144
Im Stickfenster bearbeiten zoomen.....	145
Mustergröße verändern.....	145
Muster drehen.....	146
Muster spiegeln.....	146
Schrift in Bogenform.....	147
Muster gruppieren.....	148
Eckenlayout.....	149
Farbanzeige anpassen.....	150
Stickreihenfolge.....	152
Farbgruppen.....	153
Einfarbiges Stickern.....	154
Datei speichern.....	154
Freiarmrahmen (Optional).....	155

DATEI SPEICHERN UND ÖFFNEN

Datei speichern.....	157
Eine Datei in einem internen Speicher speichern (normales Nähen).....	157
Datei auf einem USB-Stick speichern.....	158
Neuen Ordner erstellen (Nähmodus).....	159
Eine Datei oder einen Ordner löschen.....	160
Taste Umbenennen und Taste Neuer Name.....	160
Eine Datei öffnen.....	162
Nähmodus.....	162
Stickerei.....	164
Dateiformat.....	165

INDIVIDUELLE MASCHINENEINSTELLUNGEN

Modus Maschineneinstellungen.....	166
Maschineneinstellungen.....	166
Näheinstellungen.....	170
Modus Stickeinstellung.....	173
Spracheinstellungen.....	178
Korrektur verzerrter Stichmuster.....	179

PFLEGE UND WARTUNG

Reinigen des Greiferbereichs	180
Fadenwege reinigen	181
Ölen der Maschine	182
Probleme und Warnsignale	186
Problemlösungen.....	188
USB-Stick formatieren	191

STICHTABELLE

Nähmodus	193
Monogramm	195

MUSTERTABELLE

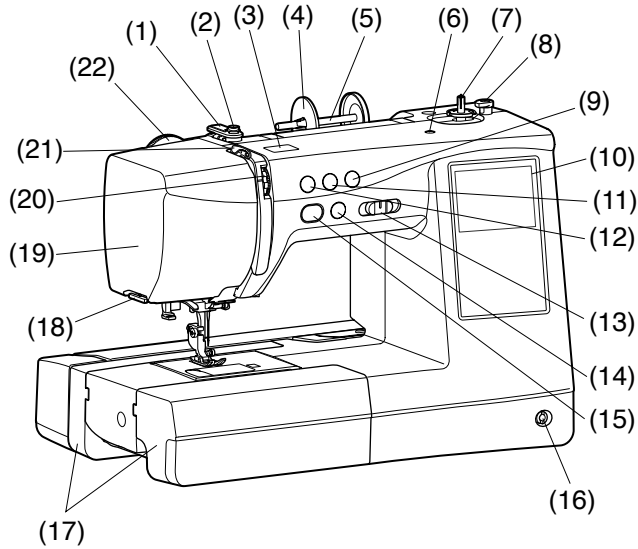
Stickerei.....	198
Stickerei Zeichen und Monogramme.....	202

SCHNELLÜBERSICHT

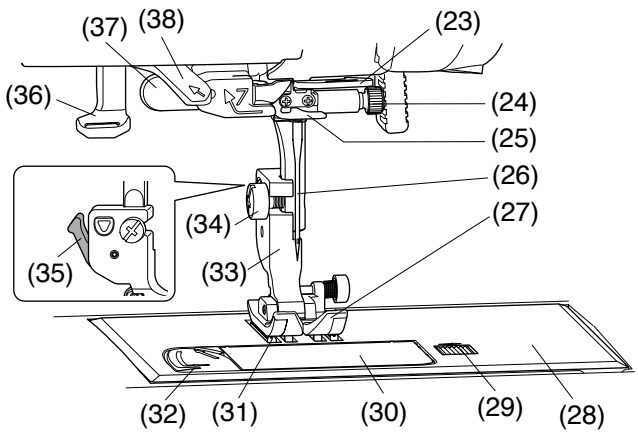
Nähen/Allgemein	205
Stickerei.....	207

WICHTIGE TEILE DER MASCHINE

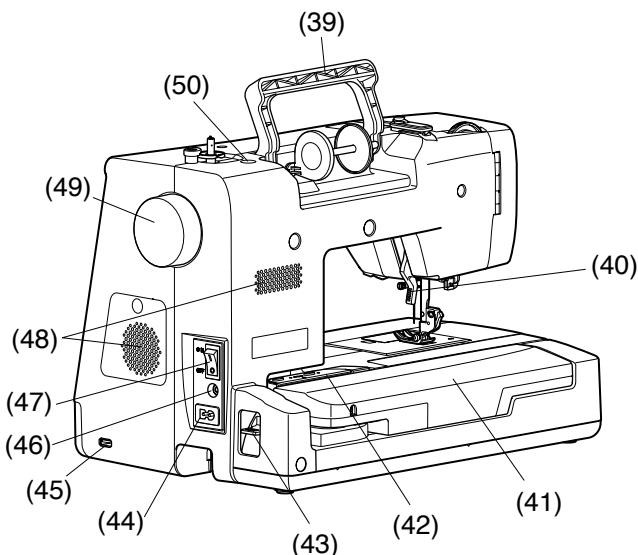
Teilebezeichnungen



- (1) Obere Fadenführung
- (2) Scheibe für die Aufspulspannung
- (3) Abdeckung
- (4) Fadenabzugscheibe (groß)
- (5) Garnrollenhalter
- (6) Öffnung für zusätzlichen Garnrollenhalter
- (7) Spuler
- (8) Spulerstopper
- (9) Fadenabschneidertaste
- (10) Touchscreen
- (11) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- (12) Auto-Verriegelungstaste
- (13) Geschwindigkeitsregler
- (14) Rückwärtstaste
- (15) Start-/Stopp-Taste
- (16) Kniehebelbuchse
- (17) Anschlagbetisch (Zubehörfach)
- (18) Fadenabschneider/Fadenhalter
- (19) Kopfblende
- (20) Fadenspannungsregler
- (21) Fadenhebel
- (22) Fußdruckregler



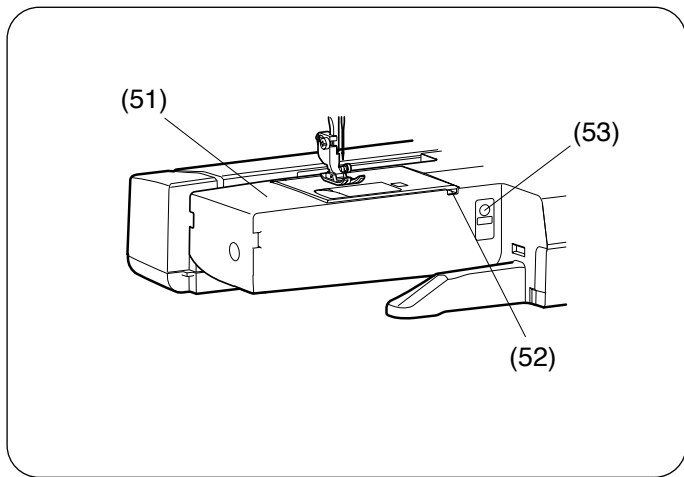
- (23) Untere Oberfadenführung
- (24) Nadelklemmschraube
- (25) Fadenführung
- (26) Nadel
- (27) Zickzack-Fuß A
- (28) Stichplatte
- (29) Entriegelungstaste der Greiferabdeckplatte
- (30) Greiferabdeckplatte
- (31) Transporteur
- (32) Fadenabschneider/Fadenhalter
- (33) Fußhalter
- (34) Schraube
- (35) Hebel
- (36) Nadeleinfädlerhebel
- (37) Knopflochhebel
- (38) Nadeleinfädlerführung



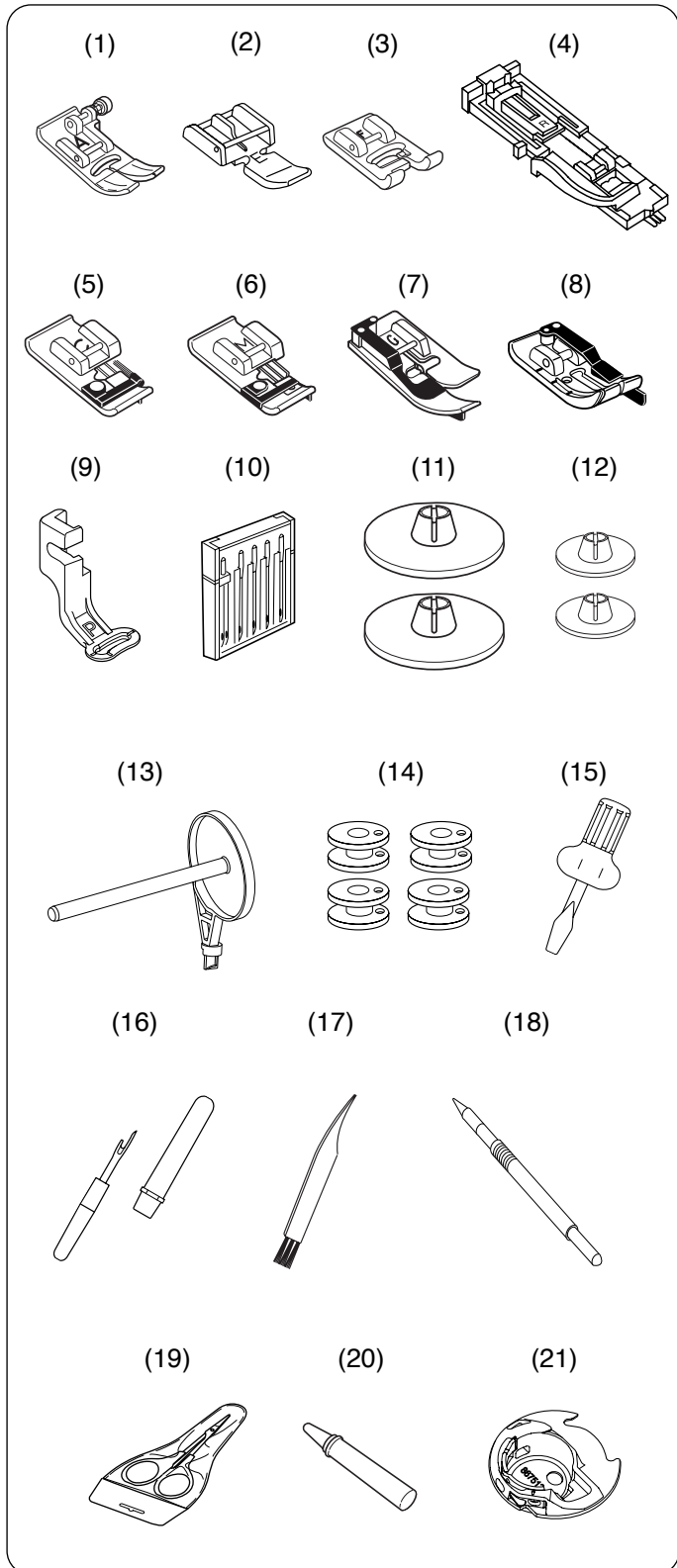
- (39) Tragegriff
- (40) Nähfußhebel
- (41) Schlittenarm
- (42) Schlitten
- (43) Schlittenarmlösehebel
- (44) Netzkabelbuchse
- (45) USB-Anschluss
- (46) Fußanlasserbuchse
- (47) Netzschalter
- (48) Lüftungsöffnungen
- (49) Handrad
- (50) Kappe

ANMERKUNG:

- Halten Sie beim Tragen der Nähmaschine den Tragegriff mit der Hand und stützen Sie die Nähmaschine mit der anderen Hand ab.
- Die Konstruktion und technischen Daten der Nähmaschine können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



- (51) Freiarm
- (52) Loch zur Entriegelung der Stichplatte
- (53) Balanceregler für den Transporteur

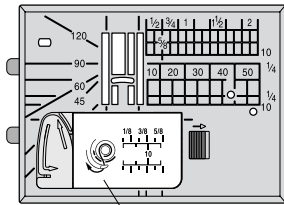


Serienmäßiges Zubehör

Nr.	Teilebezeichnung	Teilenr.
1	Zickzack-Fuß A (an der Maschine eingesetzt)	832523007
2	Reißverschlussfuß E	808852003
3	Satinstichfuß F	822804118
4	Automatik-Knopflochfuß R (im Zubehörfach)	753801004
5	Kantennähfuß C	822801001
6	Overlockfuß M	822808008
7	Blindsaumfuß G	825817009
8	1/4"-Fuß O	200008037
9	Stickfuß P	819802105
10	Nadelsatz	820827007
11	Fadenabzugsscheibe (groß) x 2* (1 ist in der Maschine verwendet)	822020503
12	Fadenabzugsscheibe (klein) x 2*	822019509
13	Zusätzlicher Garnrollenhalter	809041004
14	Spulen x 4* (1 ist in der Maschine verwendet)	102261103
15	Schraubendreher	820832005
16	Nahttrenner (Knopflochschneider)	647808009
17	Staubpinsel	802424004
18	Touchpen	860194002
19	Schere	803813203
20	Spulenkorbreiniger	859858007
21	Spezialspulenkorb für Stickerei	867513208

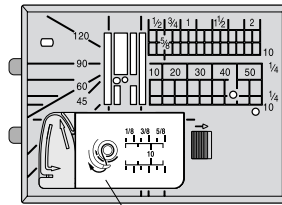
* Dies ist die Teilenummer eines einzelnen Artikels (keine Setnummer).

(22)



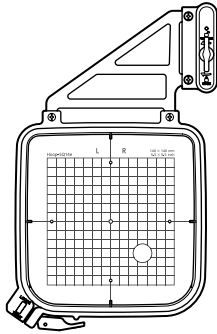
(23)

(24)



(23)

(25)



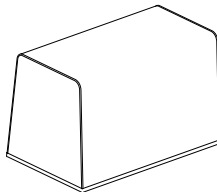
(26)



(27)



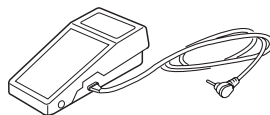
(28)



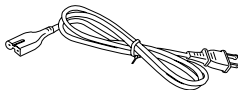
(29)



(30)



(31)



Serienmäßiges Zubehör

Nr.	Teilebezeichnung	Teilenr.
22	Stichplatte (in der Maschine)	819625009
23	Greiferabdeckplatte	809136100
24	Geradstich-Stichplatte (im Zubehörfach)	819803003
25	Stickrahmen SQ14e (mit Schablone)	819801001
26	Übersichtstabelle*	819806A03
27	Bedienungsanleitung	819800055
28	Weiche Maschinenabdeckung	819807100
29	Aufkleber für Einfädelhilfe	101506A09
30	Fußanlasser	C-1036
31	Netzkabel**	830335004

* Integrierte Stichmuster finden Sie auf Seite 193.

** Das im Lieferumfang enthaltene Stromkabel kann von der Abbildung abweichen.

Optionales Zubehör

Optionales Zubehör steht für dieses Modell über den folgenden QR-Code zur Verfügung.



<https://global.elna.com/de/optionales-zubehoer/>

Anleitungsvideo

Eine Video-Vorstellung mit einer Schnell-Einweisung ist für dieses Modell online verfügbar und über den folgenden QR-Code zugänglich.



bit.ly/eXpressive_808

Stickmuster-Vorlagenblätter

<https://global.elna.com/resources-expressive-808/>



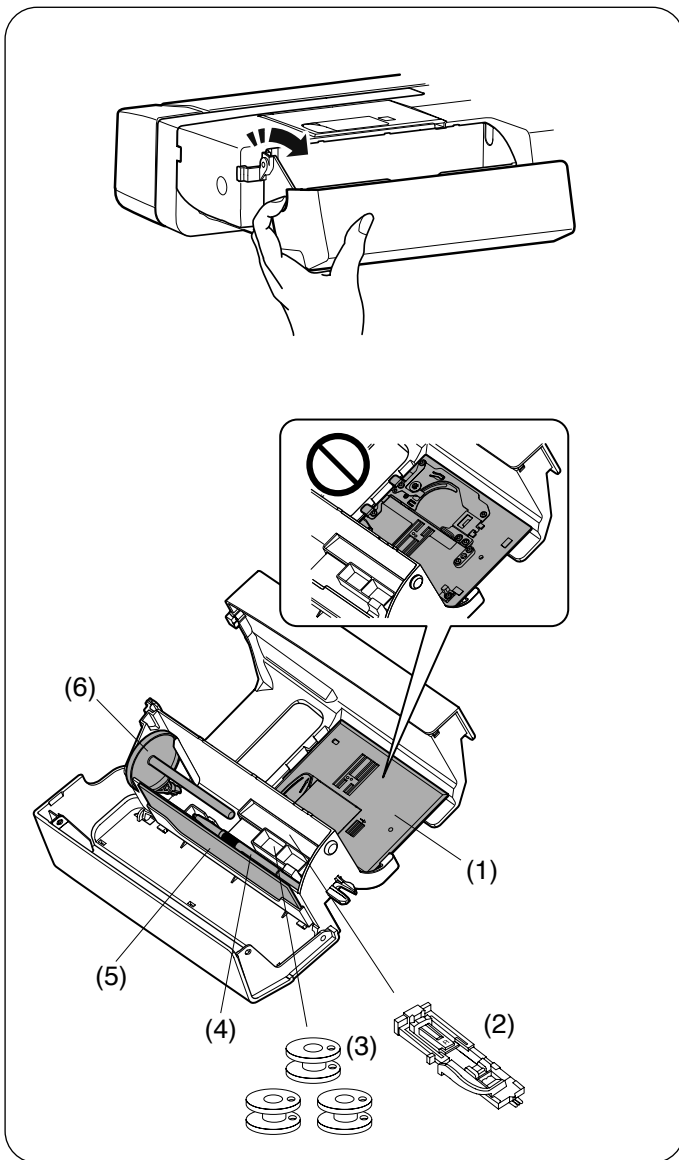
EmbroideryEditor*

Anwendung am PC herunterladen. Verwenden Sie auf Ihrem Computer die gleichen Funktionen zum Erstellen und Bearbeiten von Stickmustern, wie auf der Maschine.



<https://global.elna.com/embroidery-editor/>

* Diese Software ist nur für Windows geeignet.



Zubehörfach

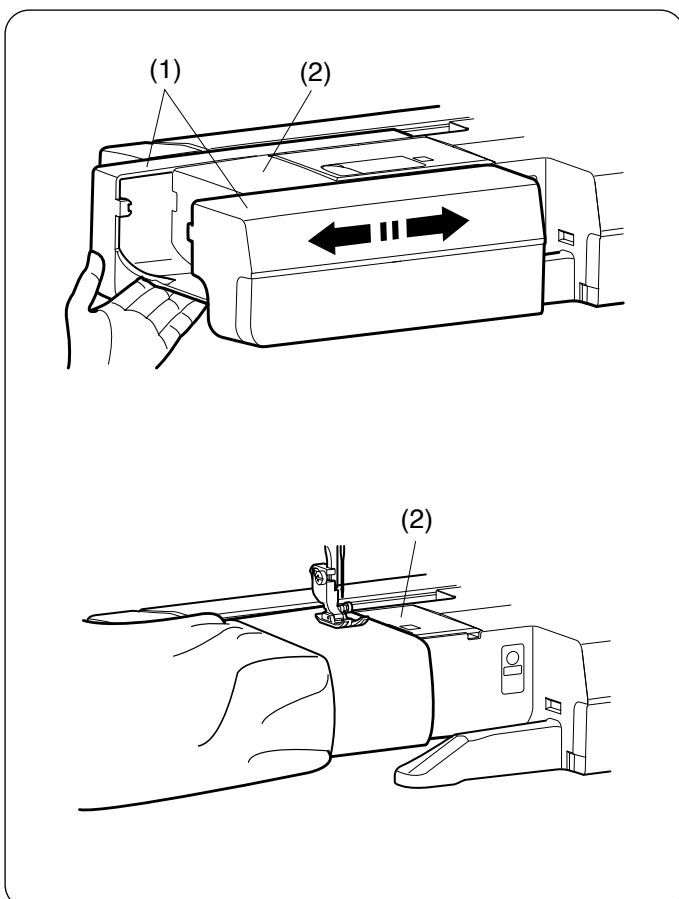
Das Zubehör lässt sich bequem in den Fächern des Anschlagbetisches verstauen.

Um das Zubehör in den Fächer des Anschlagbetisches zu verstauen, greifen Sie mit Ihren Fingern in die Vertiefung auf der linken Seite des Anschlagbetisches. Drücken Sie den Deckel nach oben, um das Zubehörfach zu öffnen.

- (1) Stichplatte
- (2) Automatik-Knopflochfuß R
- (3) Spule
- (4) Touchpen
- (5) Übersichtstablent
- (6) Zusätzlicher Garnrollenhalter

⚠ VORSICHT:

Legen Sie die Stichplatte nicht verkehrt herum ein, sonst kann die Stichplatte beschädigt werden oder eine Fehlfunktion auftreten.



Anschlagbetisch

Der Anschlagbetisch bietet eine zusätzliche Nähfläche und kann zum Freiarmnähen abgenommen werden.

- (1) Anschlagbetisch
- (2) Freiarm

Zum Abnehmen:

Ziehen Sie den Tisch nach links heraus.

Zum Anbringen:

Schieben Sie den Tisch auf den Sockel und drücken Sie ihn nach rechts.

Freiarmnähen

Freiarmnähen eignet sich zum Nähen von Ärmeln, Bündeln, Hosenbeinen oder anderen röhrenförmigen Teilen.

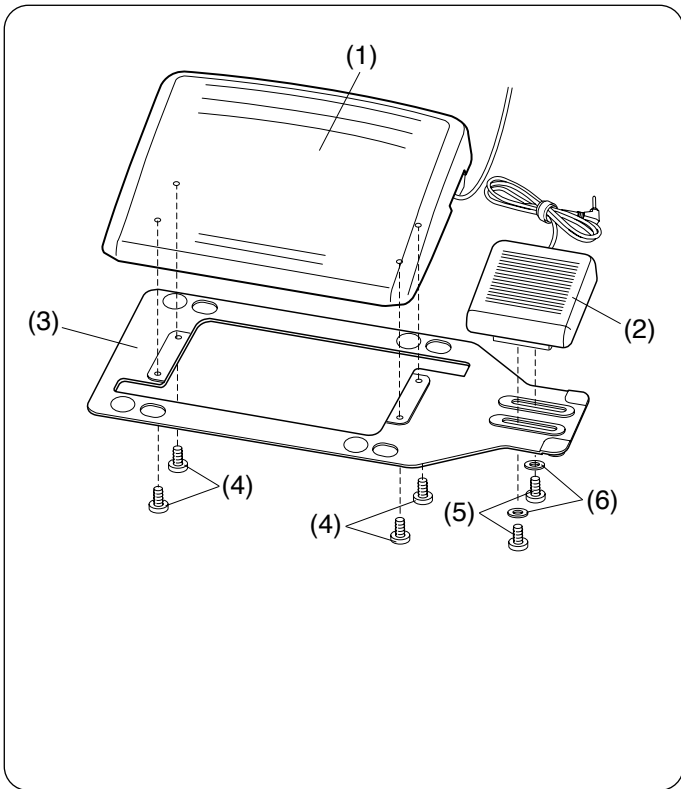
Es ist außerdem nützlich zum Stopfen von Socken.

- (2) Freiarm

Fußanlasser und Fadenabschneiderpedal (Optionales Zubehör muss separat gekauft werden)

Zur Montage des Fußanlassers und des Fadenschneiderpedals an der Grundplatte die Stellschrauben A und die Stellschrauben B mit den Unterlegscheiben wie gezeigt festschrauben.

- (1) Fußanlasser
- (2) Fadenabschneiderpedal
- (3) Grundplatte
- (4) Befestigungsschrauben A
- (5) Befestigungsschrauben B
- (6) Unterlegscheiben



Einstellen der Position des Fadenabschneiderpedals

Fadenschneiderpedal nach links versetzen

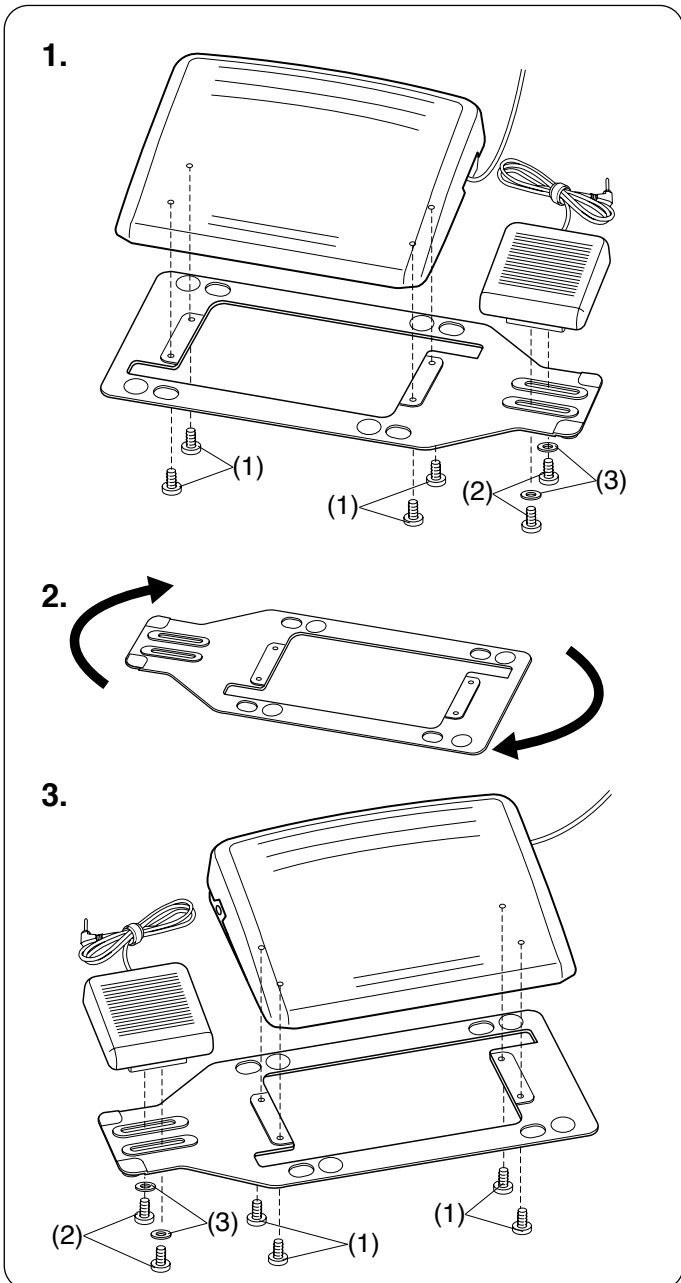
Die Position des Fadenabschneiderpedals kann entsprechend Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Wenn Sie das Fadenabschneiderpedal links vom Fußanlasser anbringen möchten, befolgen Sie das nachfolgende Verfahren.

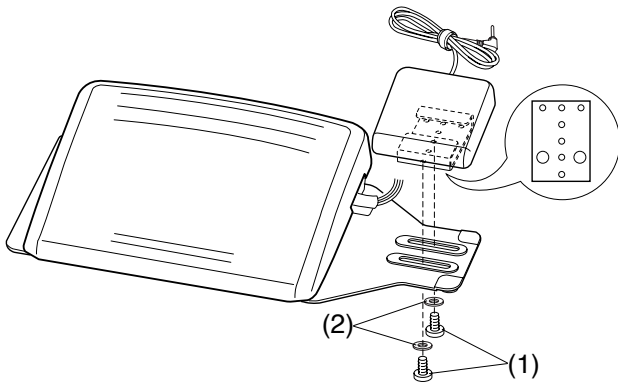
ANMERKUNG:

Ein Kreuzschlitzschraubendreher ist nicht im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.

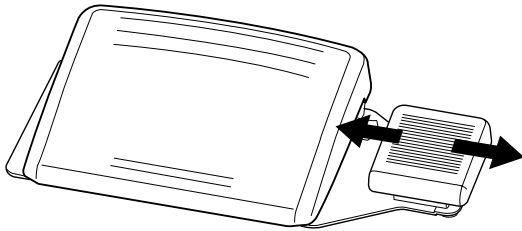
1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben A und B und die Unterlegscheiben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
 - (1) Befestigungsschrauben A
 - (2) Befestigungsschrauben B
 - (3) Unterlegscheiben
2. Drehen Sie die Grundplatte um 180 Grad.
3. Befestigen Sie den Fußanlasser und das Fadenabschneiderpedal mit den Befestigungsschrauben sowie den Unterlegscheiben. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben A und B fest. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zwischen dem Fußanlasser und der Grundplatte eingeklemmt wird.
 - (1) Befestigungsschrauben A
 - (2) Befestigungsschrauben B
 - (3) Unterlegscheiben



1.



2.



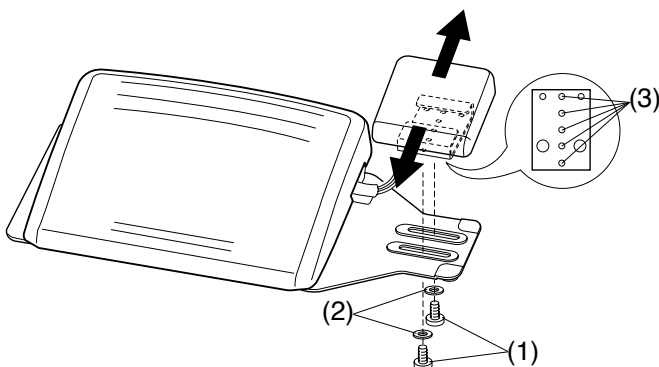
Einstellen der horizontalen Position des Fadenabschneiderpedals

1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben B unter dem Pedal.

- (1) Befestigungsschrauben B
- (2) Unterlegscheiben

2. Schieben Sie den Schalter nach links oder rechts und befestigen Sie ihn an der gewünschten Position, indem Sie die Befestigungsschrauben mit einem Schraubendreher festziehen.

1. 2.

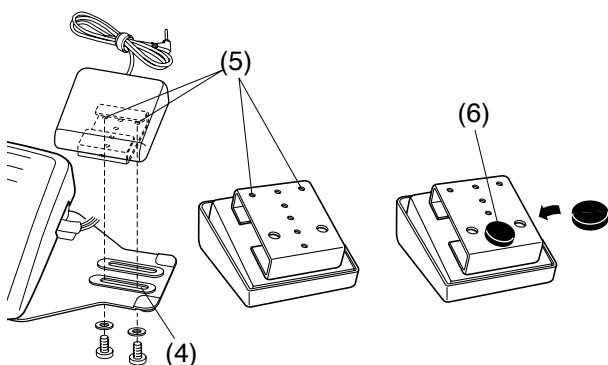


Einstellen der vertikalen Position des Fadenabschneiderpedals

1. Entfernen Sie die Stellschrauben B und die Unterlegscheiben.

2. Schieben Sie das Pedal nach vorne oder nach hinten und bringen Sie es in der gewünschten Position an, befestigen Sie es anschließend mit den Befestigungsschrauben und den Unterlegscheiben.

- (1) Befestigungsschrauben B
- (2) Unterlegscheiben
- (3) Gewünschte Position



ANMERKUNG:

- Um das Fadenabschneiderpedal in der untersten Position anzubringen, schrauben Sie die Befestigungsschrauben B in die Öffnung (4), und anschließend in die Öffnungen (5).
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben B fest.
- Ziehen Sie das Abdeckpapier von der Gummisohle (6) und befestigen Sie sie wie gezeigt an der Unterseite des Fadenabschneiderpedals.

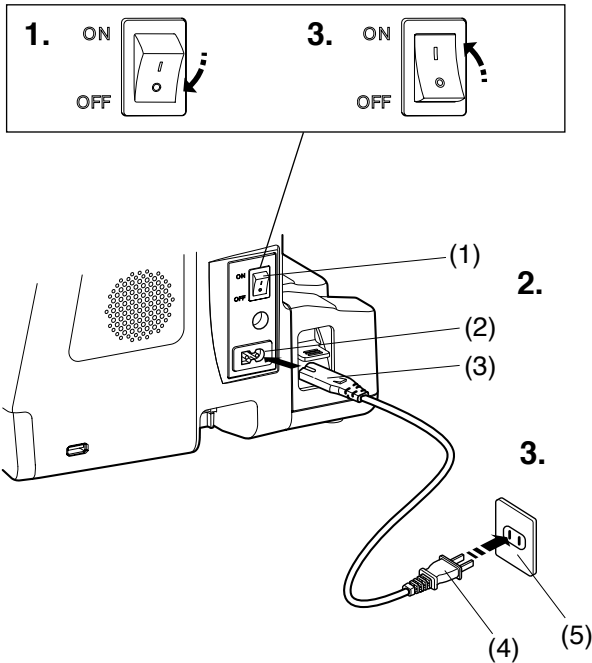
VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

Anschluss an den Netzstrom

Start-/Stopp-Taste bedienen

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie den Maschinenstecker des Netzkabels in die Netzkabelbuchse der Maschine.
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und schalten Sie den Netzschalter ein.

- (1) Netzschalter
- (2) Netzkabelbuchse
- (3) Maschinenstecker
- (4) Netzstecker
- (5) Steckdose



ANMERKUNG:

- Verwenden Sie unbedingt das mit der Maschine mitgelieferte Netzkabel.
- Wenn Sie den Netzschalter ausschalten, warten Sie 5 Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten.

! WARNUNG:

- Wenden Sie beim Nähen Ihren Blick nicht vom Nähbereich und berühren Sie keine beweglichen Teile, wie z.B. den Fadenhebel, das Handrad oder die Nadel.
- Schalten Sie den Netzschalter immer auf AUS und ziehen Sie den Stecker ab:
 - wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.
 - wenn Sie die Maschine reinigen.
- Legen Sie nichts auf den Fußanlasser.

Vor dem Gebrauch Ihrer Nähmaschine

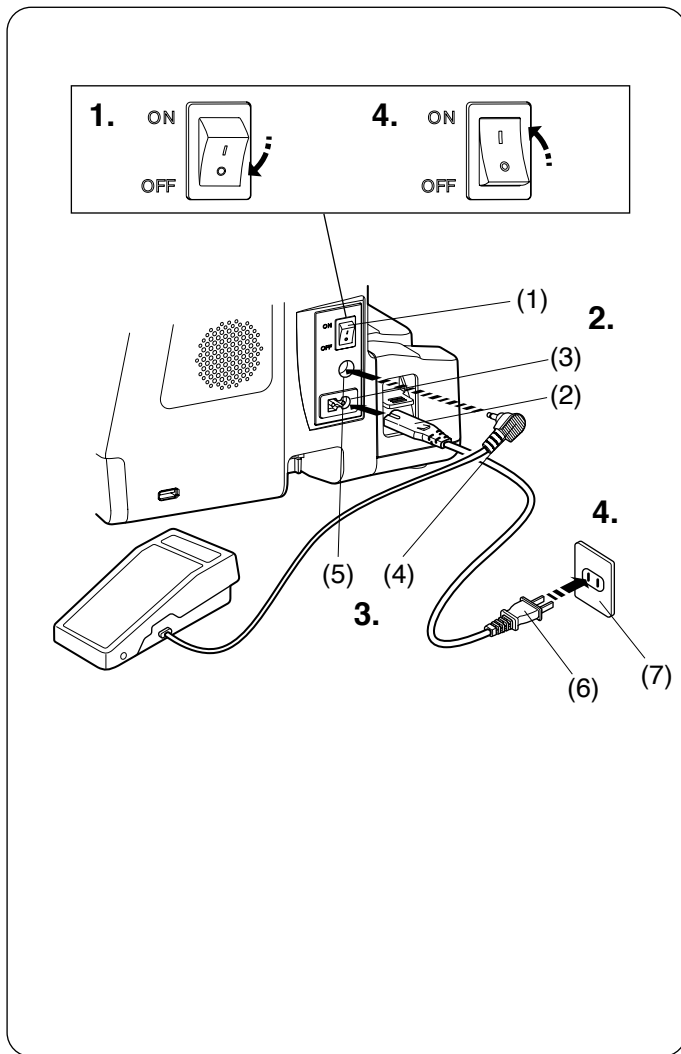
Vor dem ersten Gebrauch Ihrer Nähmaschine legen Sie ein Stück Stoffrest unter den Nähfuß und lassen Sie die Maschine einige Minuten lang laufen. Wischen Sie eventuell auftretendes Öl ab.

Bedienungshinweis:

Das Symbol „O“ auf einem Schalter zeigt die „AUS/OFF“-Stellung des Schalters an.

Nur für die U.S.A. und Kanada

Polarisierter Stecker (ein Pol ist breiter als der andere): Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, kann der Stecker nur in eine Richtung in eine polarisierte Steckdose eingesteckt werden. Falls er nicht vollständig in die Steckdose passt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er noch immer nicht passt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker, um die richtige Steckdose zu installieren. Modifizieren Sie den Stecker in keiner Weise.



Verwenden des Fußanlassers

Wenn Sie den Fußanlasser benutzen möchten, stecken Sie den Anschlussstecker in die Buchse an der Maschine.

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie den Maschinenstecker des Netzkabels in die Netzkabelbuchse der Maschine.
3. Ziehen Sie das Kabel aus dem Fußanlasser heraus und stecken Sie den Anschlussstecker in die Fußanlasserbuchse an der Maschine.
4. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und schalten Sie den Netzschalter ein.

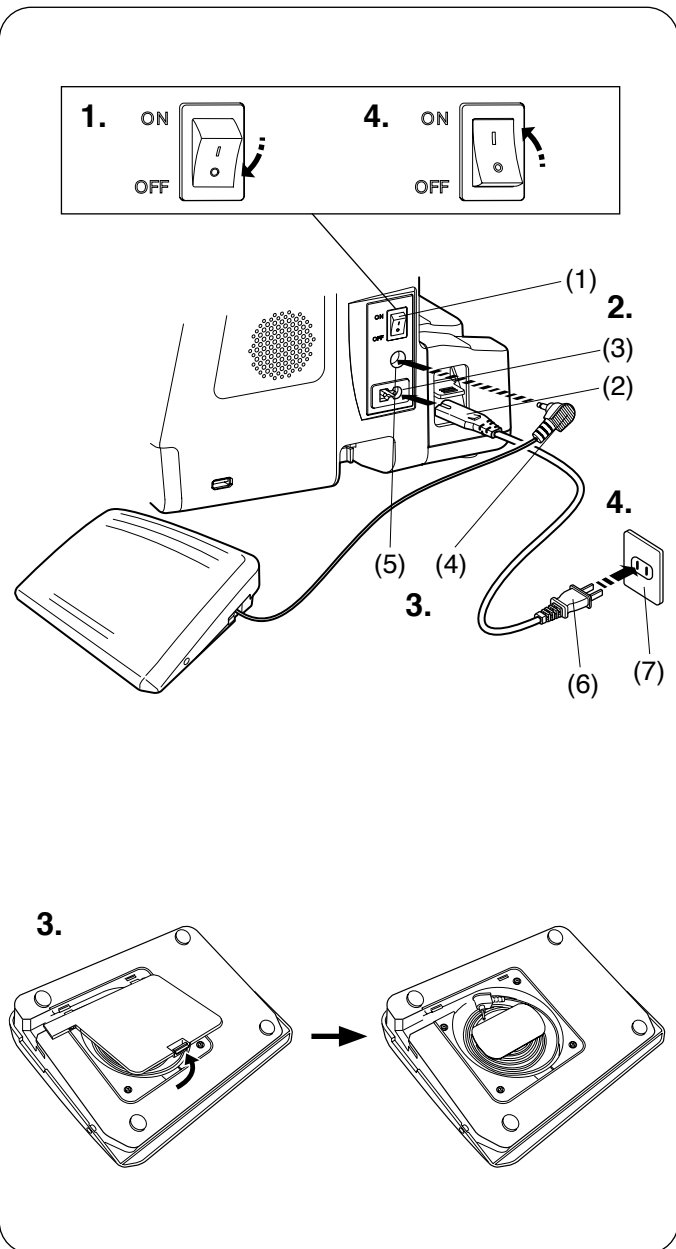
- (1) Netzschalter
- (2) Maschinenstecker
- (3) Netzkabelbuchse
- (4) Anschlussstecker
- (5) Fußanlasserbuchse
- (6) Netzstecker
- (7) Steckdose

ANMERKUNG:

- Die Start-/Stopp-Taste funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, sondern nur beim variablen Zickzacknähen.
- Stecken Sie den Fußanlasser beim Nähen des variablen Zickzack ein (siehe Seite 63)

Bedienungshinweis

Das Fußanlasser-Modell YC-485EC-1 (YDK) ist für die Verwendung mit dieser Nähmaschine bestimmt.



Verwendung des optionalen Fußanlassers

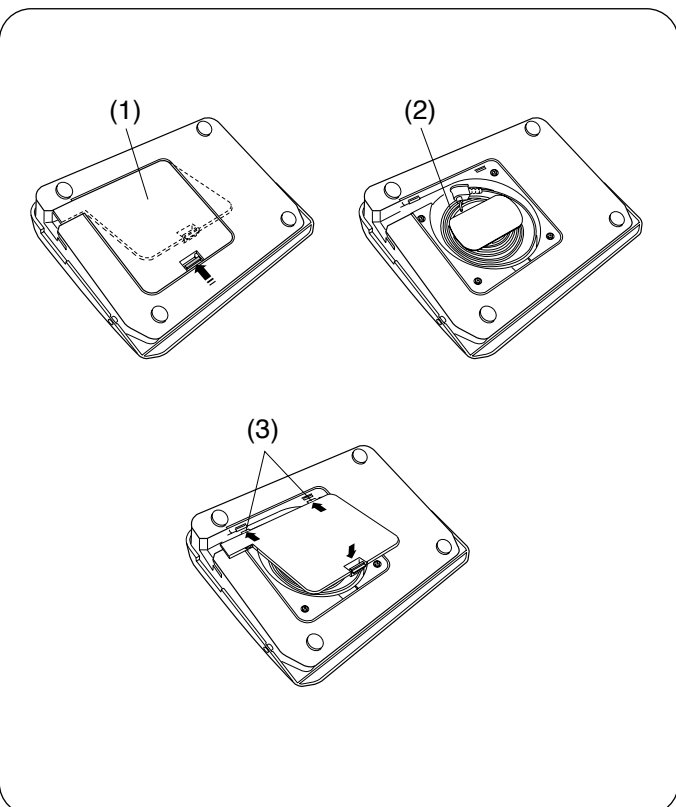
Wenn Sie den Fußanlasser benutzen möchten, ziehen Sie das Kabel aus dem optionalen Fußanlasser heraus und stecken Sie den Anschlussstecker in die Fußanlasserbuchse an der Maschine.

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie den Maschinenstecker des Netzkabels in die Netzkabelbuchse der Maschine.
3. Ziehen Sie das Kabel aus dem Fußanlasser heraus und stecken Sie den Anschlussstecker in die Fußanlasserbuchse an der Maschine.
4. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und schalten Sie den Netzschalter ein.

- (1) Netzschalter
- (2) Maschinenstecker
- (3) Netzkabelbuchse
- (4) Anschlussstecker
- (5) Fußanlasserbuchse
- (6) Netzstecker
- (7) Steckdose

ANMERKUNG:

- Die Start-/Stopp-Taste funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, sondern nur beim variablen Zickzacknähen.
- Stecken Sie den Fußanlasser beim Nähen des variablen Zickzack ein (siehe Seite 63).



Kabelstauraum

Das Kabel des Fußanlassers kann bequem im Kabelstauraum unter der Abdeckung aufbewahrt werden.

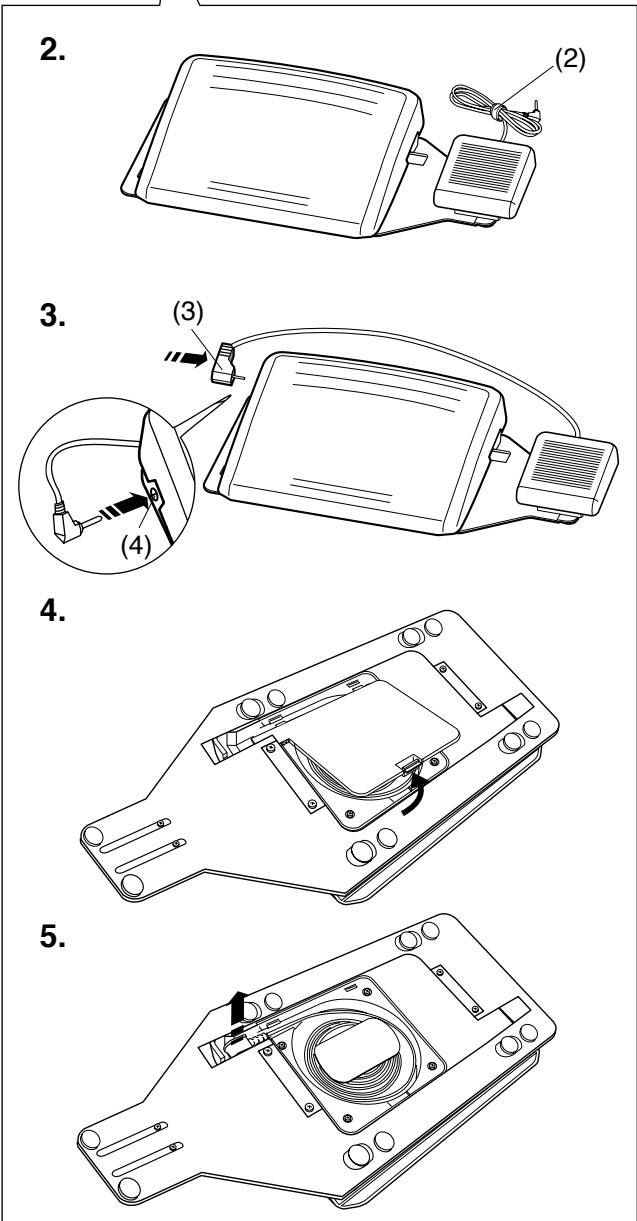
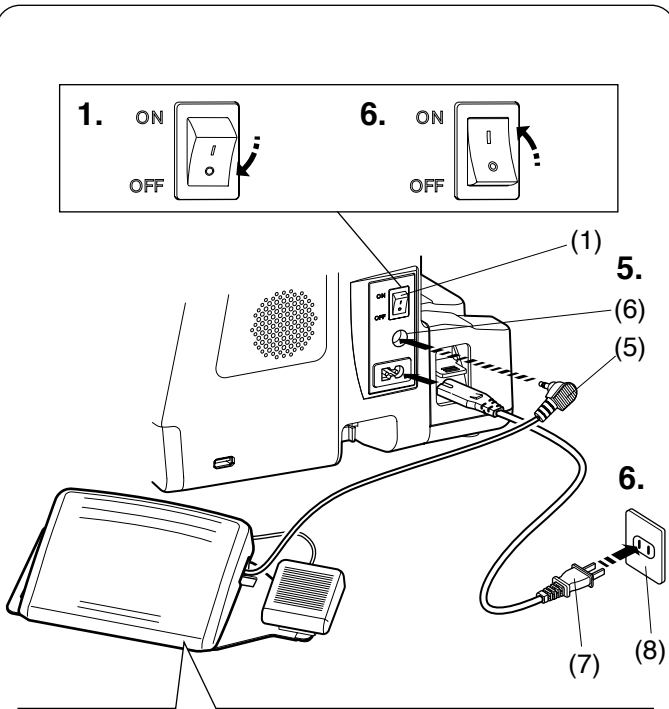
- (1) Bodenabdeckung
- (2) Kabel
- (3) Halterung

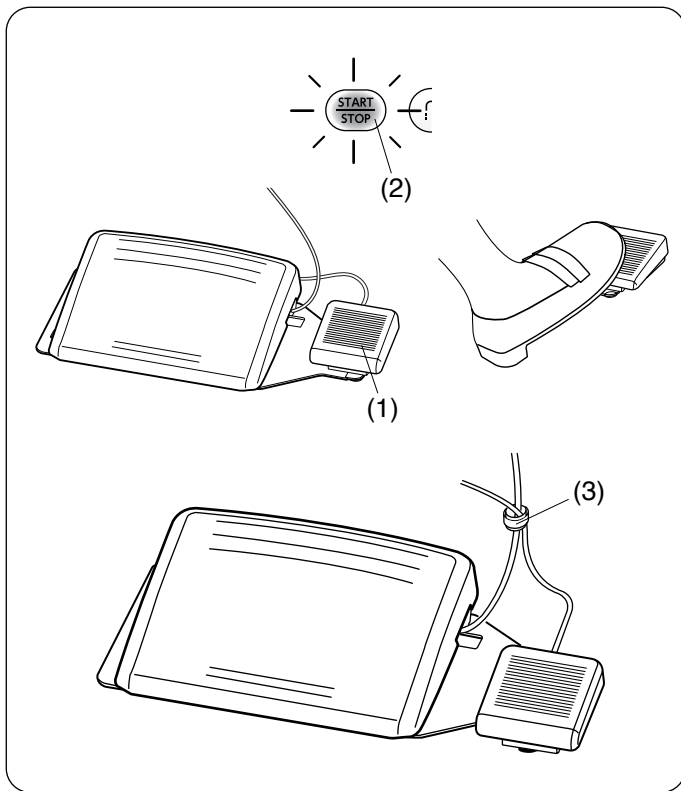
Optionalen Fadenabschneider verwenden

Wenn Sie den optionalen Fadenabschneider verwenden möchten, stecken Sie den Stecker des Fadenabschneiders in die Buchse am Fußanlasser (optional) und stecken Sie den Stecker des Fußanlassers in die Fußanlasserbuchse an der Maschine.

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie den Kabelbinder vom Kabel.
3. Stecken Sie den Stecker des Fadenabschneiders in die Fußanlasserbuchse.
4. Drehen Sie den Fußanlasser um und öffnen Sie die Abdeckung.
5. Ziehen Sie das Kabel des Fußanlassers heraus und stecken Sie den Stecker (Fußanlasser) in die Fußanlasserbuchse an der der Maschine.
6. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und schalten Sie den Netzschalter ein.

- (1) Netzschalter
- (2) Kabelbinder
- (3) Anschlussstecker (Fadenabschneiderstecker)
- (4) Buchse am Fußanlasser
- (5) Anschlussstecker (Fußanlasser)
- (6) Fußanlasserbuchse
- (7) Maschinenstecker
- (8) Steckdose





Treten sie nach dem Nähen auf das Fadenabschneiderpedal auf der rechten Seite des Fußanlassers, um den Ober- und Unterfaden zusammen abzuschneiden.

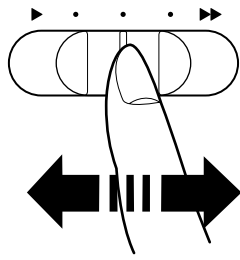
Drücken Sie nicht auf das Fadenabschneiderpedal, bevor die Start-/Stopp-Taste blau leuchtet.

- (1) Fadenabschneiderschalter
- (2) Start-/Stopp-Taste

ANMERKUNG:

- Die Fäden werden abgeschnitten, wenn das Fadenabschneiderpedal länger als 0,5 Sekunden lang gedrückt wird.
- Das Fadenabschneiderpedal funktioniert nicht, wenn nicht zuvor auf den Fußanlasser getreten wird.
- Fassen Sie die Kabel ggf. mit dem Kabelbinder zusammen.

- (3) Kabelbinder



Nähgeschwindigkeit regulieren

Geschwindigkeitsregler

Sie können die maximale Nähgeschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler nach Bedarf einstellen.

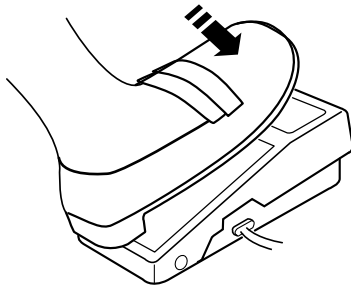
Schieben Sie den Regler nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Schieben Sie den Regler nach links, um die Geschwindigkeit zu verringern.

Die Nähgeschwindigkeit kann während des Nähens verändert werden.

Die maximale Geschwindigkeit im Stickmodus wird im Stickfenster angezeigt.

- (1) Die maximale Geschwindigkeit im Stickmodus



Fußanlasser

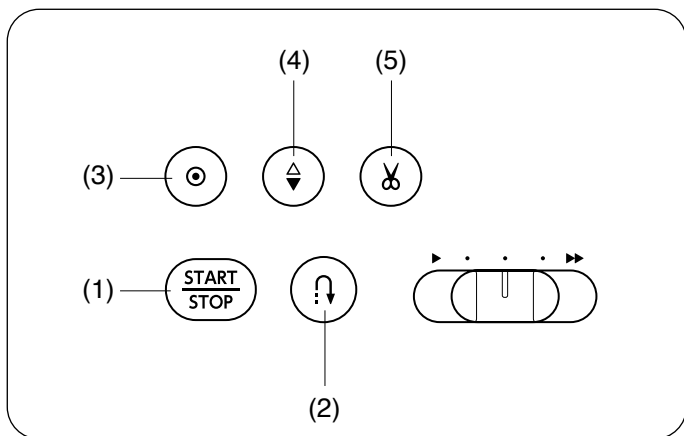
Die Geschwindigkeit wird durch den ausgeübten Druck auf den Fußanlasser variiert.

Je stärker auf den Fußanlasser gedrückt wird, umso schneller läuft die Maschine.

Informationen zum variablen Zickzacknähen finden Sie auf Seite 63.

ANMERKUNG:

- Die Maschine näht mit der über den Geschwindigkeitsregler eingestellten Höchstgeschwindigkeit, wenn der Fußanlasser ganz durchgedrückt wird.
- Sie können die gewünschte Startgeschwindigkeit von 1 bis 5 durch Drücken der entsprechenden Taste auswählen (siehe Seite 171).
- Die Maschine verfügt über eine automatische Abschaltvorrichtung, um ein Überhitzen der Maschine durch Überbelastung zu vermeiden. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, die auf dem Touchscreen erscheinen (siehe Seite 186).



Bedientasten der Maschine

(1) Start-/Stopp-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu starten oder anzuhalten.

Die Maschine näht die ersten Stiche langsam, bevor sie auf die über den Geschwindigkeitsregler eingestellte Geschwindigkeit übergeht. Während diese Taste gedrückt wird, läuft die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit. Die Taste leuchtet rot, wenn die Maschine näht, und blau, wenn sie angehalten wurde.

Wenn diese Taste während des Nähens gedrückt und gehalten wird, näht die Maschine langsamer und hält an, wenn die Taste freigegeben wird.

ANMERKUNG:

- Die Start-/Stopp-Taste funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser angeschlossen ist.
- Sie können die gewünschte Startgeschwindigkeit von 1 bis 5 durch Drücken der entsprechenden Taste auswählen (siehe Seite 171).

(2) Rückwärtstaste

- Wenn die folgenden Stichmuster ausgewählt sind:

Nutzstiche	Quilten	Brückenstiche

Die Maschine näht rückwärts, solange die Rückwärtstaste gedrückt wird. Lassen Sie die Taste los, um vorwärts zu nähen.

Wenn die Maschine ohne Fußanlasser arbeitet und stoppt, dann näht die Maschine langsam rückwärts, solange die Rückwärtstaste gedrückt wird. Lassen Sie die Taste los, um die Maschine anzuhalten.

- Wenn andere Stichmuster ausgewählt sind:

Beim Drücken der Rückwärtstaste, wenn andere Stiche genäht werden, näht die Maschine sofort Vernähstiche und hält dann automatisch an. Wenn die Rückwärtstaste im Stillstand gedrückt wird, dann näht die Maschine zuerst Verriegelungsstiche und stoppt automatisch, nachdem die Maschine wieder gestartet wird.

ANMERKUNG:

Wenn die Stichmuster U2, U3, B13 oder B14 ausgewählt sind, hat die Rückwärtstaste besondere Funktionen. Anweisungen finden Sie auf den Seiten 46-47, 76 und 78.

(3) Auto-Verriegelungstaste

- Wenn die folgenden Stichmuster ausgewählt sind:

Nutzstiche	Quilten	Brückenstiche

Drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste, um sofort einen Verriegelungsstich am Ende der aktuellen Naht zu nähen, danach hält die Maschine automatisch an. Wenn die Auto-Verriegelungstaste im Stillstand gedrückt wird, dann näht die Maschine zuerst Verriegelungsstiche und stoppt automatisch, nachdem die Maschine wieder gestartet wird.

- Wenn andere Stichmuster ausgewählt sind:

Drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste, um den Verriegelungsstich am Ende des aktuellen Musters zu nähen.

Wenn die Maschine stoppt, drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste, um einen Verriegelungsstich am Ende des aktuellen Musters zu nähen. Die Maschine hält nach dem Start automatisch an, wenn sie wieder gestartet wird.

Die Maschine schneidet die Fäden automatisch ab, wenn das automatische Fadenabschneiden eingeschaltet ist (siehe Seite 170).

(4) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel

Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstange zu heben oder zu senken. Die Maschine stoppt mit der Nadel in der unteren Position. Sie können die Stoppstellung der Nadel im Einstellungsmodus der Maschine ändern (siehe Seite 170).

(5) Fadenabschneidertaste

Drücken Sie nach dem Nähen diese Taste, um die Fäden abzuschneiden. Die Nadelstange und der Nähfuß werden nach Abschneiden der Fäden automatisch angehoben (siehe Seite 43).

Nach dem automatischen Abschneiden des Fadens oder dem Wechsel der Spule können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuziehen.

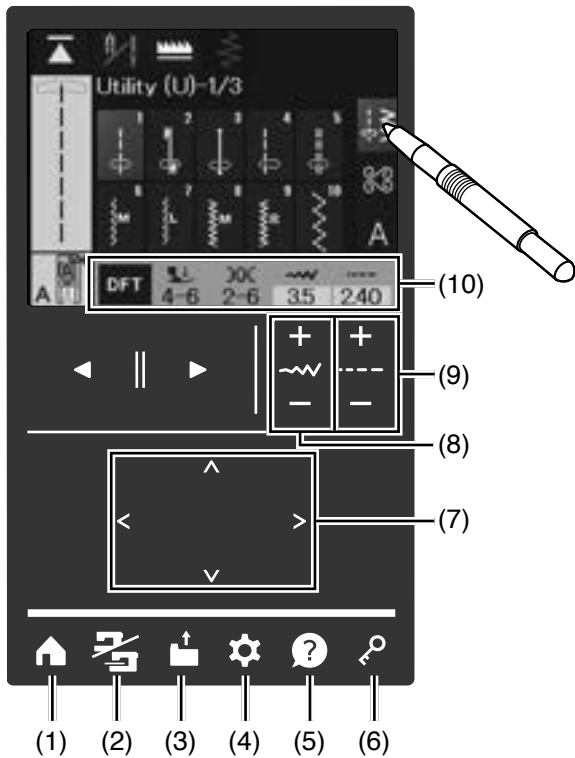
ANMERKUNG:

- Die Fadenabschneidertaste funktioniert nicht:
 - kurz nach dem Einschalten der Stromversorgung.
 - wenn der Nähfuß mit dem Nähfußhebel angehoben worden ist.
 - nachdem sie 3-mal hintereinander gedrückt wurde.
- Benutzen Sie den Fadenschneider am Kopfdeckel, wenn der Faden #30 oder stärker ist (siehe Seite 43).

Touchscreen-Tasten

VORSICHT:

Benutzen Sie keine harten oder spitzen Gegenstände, um den Touchscreen (Bildschirm) zu bedienen. Verwenden Sie nur den Touchpen aus dem serienmäßigen Zubehör.



(1) Startseitentaste (siehe Seite 117)

Drücken Sie diese Taste, um an den Anfang der Kategorieauswahl im normalen Nähmodus oder im Stickfenster zu gelangen.

(2) Modusumschalttaste

Drücken Sie diese Taste, um zwischen dem normalen Nähmodus und dem Stickmodus zu wechseln.

(3) Taste Datei öffnen (siehe Seiten 162-165)

Drücken Sie diese Taste, um das Fenster zum Öffnen einer Datei anzuzeigen.

Sie können die im internen Speicher der Maschine und auf den USB-Sticks abgelegten Stichkombinationen öffnen.

(4) Taste Einstellmodus (siehe Seiten 166-178)

Drücken Sie diese Taste, um den Einstellungsmodus auszuwählen. Sie können die Einstellungen Ihrer Maschine nach Ihren Wünschen einrichten.

In diesem Modus sind Einstellmöglichkeiten für die Maschineneinstellungen, Normale Näheinstellungen, Stickeinstellungen und die Spracheinstellungen verfügbar.

(5) Hilfetaste (siehe Seite 18)

Drücken Sie diese Taste, um das Hilfefenster zu öffnen.

(6) Sperrtaste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zum Einfädeln, Austausch des Zubehörs usw. zu verriegeln.

Zur Verminderung der Verletzungsgefahr werden alle Knöpfe und Tasten außer der Sperrtaste deaktiviert.

Um die Maschine zu entriegeln, drücken Sie die Taste nochmals.

(7) Cursortasten

Drücken Sie die Cursortasten, um den Cursor, den Stickrahmen oder die Motive im Bearbeitungsfenster zu bewegen, usw.

(8) Stichbreitentasten (siehe Seiten 40, 55, 64, 70, 85, 99, etc.)

Drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, um die Stichbreite oder die Nadelposition des ausgewählten Stiches zu ändern.

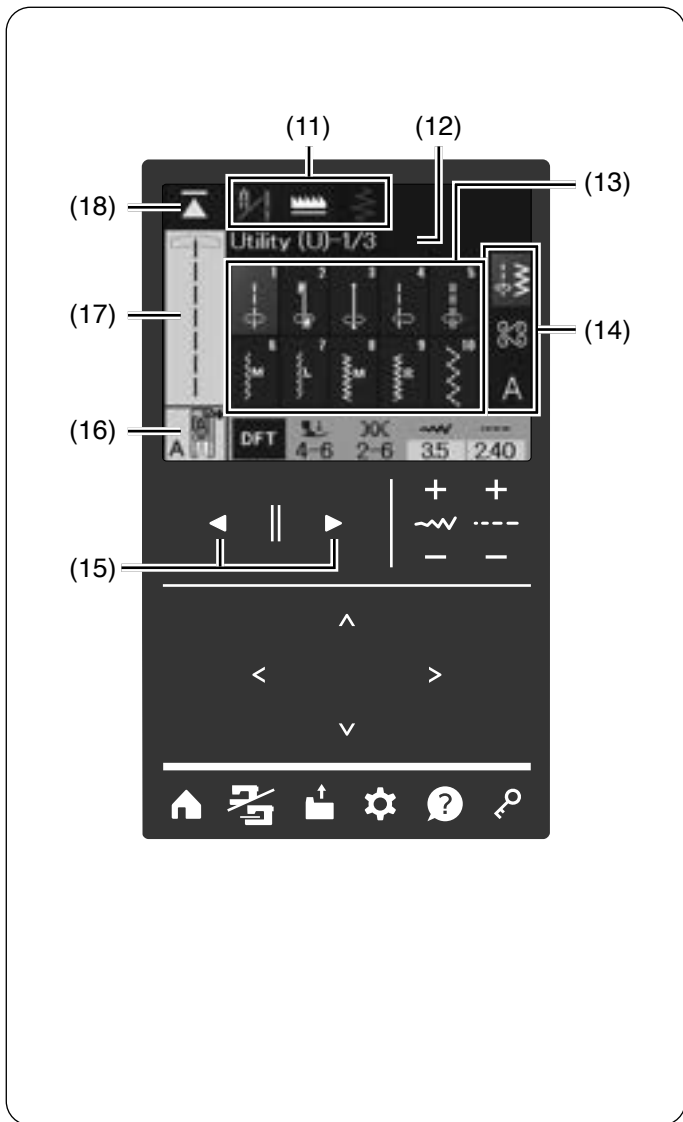
(9) Stichlängentasten (siehe Seiten 41, 64, 70, 77, 79, 99, etc.)

Drücken Sie die „+“ oder „-“ Taste, um die Stichlänge des gewählten Stichmusters zu ändern.

(10) Fenster zur manuellen Sticheinstellung (siehe Seiten 40-41)

Der empfohlene Nähfußdruckwert und die Nadelfadenspannung werden im Fenster angezeigt, sowie die Stichbreite und Stichlänge oder die Nadelposition des ausgewählten Stiches. Sie können diese Einstellungen mit der Taste zur Einstellung der Stichlänge/-breite anpassen.

Drücken Sie die Standardeinstellungstaste, um die ursprüngliche Sticheinstellung wiederherzustellen.



(11) Funktionstaste (siehe Seiten 38-39)

Sie können die Näheinstellungen für den ausgewählten Stich nach Ihren persönlichen Vorlieben anpassen.

(12) Name der Stichkategorie und Seite

Sie sehen den Namen der Stichkategorie und die Seiten.

(13) Musterauswahl

Drücken Sie diese Taste, um das gewünschte Muster direkt zu nähen.

(14) Tasten zur Kategorieauswahl (siehe Seiten 36-37)

Drücken Sie diese Tasten, um die gewünschte Stichkategorie auszuwählen.

(15) Seitentasten (siehe Seiten 120, 143)

Drücken Sie diese Tasten, um die nächste oder vorherige Seite anzuzeigen. Im Stickmodus können Sie zwischen Stickmustern oder Ebenen wechseln.

(16) Nähfuß

Der für das Nähen des ausgewählten Sticks geeignete Nähfuß wird angezeigt.

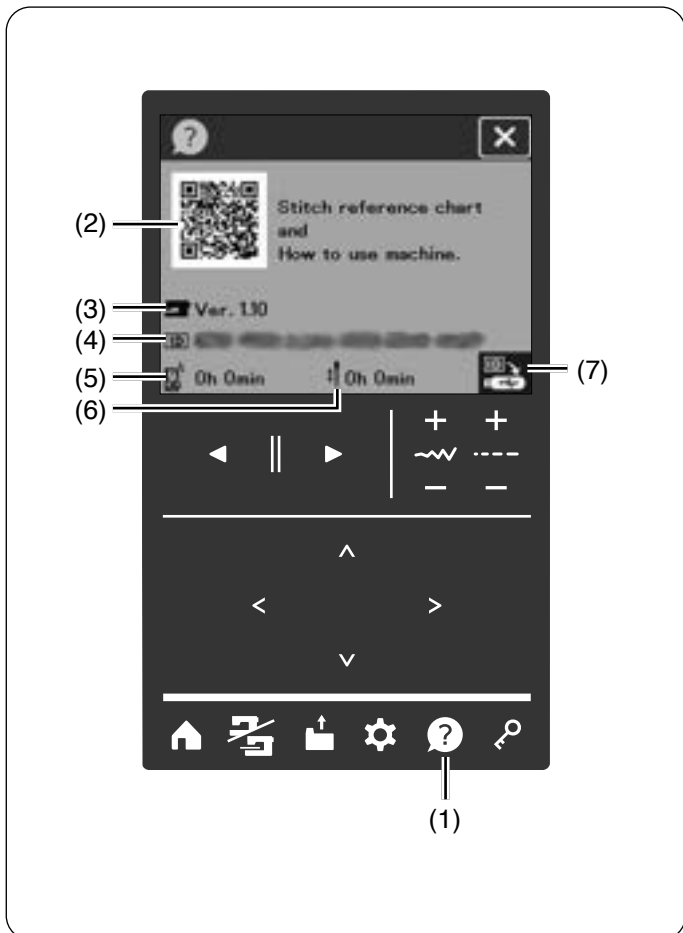
Der Nähfuß variiert je nach Nähprojekt.

(17) Vorschau

Die Bilder der ausgewählten Stichmuster werden im Bearbeitungsfeld angezeigt.

(18) Neustarttaste (siehe Seite 100)

Sie können ein Monogramm oder eine Musterkombination neu beginnen, wenn Sie das Nähen unterbrechen mussten.



Touchscreenhilfe

Durch Klicken auf die Hilfetaste öffnen sie das Hilfefenster. Sie können den QR-Code, die Software Version, die Geräte-ID, die Gesamteinschaltzeit und die Gesamtbetriebszeit des Geräts überprüfen.

- (1) Hilfetaste
- (2) QR-Code
- (3) Softwareversion
- (4) Maschinen ID
- (5) Gesamt-Einschaltzeit
- (6) Gesamt-Laufzeit

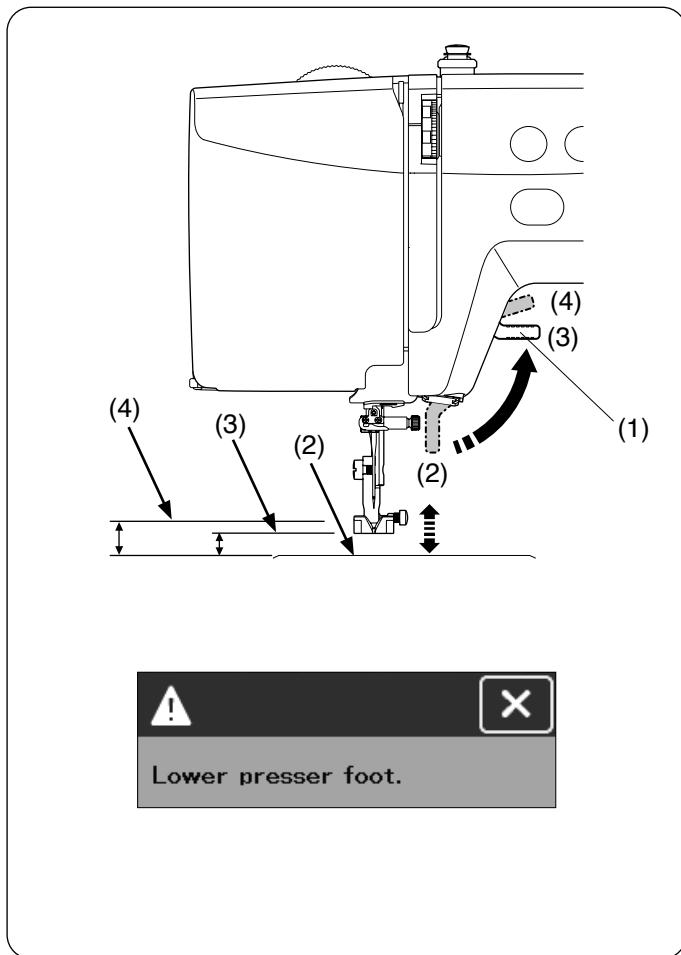
Scannen Sie den QR-Code, um das Anleitungsvideo zu sehen, Stichübersicht (normal), Stichübersicht (Stickerei) und die Schnellübersicht.

Drücken Sie die Taste zum Kopieren der Maschinen-ID, um die Maschinen-ID (machineID.txt) auf dem in die Nähmaschine eingesteckten USB-Stick zu speichern.

- (7) Taste Kopieren der Maschinen-ID

ANMERKUNG:

- Die Anwendung QR-Code-Leser (Scanner) kann im App Store oder -Markt heruntergeladen werden. Möglicherweise berechnet Ihr Internetanbieter Gebühren für die Datenübertragung.
- QR Code ist eine eingetragene Marke von Denso Wave Inc.



Nähfuß heben und senken

⚠ VORSICHT:

Drehen Sie nicht am Handrad und drücken Sie nicht auf die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, wenn der Nähfuß in der höchsten Position ist. Dies kann den Nähfuß beschädigen.

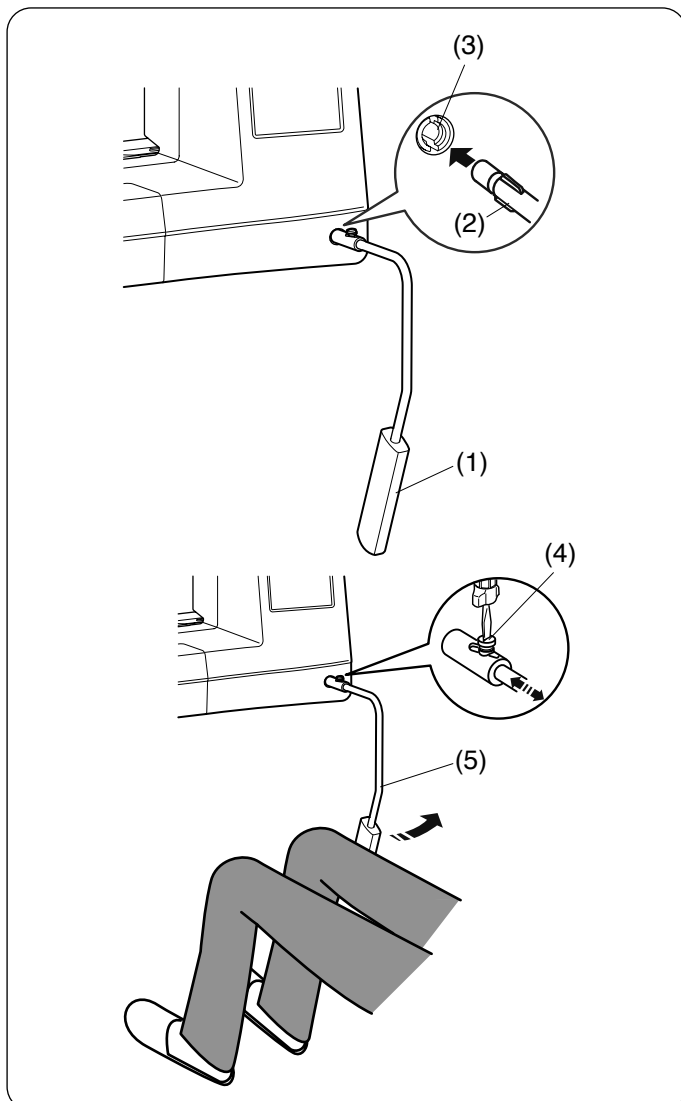
Der Nähfußheber hebt und senkt den Nähfuß.

Der Nähfuß kann durch Hochdrücken des Nähfußhebels ca. 6 mm über die normale Hochstellposition angehoben werden.

- (1) Nähfußheber
- (2) Abgesenkte Position
- (3) Angehobene Position
- (4) Höchste Position

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Start-/Stopp-Taste drücken, ohne den Nähfuß abzusenken, erscheint auf dem Touchscreen eine Warnmeldung. Senken Sie den Nähfußheber ab und drücken Sie die Start-/ Stopp-Taste.



Kniehebel (Optional)

Der Kniehebel ist besonders nützlich für Patchwork-, für Quiltarbeiten usw., da Sie beide Hände für das Bewegen des Stoffes frei haben, während Sie mit dem Knie den Nähfuß heben und senken.

Anbringen des Kniehebels

Richten Sie die Rippe auf dem Kniehebel auf die Kerben in der Kniehebelbuchse aus und stecken Sie den Kniehebel ein.

- (1) Kniehebel
- (2) Rippe
- (3) Kniehebelbuchse

Einstellen des Kniehebels

Der Winkel des Kniehebels kann an den Benutzer angepasst werden.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben und schieben Sie die Winkelschiene hinein oder heraus, um den Winkel des Kniehebels einzustellen.

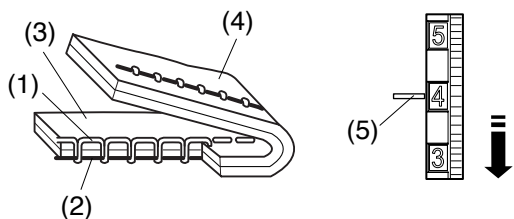
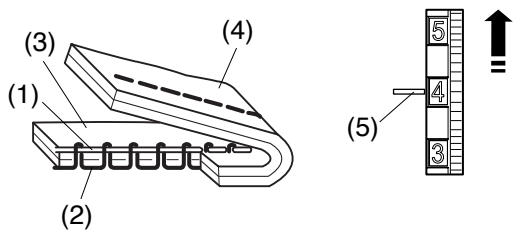
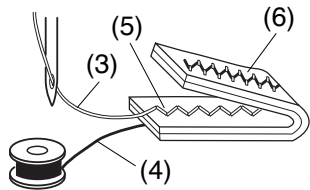
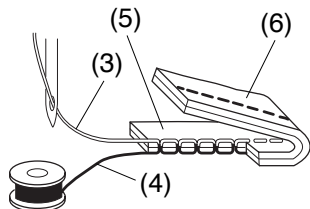
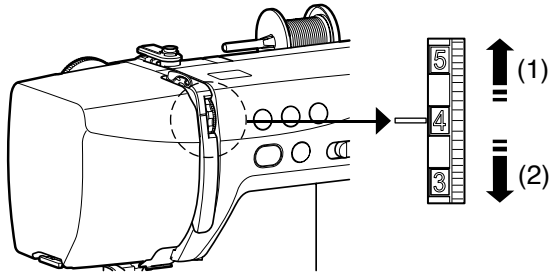
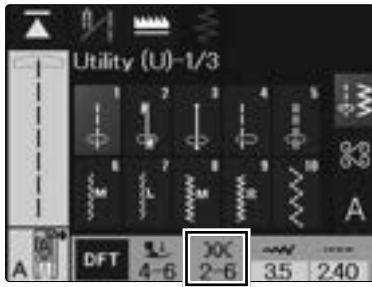
Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest, um die Winkelschiene zu sichern.

- (4) Schraube
- (5) Winkelschiene

Verwendung des Kniehebels

Drücken Sie mit Ihrem Knie gegen den Kniehebel, um den Nähfuß anzuheben oder zu senken.

Durch den vom Knie ausgeübten Druck können Sie bestimmen, wie weit der Fuß angehoben wird.



Fadenspannung einstellen

Wählen Sie das Stichmuster, um die optimale Fadenspannung anzuzeigen.

ANMERKUNG:

- Sie müssen jedoch eventuell je nach Nähbedingungen die Spannung manuell justieren, oder Sie können eine Feineinstellung der Fadenspannung nach Bedarf vornehmen.
- Stellen Sie im Stickmodus den Fadenspannungsregler auf „3“ (siehe Seite 110).

Stellen Sie den Fadenspannungsregler auf die am Bildschirm angezeigte Zahl ein.

- (1) Drehen Sie den Regler auf eine kleinere Zahl, dann wird die Nadelfadenspannung schwächer.
- (2) Drehen Sie den Regler auf einen größeren Wert, dann wird die Nadelfadenspannung stärker.

Korrekte Fadenspannung

Geradstich: Sowohl Ober- als auch Unterfäden verschlingen sich zwischen den Stofflagen.

Zickzack-Stich: Der Oberfaden erscheint leicht auf der linken Stoffseite.

- (3) Oberfaden
- (4) Unterfaden
- (5) Rechte Stoffseite
- (6) Linke Stoffseite

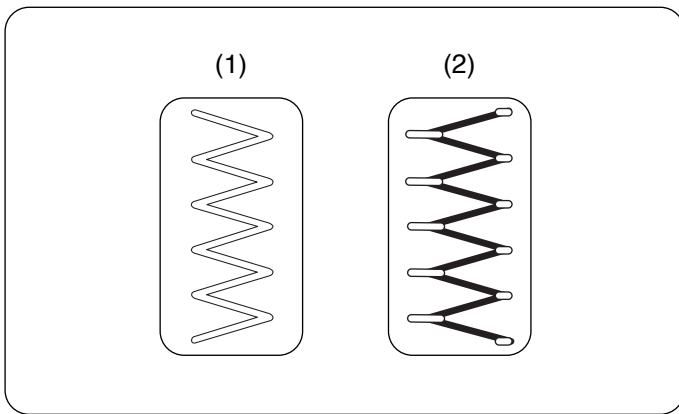
Spannung ist zu stark:

Stellen Sie den Fadenspannungsregler auf eine kleinere Zahl.

Spannung ist zu locker:

Stellen Sie den Fadenspannungsregler auf eine höhere Zahl.

- (1) Oberfaden
- (2) Unterfaden
- (3) Rechte Stoffseite
- (4) Linke Stoffseite
- (5) Einstellungsmarkierung

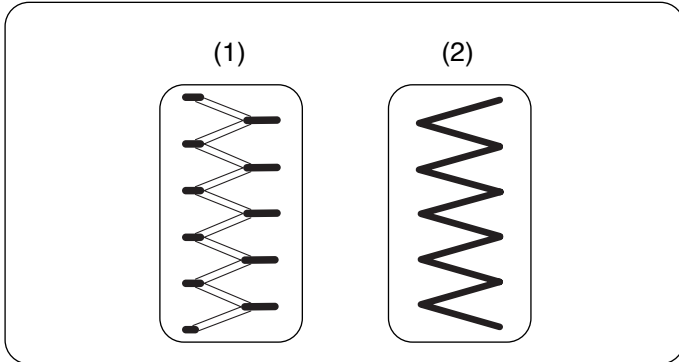


Korrekte Fadenspannung

- (1) Rechte Stoffseite (Oberseite)
- (2) Linke Stoffseite (Unterseite)

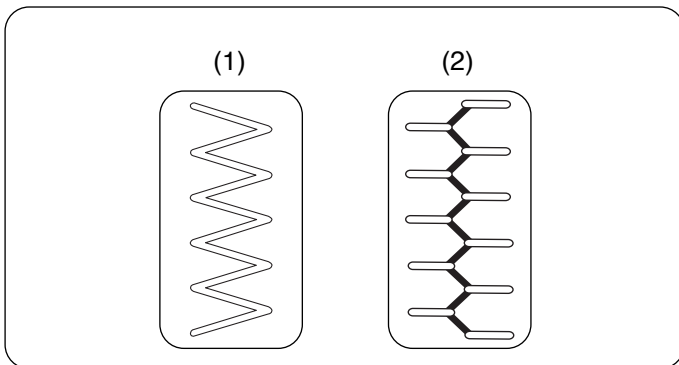
Der Oberfaden ist auf der Unterseite des Stoffes sichtbar, ohne dass sich der Stoff übermäßig kräuselt oder der Unterfaden auf der Oberseite des Stoffes sichtbar wird.

Die Nähergebnisse sind je nach Stoff, Garn und Nähbedingungen unterschiedlich.



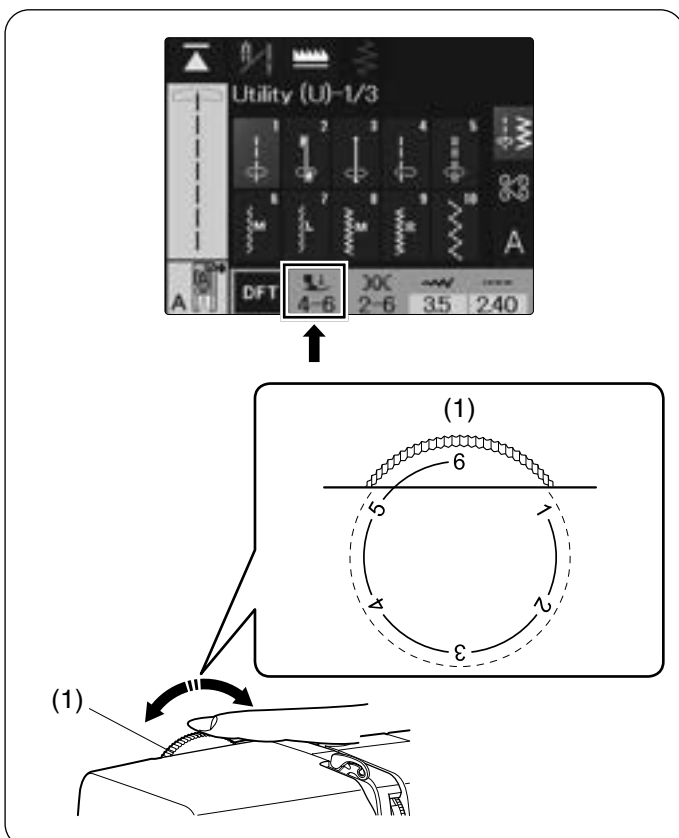
Spannung ist zu stark

Die Ecke jedes Zick-Zack-Stichs ist auf der Oberseite des Stoffes zusammengezogen.



Spannung ist zu locker

Die Ecke jedes Zick-Zack-Stichs ist auf der Rückseite des Stoffes zusammengezogen.



Nähfußdruck einstellen

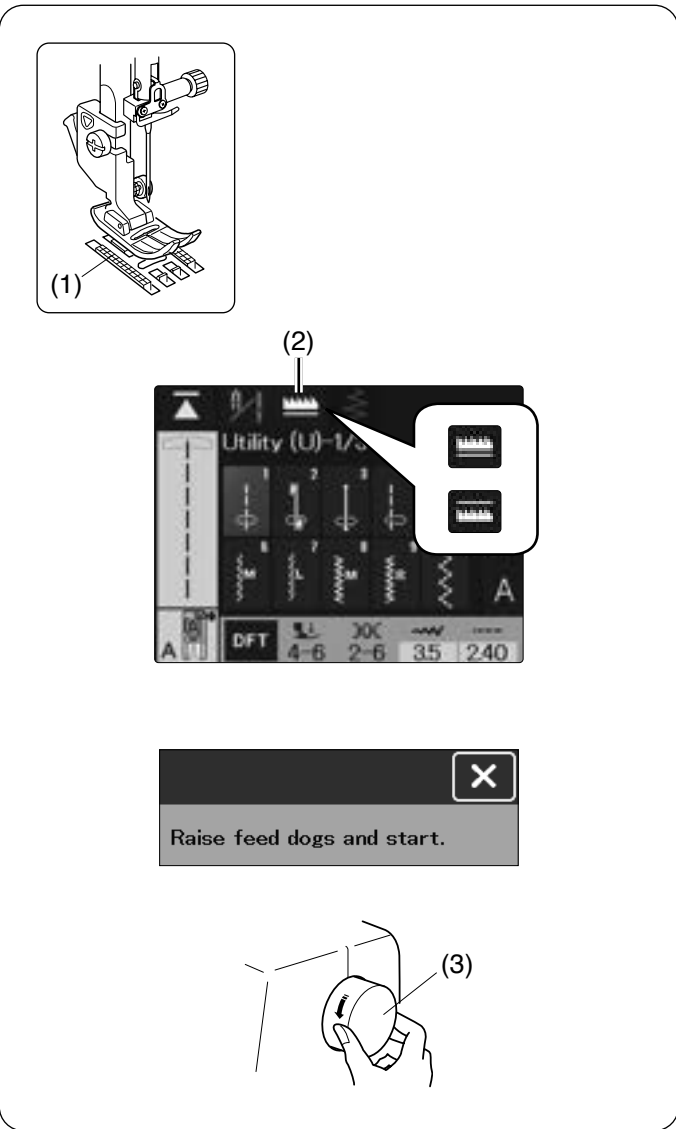
Wählen Sie das Stichmuster, um den optimalen Nähfußdruck anzuzeigen.

Stellen Sie den Fußdruckregler auf die am Bildschirm angezeigte Zahl ein.

- (1) Fußdruckregler

ANMERKUNG:

- Drehen Sie den Regler auf eine kleinere Zahl, dann wird der Nähfußdruck schwächer.
- Stellen Sie den Fußdruckregler zum Stickten auf „2“ (siehe Seite 110).



Transporteur versenken

Der Transporteur muss zum Heften, Knopfannähen, Freihandquiltten usw. abgesenkt werden.

Drücken Sie die Transporteurabsenktaste, um den Transporteur zu versenken. Die Position des Transporteurs wird angezeigt, wenn die Transporteurabsenktaste gedrückt wird.

- (1) Transporteur
- (2) Transporteurabsenktaste

ANMERKUNG:

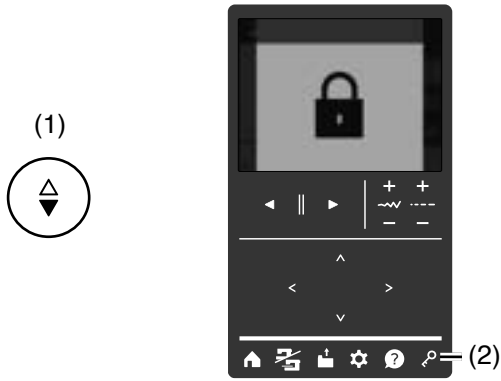
- Wenn Sie die Maschine mit abgesenktem Transporteur gestartet haben, wird eine Meldung auf dem Touchscreen angezeigt.
- Fahren Sie den Schlittenarm zurück, bevor Sie den Transporteur anheben/absenken.
- Die Einstellung per Transporteurabsenktaste hat Vorrang vor der Einstellung des Transporteurs in den normalen Näheinstellungen (siehe Seite 172).

Drücken Sie nach dem Nähen die Transporteurabsenktaste erneut.

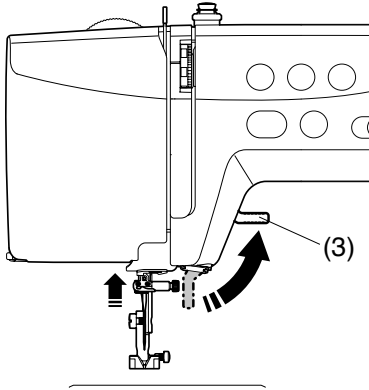
Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um sicherzustellen, dass der Transporteur angehoben wird.

- (3) Handrad

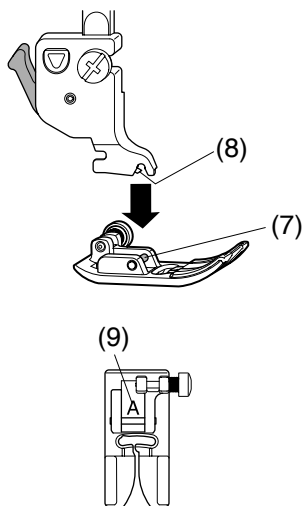
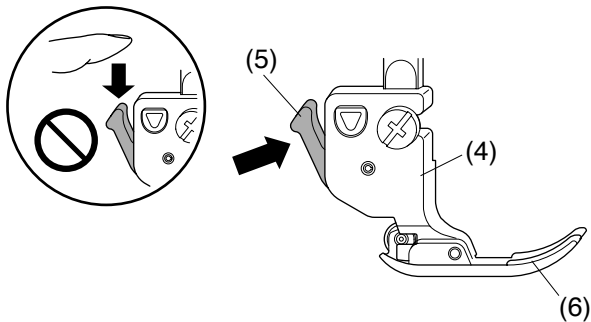
1.



2.



3.



Nähfuß austauschen

⚠ VORSICHT:

- Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.
- Verwenden Sie den richtigen Fuß für das gewählte Muster. Beim Einsatz des falschen Fußes kann die Nadel brechen.

Nähfuß entfernen

1. Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel drücken.
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.
 - (1) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
 - (2) Sperrtaste
2. Heben Sie den Nähfußhebel an.
 - (3) Nähfußhebel

3. Drücken Sie den schwarzen Hebel auf der Rückseite des Fußhalters.
Der Nähfuß löst sich.
 - (4) Nähfußhalter
 - (5) Hebel
 - (6) Nähfuß

⚠ VORSICHT:

Drücken Sie den Hebel nie nach unten. Er kann sonst beschädigt werden.

Nähfuß anbringen

Platzieren Sie den gewünschten Fuß unter dem Nähfußhalter, so dass der Stift direkt unter der Rille des Nähfußhalters liegt.

Senken Sie den Nähfußhebel ab, um den Fuß einzurasten.

- (7) Stift
- (8) Rille

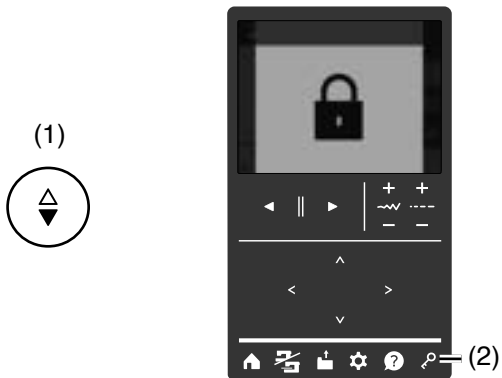
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

ANMERKUNG:

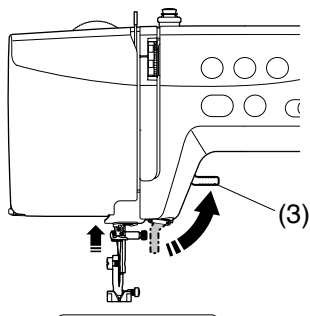
Jeder Nähfuß ist mit einem Buchstaben gekennzeichnet.

- (9) Buchstabe der Kennzeichnung

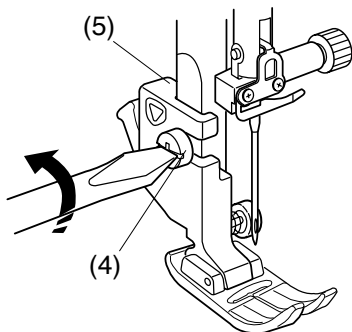
1.



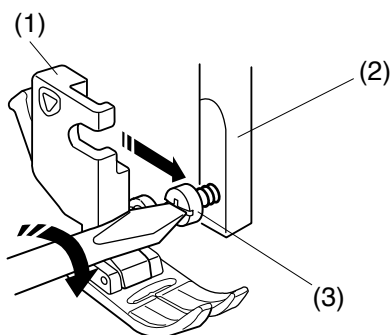
2.



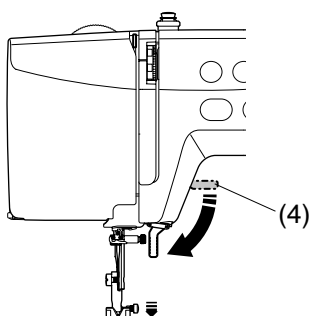
3.



1. 3.



2.



Nähfußhalter austauschen

Entfernen Sie den Nähfußhalter, bevor Sie den Stickfuß P verwenden.

⚠ VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfußhalter wechseln.

Abnehmen des Nähfußhalters

1. Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel drücken.
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.
 - (1) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
 - (2) Sperrtaste
2. Heben Sie den Nähfußhebel an.
 - (3) Nähfußhebel
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie den Nähfußhalter.
 - (4) Befestigungsschrauben
 - (5) Nähfußhalter

Nähfußhalter anbringen

1. Befestigen Sie den Nähfußhalter von hinten an der Stoffdrückerstange.
Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher leicht an.
 - (1) Nähfußhalter
 - (2) Stoffdrückerstange
 - (3) Befestigungsschrauben
2. Senken Sie den Nähfußhebel ab.
 - (4) Nähfußhebel
3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher fest an.
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.
 - (3) Befestigungsschrauben

Stickfuß P austauschen

VORSICHT:

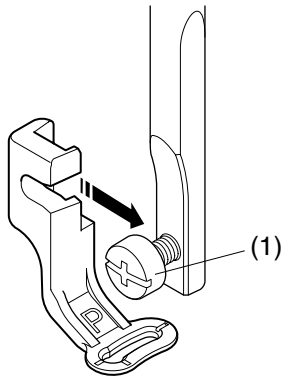
Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

Verwenden Sie zum Sticken den Stickfuß P.

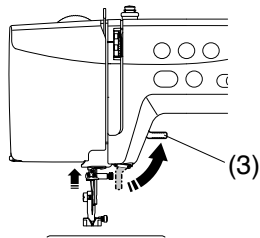
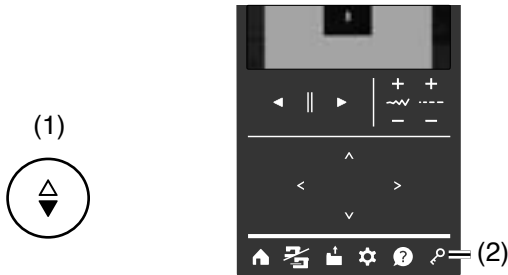
Bringen Sie den Stickfuß P von hinten an die Stoffdrückerstange an (siehe Seite 110).

Ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher fest an.

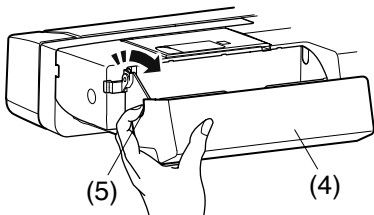
(1) Schraube



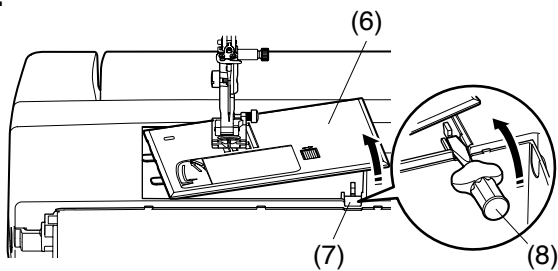
1.



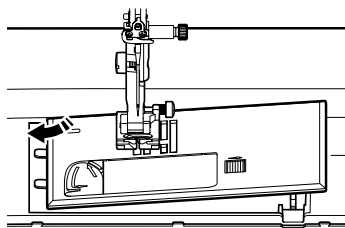
2.



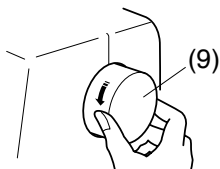
3.



4.



5.



Stichplatte auswechseln

Verwenden Sie zum Sticken die Geradstich-Stichplatte.

⚠ VORSICHT:

- Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine vor dem Wechsel der Stichplatte zu verriegeln.
- Entfernen Sie die Stichplatte nie bei laufender Maschine.

ANMERKUNG:

Wenn die Geradstichplatte an der Maschine eingesetzt ist, werden die Stiche, die nicht für die Geradstichplatte geeignet sind, grau unterlegt und können nicht angewählt werden.

1. Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel anzuheben.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

Heben Sie den Nähfußhebel an.

- (1) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- (2) Sperrtaste
- (3) Nähfußhebel

2. Greifen Sie mit Ihren Fingern in die Vertiefung auf der linken Seite des Anschlagbetisches. Drücken Sie die Abdeckung nach oben und zu Ihnen hin, um sie zu öffnen.

- (4) Anschlagbetisch
- (5) Vertiefung

3. Stecken Sie den Schraubendreher in das Loch zum Lösen der Stichplatte unter die Stichplatte.

Drücken Sie den Schraubendreher wie abgebildet nach oben und entfernen Sie die Stichplatte nach rechts.

- (6) Stichplatte
- (7) Loch zur Entriegelung der Stichplatte
- (8) Schraubendreher

4. Es erscheint eine Warnmeldung, dass die Stichplatte nicht gesichert ist.

Setzen Sie die Stichplatte auf die Maschine.

Setzen Sie dazu die linke Kante der Stichplatte in die Öffnung.

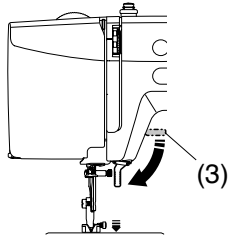
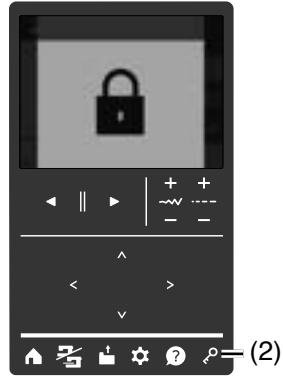
5. Es erscheint eine Meldung, wenn die Stichplatte angebracht ist. Achten Sie darauf, dass der richtige Nähfuß an der Maschine angebracht ist.

Drehen Sie das Handrad langsam, und achten Sie darauf, dass die Nadel nicht die Stichplatte berührt. Drücken Sie die X-Taste.

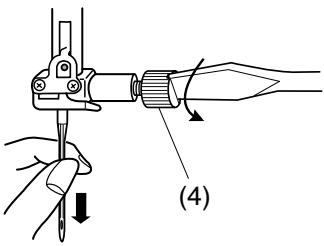
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

- (9) Handrad
- (10) X-Taste

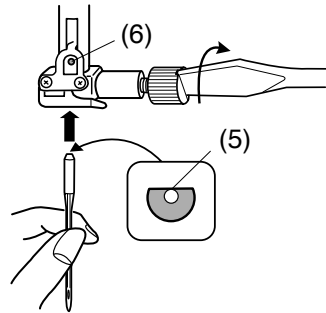
1.



2.



3.



Nadel wechseln

⚠ VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor die Nadel ersetzt wird.

1. Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel drücken.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

Senken Sie den Nähfußhebel ab.

- (1) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- (2) Sperrtaste
- (3) Nähfußhebel

2. Lösen Sie die Nadelklemmschraube, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Nehmen Sie die Nadel aus der Klemme.

- (4) Nadelklemmschraube

3. Setzen Sie eine neue Nadel in die Nadelklemme ein. Dabei muss die flache Seite der Nadel nach hinten zeigen.

Achten Sie beim Einsetzen der Nadel in die Nadelklemme darauf, dass sie oben gegen den Anschlagstift geschoben wird. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest an.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

- (5) Flache Seite
- (6) Anschlagstift

⚠ VORSICHT:

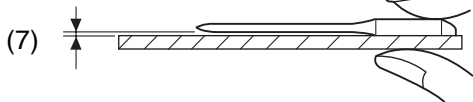
Achten Sie beim Einsetzen einer Nadel in die Maschine darauf, die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anzuziehen, da die Nadel sonst abbrechen oder Fehlfunktionen verursachen kann.

Sie können prüfen, ob die Nadel gerade ist, indem Sie die flache Seite der Nadel auf eine flache Fläche drücken (eine Stichplatte, Glas o.ä.).

Der Abstand zwischen der Nadel und der flachen Fläche sollte durchgehend gleich sein.

- (7) Abstand

Benutzen Sie niemals stumpfe Nadeln.



Stoff		Faden	Nadel
Fein	Batist Georgette Trikot Organza Crepstoff	Baumwolle #80-100 Synthetik #80-100	Blaue Nadel Universalnadel #9/65-11/75
Mittel	Leinwand Jersey Baumwollstoff Fleece	Baumwolle #50-80 Synthetik #50-80	Blaue Nadel Universalnadel #11/75-14/90
Schwere Stoffe	Jeansstoff Tweed Mantelstoff Quilten	Baumwolle #40-50 Synthetik #30-50	Universalnadel #14/90-16/100

Stoff	Faden	Nadel
Fein	Stickgarn	Blaue Nadel
Mittel		Universalnadel #11/75
Schwere Stoffe		Universalnadel #14/90

ANMERKUNG:

1 x Zwillingnadel, 1 x blaue Nadel (#11/75), 2 x Nadel #11/75 und 1 x violette Nadel #14/90 sind im Nadelsatz (#820827007) enthalten.

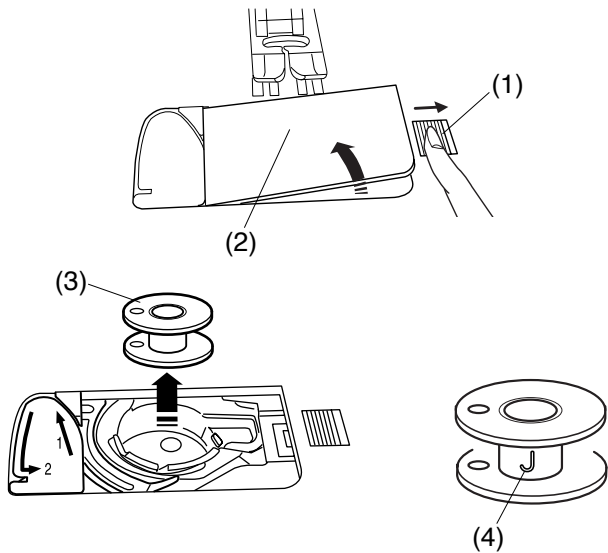
Stoff- und Nadeltabelle

Für normales Nähen

- Verwenden Sie für normale Näharbeiten Nadelgröße #11/75 oder #14/90.
- Feine Fäden und Nadeln sind zum Nähen feiner Stoffe zu verwenden, um zu vermeiden, dass der Stoff beschädigt wird.
- Schwere Stoffe erfordern eine Nadel, die dick genug ist, um den Stoff zu durchstechen, ohne dass der Nadelfaden ausfranst.
- Testen Sie die Nadelgröße an einem kleinen Stück desselben Stoffes, den Sie für die eigentliche Näharbeit verwenden werden.
- Im Allgemeinen ist das gleiche Garn als Ober- und Unterfaden empfohlen.

Für Stickerei

- Verwenden Sie eine blaue Nadel zum Nähen von feinen Stoffen und Stretchstoffen. Die blaue Nadel verhindert wirksam Fehlstiche.
- Verwenden Sie zum Sticken eine Nadel mit blauer Markierung.
- Verwenden Sie für die Spule speziellen Stick-Unterfaden.



Unterfaden aufspulen

Spule entnehmen

Heben Sie den Nähfußhebel an.

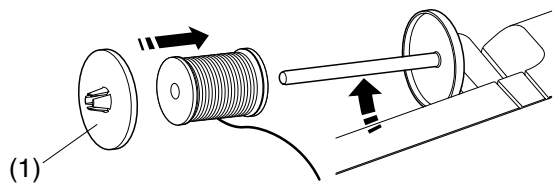
Schieben Sie die Entriegelungstaste der Greiferabdeckplatte nach rechts und entfernen Sie die Greiferabdeckplatte.

Heben Sie die Spule aus dem Spulenhalter heraus.

- (1) Entriegelungstaste der Greiferabdeckplatte
- (2) Greiferabdeckplatte
- (3) Spule

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie für horizontale Greifer „J“-Kunststoffspulen (4). Bei Verwendung von anderen Spulen, z.B. vorgespulnten Papierspulen, kann es zu Problemen beim Nähen und/oder Schäden am Spulenkorb kommen.
- Verwenden Sie keine „easy bobbin“ oder Metallspulen.



Garnrolle aufstecken

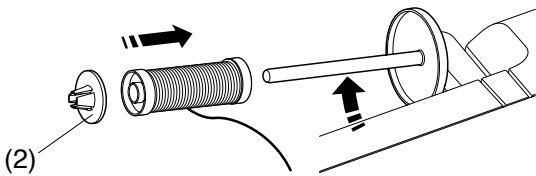
Heben Sie den Garnrollenhalter an. Stecken Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter.

Setzen Sie die Fadenabzugsscheibe (groß) ein und drücken Sie sie fest gegen die Garnspule.

- (1) Fadenabzugsscheibe (groß)

Verwenden Sie die Fadenabzugsscheibe (klein) um schmale oder kleine Garnrollen zu halten.

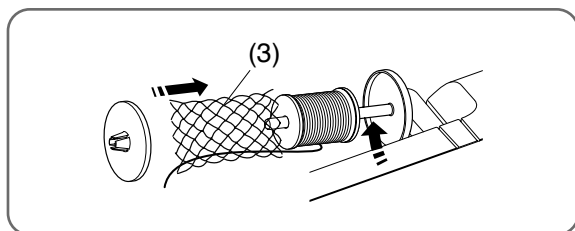
- (2) Fadenabzugsscheibe (klein)



ANMERKUNG:

- Wenn Sie einen glatten Faden verwenden, z. B. transparenten Monofilamentfaden, elastischen Faden oder Metallfaden, legen Sie ein Netz um die Garnrolle, um zu verhindern, dass der Faden von der Garnrolle abrutscht und sich um den Spulenstift verheddert. Wenn das Netz zu lang für die Garnrolle ist, falten Sie das Netz und ziehen Sie es dann über die Rolle.
- Ein Netz ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.

- (3) Garnrollennetz

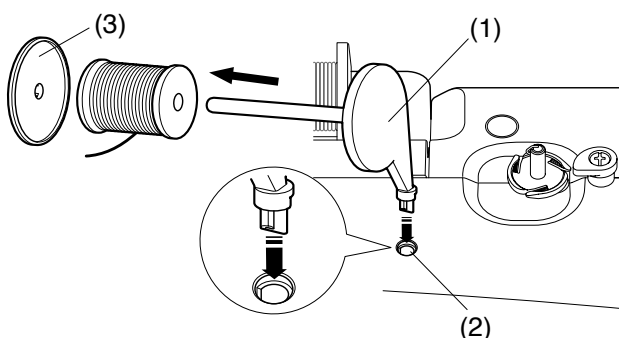


Zusätzlicher Garnrollenhalter

Benutzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter zum Spulen, ohne den Faden bei Näharbeiten aus der Nadel zu ziehen (siehe Seite 30).

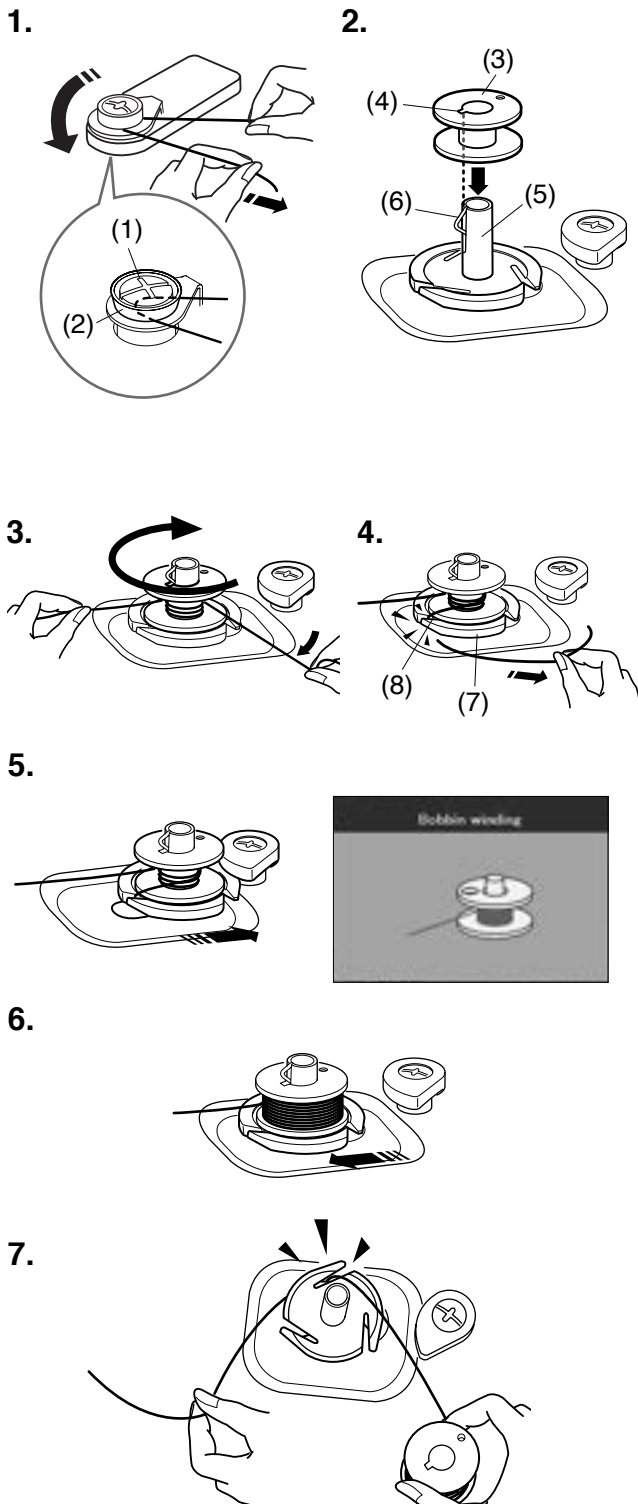
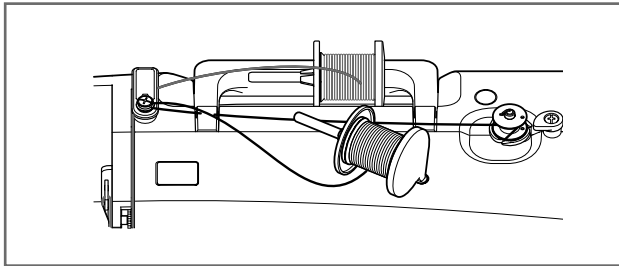
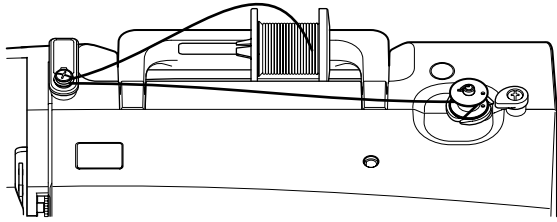
Setzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter in den Garnrollenträger und dann in die Öffnung neben dem horizontalen Garnrollenstift ein. Setzen Sie eine Garnrolle auf den zusätzlichen Garnrollenhalter und befestigen Sie die Garnrolle mit der Fadenabzugsscheibe.

- (1) Zusätzlicher Garnrollenhalter
- (2) Öffnung für zusätzlichen Garnrollenhalter
- (3) Fadenabzugsscheibe (groß)



ANMERKUNG:

- Der zusätzliche Garnrollenhalter wird auch zum Nähen mit der Zwillingnadel verwendet (siehe Seite 106).
- Entfernen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter, wenn Sie die Maschine mit der Abdeckhaube abdecken.



Unterfaden aufspulen

ANMERKUNG:

Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die schnellste Position ein (siehe Seite 15).

Aufspulen des Unterfadens mit dem zusätzlichen Garnrollenhalter

Wenn Sie die Spule mit dem zusätzlichen Garnrollenhalter aufspulen möchten, dann führen Sie den Faden wie gezeigt um die Spulspannungsscheibe.

(1) Spulspannungsscheibe

1. Ziehen Sie Faden von der Garnrolle.
Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie den Faden in die Spulspannungsscheibe.
Ziehen Sie den Faden nach links und nach vorne um die obere Fadenführung.
Ziehen Sie den Faden fest nach rechts, während Sie ihn mit beiden Händen festhalten.
(1) Spulspannungsscheibe
(2) Scheibe
2. Setzen Sie die Spule auf den Spuler.
Achten Sie darauf, dass die Spule richtig einrastet.
(3) Spule
(4) Schlitz
(5) Spuler
(6) Feder (vorstehend)
3. Ziehen Sie den Faden auf die Spule.
Halten Sie den Faden mit beiden Händen und wickeln Sie ihn mehrmals im Uhrzeigersinn um die Spule.
4. Führen Sie den Faden in einen der Schlitze des Spulerkranzes und ziehen Sie am Faden, um ihn abzuschneiden.
(7) Spulerkranz
(8) Schlitz
5. Drücken Sie den Spuler gegen den Spulenstopper nach rechts. Auf dem Touchscreen erscheint das Zeichen zum Aufspulen.

ANMERKUNG:

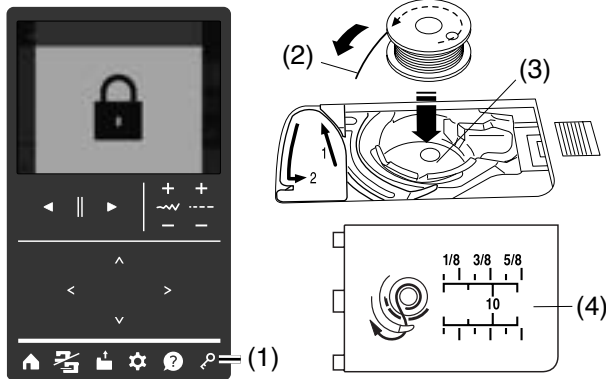
Der Spuler darf nicht bewegt werden, wenn die Maschine läuft.

6. Starten Sie die Maschine.
Halten Sie die Maschine an, wenn die Spule voll ist und sich nicht mehr dreht.
Bringen Sie den Spuler in seine Ausgangsstellung zurück.
7. Nehmen Sie die Spule ab. Schneiden Sie den Faden in einem der Schlitze der Trägerplatte ab.

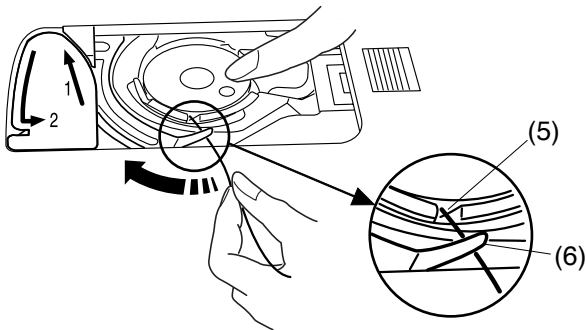
ANMERKUNG:

Aus Sicherheitsgründen hält die Maschine 1,5 Minuten nach Beginn des Spulvorgangs automatisch an.

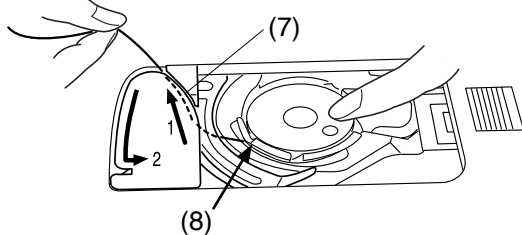
1.



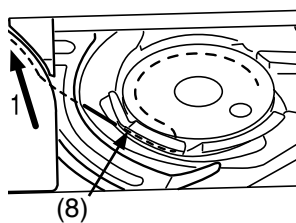
2.



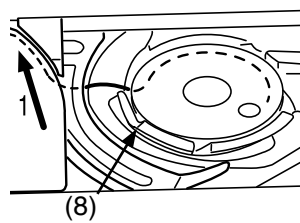
3.



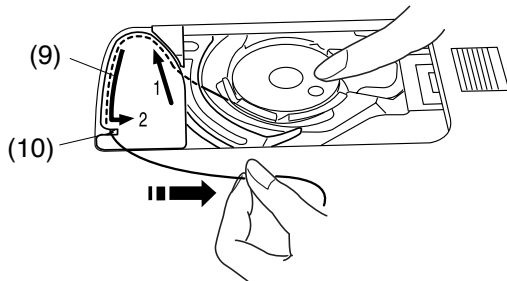
Richtig



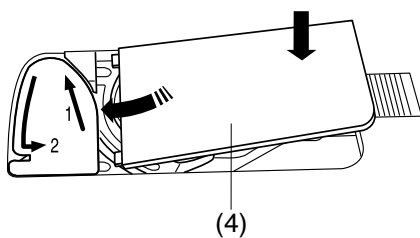
Falsch



4.



5.



Spule einsetzen

⚠ VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Spule einsetzen.

- Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.
Legen Sie die Spule so in den Spulenkorb, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn herausläuft, wie auf der Greiferabdeckplatte abgebildet.
 - Sperrtaste
 - Fadenende
 - Spulenkorb
 - Greiferabdeckplatte
- Halten Sie die Spule mit der Fingerspitze fest, damit sie sich nicht dreht.
Führen Sie den Faden durch die vordere Kerbe in der Spulenhaltung.
Ziehen Sie den Faden nach links und unter der Fadenführung hindurch.
 - Vordere Kerbe
 - Führung
- Ziehen Sie den Faden nach links und führen Sie ihn in die mit „1“ markierte Führungsbahn.
Achten Sie darauf, dass der Faden an der Seitenkerbe des Spulenhalters herauskommt.
 - Führungsbahn 1
 - Seitliche Kerbe

ANMERKUNG:

Falls der Faden nicht an der seitlichen Kerbe herauskommt fädeln Sie erneut ein von Schritt 1.

- Führen Sie den Faden weiter entlang der mit „2“ markierten Führungsbahn und ziehen Sie den Faden nach rechts durch den Schlitz. Der Faden wird auf eine sinnvolle Länge geschnitten und festgehalten.
 - Führungsbahn 2
 - Schlitz (Fadenschneider)
- Setzen Sie die linke Kante der Greiferabdeckplatte in die Öffnung.
Drücken Sie die Greiferabdeckplatte nach unten, um sie einzupassen.
 - Greiferabdeckplatte

ANMERKUNG:

- Sofern nicht anders angegeben, können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuziehen.
- Schlagen Sie auf Seite 35 nach, wie man den Unterfaden nach oben zieht.

Maschine einfädeln

⚠ VORSICHT:

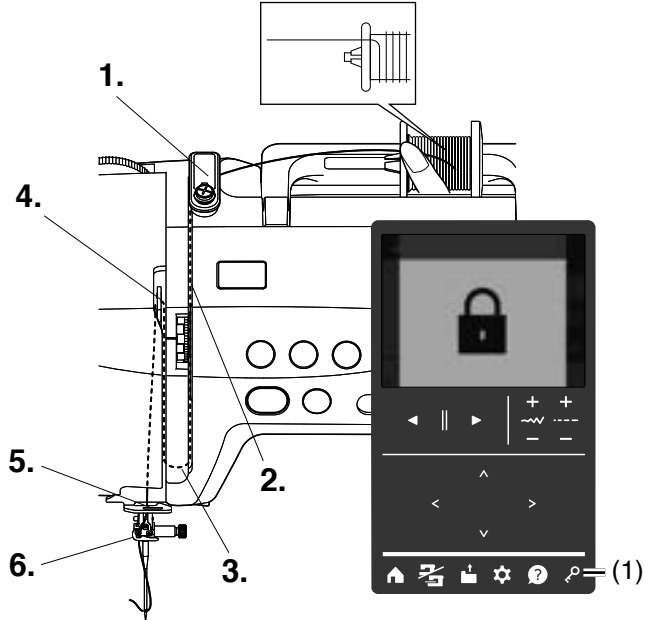
Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Faden auf die Maschine fädeln.

Heben Sie den Nähfußhebel an.

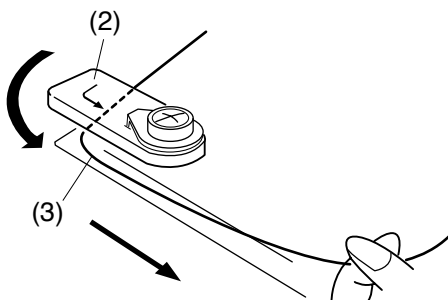
Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um den Fadenhebel in seine höchste Stellung zu bringen.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

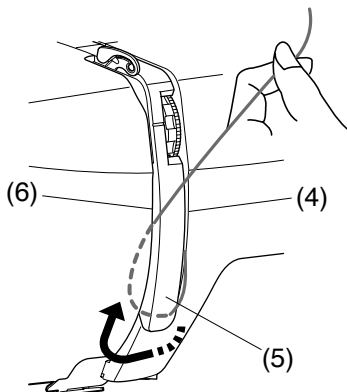
(1) Sperrtaste



1. 2.



3.



Fädeln Sie den Faden in Reihenfolge von **1.** bis **6.** ein.

1. Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie ihn in die Obere Fadenführung.

(2) Obere Fadenführung

2. Stellen Sie sicher, dass Sie den Faden korrekt in die Kerbe und in den Schlitz der Fadenführungsplatte wie gezeigt einführen.

(3) Fadenführungsplatte

3. Ziehen Sie den Faden im rechten Kanal fest zu sich hin bis der Faden einschnappt.

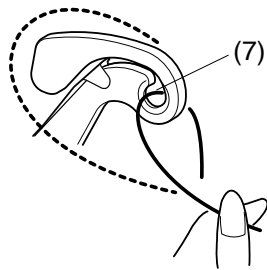
Führen Sie den Faden durch den rechten Kanal nach unten und um die Unterseite der Fadenführungsplatte herum und im linken Kanal nach oben.

(4) Rechter Kanal

(5) Fadenführungsplatte

(6) Linker Kanal

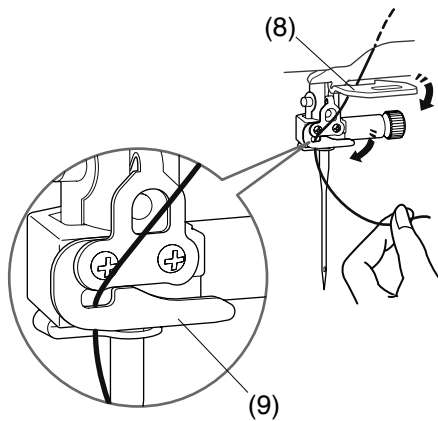
4.



4. Halten Sie den Faden an der Spule fest und ziehen ihn nach oben und zur Rückseite des Fadenhebels. Dann führen Sie den Faden nach vorne und in das Ohr des Fadenhebels.

(7) Ohr des Fadenhebels

5. 6.



5. Ziehen Sie den Faden dann im linken Kanal nach unten und durch die untere Oberfadenführung.

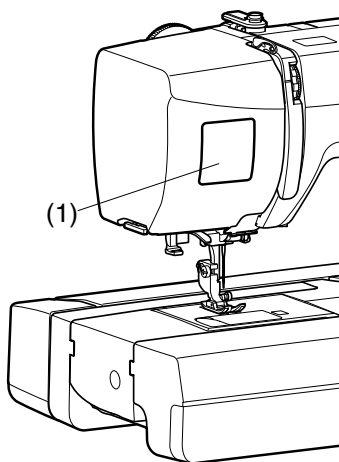
(8) Untere Oberfadenführung

6. Schieben Sie den Faden von der rechten Seite der Nadelstangenfadenführung nach links.

(9) Nadelstangenfadenführung

Fädeln Sie die Nadel mit dem Einfädler ein (siehe Seite 34).

Beispiel



Aufkleber Einfädelhilfe

Im Standardzubehör befindet sich ein Aufkleber mit einer Einfädelhilfe. Wenn Sie möchten, können Sie den Aufkleber an der Maschine anbringen, um den Einfädelvorgang anzuzeigen.

(1) Aufkleber für Einfädelhilfe

Eingebauter Nadeleinfädler

⚠ VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Faden auf die Maschine fädeln.

ANMERKUNG:

- Der Nadeleinfädler kann für Nadeln der Stärken #11 bis #16 verwendet werden.
- Fadenstärken 50 bis 90 werden empfohlen.
- Verwenden Sie nicht die Fadenstärke 30 oder kleiner.
- Der Einfädler kann nicht für die Zwillingnadel verwendet werden.

1. Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel anzuheben.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

- (1) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- (2) Sperrtaste

2. Ziehen Sie den Faden über die Nadeleinfädlerführung nach links, während Sie den Faden mit der Hand in der Nähe der Garnrolle festhalten.

- (3) Nadeleinfädlerführung

ANMERKUNG:

Stellen Sie sicher, dass der Faden wie gezeigt in den Schlitz des Nadeleinfädlers einlegt wird.

- (4) Schlitz

3. Ziehen Sie den Faden nach oben und führen Sie ihn von hinten zwischen den Fadenabschneider und den Kopfdeckel.

Ziehen Sie den Faden zu sich, um ihn abzuschneiden.

- (5) Fadenabschneider

4. Senken Sie den Nähfußhebel ab.

Ziehen Sie den Nadeleinfädlerhebel ganz nach unten.

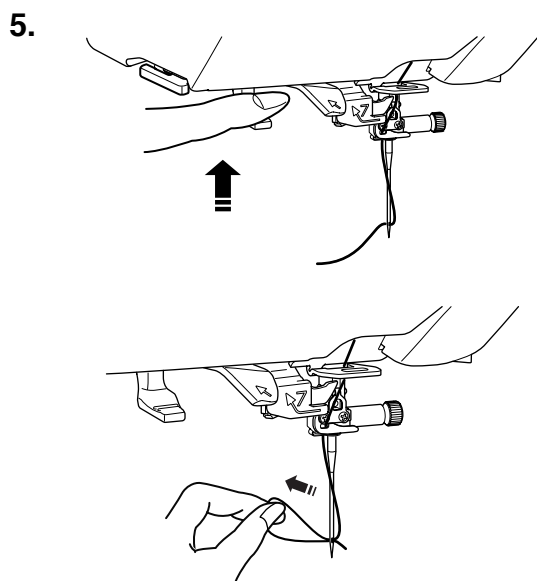
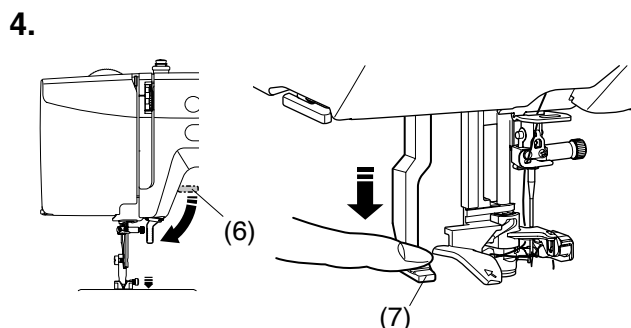
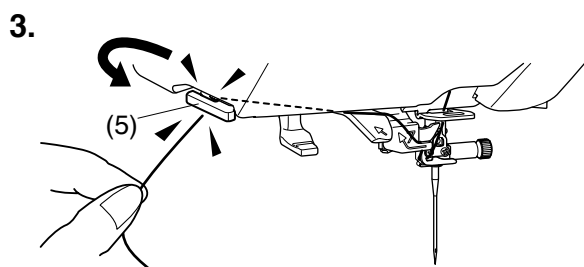
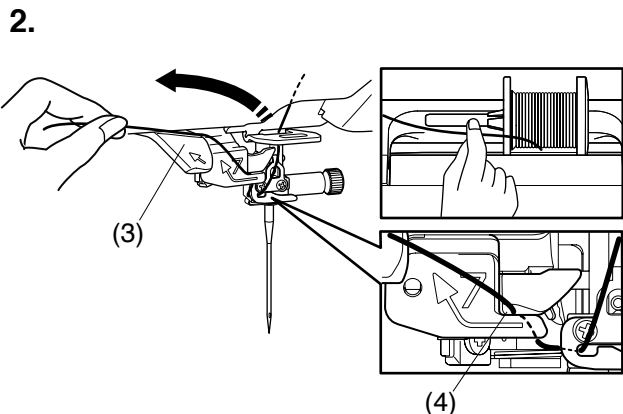
- (6) Nähfußhebel
- (7) Nadeleinfädlerhebel

5. Lassen Sie den Nadeleinfädlerhebel langsam in seine ursprüngliche Position zurückkehren, um den Faden durch das Nadelöhr einzufädeln.

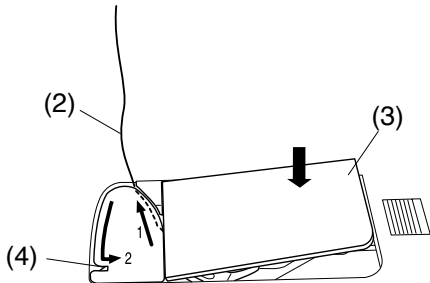
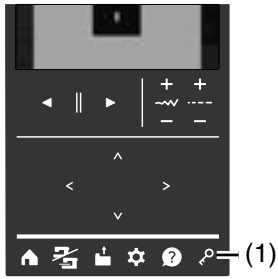
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

ANMERKUNG:

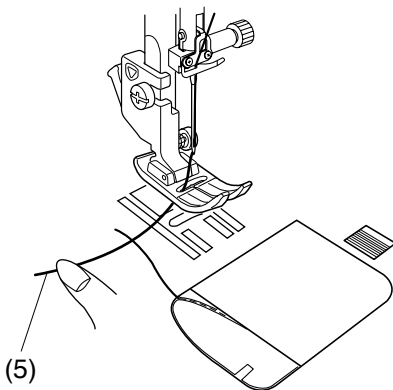
Nachdem Sie den Nadeleinfädlerhebel losgelassen haben, bildet sich eine Fadenschleife. Ziehen Sie diese durch das Nadelöhr nach hinten.



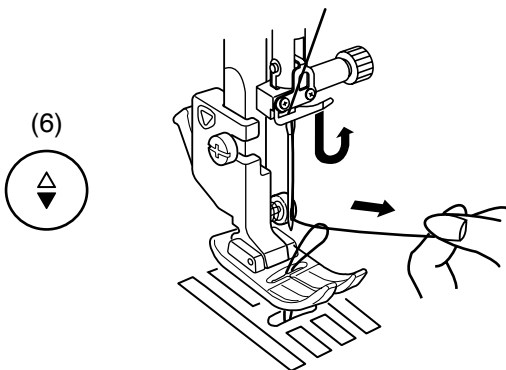
1.



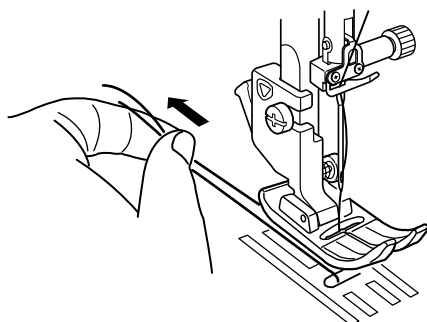
2.



3.



4.



Unterfaden heraufholen

Nach dem automatischen Abschneiden des Fadens oder dem Wechsel der Spule können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuziehen.

Sie müssen jedoch den Unterfaden nach oben ziehen, wenn Sie kräuseln wollen.

1. Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

Drehen Sie das Handrad zu sich hin, um die Nadel anzuheben.

Heben Sie den Nähfußhebel an.

Nehmen Sie die Spule heraus. Setzen Sie die Spule erneut in den Spulenhalter ein und fädeln Sie den Spulenhalter erneut gemäß den Anweisungen auf Seite 31 ein, lassen Sie dabei aber einen Rest von 10 cm des Unterfadens, wie gezeigt stehen.

- (1) Sperrtaste
- (2) Unterfaden
- (3) Greiferabdeckplatte

ANMERKUNG:

Schneiden Sie den Unterfaden nicht mit dem Fadenabschneider ab.

- (4) Fadenabschneider

2. Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie den Oberfaden leicht mit der linken Hand.

- (5) Oberfaden

3. Drücken Sie zweimal die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel abzusenken und anzuheben, damit der Unterfaden hochgeholt wird.

- (6) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel

4. Ziehen Sie 10 cm von beiden Fäden nach hinten unter den Nähfuß.

NORMALER NÄHMODUS

Normale Stichmuster

Es sind 3 Kategorien verfügbar.

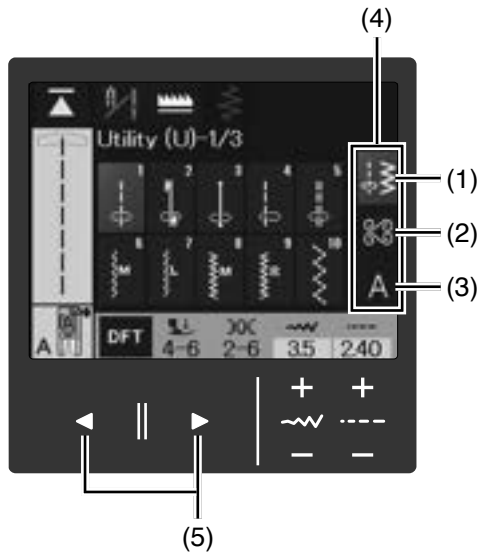
- (1) Nutstiche, Knopflöcher und Spezialstiche
- (2) Zierstiche und Quiltstiche
- (3) Monogrammstiche

Drücken Sie eine der Tasten zur Auswahl der Kategorie, um die Kategorie auszuwählen.

Jede Kategorie umfasst mehrere Seiten.

Drücken Sie die Seitentasten, um zwischen den Seiten mit Stichen zu wechseln.

- (4) Kategorie Auswahlstasten
- (5) Seitentasten



ANMERKUNG:

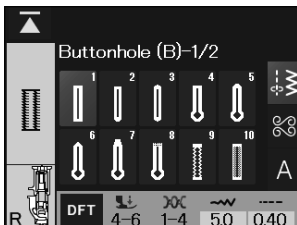
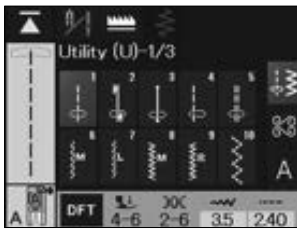
In dieser Anleitung bezieht sich die Musternummer auf den ersten Buchstaben jeder Gruppe oder Kategorie. Das Muster #15 in der Gruppe Knopflöcher und Spezialstiche wird beispielsweise als Muster B15 bezeichnet.



(1) Nutstiche, Knopflöcher und Spezialstiche

Nutstiche (U)

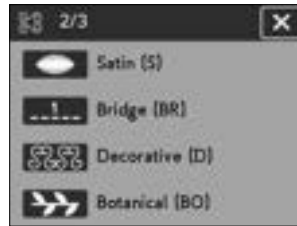
Sie haben die Auswahl zwischen Nutstichen zum Nähen, Versäubern, sowie Blind- und Muschelsaum.



Knopflöcher und Spezialstiche (B)

In dieser Kategorie gibt es verschiedene Knopflöcher, und Stiche zum Stopfen, Heften und Ösen nähen (siehe Seiten 65-79).

(2)



(2) Zierstiche und Quiltstiche

Diese Kategorie umfasst die folgenden 11 Gruppen (siehe Seiten 80-92).

1/3 Seite

- Applikation (A)
- Kreuzstich (C)
- Traditionell (H)
- Quilten (Q)

2/3 Seite

- Satinstiche (S)
- Dehnstiche (BR)
- Dekorstiche (D)
- Botanisch (BO)

3/3 Seite

- Lange Stiche (L)
- Lifestyle (LS)
- Kinder (K)

(3)



(3) Monogramme

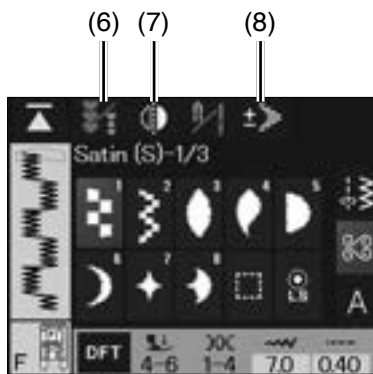
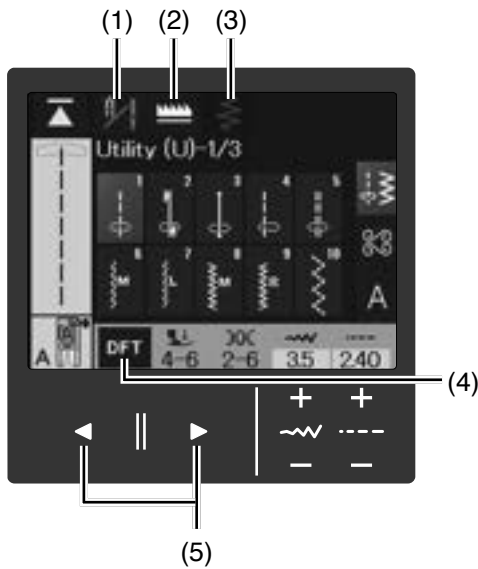
Sie können Buchstaben ebenso wie eine Kombination aus Zeichen- und Symbolen programmieren (siehe Seiten 102-105).

1/2 Seite

- Block
- Script
- Broadway
- Kyrillisch

2/2 Seite

- Block (7 mm)
- Marumoji (7 mm)



Nutzstiche

Funktionstasten

Passen Sie die Einstellungen für den ausgewählten Stich an Ihre Vorlieben an. Einige Funktionstasten können ausgegraut sein, je nach gewähltem Stichmuster.

(1) Zwillingsnadel-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Stichbreite für das Nähen mit der Zwillingsnadel einzustellen (siehe Seiten 106-107).

(2) Taste Transporter versenken

Drücken Sie diese Taste, um den Transporter zu versenken oder zu heben (siehe Seite 22).

(3) Taste variabler Zickzack

Drücken Sie diese Taste für variables Zickzack nähen (siehe Seite 63).

(4) Standardeinstellungstaste

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen (Werkseinstellungen).

(5) Seitentasten

Drücken Sie diese Tasten, um in der Stichausswahl zu wechseln.

(6) Taste Musterkombination

Drücken Sie diese Taste, um eine Musterkombination zu programmieren.

Wenn diese Taste gedrückt wird, erscheinen folgende Tasten: Spiegelbildtaste, Vorschautaste, Löschtaste, Taste Buchstabengröße, Dehnungstaste und Dateispeichertaste (siehe Seiten 93-101).

(7) Vertikale Spiegelbildtaste

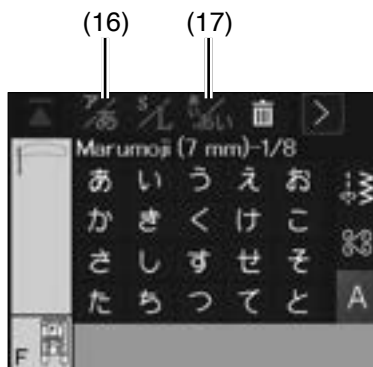
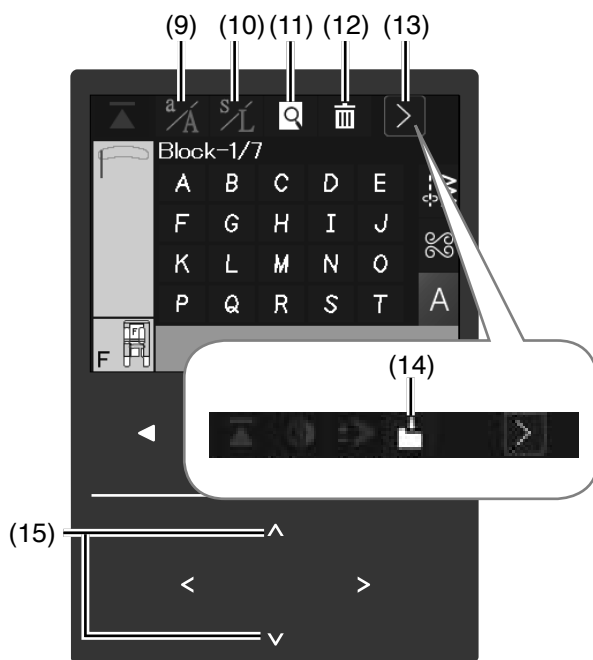
Drücken Sie diese Taste, um ein vertikales Spiegelbild des gewählten Musters zu nähen (siehe Seiten 95-96).

(8) Dehnungstaste

Drücken Sie diese Taste, um die Stiche bei gleichbleibender Stichdichte bis zum 5-fachen ihrer ursprünglichen Länge zu verlängern (siehe Seite 91).

ANMERKUNG:

Die Dehnungstaste (8) erscheint, wenn ein Stich aus der Satingruppe ausgewählt wird.



(9) Taste für Groß-/Kleinschreibung

Drücken Sie diese Taste, um Groß- oder Kleinschreibung für Monogramme zu wählen (siehe Seite 103).

(10) Taste Buchstabengröße

Drücken Sie diese Taste, um die große (L) oder kleine (S) Schriftgröße zu wählen (siehe Seite 105).

(11) Vorschautaste

Drücken Sie diese Taste, um das Stichbild der gesamten Musterkombination anzuzeigen (siehe Seite 101).

(12) Löschtaste

Drücken Sie diese Taste, um ein Muster aus der Musterkombination zu Löschen (siehe Seite 98).

(13) Funktionswechsellaste

Drücken Sie diese Taste, um zu den nächsten Funktionstasten zu wechseln.

(14) Dateispeichertaste

Drücken Sie diese Taste, um die Musterkombination als Datei zu speichern (siehe Seiten 157-161).

(15) Cursortasten

Drücken Sie eine dieser Tasten, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen. (siehe Seite 98).

(16) Taste für Silbenschrift Hiragana/Katakana

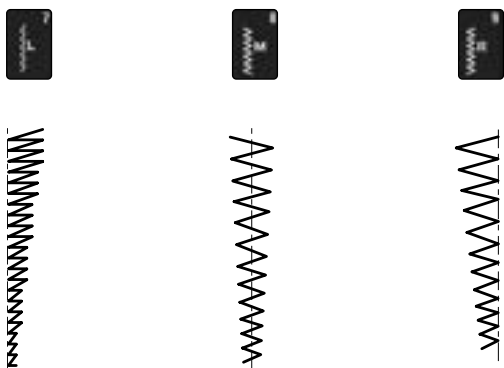
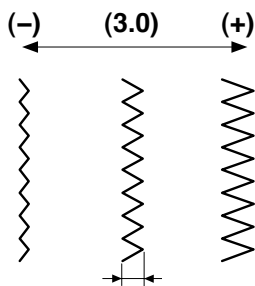
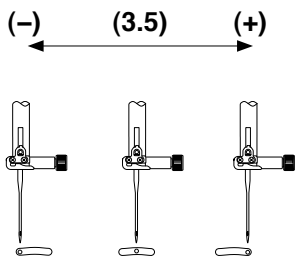
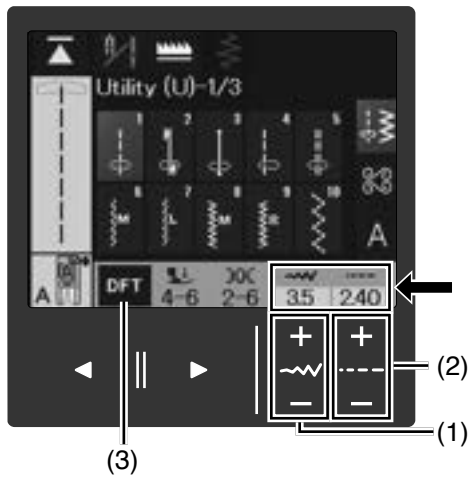
Drücken Sie diese Taste, um zwischen den japanischen Schriften Hiragana und Katakana für Monogramme zu wechseln (siehe Seite 103).

(17) Taste für horizontale/vertikale Ausrichtung

Drücken Sie diese Taste, um zwischen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung zu wechseln (siehe Seite 103).

ANMERKUNG:

Taste für Silbenschrift Hiragana/Katakana (16) und Taste für horizontale/vertikale Ausrichtung (17) werden nur angezeigt, wenn Marumoji (7 mm) ausgewählt ist.



Manuelle Sticheinstellungen

Sie können die Stichbreite, die Nadelposition für die Geradstiche und die Stichtlänge verändern.

Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um die Einstellung zu ändern. Drücken Sie die Standardeinstellungstaste, um die ursprüngliche Sticheinstellung wiederherzustellen.

- (1) Stichbreitentasten
- (2) Stichtlängentasten
- (3) Standardeinstellungstaste

Nadelposition ändern (Geradstiche)

Drücken Sie die Stichbreitentasten, um die Nadeleinstichposition zu verschieben.

Drücken Sie die Taste „+“, um die Nadeleinstichposition nach rechts zu verschieben.

Drücken Sie die Taste „-“, um die Nadeleinstichposition nach links zu verschieben.

ANMERKUNG:

Der einstellbare Bereich für die Muster U1-U5 ist 0.0 bis 7.0.

Nadelposition ändern (Zickzackstiche)

Drücken Sie die Stichbreitentasten, um die Stichbreite zu verändern.

Drücken Sie die Taste „+“, um die Stichbreite zu erhöhen. Drücken Sie die Taste „-“, um die Stichbreite zu verringern.

ANMERKUNG:

Der einstellbare Bereich für die Muster U6-U9 ist 0.0 bis 7.0.

Der Buchstabe neben dem Stichtbild bezeichnet die Grundlinie der Nadelposition.

L: Links

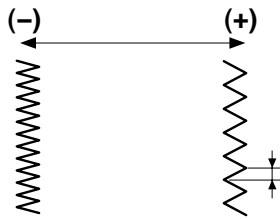
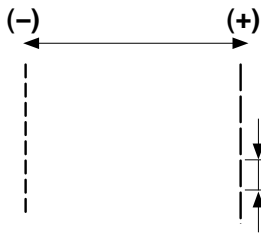
Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die rechte Nadelposition.

M: Mitte (Zentrum)

Die Stichbreite ändert sich symmetrisch.

R: Rechts

Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die linke Nadelposition.



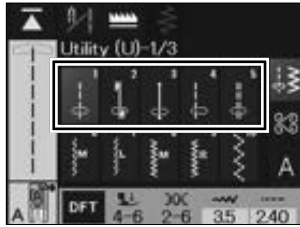
Stichlänge ändern

Drücken Sie die Stichlängentasten, um die Stichlänge zu ändern.

Drücken Sie die Taste „+“, um die Stichlänge zu erhöhen.
Drücken Sie die Taste „-“, um die Stichlänge zu verringern.

ANMERKUNG:

- Der einstellbare Bereich für die Muster U1 und U4 ist 0.00 bis 5.00.
- Der einstellbare Bereich für die Muster U2 und U3 ist 1.00 bis 5.00.
- Der einstellbare Bereich für die Muster U5-U7 ist 1.00 bis 4.00.
- Der einstellbare Bereich für die Muster U8-U10 ist 0.20 bis 5.00.



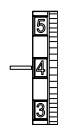
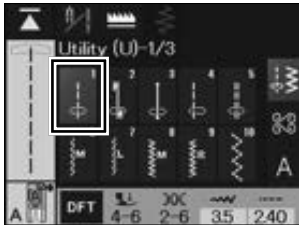
Geradstiche

Muster U1 bis U5 sind Geradstiche.
Drücken Sie die Musterauswahl Taste, um den gewünschten Stich auszuwählen.

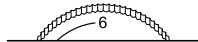
(1)

(2)

(3)



(4)

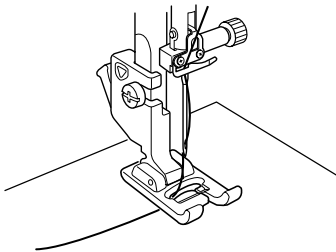
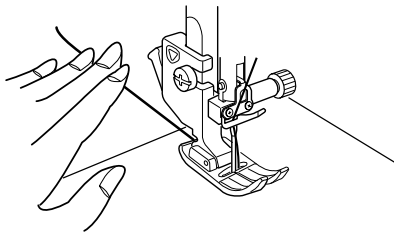


Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|----------------|
| (1) Muster: | U1 |
| (2) Nähfuß: | Zickzack-Fuß A |
| (3) Fadenspannung: | 2-6 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |

So beginnen Sie zu nähen

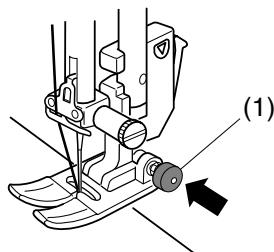
Legen Sie den Stoff neben eine Nahtführungslinie auf der Stichplatte. Senken Sie die Nadel dort in den Stoff, wo Sie beginnen möchten.
Ziehen Sie die Ober- und Unterfäden nach hinten, und senken Sie den Fuß ab.



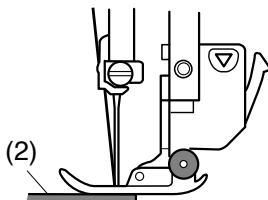
ANMERKUNG:

Ziehen Sie den Oberfaden nach links, wenn Sie den Satinstichfuß F oder den Automatik-Knopflochfuß R verwenden.

1.



2.



Nähen über die Kante eines dicken Stoffes

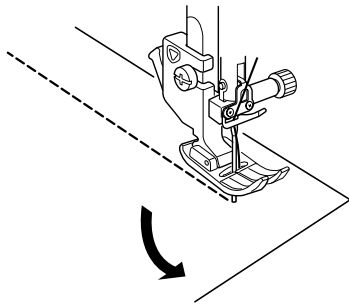
Der schwarze Knopf am Zickzackfuß stellt den Nähfuß in der horizontalen Stellung fest.

Dies ist hilfreich, wenn Sie an einer dicken Kante zu nähen beginnen oder über einen Saum nähen.

1. Senken Sie die Nadel dort in den Stoff, wo Sie mit dem Nähen beginnen möchten.
2. Senken Sie den Nähfuß ab, während Sie den schwarzen Knopf eindrücken. Der Fuß wird in waagerechter Stellung fixiert, um ein Abrutschen zu vermeiden.
 - (1) Schwarzer Knopf
 - (2) Dicker Stoff

1. 2. 3.

(1)



Nährichtung ändern

1. Halten Sie die Maschine an, und heben Sie den Nähfußhebel an.
2. Drehen Sie den Stoff um die Nadel, um die Nährichtung zu ändern.
3. Senken Sie den Nähfußhebel vorsichtig, und nähen Sie in der neuen Richtung weiter.

ANMERKUNG:

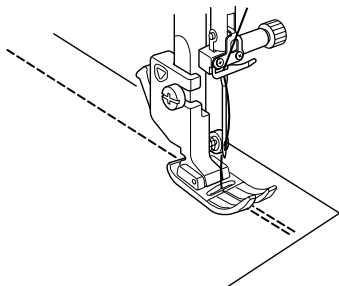
Senken Sie die Nadel, indem Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel drücken, wenn die Nadelstopp-Position auf oben eingestellt ist.

(1) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel

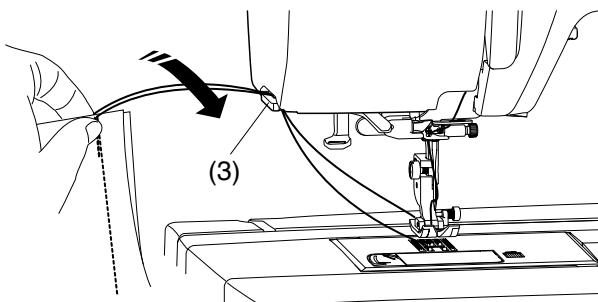
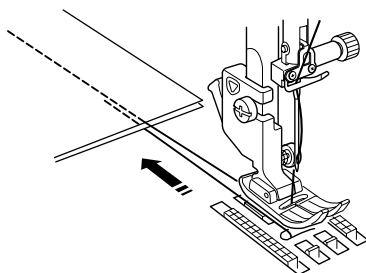
1. 2.



(1)



3.



(3)

Nähte sichern

1. Drücken Sie zum Vernähen der Nahtenden die Rückwärtstaste, und nähen Sie mehrere Rückwärtsstiche.

Die Maschine näht so lange rückwärts, wie Sie die Rückwärtstaste gedrückt halten.

(1) Rückwärtstaste

2. Drücken Sie die Fadenabschneidertaste, um die Fäden nach dem Nähen abzuschneiden.

(2) Fadenabschneidertaste

ANMERKUNG:

Nach dem Fadenabschneiden, können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuziehen.

3. Wenn Sie den Fadenabschneider an der Kopfblende verwenden wollen, nehmen Sie den Stoff heraus und ziehen Sie ihn nach hinten.

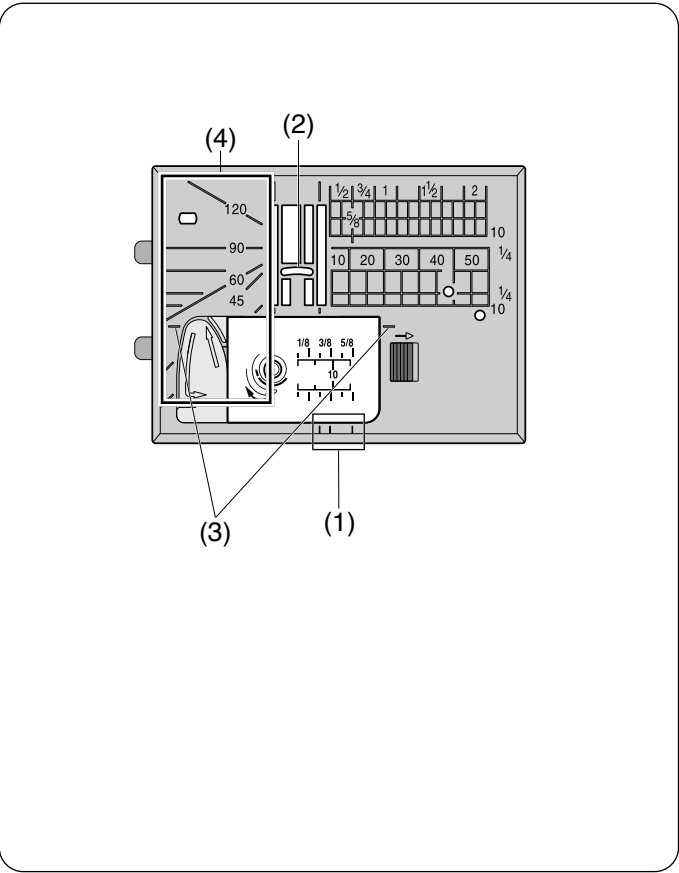
Ziehen Sie die Fäden nach oben und führen Sie sie von hinten zwischen den Fadenabschneider und den Kopfdeckel.

Zum Abschneiden ziehen Sie die Fäden zu sich hin.

(3) Fadenabschneider

ANMERKUNG:

Benutzen Sie den Fadenabschneider am Kopfdeckel, um Spezialfäden oder Fäden der Stärke #30 oder stärker abzuschneiden, wenn der automatische Fadenabschneider nicht gut funktioniert.



Stichplattenführungen

Die Nahtführungen sind auf der Stichplatte und der Greiferabdeckung markiert.

Die Nahtführungslinien für 1/4", 3/8" und 5/8" Zoll sind außerdem vorne auf der Stichplatte markiert.

(1) Nahtführungen auf der Vorderseite der Stichplatte

Die Zahlen auf der Stichplatte zeigen den Abstand von der mittleren Nadelposition in Millimetern und Zoll an.

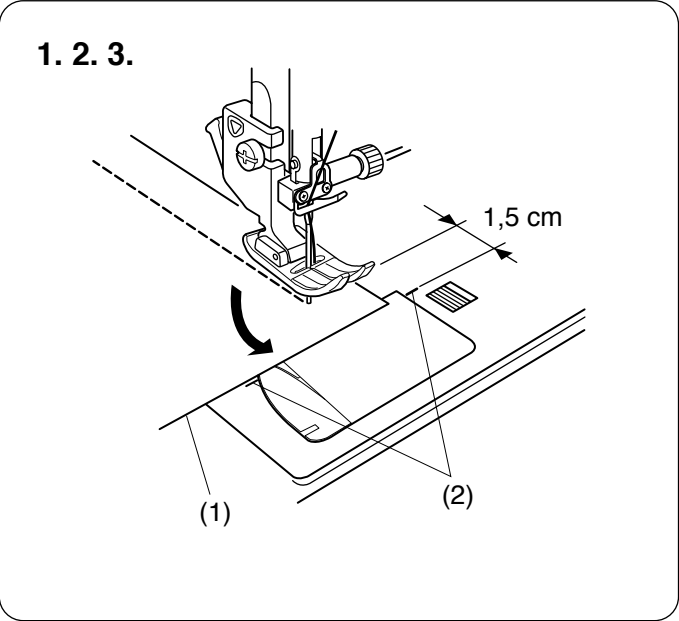
(2) Mittlere Nadelstellung

Die Ecknähtlinien sind sehr nützlich beim Ändern der Nährichtung um 90°.

(3) Eckennähführung

Die Nahtführungen sind auf der Stichplatte und der Greiferabdeckung markiert (siehe Seite 89).

(4) Winkelmarkierungen

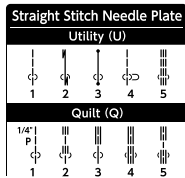
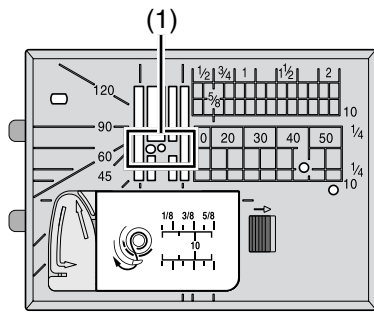


Nährichtung ändern um 90°

Benutzen Sie die Eckennähführung auf der Stichplatte, um zum Nähen einer Ecke von 90° einen Saumabstand von 1,5 cm beizubehalten.

1. Halten Sie die Maschine an, wenn die vordere Stoffkante die Eckennähführungslinie erreicht.
 - (1) Vordere Stoffkante
 - (2) Eckennähführung
2. Heben Sie den Nähfußhebel an, und drehen Sie den Stoff um 90 Grad.
3. Senken Sie den Nähfußhebel ab, und nähen Sie in der neuen Richtung weiter.

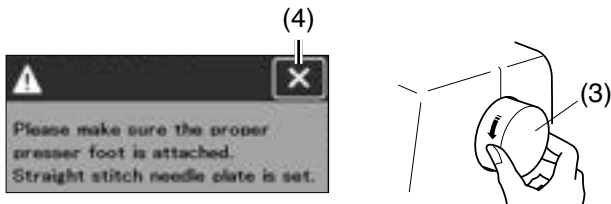
ANMERKUNG:
Senken Sie die Nadel, indem Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel drücken, wenn die Nadelstopp-Position auf oben eingestellt ist.



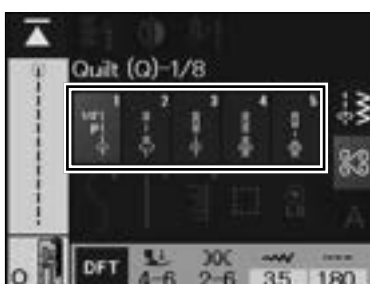
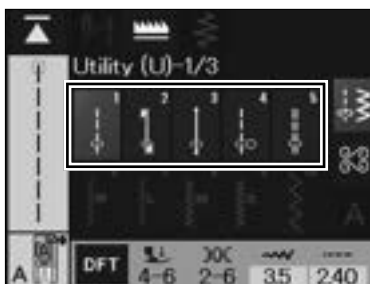
1.



2.



3.



Geradstich-Stichplatte

Die Geradstich-Stichplatte verfügt über zwei Löcher, in die die Nadel einsticht. Sie ist sehr nützlich, um den Stoff zu halten und zu stützen, wenn die Nadel in den Stoff einsticht. Verwenden Sie die Geradstich-Stichplatte, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

(1) Zwei Löcher

Die Geradstich-Stichplatte wird zum Nähen von Geradstichen empfohlen (U1-U5).

1. Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.
Ersetzen Sie die Stichplatte durch die Geradstich-Stichplatte (siehe Seite 26).

(2) Sperrtaste

2. Es erscheint eine Warnmeldung.

Achten Sie darauf, dass der richtige Fuß an der Maschine angebracht ist.

Drehen Sie das Handrad langsam und achten Sie darauf, dass die Nadel nicht die Stichplatte berührt.

Drücken Sie die X-Taste.

(3) Handrad

(4) X-Taste

3. Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

Beginnen Sie zu nähen.

ANMERKUNG:

- Die Stiche, die nicht für die Geradstich-Stichplatte geeignet sind, sind ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.
- Die Nadelposition kann nicht mit den Stichbreitentasten geändert werden, wenn die Geradstich-Stichplatte angebracht ist.

Die verschiedenen Geradstiche

U1 Geradstich in mittlerer Nadelposition

Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|----------------|
| (1) Muster: | U1 |
| (2) Nähfuß: | Zickzack-Fuß A |
| (3) Fadenspannung: | 2-6 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |

Dieser Stich eignet sich zum Säumen.

U2 Vernähstich

Maschineneinstellungen

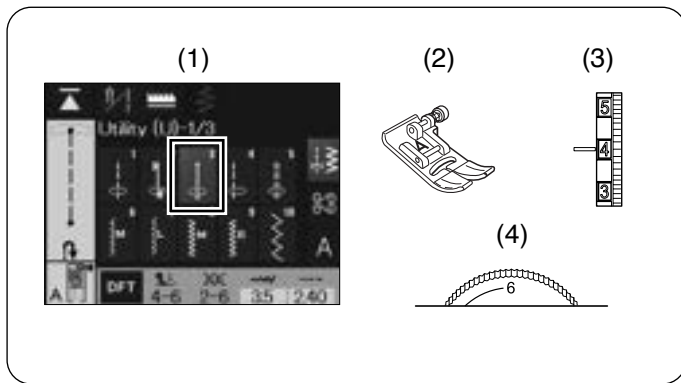
- | | |
|--------------------|----------------|
| (1) Muster: | U2 |
| (2) Nähfuß: | Zickzack-Fuß A |
| (3) Fadenspannung: | 2-6 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |

Benutzen Sie diesen Stich, um den Anfang und das Ende einer Naht durch Rückwärtsstiche zu vernähen.

Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, betätigen Sie die Rückwärtstaste einmal.

Die Maschine näht vier Rückwärtsstiche, vier Vorwärtsstiche und hält dann automatisch an.

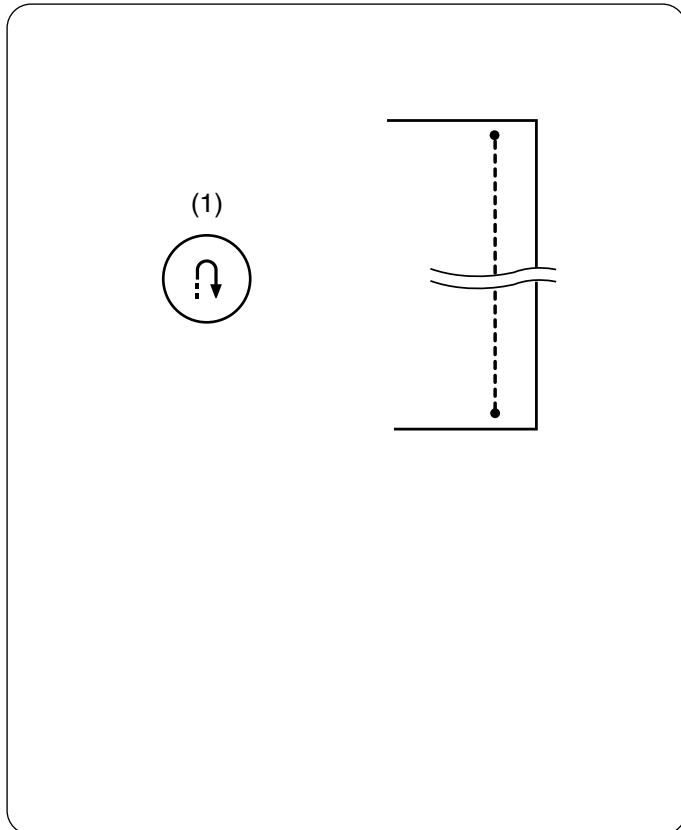
- (1) Rückwärtstaste



U3 Vernähstich

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U3
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 2-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6

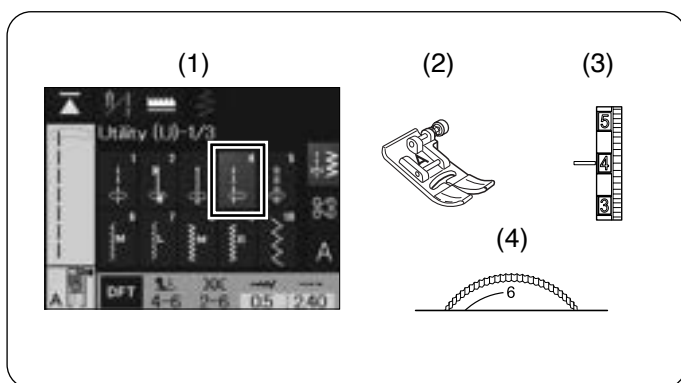


Dieser einzigartige Stich wird benutzt, wenn ein unsichtbarer Vernähstich benötigt wird.

Die Maschine näht zu Beginn mehrere Vernähstiche und näht dann weiter vorwärts.

Wird nach Fertigstellen einer Naht die Rückwärtstaste gedrückt, näht die Maschine mehrere Vernähstiche auf der Stelle und hält dann automatisch an.

- (1) Rückwärtstaste



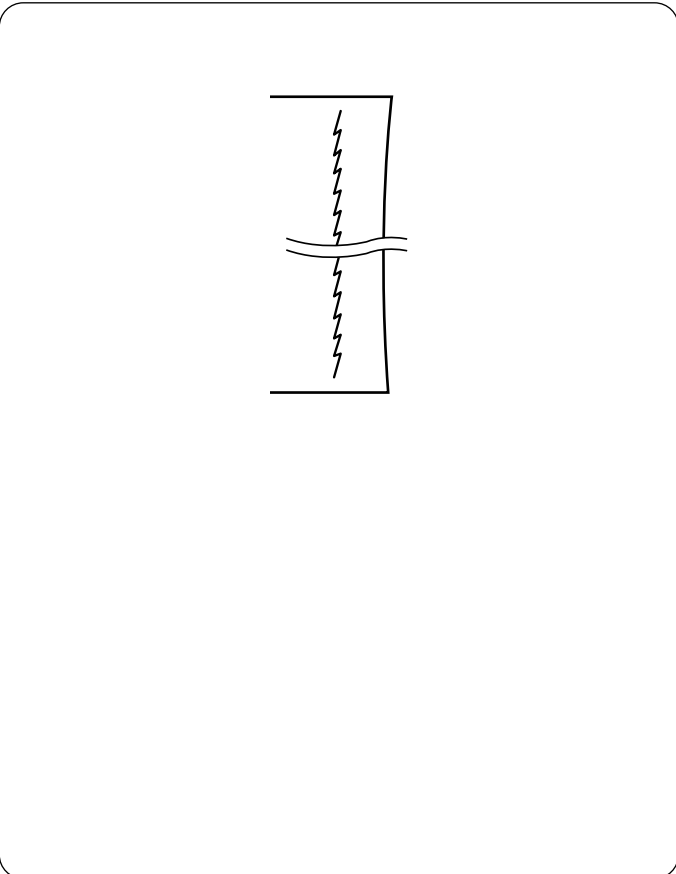
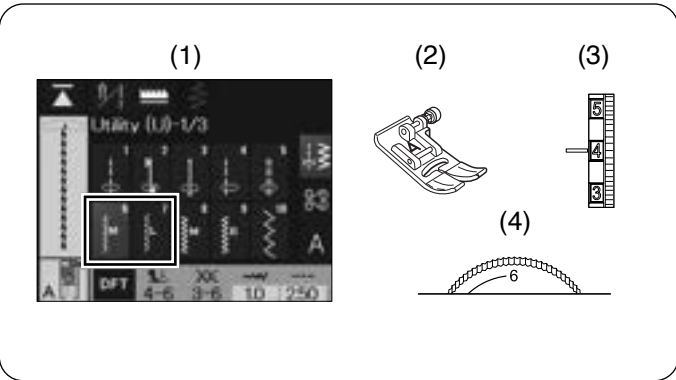
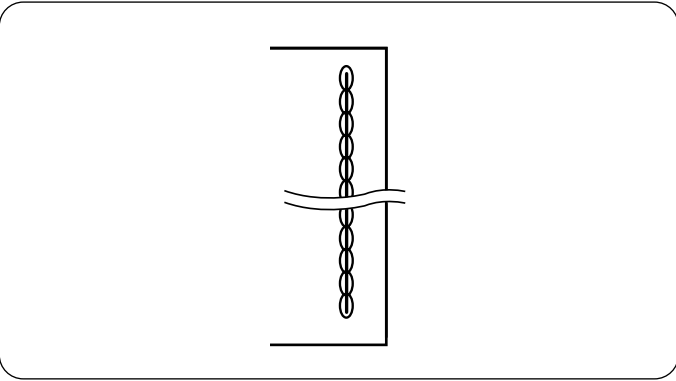
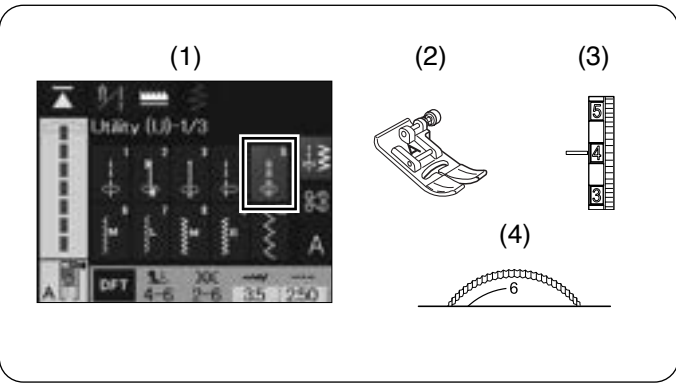
U4 Geradstich in linker Nadelposition

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U4
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 2-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6



Benutzen Sie diesen Stich, um Stoffkanten zu säumen.



U5 Dreifacher Stretchstich

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U5
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 2-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6

Dieser starke, haltbare Stich ist dann zu empfehlen, wenn Elastizität und Stabilität erforderlich sind. Er sorgt für Komfort und Haltbarkeit.

Benutzen Sie ihn, um Bereiche wie Schritt- und Armlochnähte zu verstärken.

Er ist auch beim Nähen von Teilen wie Rucksäcken zu empfehlen, da er zusätzliche Stabilität verleiht.

U6, U7 Stretchstiche

Maschineneinstellungen

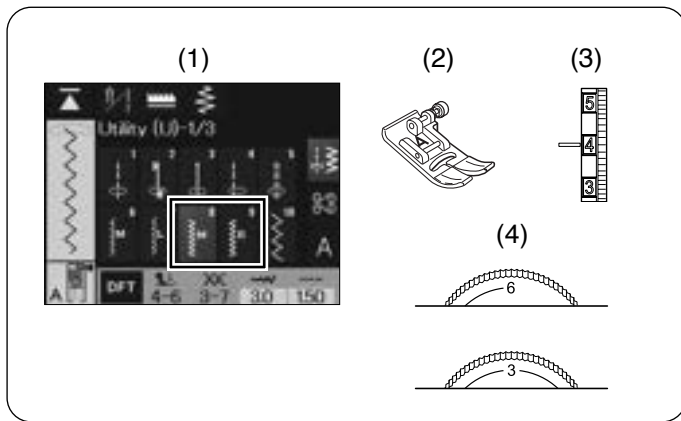
- (1) Muster: U6, U7
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6

Diese schmalen Stretchstiche verhindern, dass Wirkwaren und schräge Nähte sich kräuseln, und ermöglichen gleichzeitig, dass die Naht vollkommen geöffnet wird und flach liegt.

Verwenden Sie U7 zum Nähen von feinen Stoffen oder Stretchstoffen.

ANMERKUNG:

Der Buchstabe neben dem Stichbild bezeichnet die Grundlinie der Nadeleinstichposition (siehe Seite 40).



Zickzack-Stiche

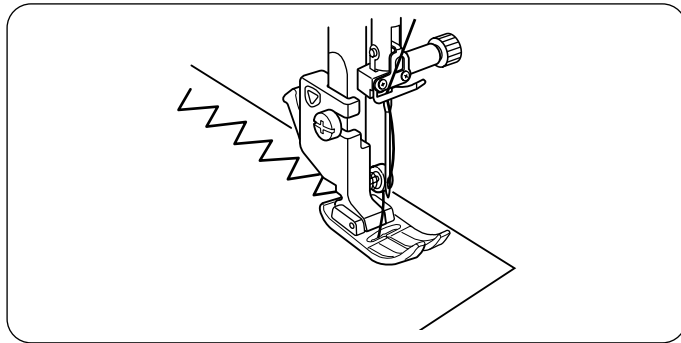
U8, U9 Zickzack-Stiche

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U8, U9
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 3-7
- (4) Nähfußdruck: U8: 4-6, U9: 3-4

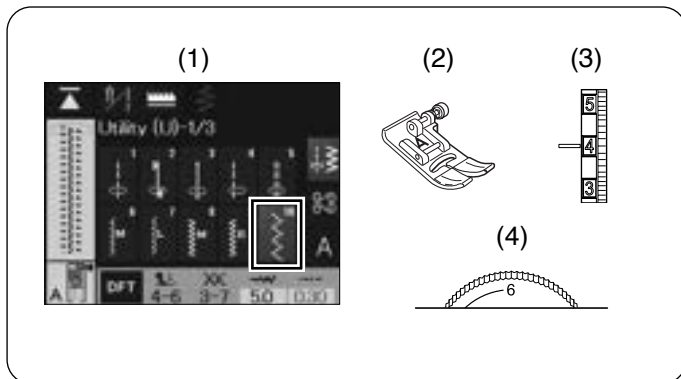
ANMERKUNG:

U8 wird für variables Zickzacknähen verwendet (siehe Seite 63).



Zickzack-Stiche eignen sich für verschiedene Näharbeiten einschließlich Versäubern. Sie eignen sich für die meisten Webstoffe.

Ein dichter Zickzack-Stich kann für Applikationen benutzt werden.



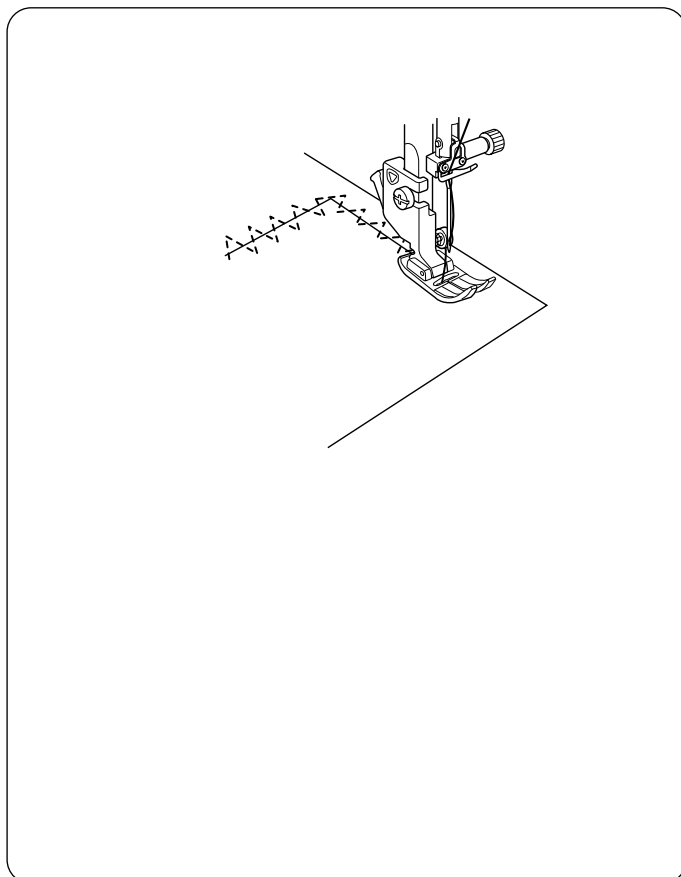
U10 Mehrfach-Zickzack-Stich

Maschineneinstellungen

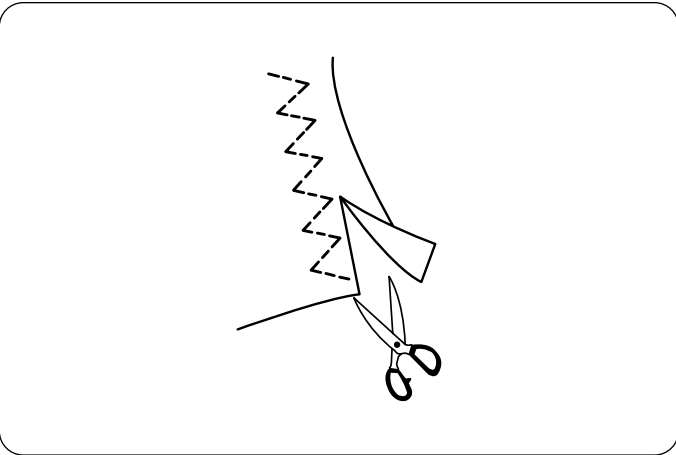
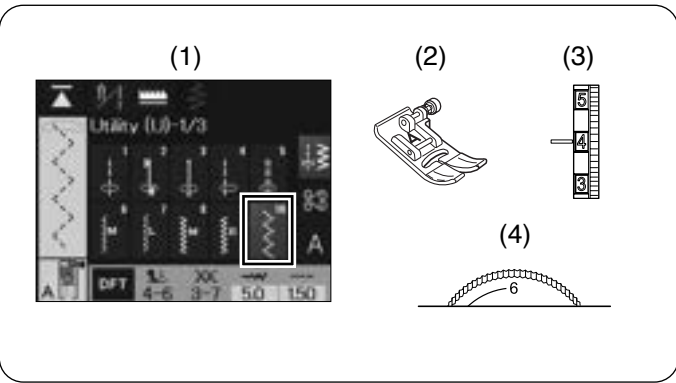
- (1) Muster: U10
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 3-7
- (4) Nähfußdruck: 4-6

ANMERKUNG:

Stellen Sie mit den Stichbreitentasten die Stichbreite auf 0,30-0,50 ein.



Dieser Stich wird zum Ausbessern von Rissen verwendet.



Überwendlichstiche

U10 Mehrfach-Zickzack-Stich

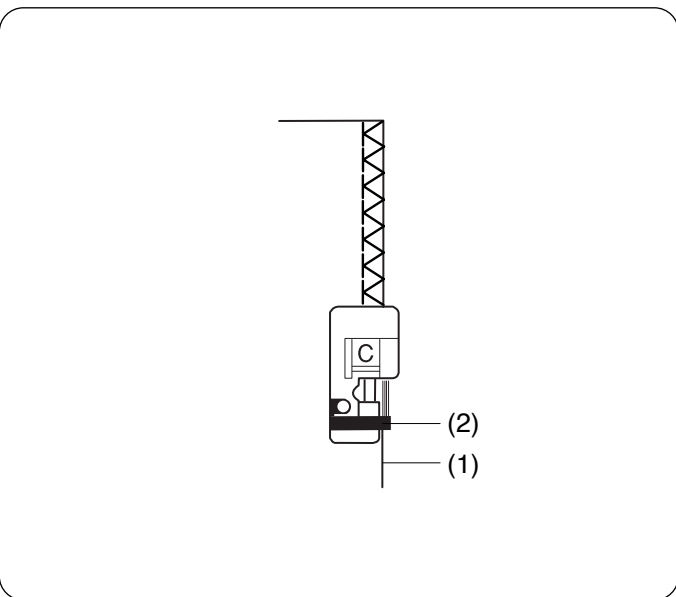
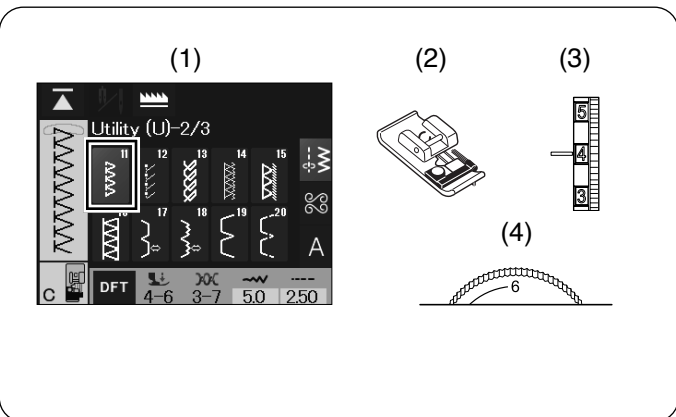
Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|----------------|
| (1) Muster: | U10 |
| (2) Nähfuß: | Zickzack-Fuß A |
| (3) Fadenspannung: | 3-7 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |

Dieser Stich wird zum Versäubern der Schnittkanten von Synthetikstoffen und anderen dehnbaren Stoffen verwendet, die zum Kräuseln neigen.

Nähen Sie am Stoffrand entlang und belassen Sie eine ausreichend große Nahtzugabe.

Schneiden Sie die Nahtzugabe nach dem Nähen nahe an den Stichen ab.



U11 Überwendlichstich

Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|----------------|
| (1) Muster: | U11 |
| (2) Nähfuß: | Kantennähfuß C |
| (3) Fadenspannung: | 3-7 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |

! VORSICHT:

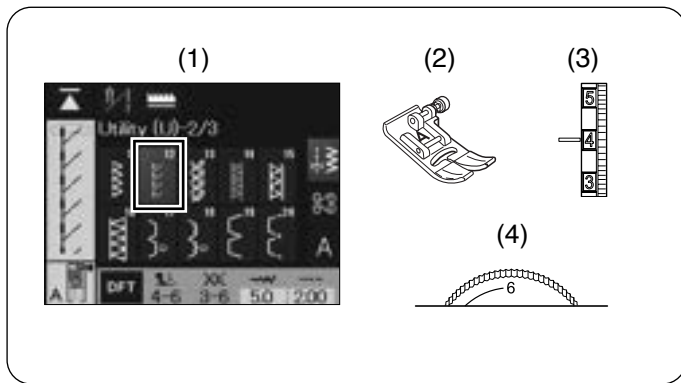
Beim Gebrauch des Kantennähfußes sollten Sie die Stichbreite auf 5,0 - 7,0 einstellen, da die Nadel ansonsten auf die Drähte am Fuß treffen kann.

Dieser Stich eignet sich für das gleichzeitige Zusammennähen und Versäubern von Stoffkanten.

Benutzen Sie diesen Stich, wenn die Nähte nicht auseinander gelegt werden müssen.

Lassen Sie die Stoffkante beim Nähen an der Fußführung entlang laufen.

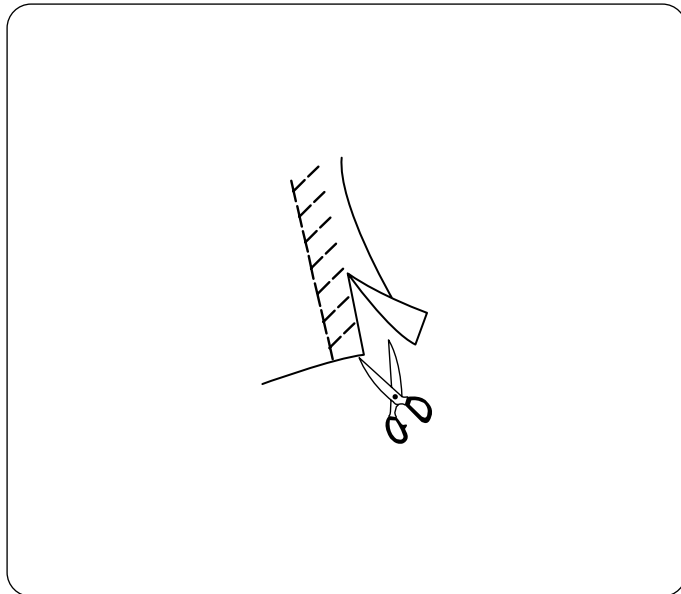
- (1) Stoffkante
- (2) Führung



U12 Stretchstich

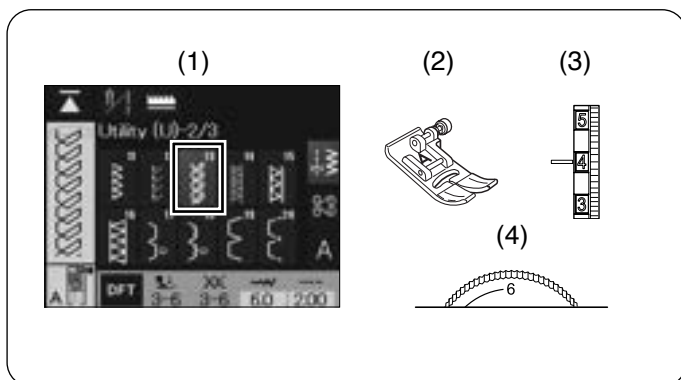
Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U12
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6



Dieser Stich wird zum Nähen von Stoffen wie synthetischer Maschenware und Stretch-Velours empfohlen, da er größtmögliche Elastizität und Stärke bietet.

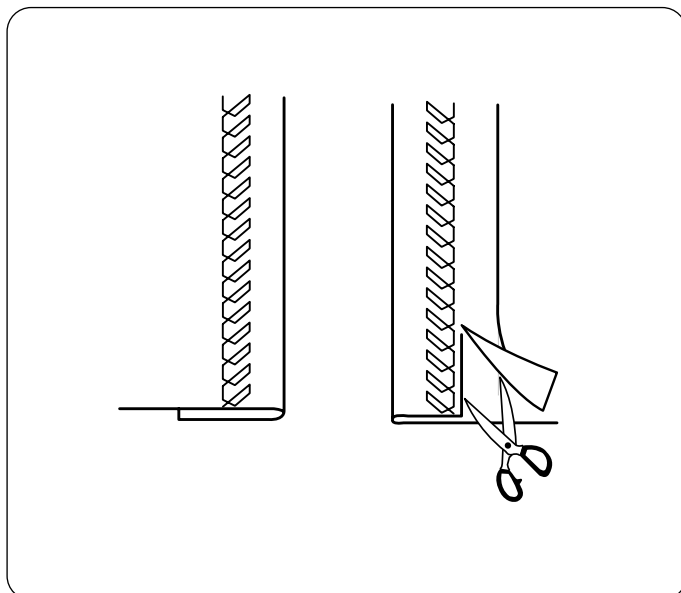
Legen Sie Ihren Stoff so, dass eine 1,5 cm breite Naht entsteht. Schneiden Sie den überschüssigen Stoff nahe an der Naht ab. Achten Sie darauf, nicht in die Stiche zu schneiden.



U13 Sichtbares Säumen

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U13
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 3-6



Falten Sie den Stoff einfach zusammen und drücken Sie die Kante flach. Legen Sie den Stoff so, dass die rechte Stoffseite nach oben zeigt.

Nähen Sie mit der gewünschten Breite an der Kante entlang.

Schneiden Sie den überschüssigen Stoff auf der linken Stoffseite ab.

U14 Doppelter Versäuberungsstich

Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|----------------|
| (1) Muster: | U14 |
| (2) Nähfuß: | Kantennähfuß C |
| (3) Fadenspannung: | 3-7 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |

⚠ VORSICHT:

Beim Gebrauch des Kantennähfußes sollten Sie die Stichbreite auf 5,0 - 7,0 einstellen, da die Nadel ansonsten auf die Drähte am Fuß treffen kann.

Dies ist ein ausgezeichnete Stich zum Versäubern von Stoffkanten, die stark ausfransen, wie zum Beispiel Leinen und Gabardine.

Zwei Reihen Zick-Zack-Stiche werden gleichzeitig über die Kante genäht, um sicherzustellen, dass der Stoff nicht ausfranst.

Lassen Sie die Stoffkante beim Nähen an der Fußführung entlang laufen.

- (1) Stoffkante
- (2) Führung

U15 Überdeckstich

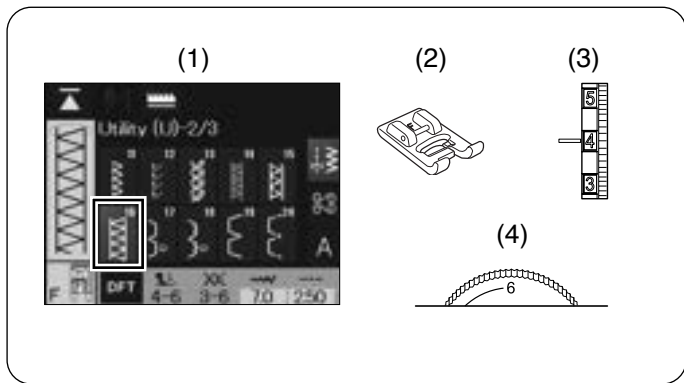
Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|---------------|
| (1) Muster: | U15 |
| (2) Nähfuß: | Overlockfuß M |
| (3) Fadenspannung: | 6-8 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |

Dieser Stich schließt die Kanten von Stoffen ähnlich wie eine kommerzielle Overlock-Nähmaschine ab und erzielt so eine professionell aussehende Näharbeit.

Legen Sie die Stoffkante neben die Fußführung und nähen Sie.

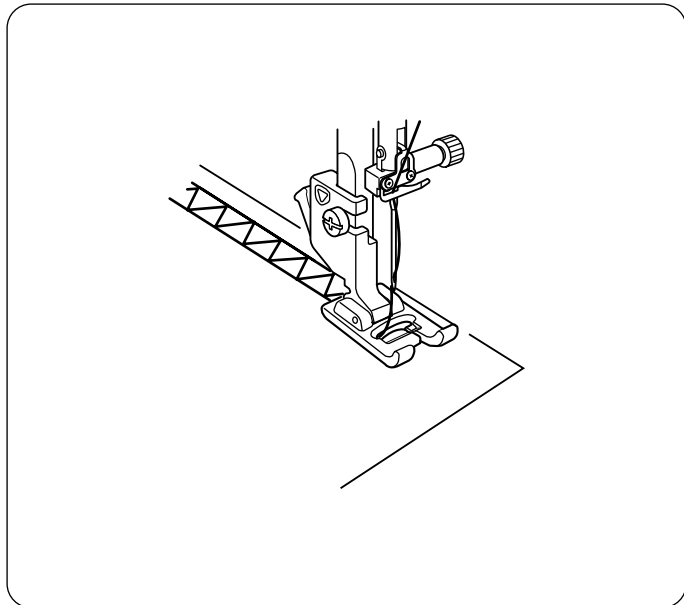
- (1) Stoffkante
- (2) Führung



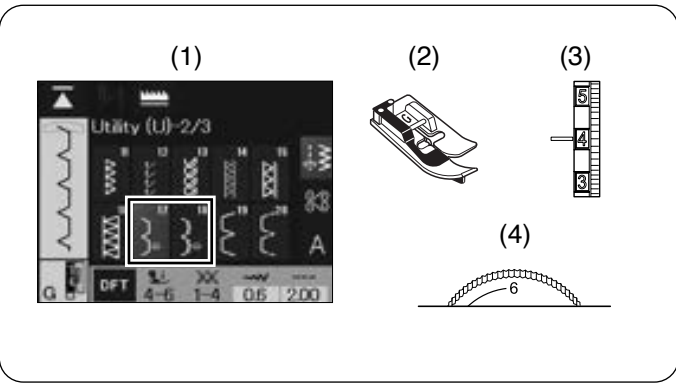
U16 Saumstich

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U16
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6



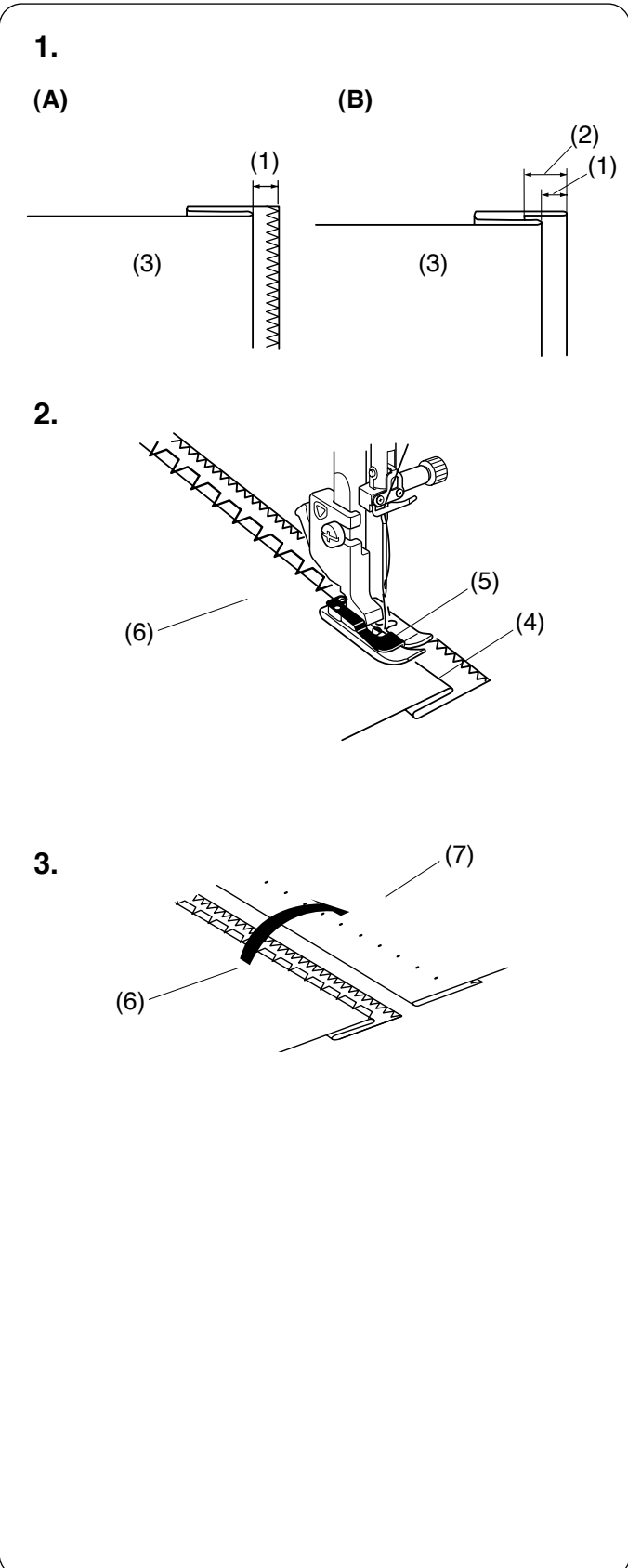
Verwenden Sie diesen Stich als Zierstich.



U17, U18 Blindsaum

Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|--------------------|
| (1) Muster: | U17, U18 |
| (2) Nähfuß: | Blindsaumfuß G |
| (3) Fadenspannung: | U17: 1-4, U18: 3-6 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |



Nähen:

1. Bringen Sie den Blindsaumfuß G an.
 Falten Sie den Stoff, um einen Saum mit einer Nahtzugabe von 0,5 cm zu bilden (siehe Abbildung).

 - 0,5 cm

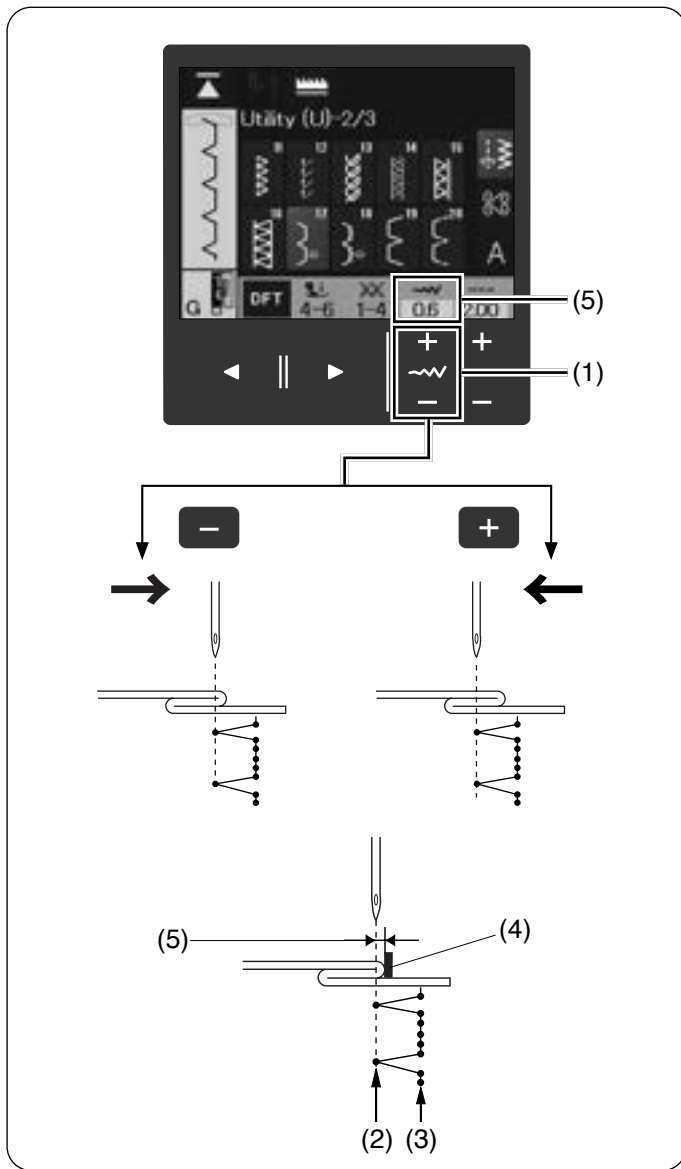
(A) Mittelschwere bis schwere Stoffe: Die Schnittkante sollte versäubert werden.

(B) Feine Stoffe: Falten Sie den Stoff, um einen Saum mit einer Nahtzugabe von 1 cm zu bilden (siehe Abbildung).

 - 1 cm
 - Linke Stoffseite
2. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Falte links neben der Fußführung liegt. Senken Sie den Nähfußhebel ab. Die Nadel muss, wenn sie nach links geführt wird, die gefaltete Kante gerade noch durchstechen.
 Justieren Sie bei Bedarf die Nadeleinstichposition. (siehe Seite 55).
 Beginnen Sie zu nähen, und führen Sie die Falte an der Führung entlang.

 - Falte
 - Führung
 - Linke Stoffseite
3. Öffnen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. Die Stiche auf der rechten Stoffseite sind fast unsichtbar.

 - Linke Stoffseite
 - Rechte Stoffseite



Nadeleinsteichposition einstellen

Drücken Sie die Stichbreitentasten, um die Nadelposition einzustellen.

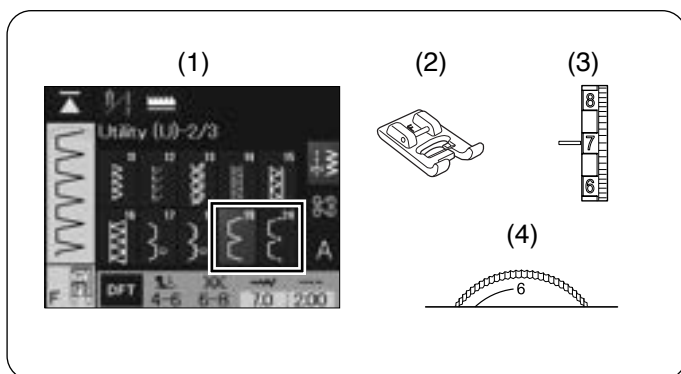
Drücken Sie Taste „+“, um die Nadelposition nach links zu verschieben.

Drücken Sie Taste „-“, um die Nadelposition nach rechts zu verschieben.

Die Nadelposition kann sich ändern, während die Stichbreite konstant bleibt.

Der Abstand zwischen der linken Nadelposition und der Fußführung wird in Millimetern angegeben.

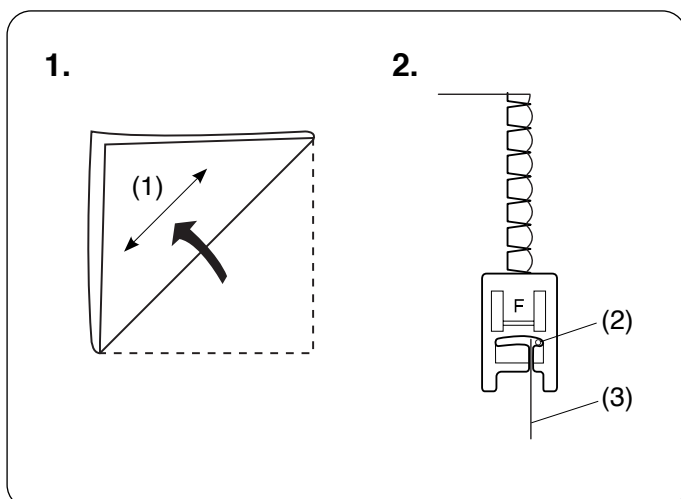
- (1) Stichbreitentasten
- (2) Linke Nadelposition
- (3) Rechte Nadelposition
- (4) Führung am Nähfuß
- (5) Abstand zwischen der linken Nadelposition und der Führung



U19, U20 Muschelsaum

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U19, U20
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 6-8
- (4) Nähfußdruck: U19: 4-6, U20: 3-4



Benutzen Sie einen leichten Stoff (wie z.B. Trikot).

1. Falten Sie den Stoff (siehe Abbildung) und nähen Sie über die Falkante.

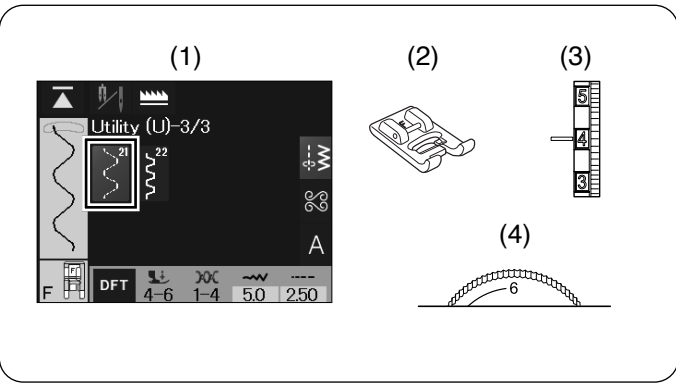
(1) Schrägrichtung

2. Achten Sie darauf, dass die Nadel gerade über die gefaltete Kante hinausgeht. Unter Umständen ist es erforderlich, die Oberfadenspannung zu erhöhen.

(2) Rechte Nadelposition

(3) Stoffkante

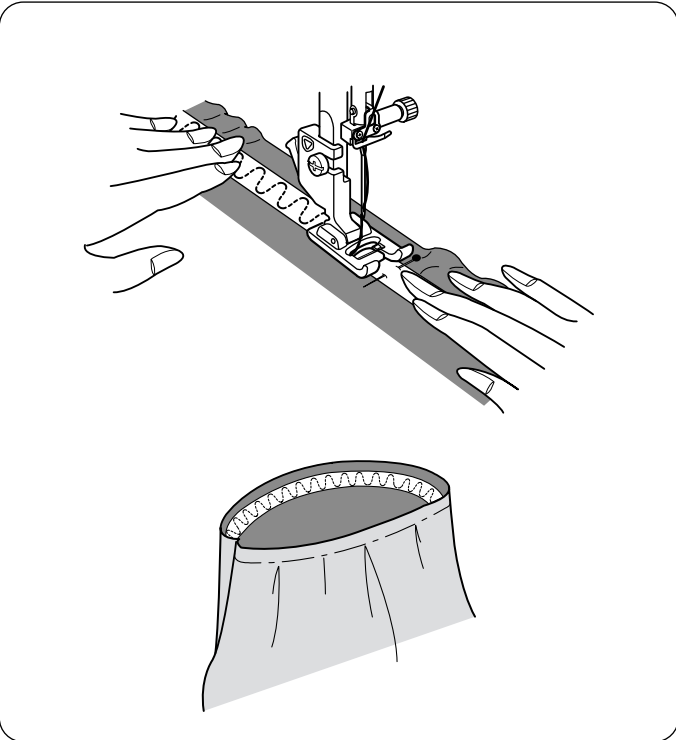
Sollen Muschelsäume in Reihen genäht werden, benötigen Sie einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen den Reihen. Muschelsäume können in beliebiger Richtung auf allen Webstoffen und weichen, seidigen Stoffen genäht werden.



U21 Gummiband annähen

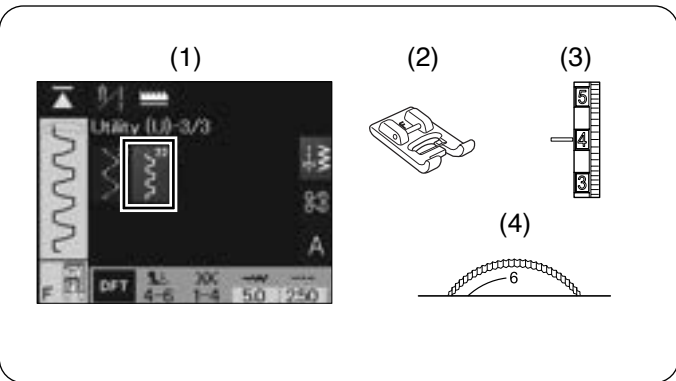
Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|-----------------|
| (1) Muster: | U21 |
| (2) Nähfuß: | Satinstichfuß F |
| (3) Fadenspannung: | 1-4 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |



Markieren Sie vier Teile auf dem Gummiband. Legen Sie diese auf die vordere Mitte, die hintere Mitte und die Seitennähte und stecken Sie das Gummiband am Stoff fest.

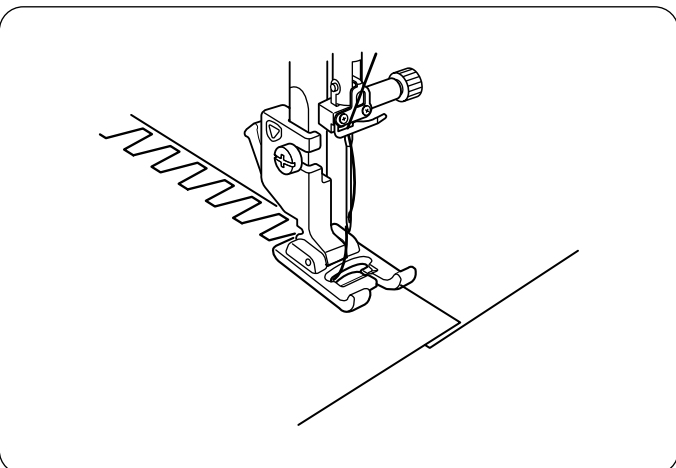
Legen Sie das Gummiband unter den Nähfuß und nähen Sie es fest, während Sie das Gummiband gleichmäßig dehnen.



U22 Kastenstich

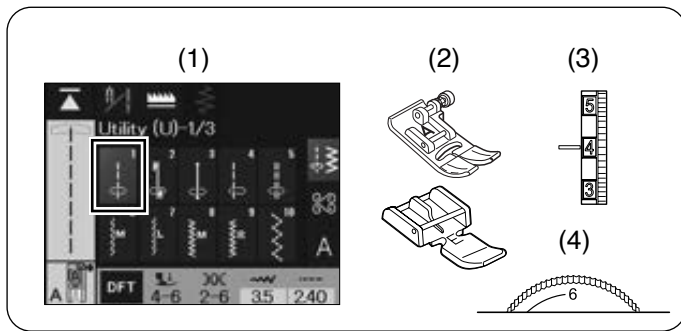
Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|-----------------|
| (1) Muster: | U22 |
| (2) Nähfuß: | Satinstichfuß F |
| (3) Fadenspannung: | 1-4 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |



Verwenden Sie diesen Stich, um schwere Stoffe miteinander zu verbinden.

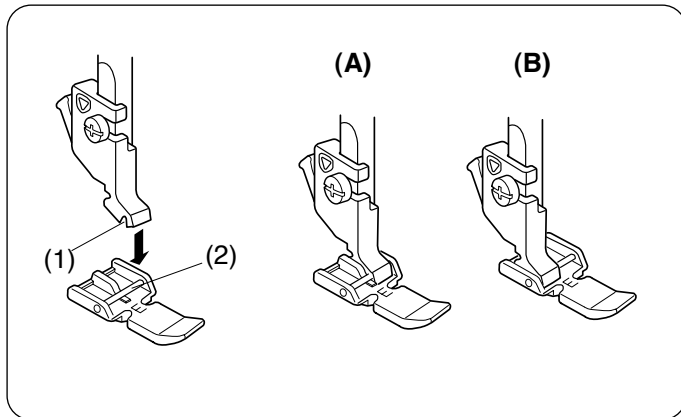
Überlappen Sie zwei Schnittkanten und fügen Sie sie mit diesem Stich zusammen.



Reißverschluss einnähen

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U1
- (2) Nähfuß: Reißverschlussfuß E
Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 2-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6



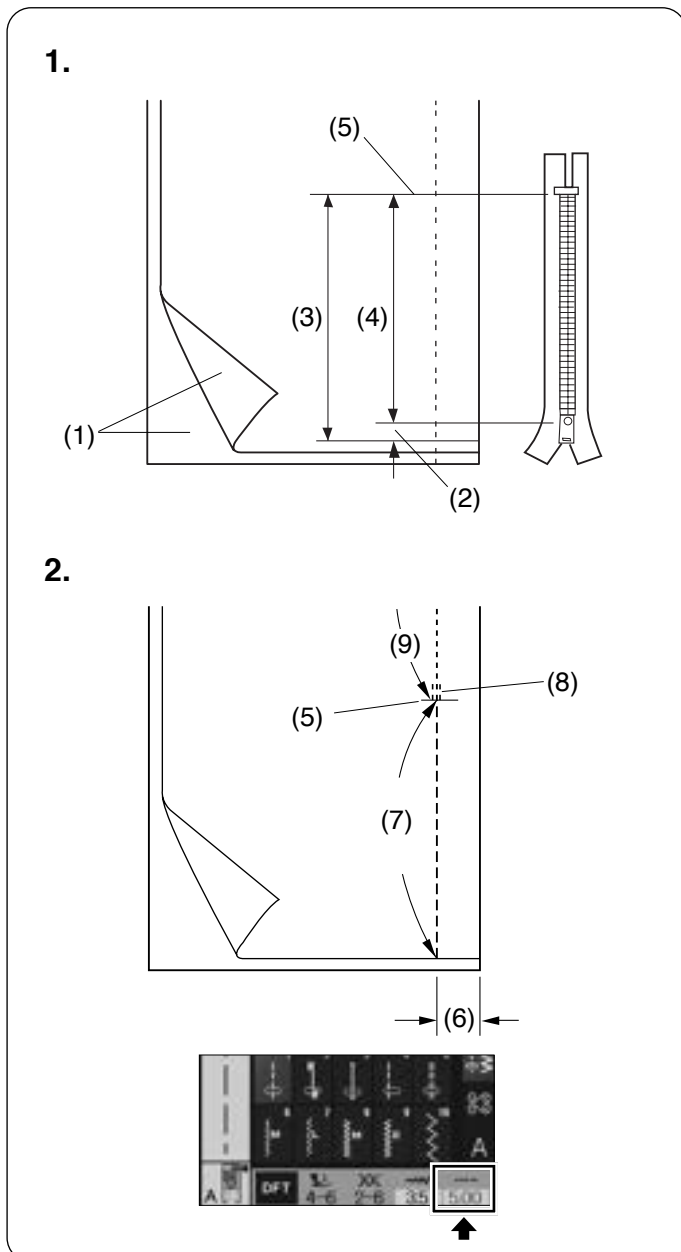
Reißverschlussfuß E anbringen

Klicken Sie den Stift des Reißverschlussfußes in die Rille des Nähfußhalters ein.

- (1) Rille
- (2) Stift

(A): Bringen Sie den Reißverschlussfuß mit dem Stift auf der rechten Seite an, um die linke Seite des Reißverschlusses zu nähen.

(B): Bringen Sie den Reißverschlussfuß mit dem Stift auf der linken Seite an, um die rechte Seite des Reißverschlusses zu nähen.



Vorbereitung des Stoffes

1. Fügen Sie 1 cm zur Länge des Reißverschlusses hinzu. Dies ist die Gesamtgröße der Öffnung.

- (1) Rechte Stoffseiten
- (2) 1 cm
- (3) Öffnungslänge
- (4) Reißverschlussgröße
- (5) Ende der Reißverschlussöffnung

2. Legen Sie die rechten Seiten des Stoffes zusammen.

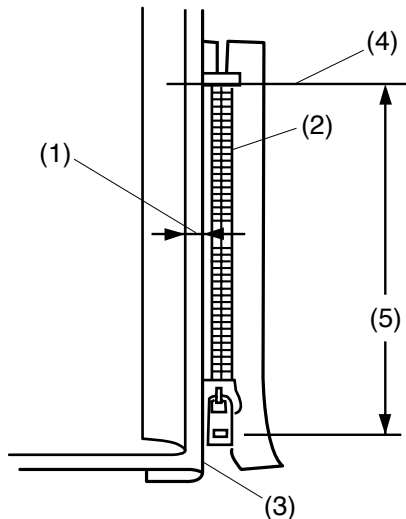
Befestigen Sie den Zick-Zack-Fuß und nähen Sie mit einer Nahtzugabe von 2 cm bis zur Reißverschlussöffnung.

Nähen Sie Rückwärtsstiche, um die Naht zu vernähen.

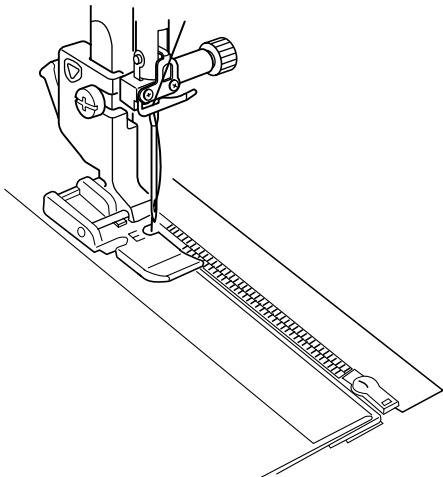
Nähen Sie mit Heftstichen (Stichlänge 5,0), um die Reißverschlussöffnung zu schließen (Lockern Sie die Fadenspannung für das Heften auf 1).

- (5) Ende der Reißverschlussöffnung
- (6) 2 cm
- (7) Heften
- (8) Rückwärtsstiche
- (9) Nähstiche

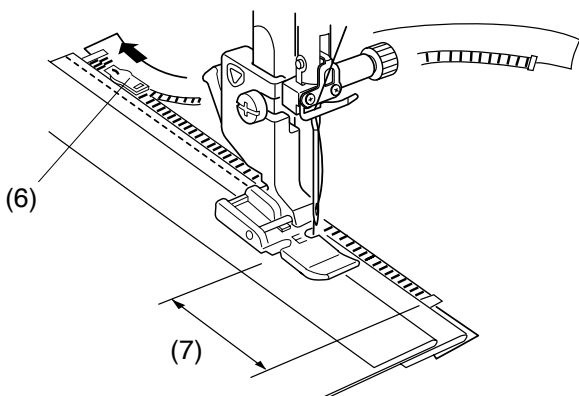
1.



2.



3.



Nähen:

1. Bringen Sie den Reißverschlussfuß Fuß E an.
Klappen Sie die linke Nahtzugabe zurück.
Schlagen Sie die rechte Nahtzugabe nach unten, sodass ein 0,2 cm bis 0,3 cm breiter Falz entsteht.
Legen Sie die Reißverschlusszähne neben die Kante, und heften Sie diese an.

Stellen Sie die Stichlänge und die Fadenspannung wieder auf den Ausgangswert ein.

- (1) 0,2 cm - 0,3 cm
- (2) Reißverschlusszähne
- (3) Falz
- (4) Ende der Reißverschlussöffnung
- (5) Öffnungslänge

2. Senken Sie den Fuß auf die Oberseite am unteren Ende des Reißverschlusses, so dass die Nadel den Stoff an der Kante und das Reißverschlussband durchsticht.

Nähen Sie am Reißverschluss entlang, und führen Sie dabei die Reißverschlusszähne an der unteren Kante des Fußes entlang.

⚠ VORSICHT:

Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Nähen nicht auf den Nähfuß oder die Reißverschlusszähne trifft.

3. Nähen Sie durch alle Stofflagen neben dem Falz.
Nähen Sie den Reißverschluss fest.

Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an der Sie den Schieber am Reißverschlussband erreichen.

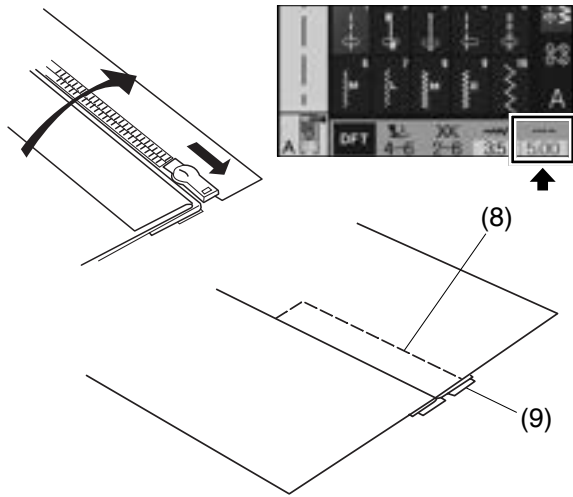
Senken Sie die Nadel leicht in den Stoff.

Heben Sie den Fuß an und öffnen Sie den Reißverschluss, so dass der Schieber frei liegt.

Senken Sie den Fuß und nähen Sie den Rest der Naht.

- (6) Schieber
- (7) 5 cm

4.



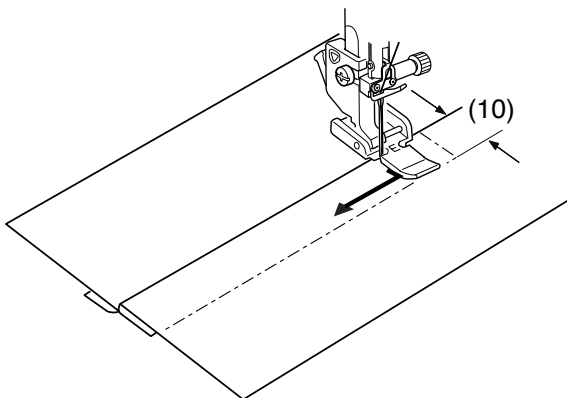
4. Schließen Sie den Reißverschluss, und legen Sie den Stoff so, dass die rechte Stoffseite nach oben zeigt. Bringen Sie den Zickzack-Fuß A an.

Stellen Sie die Stichtlänge auf 5,0, die Stichbreite auf 3,5 (Standardwert) und die Fadenspannung auf „1“.

Heften Sie den aufgeschlagenen Stoff und das Reißverschlussband zusammen.

- (8) Heften
(9) Reißverschlussband

5.



5. Bringen Sie den Reißverschlussfuß E mit dem Stift auf der linken Seite an.

Stellen Sie die Stichtlänge und Stichbreite auf den Standardwert, und die Fadenspannung auf „4“.

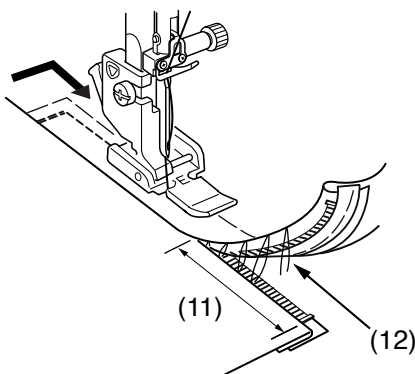
Steppen Sie mit Rückwärts- und Vorwärtsstichen 0,7 cm - 1 cm über das Ende der Reißverschlussöffnung. Drehen Sie den Stoff um 90 Grad.

- (10) 0,7 cm - 1 cm

⚠ VORSICHT:

Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Nähen nicht auf den Nähfuß oder die Reißverschlusszähne trifft.

6.

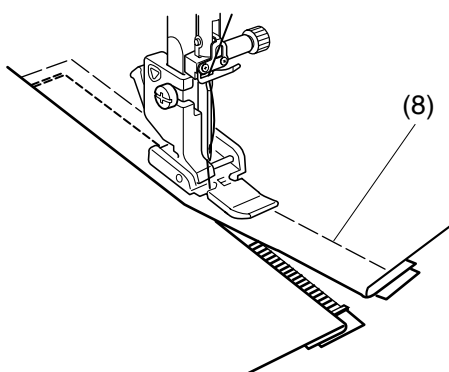


6. Nähen Sie durch das Kleidungsstück und das Reißverschlussband und führen Sie die Reißverschlusszähne dabei entlang der Seitenkante des Fußes.

Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an der Sie den Schieber am Reißverschlussband erreichen. Senken Sie die Nadel leicht in den Stoff und heben Sie den Fuß an. Entfernen Sie die Heftstiche.

- (11) 5 cm
(12) Heftstiche

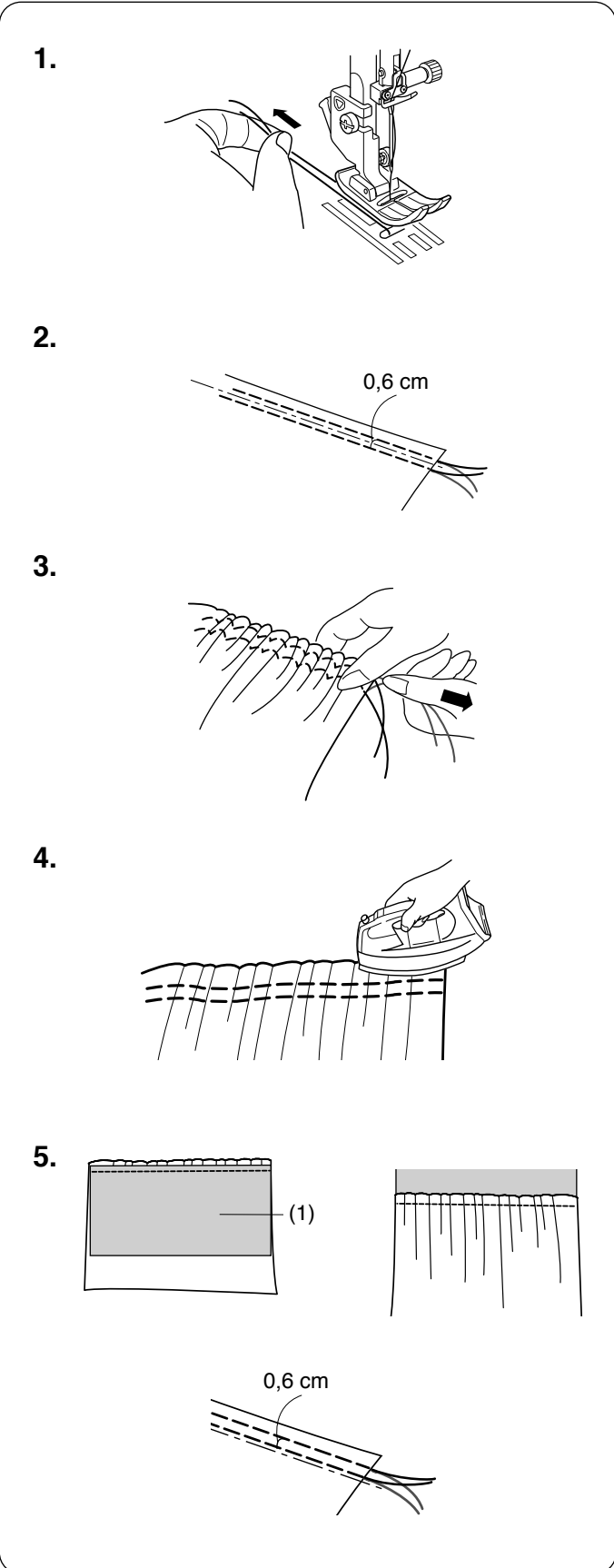
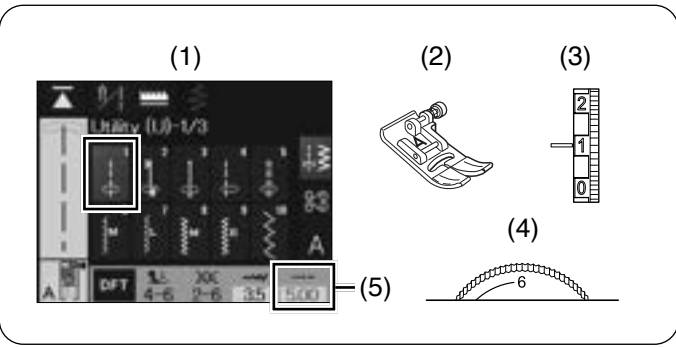
7.



7. Öffnen Sie den Reißverschluss und ziehen Sie den Schieber am Fuß vorbei. Senken Sie den Fuß und nähen Sie den Rest der Naht.

Entfernen Sie nach Beenden des Nähvorgangs die Heftstiche aus dem Oberstoff.

- (8) Heften



Kräuseln

Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|----------------|
| (1) Muster: | U1 |
| (2) Nähfuß: | Zickzack-Fuß A |
| (3) Fadenspannung: | 1 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |
| (5) Stichlänge: | 4,00-5,00 |

1. Ziehen Sie beide Fäden 10 cm nach hinten unter den Nähfuß (siehe Seite 35).

2. Stellen Sie den Fadenspannungsregler auf „1“ und erhöhen Sie die Stichlänge auf „5,00“. Nähen Sie zwei Reihen Geradstiche im Abstand von 0,6 cm zueinander. Verknoten Sie die Fäden am Anfang.

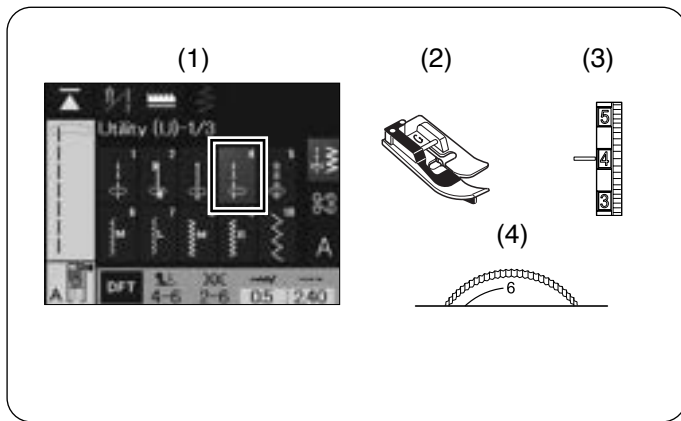
3. Ziehen Sie die Unterfäden am Ende heraus, um den Stoff zu kräuseln.

4. Verknoten Sie die Fäden am Ende und verteilen Sie die Kräuselungen gleichmäßig.

5. Legen Sie den Stoff bereit, an den die Kräuselung angenäht werden soll. Stellen Sie den Fadenspannungsregler auf „4“ und die Stichlänge auf „2,40“ (Standardeinstellungen). Legen Sie die linke Stoffseite unter die Kräuselung.
 (1) Linke Stoffseite
 Nähen Sie eine gerade Naht zwischen die beiden Kräuselreihen.
 Entfernen Sie beide Kräuselreihen.

ANMERKUNG:

Sie können den Geradstich auch unter beide Kräuselreihen nähen, um die Nähte der Kräuselreihen zu verdecken.



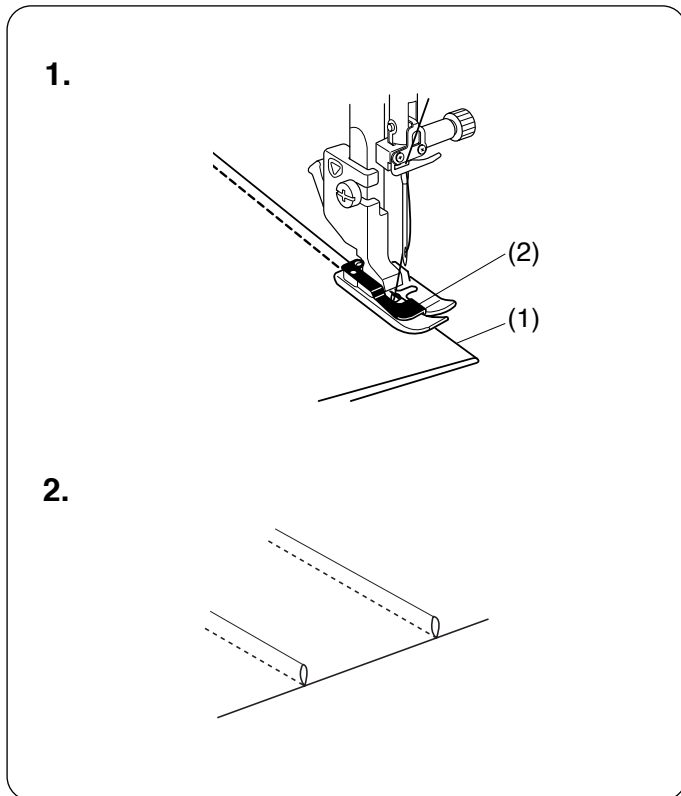
Biesennähen

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U4
- (2) Nähfuß: Blindsaumfuß G
- (3) Fadenspannung: 2-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6

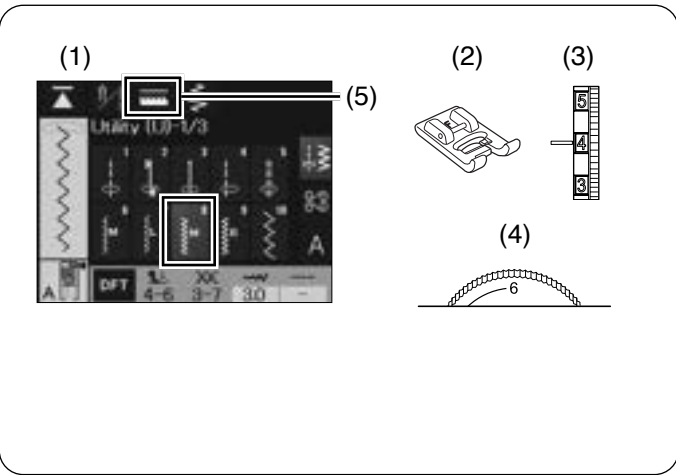
ANMERKUNG:

Der Fuß „A“ wird im Touchscreen angezeigt, wenn Geradstichmuster 4 (Nutzstiche) ausgewählt ist. Verwenden Sie jedoch den Blindstichfuß G, wenn Sie eine Biese nähen.



1. Falten Sie den Stoff so, dass die linken Stoffseiten innen aufeinander liegen.
Legen Sie den gefalteten Stoff unter den Blindstichfuß.
Richten Sie die Faltkante an der Führung am Fuß aus und senken Sie den Fuß ab.
 - (1) Falte
 - (2) Führung am Nähfuß

2. Falten Sie den Stoff nach dem Nähen auseinander und bügeln Sie die Biese zu einer Seite.



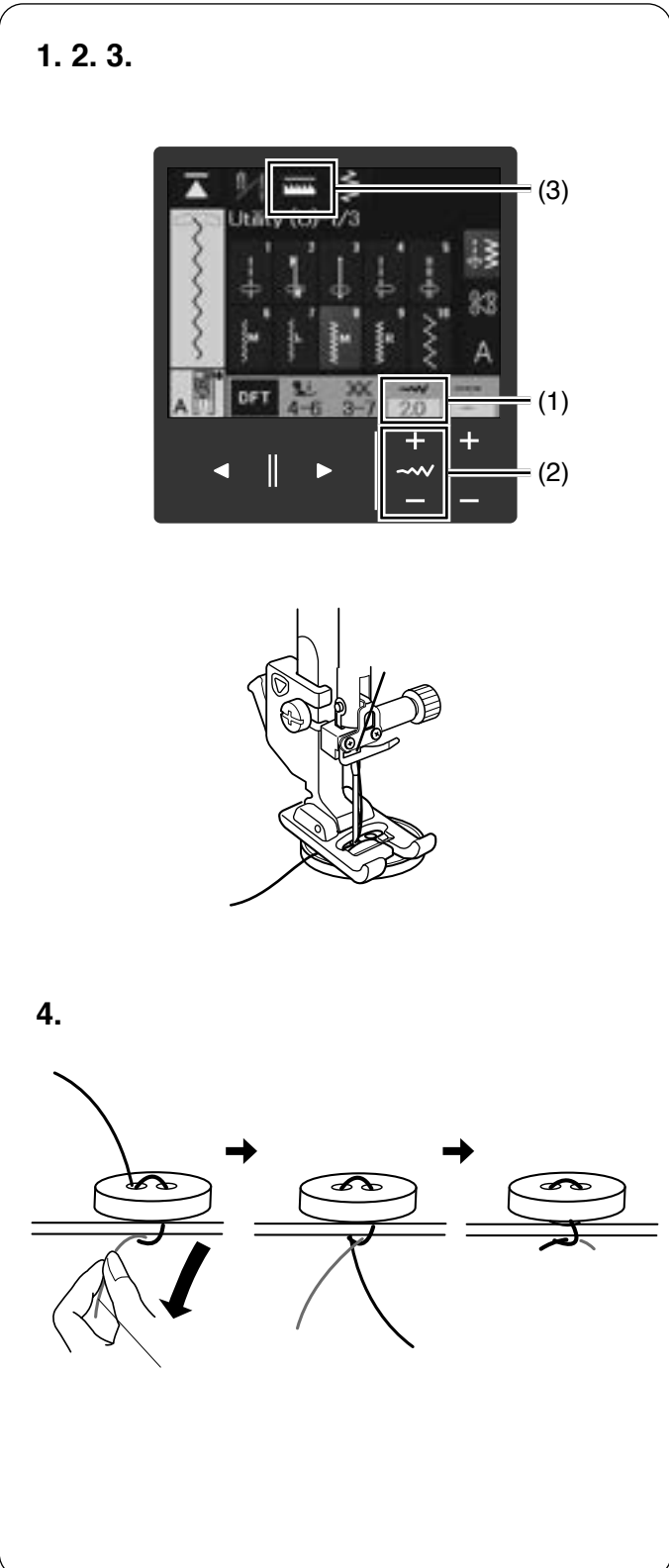
Knöpfe annähen

Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| (1) Muster: | U8 |
| (2) Nähfuß: | Satinstichfuß F |
| (3) Fadenspannung: | 3-7 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |
| (5) Transporteur: | Abgesenkt (siehe Seite 22) |

ANMERKUNG:

Der Fuß „A“ wird im Touchscreen angezeigt, wenn Geradstichmuster 8 (Nutzstiche) ausgewählt ist. Verwenden Sie jedoch den Satinstichfuß F, wenn Sie Knöpfe annähen.

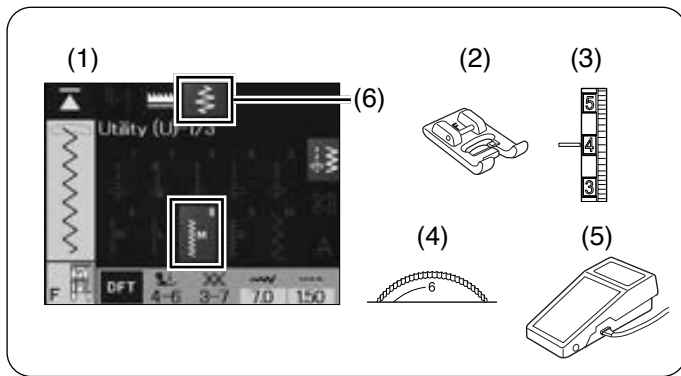


- Versenken Sie den Transporteur (siehe Seite 22). Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf eine niedrigere Geschwindigkeit. Passen Sie die Löcher im Knopf dem horizontalen Schlitz im Nähfuß an. Senken Sie den Fuß ab, um den Knopf in dieser Stellung festzuhalten.
- Verstellen Sie die Stichbreite, so dass die Nadel in das linke Loch im Knopf einsticht.
 - Stichbreite
 - Stichbreitentasten
 - Taste Transporteur versenken
- Drehen Sie das Handrad, um die Nadel in das rechte Loch des Knopfes zu senken. Bei Bedarf kann die Stichbreite erneut reguliert werden. Nähen Sie mehrere Male.

- Schneiden Sie nach dem Nähen den Faden auf eine Länge von 7,5 cm - 10 cm am Ende ab. Ziehen Sie an den Unterfäden, um die Oberfäden nach unten zur linken Stoffseite zu bringen. Knoten Sie die Fäden zusammen. Nach dem Annähen des Knopfes heben Sie den Transporteur wieder an, um normal zu nähen (siehe Seite 22).

ANMERKUNG:

Verwenden Sie nicht die elektronische Fadenschere, um die Fäden abzuschneiden. Sonst können Sie die Fäden nicht verknoten.



Variabler Zickzack

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: U8
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 3-7
- (4) Nähfußdruck: 4-6
- (5) Fußanlasser anschließen
- (6) Taste variabler Zickzack einschalten

Durch Betätigen des Fußanlassers können Sie die Stichbreite verändern.

Je stärker Sie den Fußanlasser herunterdrücken, desto breiter wird die Stichbreite.

Sie können den Nadelausschlag mit dem Fußanlasser für variable Zickzackstiche einstellen (siehe Seite 171).

ANMERKUNG:

Um variable Zickzackstiche zu nähen, müssen Sie den Fußanlasser an die Maschine anschließen. Andernfalls können Sie keine variablen Zickzackstiche nähen.

1. Schließen Sie den Fußanlasser an die Maschine an (siehe Seite 11).
Wählen Sie das Muster U8 und drücken Sie die Taste variabler Zickzack.
(1) Taste variabler Zickzack
2. Es erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen.
Drücken Sie die OK-Taste.
(2) OK-Taste

ANMERKUNG:

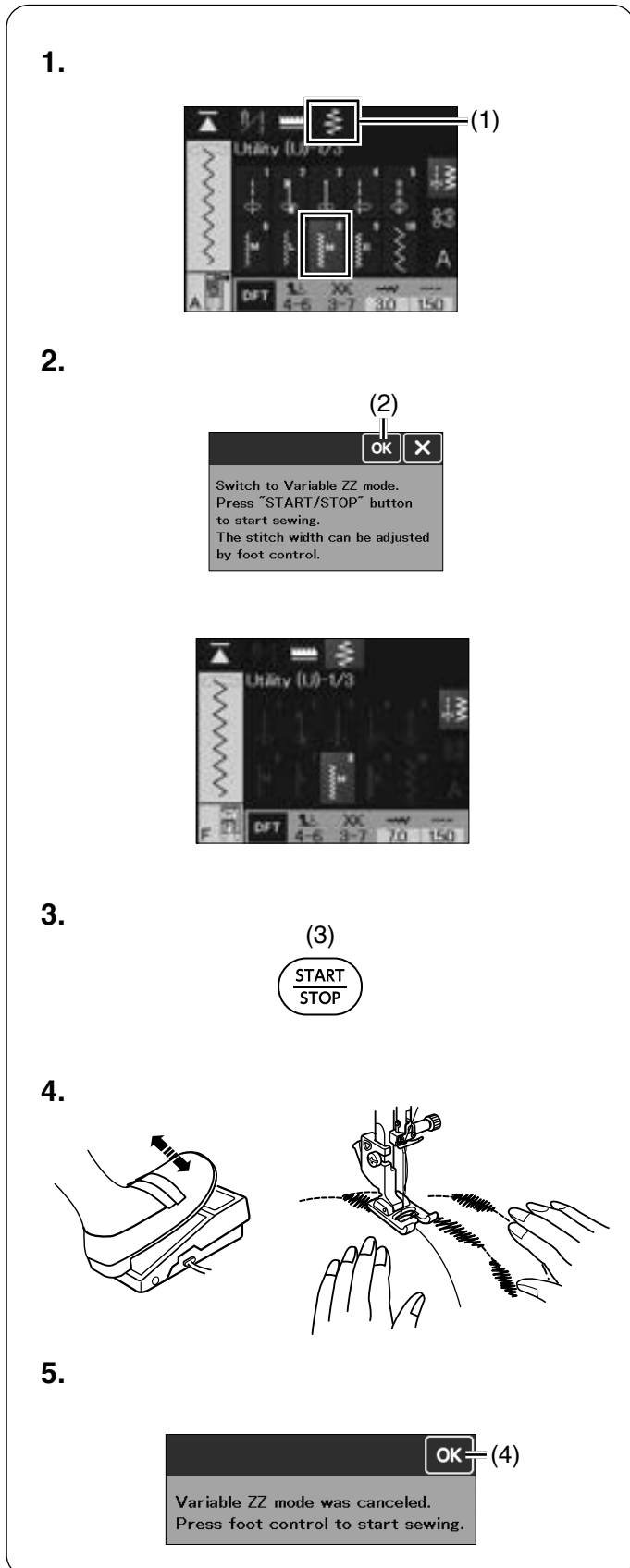
Im variablen Zickzackmodus startet die Nähmaschine nicht, auch wenn Sie den Fußanlasser betätigen.

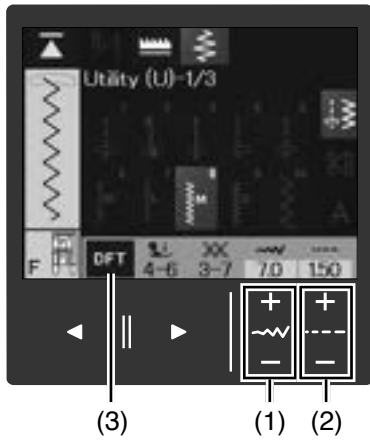
3. Drücken Sie die Start/stopp Taste um die Maschine zu starten.
(3) Start-/Stopp-Taste
4. Nähen Sie mit langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit, während Sie den Stoff mit den Händen führen und die Stichbreite mit dem Fußanlasser kontrollieren.

ANMERKUNG:

Wenn nötig, befestigen Sie ein Stickvlies auf der linken Stoffseite.

5. Drücken Sie erneut die Taste variabler Zickzack.
Es erscheint die abgebildete Meldung.
Drücken Sie die OK-Taste, um zum normalen Nähvorgang zurückzukehren.
(4) OK-Taste





Maximale Zickzack-Breite

Die maximale Zickzack-Breite kann begrenzt werden, um sie an Ihre Näharbeit anzupassen.

Drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, um die maximale Zickzack-Breite nach Ihren Wünschen zu begrenzen.

- (1) Stichbreitentasten

Variable Zickzacklänge einstellen

Die maximale Zickzacklänge kann je nach Nähbedarf verändert werden.

Drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, um die maximale Zickzacklänge nach Ihren Wünschen zu ändern.

- (2) Stichlängentasten

Drücken Sie die Standardeinstellungstaste, um die ursprüngliche Sticheinstellung wiederherzustellen.

- (3) Standardeinstellungstaste

KNOPFLÖCHER UND SONDERSTICHE

Knopflöcher und Sonderstiche

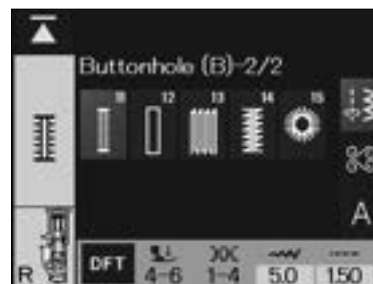
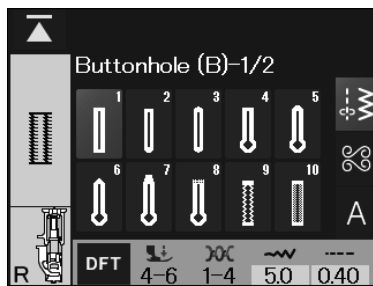
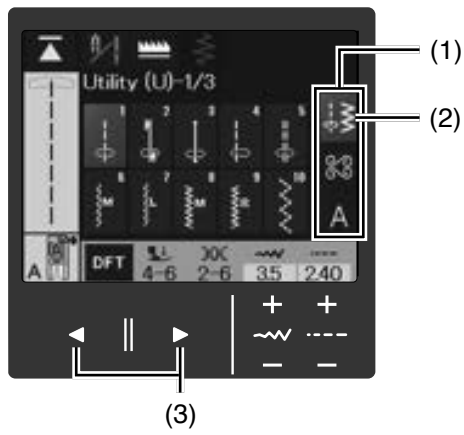
Drücken Sie eine der Tasten Kategorieauswahl, um die Kategorie auszuwählen.

Jede Kategorie besteht aus mehreren Seiten.

Um Knopflöcher und Spezialstiche auszuwählen, drücken Sie die Taste Nutzstiche.

Drücken Sie die Seitentasten, um zwischen den Mustertasten zu wechseln.

- (1) Tasten Kategorieauswahl
- (2) Taste Nutzstiche
- (3) Seitentasten





Die verschiedenen Knopflöcher

B1 Sensor-Knopfloch (eckig)

Das eckige Knopfloch eignet sich vornehmlich für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Knopflochgröße wird durch Platzieren eines Knopfes in den Fuß automatisch bestimmt.

B2 Rundes Knopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für feine bis mittelschwere Stoffe, insbesondere für Blusen und Kinderbekleidung.

B3 Knopfloch in feinen Stoffen

Dieses Knopfloch ist an beiden Enden abgerundet und eignet sich für feine, empfindliche Stoffe wie feine Seide.

B4 Augenkнопfloch

Das Augenkнопfloch eignet sich vornehmlich für mittelschwere bis schwere Stoffe. Es wird auch für größere und dickere Knöpfe verwendet.

B5 Rundes Augenkнопfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für dickere Knöpfe auf mittelschweren Stoffen.

B6 Schneider-Knopfloch

Dieses Knopfloch ist sehr haltbar und eignet sich für dicke Knöpfe und schwere Stoffe.

B7 Augenkнопfloch (verjüngtes, verstärktes Ende)

Dieses Knopfloch eignet sich für maßgeschneiderte Kleidungsstücke, Webstoffe, usw.

B8 Augenkнопfloch (festes, verstärktes Ende)

Dieses Knopfloch eignet sich für maßgeschneiderte Kleidungsstücke, Jacken, insbesondere für Herrenbekleidung, Webstoffe usw.

B9 Stretch Knopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für Stretchstoffe. Es kann auch als Zierknopfloch verwendet werden.

B10 Strick-Knopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für Maschenware. Es kann auch als Zierknopfloch verwendet werden.

B11 Antik-Knopfloch

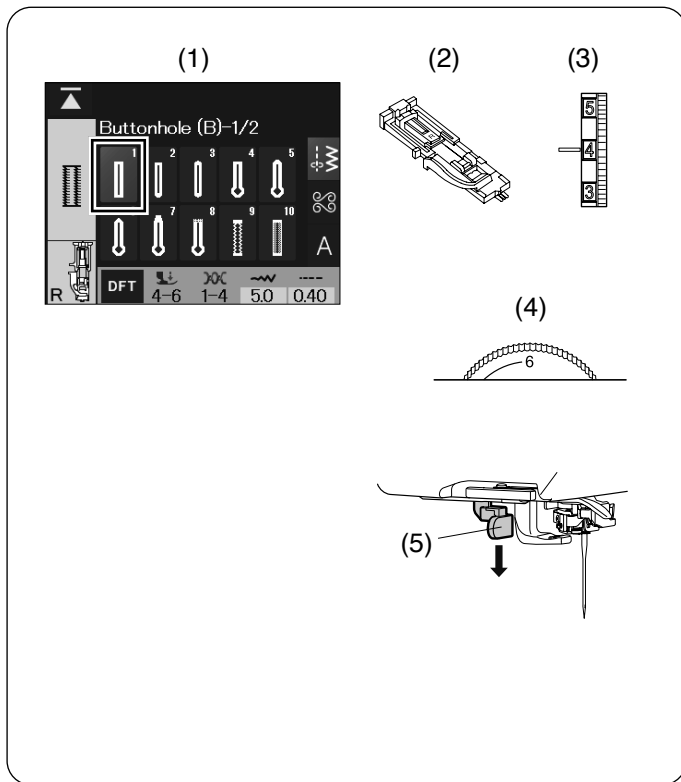
Diese Knopflochstiche ähneln dem Antikstich. Sie sehen wie Handarbeit aus und ergeben hübsche, dekorative Knopflöcher.

B12 Eingefasstes Knopfloch

Dies ist ein Schablonenmuster für das eingefasste (paspelierte) Knopfloch.

ANMERKUNG:

B2-B12 sind Sensor-Knopflöcher und das Nähverfahren ist das gleiche wie für B1.



B1 Sensor-Knopfloch (eckig)

Maschineneinstellungen

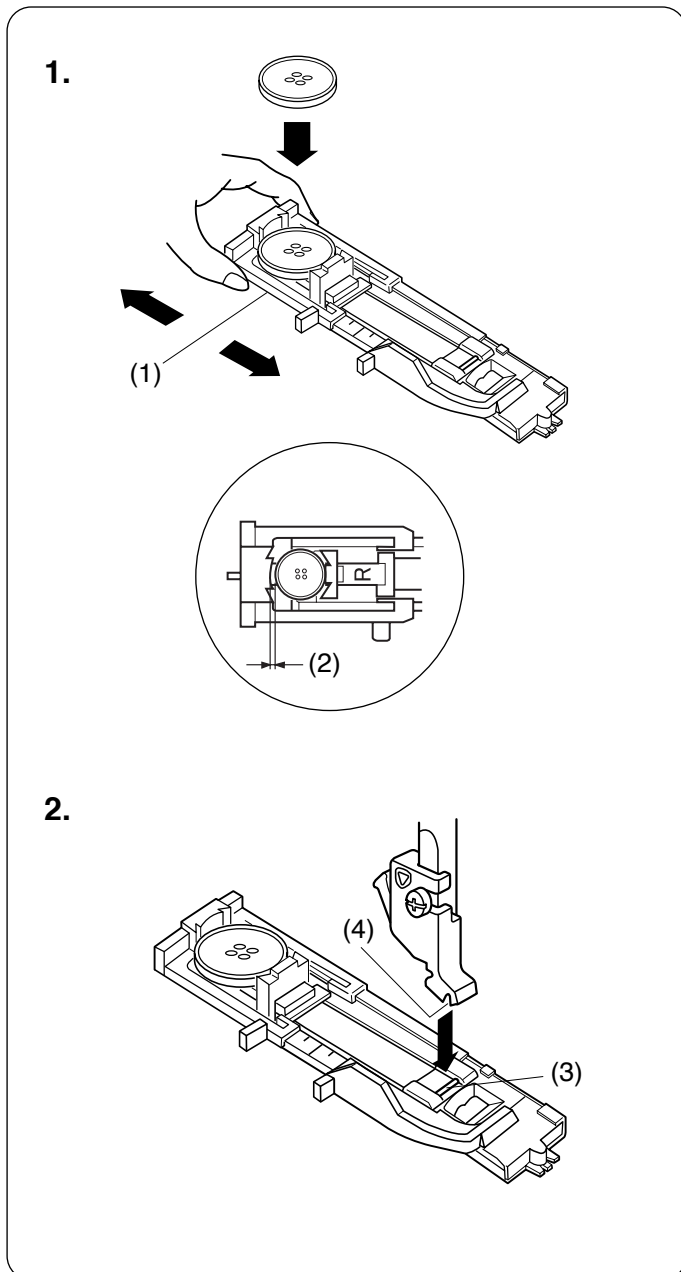
- (1) Muster: B1
- (2) Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6
- (5) Senken Sie den Knopflochhebel

Die Größe eines Knopflochs wird durch Einlegen eines Knopfes in die Rückseite des Automatik-Knopflochfußes R automatisch eingestellt.

Der Knopfhalter am Fuß nimmt Knöpfe mit einem Durchmesser von 1 cm bis 2,5 cm auf.

ANMERKUNG:

- Es ist mitunter erforderlich, für bestimmte schwere oder spezifische Stoffe und Garne die Knopflochgröße zu ändern.
- Nähen Sie auf einem Probestoffstück ein Knopfloch, um Ihre Einstellungen zu prüfen.
- Die voreingestellte Knopflochbreite eignet sich für normale Knöpfe.
- Verwenden Sie bei Stretchstoffen und feinen Stoffen eine Einlage.



Nähen:

1. Ziehen Sie den Knopfhalter nach hinten und legen Sie den Knopf in den Halter. Schieben Sie ihn fest an den Knopf.

(1) Knopfhalter

ANMERKUNG:

Ist der Knopf extrem dick, fertigen Sie ein Testknopfloch auf einem Probestück des Stoffes. Lässt sich der Knopf nur schwer durch das Probeknopfloch führen, können Sie das Knopfloch verlängern, indem Sie den Knopfhalter ein wenig zurückziehen. Ziehen Sie den Knopfhalter ein wenig zurück und das Knopfloch wird länger.

(2) Extra Abstand

2. Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel anzuheben.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

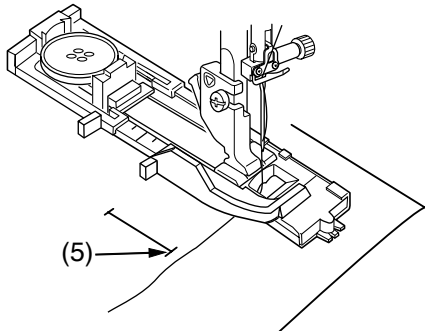
Heben Sie den Nähfuß an und bringen Sie den automatischen Knopflochfuß R an, indem Sie den Stift in die Nut im Nähfußhalter einrasten lassen.

Sie können den Nähfußhebel auf die höchste Position stellen, wenn Sie den Automatik-Knopflochfuß R unter den Nähfußhalter platzieren (siehe Seite 19).

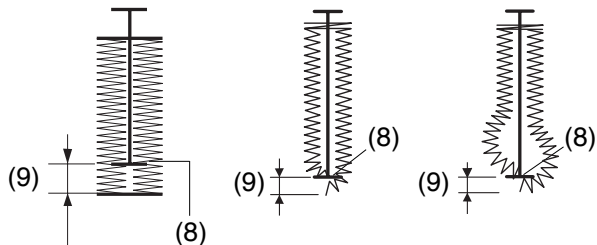
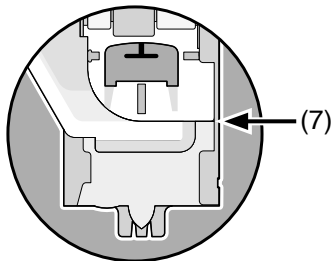
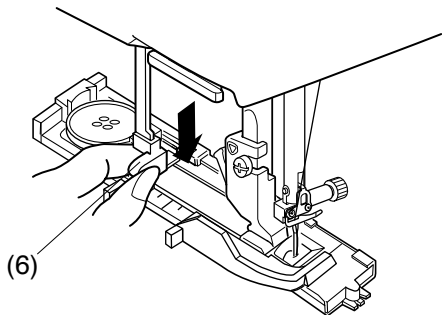
(3) Stift

(4) Rille

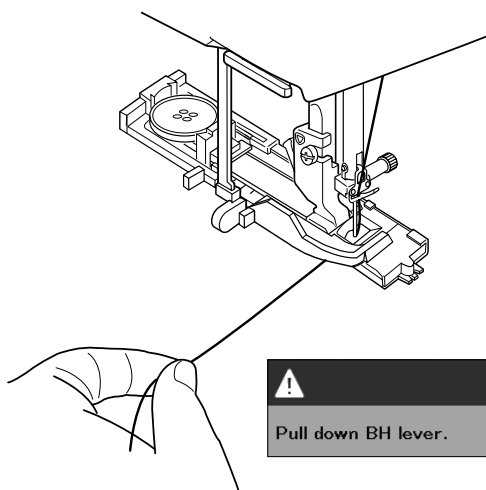
3.



4.



5.



3. Heben Sie den Nähfußhebel an.

Ziehen Sie den Oberfaden nach links unten durch das Loch im Fuß.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

Markieren Sie die Knopflochposition auf dem Stoff. Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie die Nadel am Ausgangspunkt ab.

(5) Ausgangspunkt

4. Senken Sie den Nähfuß und ziehen Sie den Knopflochhebel so weit wie möglich nach unten.

(6) Knopflochhebel

ANMERKUNG:

Sorgen Sie dafür, dass zwischen dem Schieber im Knopflochfuß und dem vorderen Anschlag keine Lücke besteht, da sonst das Knopfloch verstellt ist oder die Längen der linken und rechten Knopflochseite unterschiedlich sind.

(7) Keine Lücke

(8) Ausgangspunkt

(9) Nahtspalt

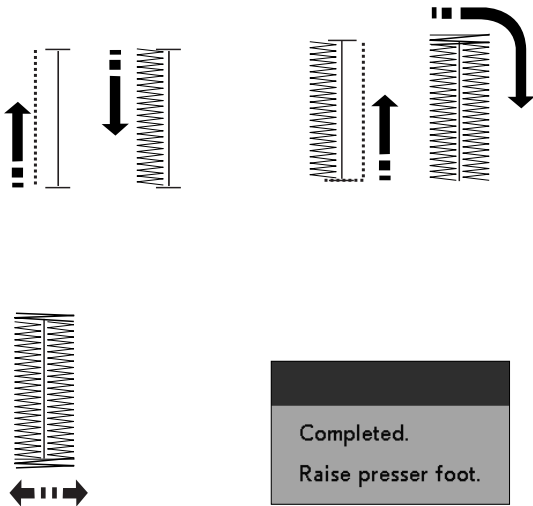
5. Beginnen Sie mit dem Nähen und ziehen Sie den Oberfaden gleichzeitig etwas nach links. Lassen Sie den Faden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.

ANMERKUNG:

Wenn Sie zu nähen beginnen, ohne den Knopflochhebel herabzuziehen, erscheint auf dem Touchscreen eine Warnung und die Maschine hält nach einigen Stichen an.

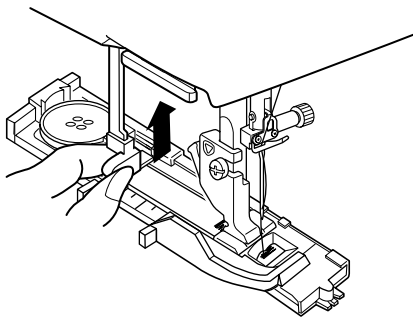
Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten und beginnen Sie zu nähen.

6.



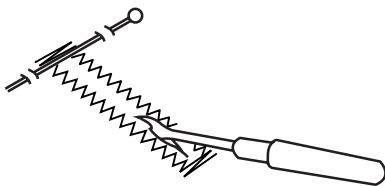
6. Das Knopfloch wird automatisch in der gezeigten Reihenfolge genäht. Nach Fertigstellung des Knopflochs stoppt die Maschine automatisch mit der Nadel oben.
Drücken Sie die Fadenabschneidertaste, und entfernen Sie den Stoff.

7.



7. Drücken Sie den Knopflochhebel nach dem Abschluss des Knopflochnähens soweit wie möglich nach oben.

8.



8. Stecken Sie an jedem Ende knapp unterhalb des Riegels eine Stecknadel ein, damit die Fäden nicht versehentlich abgeschnitten werden.
Schneiden Sie die Öffnung mit einem Nahttrenner auf.

Completed.
Raise presser foot.

Doppellagiges Knopfloch

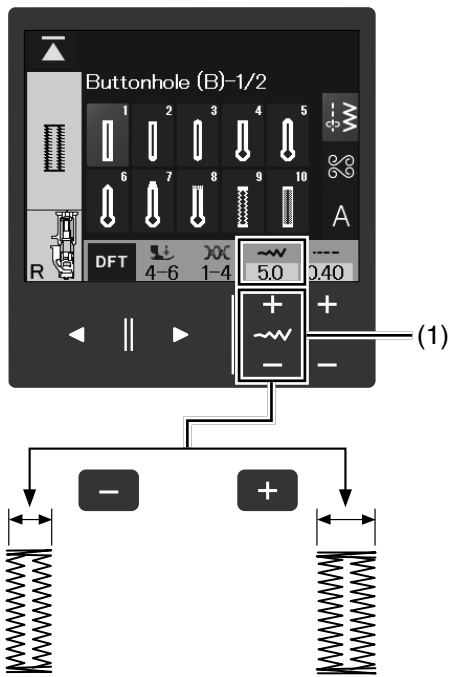
Um das Knopfloch stabiler zu machen, nähen Sie ein zweites an der gleichen Stelle.

Drücken Sie dazu am Ende einfach die Start-/Stopp-Taste. Heben Sie auf keinen Fall den Nähfuß oder wählen Sie nochmals das Knopfloch erneut.

Die Maschine näht ein weiteres Knopfloch über das Vorherige.

ANMERKUNG:

Deaktivieren Sie die Option „Schnitt nach Vernähen“, wenn Sie ein doppellagiges Knopfloch nähen möchten (siehe Seite 170).



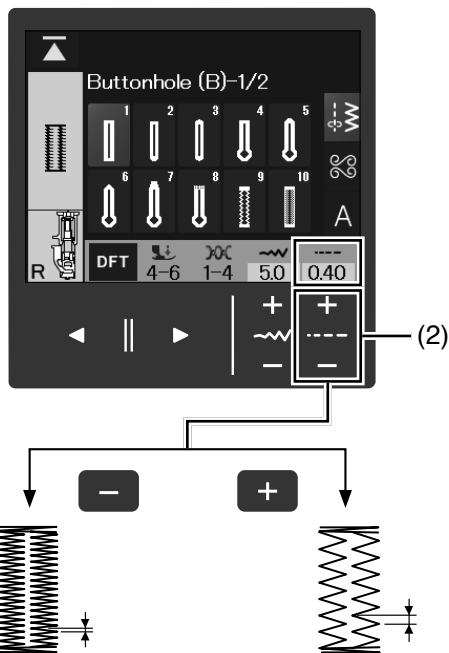
Knopflochbreite ändern

Sie können die Knopflochbreite durch Drücken der Einstelltasten verändern.

(1) Stichbreitentasten

Drücken Sie die Taste „+“, um das Knopfloch breiter zu machen.

Drücken Sie die Taste „-“, um das Knopfloch schmaler zu machen.



Knopflochstichdichte ändern

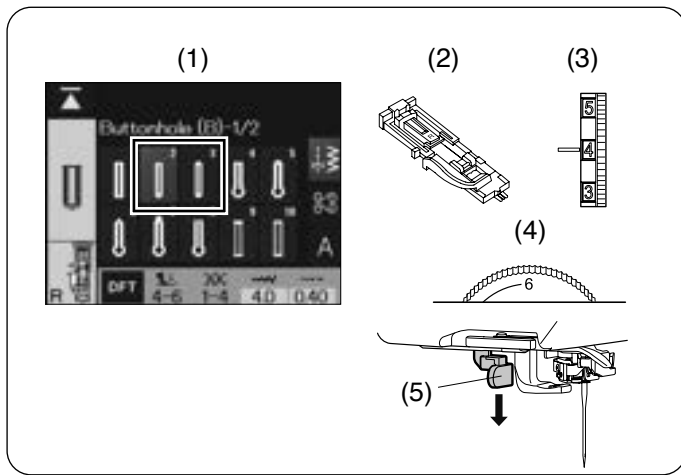
Drücken Sie die Taste „+“, um die Knopflochstiche weniger dicht einzustellen.

Drücken Sie die Taste „-“, um die Knopflochstiche dichter einzustellen.

(2) Stichlängentasten

ANMERKUNG:

- Die Knopflochbreite ist von 2,5 bis 7,0 einstellbar.
- Die Stichdichte ist von 0,20 bis 0,80 einstellbar.

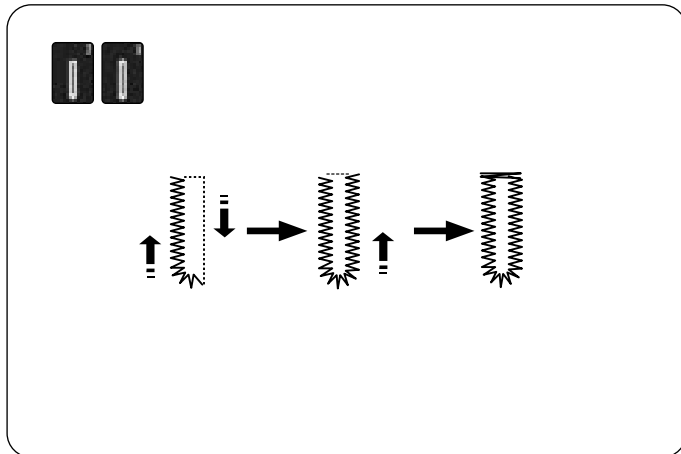


Weitere Knopflöcher

B2, B3 Rundes Knopfloch und Knopfloch für feine Stoffe

Maschineneinstellungen

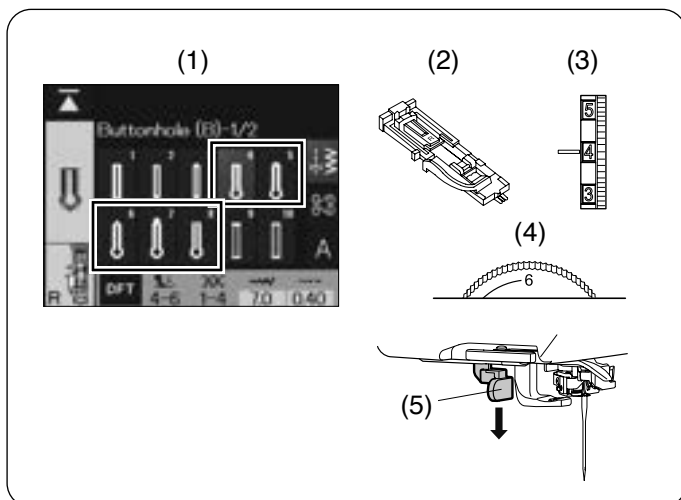
- (1) Muster: B2, B3
- (2) Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6
- (5) Senken Sie den Knopflochhebel



Das Nähverfahren ist das Gleiche wie für das Sensor-Knopfloch B1 (eckig) (siehe Seiten 67-70).

ANMERKUNG:

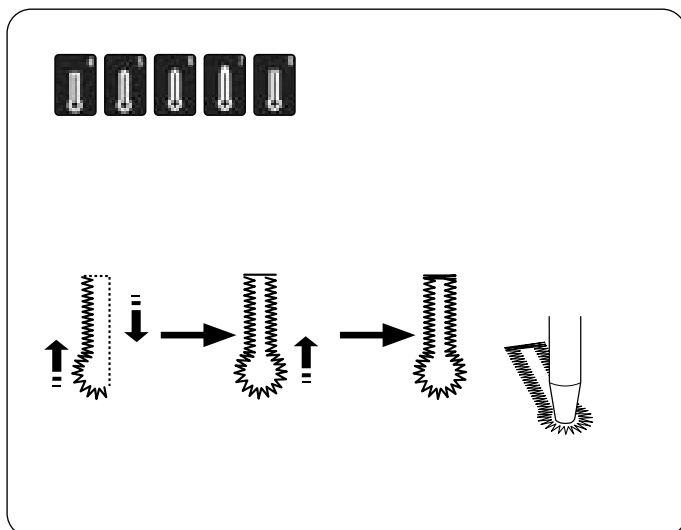
- Die Knopflochbreite ist von 2,5 bis 5,5 einstellbar.
- Die Stichdichte ist von 0,20 bis 0,80 einstellbar.



B4-B8 Augenknopflöcher

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: B4-B8
- (2) Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6
- (5) Senken Sie den Knopflochhebel



Das Nähverfahren ist das Gleiche wie für das Sensor-Knopfloch B1 (eckig) (siehe Seiten 67-70).

Öffnen Sie das Augenknopfloch mit einem Pfriem.

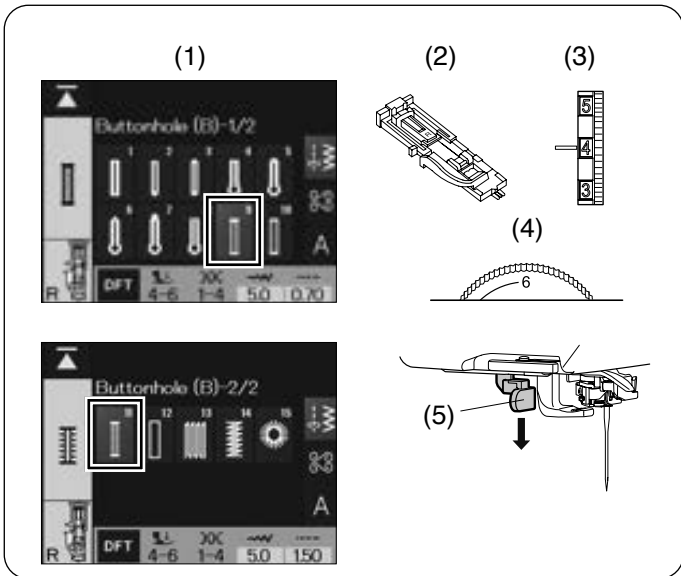
ANMERKUNG:

- Ein Pfriem ist im Lieferumfang dieser Maschine nicht enthalten.
- Die Knopflochbreite ist von 5,5 bis 7,0 einstellbar.
- Die Stichdichte ist von 0,30 bis 0,80 einstellbar.

B9, B11 Stretch- und Antik-Knopflöcher

Maschineneinstellungen

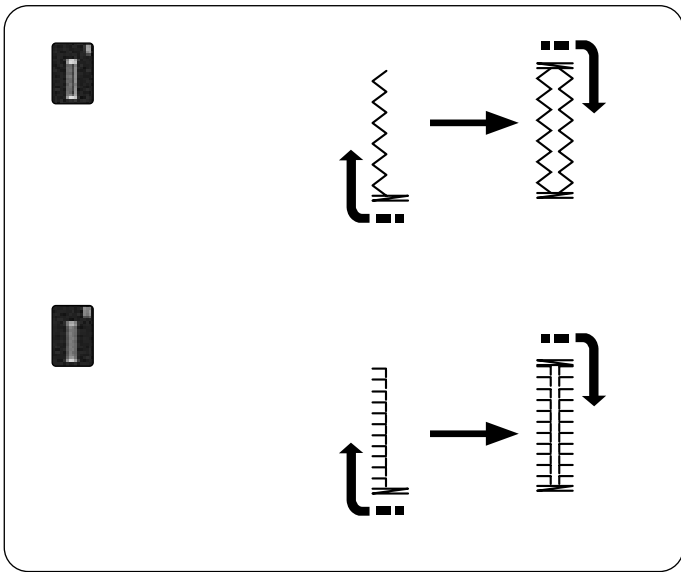
- (1) Muster: B9, B11
- (2) Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6
- (5) Senken Sie den Knopflochhebel



Das Nähverfahren ist das Gleiche wie für das Sensor-Knopfloch B1 (eckig) (siehe Seiten 67-70).

ANMERKUNG:

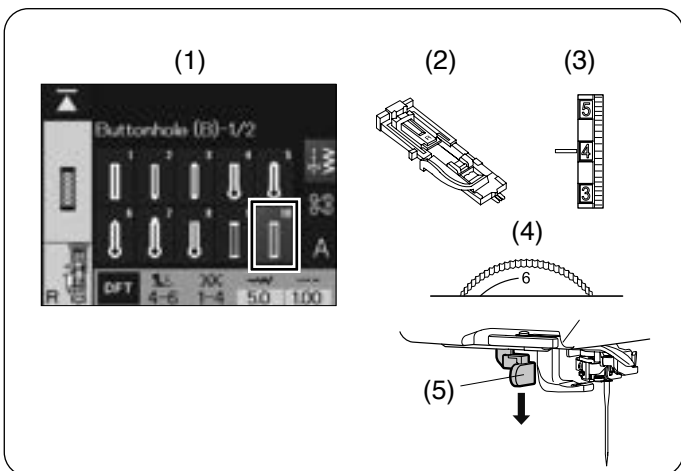
- Die Knopflochbreite ist von 2,5 bis 7,0 einstellbar.
- Die Stichdichte ist von 0,50 bis 1,00 (B9), und von 0,50 bis 2,50 einstellbar (B11).



B10 Strick-Knopfloch

Maschineneinstellungen

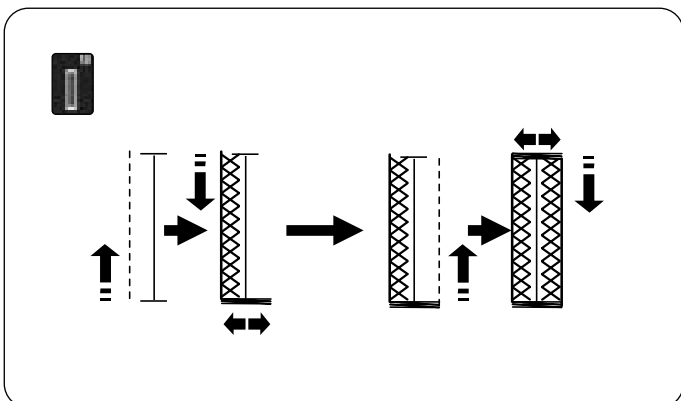
- (1) Muster: B10
- (2) Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6
- (5) Senken Sie den Knopflochhebel

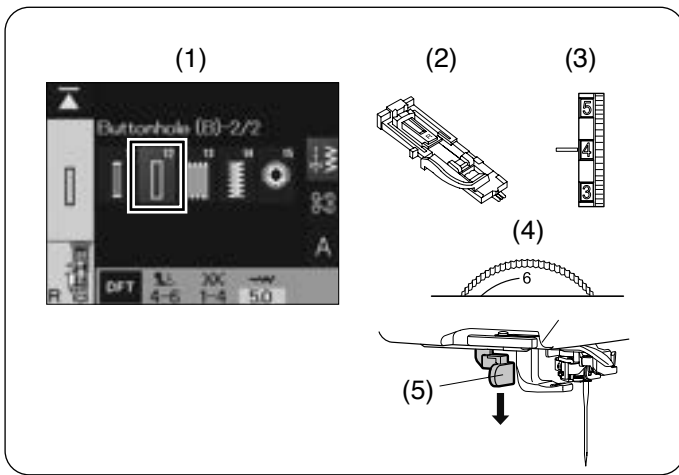


Das Nähverfahren ist das Gleiche wie für das Sensor-Knopfloch B1 (eckig) (siehe Seiten 67-70).

ANMERKUNG:

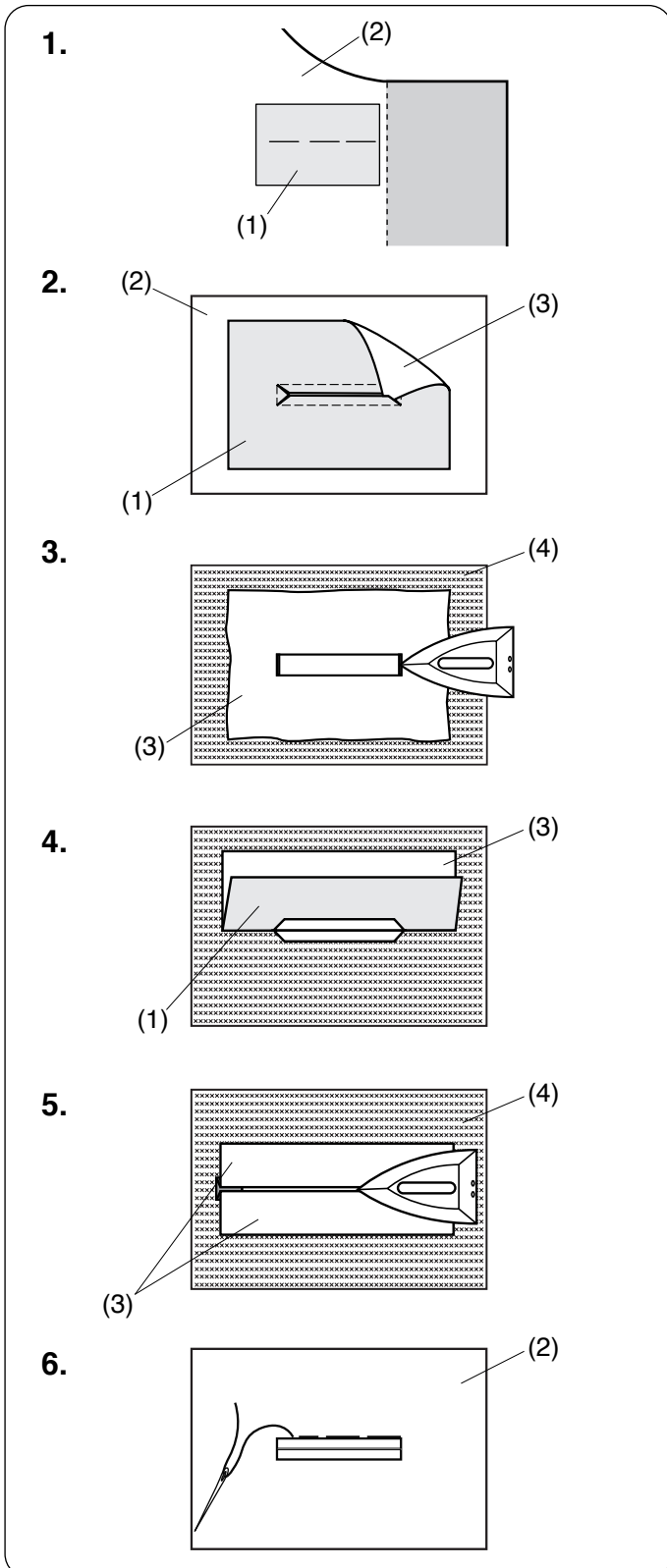
- Die Knopflochbreite ist von 2,5 bis 7,0 einstellbar.
- Die Stichdichte ist von 0,70 bis 1,20 einstellbar.





B12 Eingefasstes (paspeliertes) Knopfloch Maschineneinstellungen

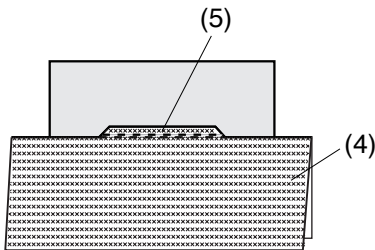
- (1) Muster: B12
- (2) Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6
- (5) Senken Sie den Knopflochhebel



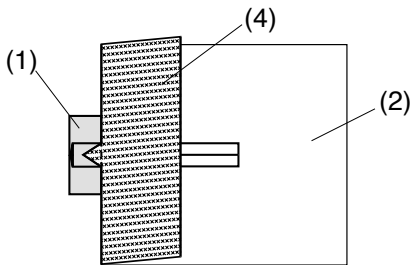
Ein eingefasstes Knopfloch ist ein Knopfloch, das mit einem Stoffstreifen oder -stück hinterlegt wird. Eingefasste Knopflöcher eignen sich besonders für maßgeschneiderte Kleidungsstücke, werden aber nicht für feine oder empfindliche Stoffe empfohlen, da der hinterlegte Stoff durchscheinen oder auftragen kann.

1. Heften Sie die rechten Seiten des Stoffstücks und Kleiderstoffs zusammen.
 - (1) Linke Seite des Stoffstücks
 - (2) Rechte Seite des Kleiderstoffs
2. Wählen Sie Muster B12 aus. Nähen Sie damit beide Stofflagen zusammen. Schneiden Sie das Knopfloch auf (siehe Abbildung), und ziehen Sie dann das Stoffstück durch den Schlitz auf die andere Seite.
 - (1) Linke Seite des Stoffstücks
 - (2) Rechte Seite des Kleiderstoffs
 - (3) Rechte Seite des Stoffstücks
3. Ziehen Sie den Stoff heraus, bis die rechte Seite des Stoffes zu sehen ist. Bügeln Sie die beiden Ecken mit einem Bügeleisen, bis sie rechteckig sind.
 - (3) Rechte Seite des Stoffstücks
 - (4) Linke Seite des Kleiderstoffs
4. Falten Sie die Stoffstückseiten gleichmäßig über den rechteckigen Ausschnitt, um die Knopflochpaspel zu bilden.
 - (1) Linke Seite des Stoffstücks
 - (3) Rechte Seite des Stoffstücks
5. Bügeln Sie beide Falten.
 - (3) Rechte Seite des Stoffstücks
 - (4) Linke Seite des Kleiderstoffs
6. Heften Sie beide Nahtkanten mit Nadel und Faden von Hand zusammen.
 - (2) Rechte Seite des Kleiderstoffs

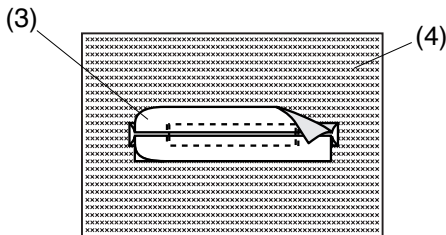
7.



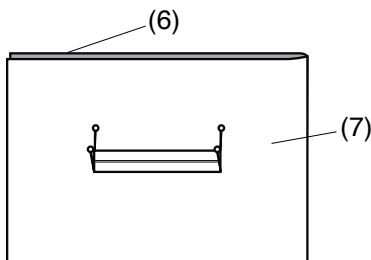
8.



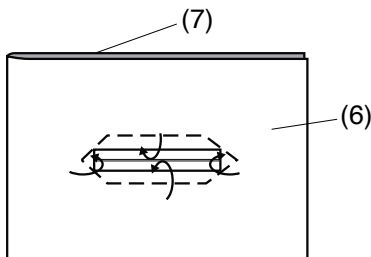
9.



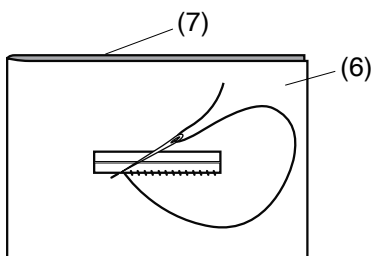
10.



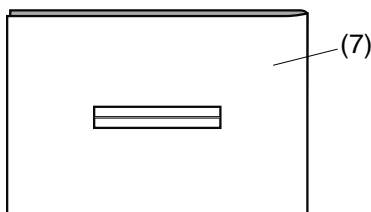
11.



12.



13.



7. Falten Sie den Kleiderstoff zurück, und nähen Sie neben der Originalnaht vor und zurück, um die Nahtzugaben des Stoffstücks zu sichern.

(4) Linke Seite des Kleiderstoffs

(5) Nähen Sie vor und zurück

8. Falten Sie den Kleiderstoff zur Seite, und nähen Sie dreimal über das dreieckige Ende vor und zurück.

(1) Linke Seite des Stoffstücks

(2) Rechte Seite des Kleiderstoffs

(4) Linke Seite des Kleiderstoffs

9. Das Stoffstück sollte 1 cm bis 1,5 cm von der Öffnung entfernt zurückgeschnitten werden. Die Ecken müssen rund geschnitten werden (siehe Abbildung).

(3) Rechte Seite des Stoffstücks

(4) Linke Stoffseite

10. Legen Sie einen Besatz auf die linke Seite des Kleiderstoffs. Markieren Sie die vier Paspel-Ecken mit Stecknadeln (siehe Abbildung). Übertragen Sie die Position des Knopflochs auf den Besatz.

(6) Besatz

(7) Kleiderstoff

11. Klappen Sie alle Lagen um und schneiden Sie das Knopfloch in die Paspel (siehe Schritt 2.).

Falten Sie die einzelnen Aufschläge zwischen den Besatz und den Kleiderstoff. Fixieren Sie die Ecken der Paspelknopflöcher mit Nadeln aufeinander.

(6) Besatz

(7) Kleiderstoff

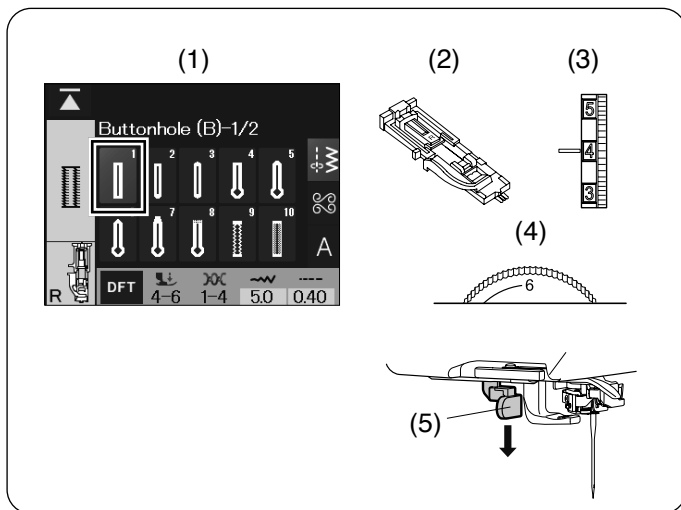
12. Nähen Sie mit Nadel und Faden um die Öffnung (siehe Abbildung).

(6) Besatz

(7) Kleiderstoff

13. Das eingefasste Knopfloch ist nun fertig.

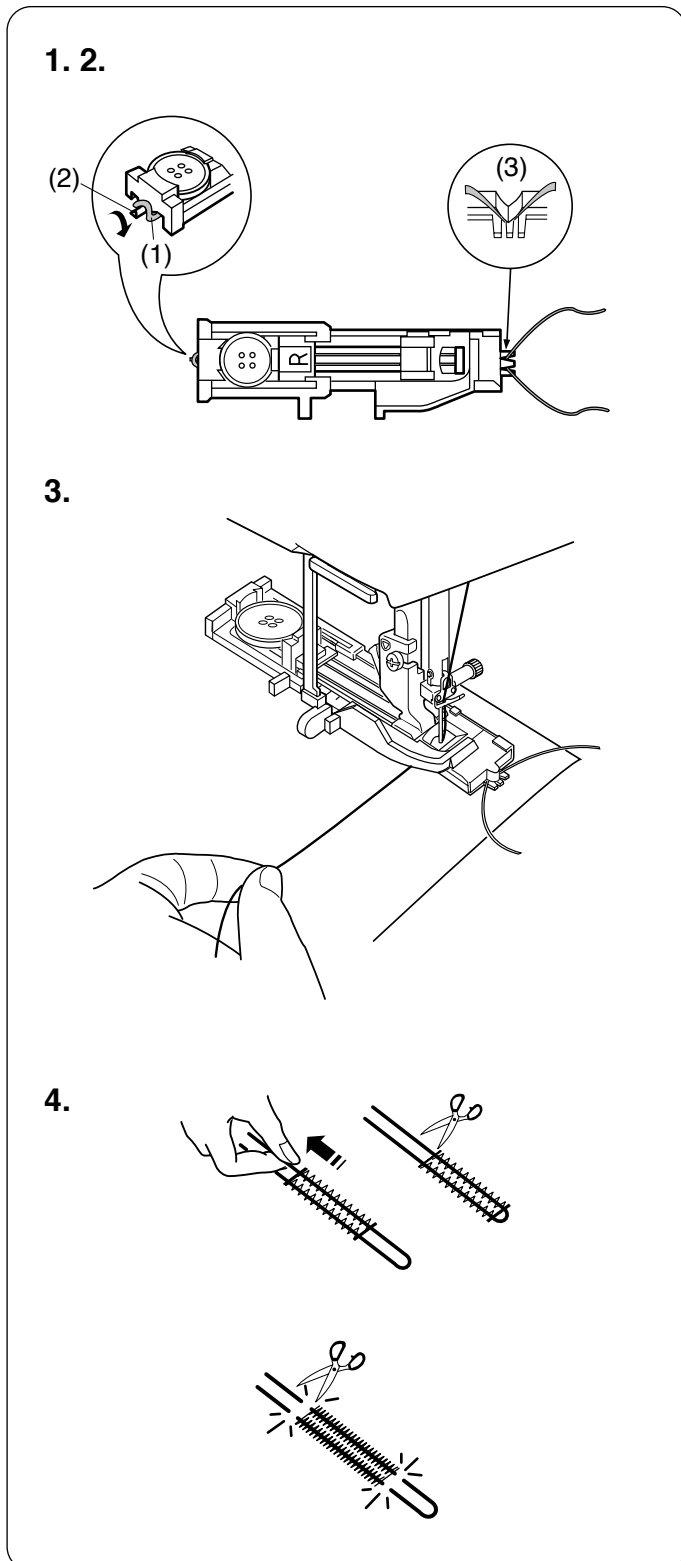
(7) Kleiderstoff



Knopflöcher mit Einlauffaden

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: B1
- (2) Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6
- (5) Senken Sie den Knopflochhebel



Das Nähverfahren ist das Gleiche wie für das Sensor-Knopfloch B1 (eckig) (siehe Seiten 67-70).

Wählen Sie Muster B1 aus.

1. Stellen Sie die Stichbreite je nach Stärke des verwendeten Einlauffadens ein. Stellen Sie den Knopflochfuß hoch und legen Sie den Einlauffaden über die Führung an der Rückseite des Knopflochfußes.
 - (1) Kabel
 - (2) Führung
 - (3) Klemmen
2. Ziehen Sie beide Fadenenden unter dem Knopflochfuß in ihre Richtung, so dass sie unter dem vorderen Ende herausragen. Haken Sie den Einlauffaden in die Klammern an der Vorderseite des automatischen Knopflochfußes R ein, um sie zu fixieren.

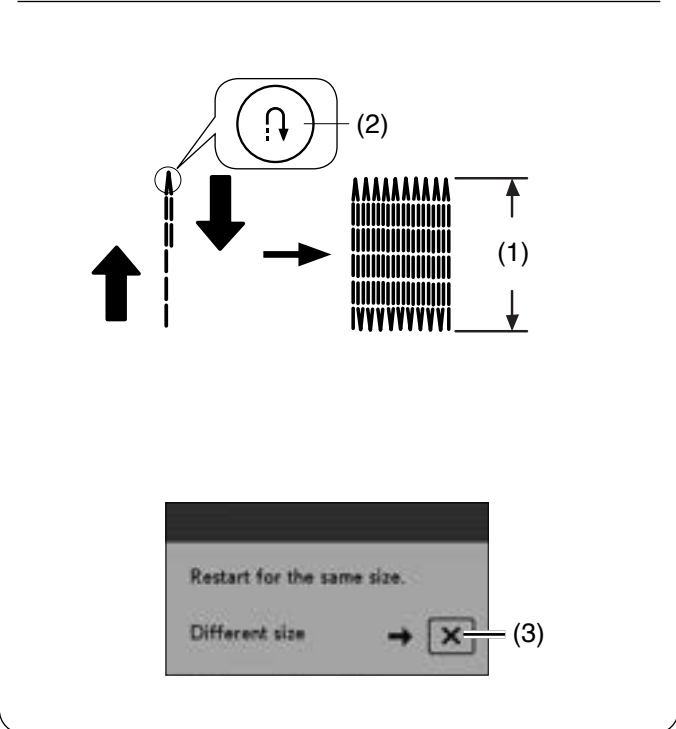
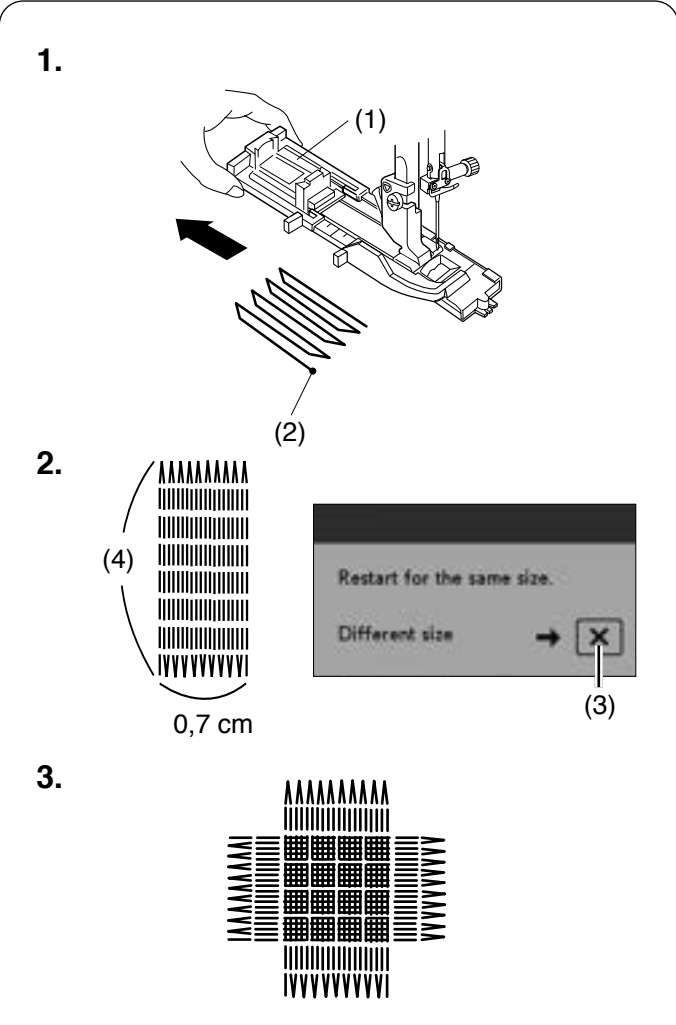
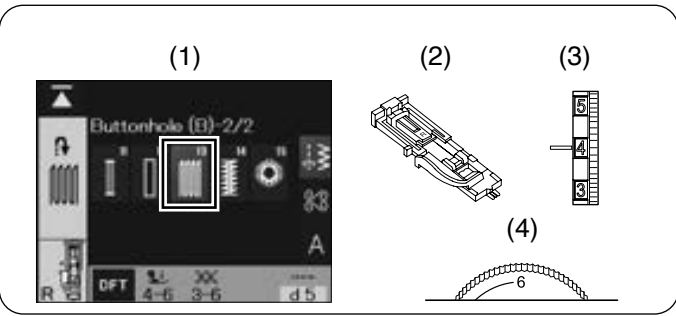
Senken Sie die Nadel in den Stoff, wo das Knopfloch beginnen soll, und senken Sie den Fuß ab.
3. Senken Sie den Knopflochhebel. Ziehen Sie den Oberfaden leicht nach links. Starten Sie die Maschine und nähen Sie das Knopfloch. Beide Seiten des Knopfloches und die Knopflochriegel werden über den Einlauffaden genäht.

Nehmen Sie den Stoff aus der Maschine und schneiden Sie nur die Nähfäden ab.
4. Ziehen Sie an den losen Enden des Einlauffadens, um diesen zu spannen.

Schneiden Sie den überstehenden Einlauffaden ab.

ANMERKUNG:

Schneiden Sie den Einlauffaden an beiden Enden ab, wenn er am Stoff festgenäht wurde und nicht gezogen werden kann.



Spezialstiche

B13 Stopfen

Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| (1) Muster: | B13 |
| (2) Nähfuß: | Automatik-Knopflochfuß R |
| (3) Fadenspannung: | 3-6 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |

Wählen Sie Muster B13 aus.

1. Bringen Sie den Automatik-Knopflochfuß R an, und ziehen Sie den Knopfhalter bis zum Anschlag heraus. Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie die Nadel am Ausgangspunkt ab. Senken Sie dann den Fuß.
 - (1) Knopfhalter
 - (2) Ausgangspunkt
2. Starten Sie die Maschine und nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch stoppt. Nach Beendigung des Nähvorgangs erscheint eine Bestätigungsmeldung. Drücken Sie die X-Taste, wenn Sie in eine andere Größe nähen möchten.
 - (3) X-Taste

ANMERKUNG:

Die Maschine näht die Stopfarbeit mit einer Länge von maximal 2 cm und einer festen Breite von 0,7 cm, bis sie automatisch stoppt.

3. Nähen Sie eine weitere Stopflage im rechten Winkel über die erste Lage.

Stopfen eines kleineren Loches

Nähen Sie die erste Linie auf die gewünschte Länge, und halten Sie die Maschine an.

Drücken Sie die Rückwärtstaste und starten Sie die Maschine erneut. Die Maschine näht den Stopfrest und hält automatisch an.

- (1) Erforderliche Länge
- (2) Rückwärtstaste

Stopfen eines Loches gleicher Größe

Nach Beendigung des Nähvorgangs erscheint eine Bestätigungsmeldung.

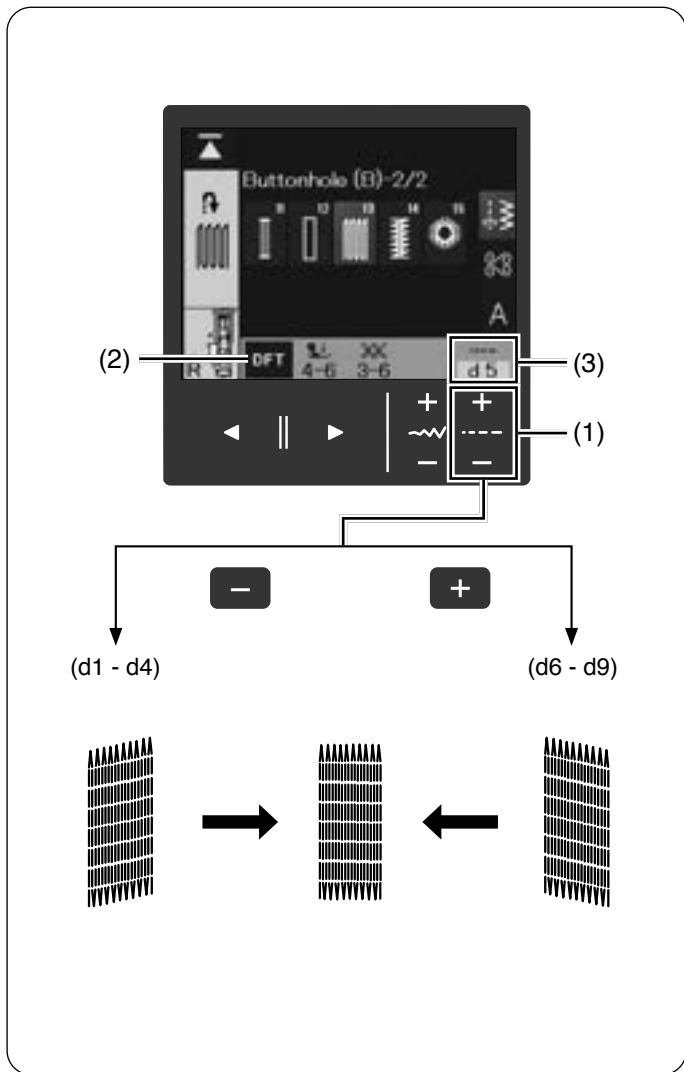
Starten Sie die Maschine einfach, um eine weitere Stopfarbeit gleicher Größe auszuführen.

Soll als nächstes ein größeres oder kleineres Loch gestopft werden, drücken Sie die X-Taste.

- (3) X-Taste

ANMERKUNG:

Die gespeicherte Länge wird gelöscht, wenn der Nähfuß angehoben oder die Neustarttaste gedrückt wird (siehe Seite 100) bevor das Stopfen fertig gestellt ist.



Gleichmäßigkeit der Stopfstiche justieren

Sie können Ungleichmäßigkeiten der Stopfstiche korrigieren, indem Sie die Stichtlängentasten drücken.

Wenn die linke Ecke niedriger als die rechte Seite ist, drücken Sie die Taste „-“, um es zu korrigieren.

Wenn die rechte Ecke niedriger als die linke Seite ist, drücken Sie die Taste „+“, um es zu korrigieren.

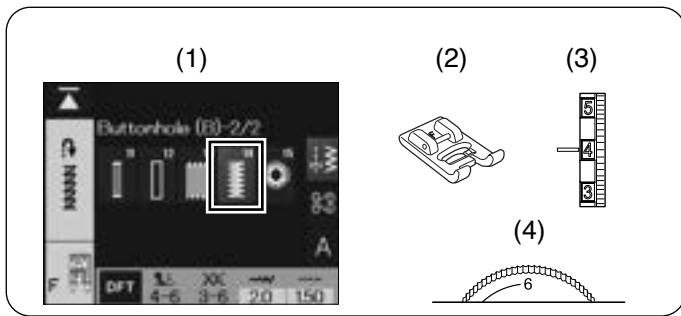
(1) Stichtlängentasten

ANMERKUNG:

Die Gleichmäßigkeit (3) kann innerhalb von d1 bis d9 (Standardeinstellung ist d5) eingestellt werden.

Drücken Sie die Standardeinstellungstaste, um die ursprüngliche Sticheinstellung wiederherzustellen.

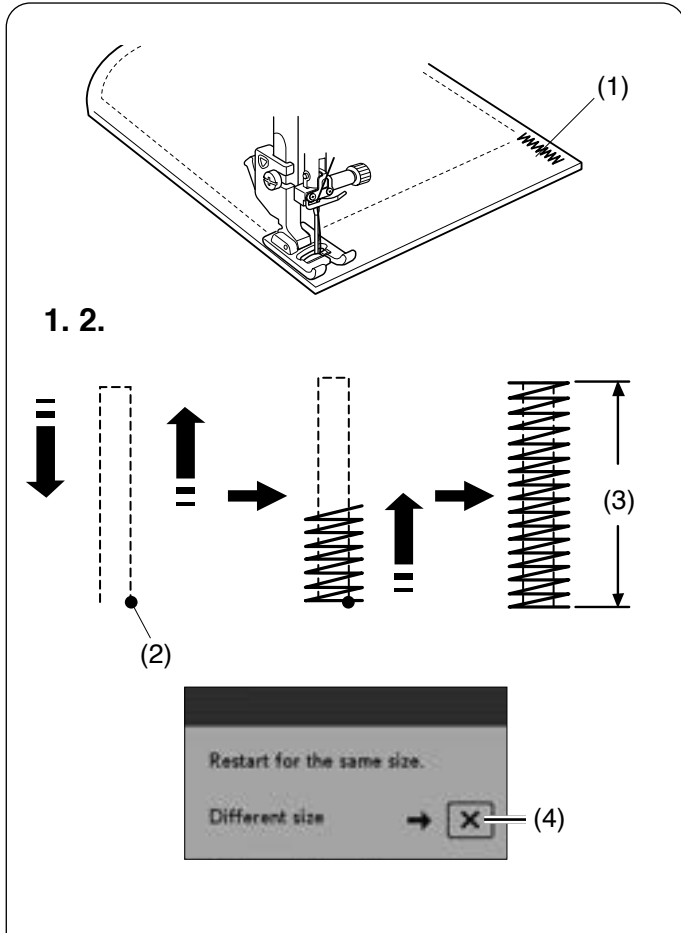
(2) Standardeinstellungstaste



B14 Riegel nähen

Maschineneinstellungen

- | | |
|--------------------|-----------------|
| (1) Muster: | B14 |
| (2) Nähfuß: | Satinstichfuß F |
| (3) Fadenspannung: | 3-6 |
| (4) Nähfußdruck: | 4-6 |



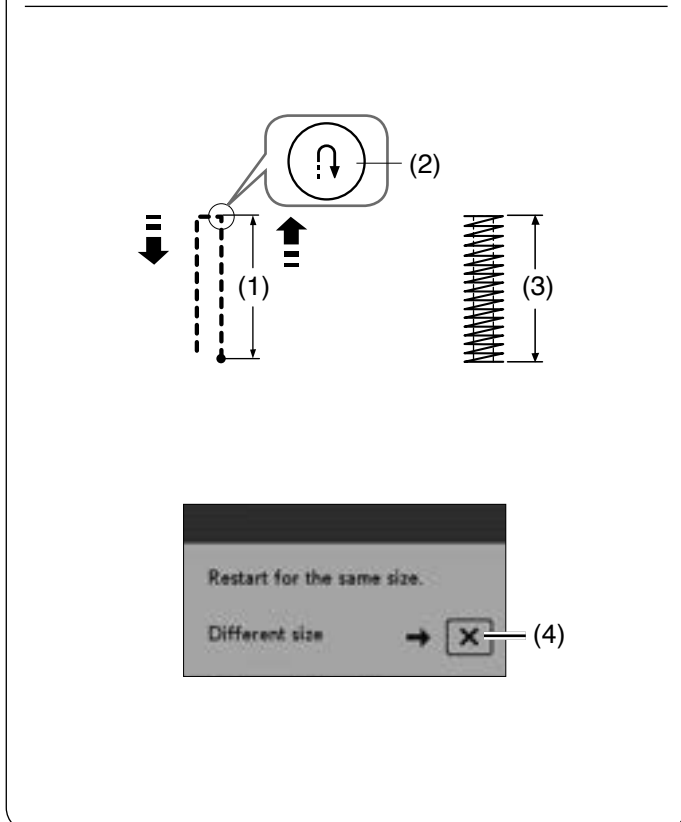
Riegel nähen dient zum Verstärken von Tascheneingriffen, Schrittnähten und Gürtelschlaufen, um die Stellen zusätzlich zu stärken.

Nähen:

1. Senken Sie die Nadel am Startpunkt ab.
Senken Sie den Nähfuß ab und nähen Sie, bis die Maschine automatisch anhält.
2. Die Maschine näht automatisch einen 1,5 cm langen Riegel.

Drücken Sie die X-Taste, wenn Sie eine andere Größe nähen möchten.

- (1) Riegel
- (2) Ausgangspunkt
- (3) 1,5 cm
- (4) X-Taste



Kürzeren Riegel nähen

Soll ein Riegel von weniger als 1,5 cm Länge genäht werden, halten Sie die Maschine an, nachdem sie die erforderliche Länge genäht hat, und drücken Sie dann die Rückwärtstaste.

Dadurch wird die erforderliche Länge festgelegt.

Starten Sie die Maschine und nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch stoppt.

- (1) Erforderliche Länge
- (2) Rückwärtstaste
- (3) Riegelänge

Nähen eines Riegels derselben Größe

Um einen zweiten Riegel gleicher Größe zu nähen, starten Sie einfach die Maschine neu.

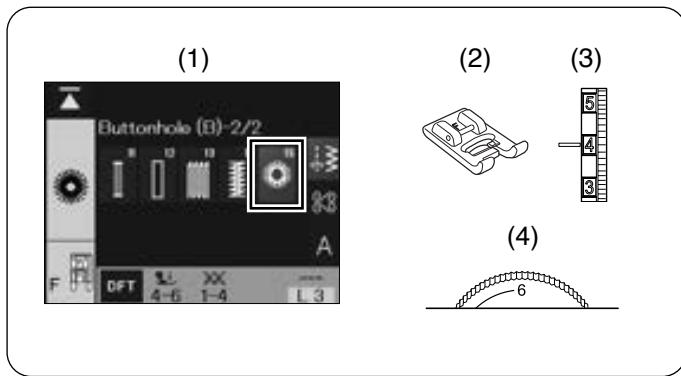
Nähen des Riegels in einer anderen Größe

Um den nächsten Riegel in einer anderen Größe zu nähen, drücken Sie die X-Taste, um eine neue Größe zu speichern und mit dem Nähen von vorne zu beginnen.

- (4) X-Taste

ANMERKUNG:

Die gespeicherte Länge wird gelöscht, wenn der Nähfuß angehoben oder die Neustarttaste gedrückt wird (siehe Seite 100) bevor der Riegel fertig gestellt ist.



B15 Ösen

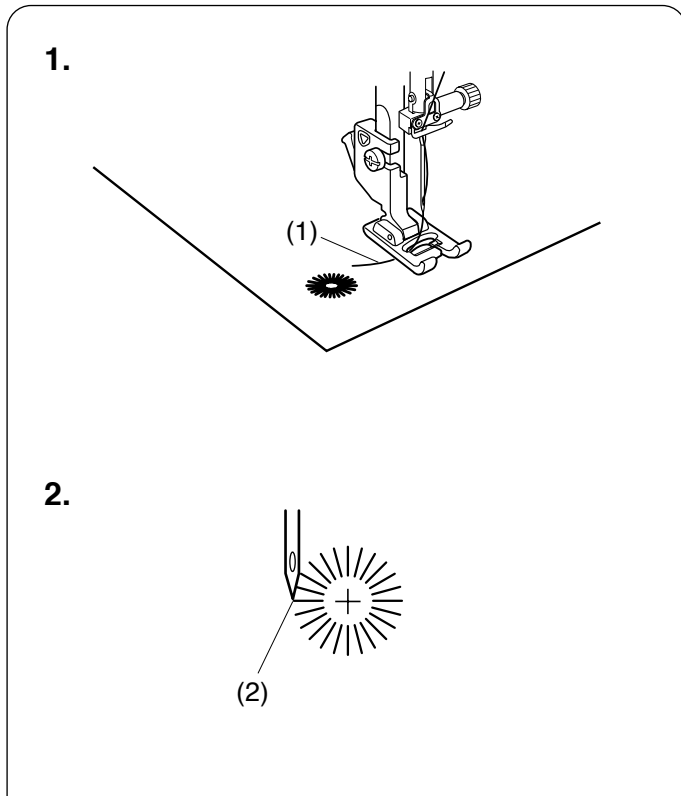
Maschineneinstellungen

- (1) Muster: B15
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6

Die Öse wird für Gürtellöcher usw. benutzt.

Nähen:

1. Ziehen Sie den Oberfaden nach links.
 - (1) Oberfaden



2. Legen Sie den Stoff unter den Fuß, und senken Sie die Nadel auf den Ausgangspunkt ab. Nähen Sie, bis die Maschine automatisch anhält.
 - (2) Ausgangspunkt

Korrektur der Öffnung einer Öse

Korrigieren Sie die Öffnung einer Öse wie folgt:

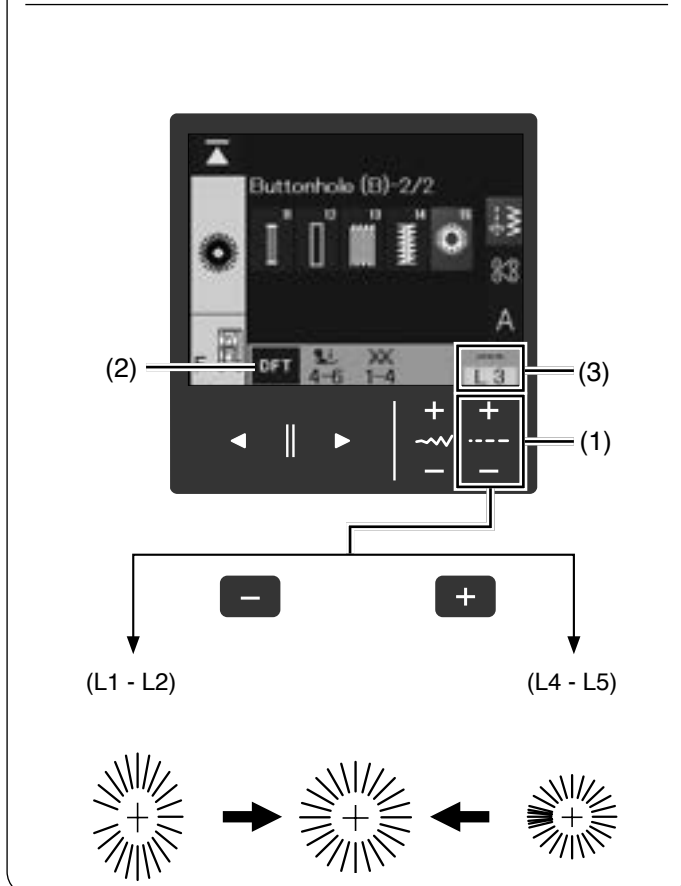
Wenn sich der Ösenspalt öffnet, drücken Sie „-“ auf die Stichlängentasten.

Wenn die Öse überlappt, drücken Sie „+“ auf die Stichlängentasten.

- (1) Stichlängentasten

Drücken Sie die Standardeinstellungstaste, um die ursprüngliche Sticheinstellung wiederherzustellen.

- (2) Standardeinstellungstaste



ANMERKUNG:

Die Form (3) kann innerhalb von L1 bis L5 eingestellt werden (Standardeinstellung ist L3).

ZIERSTICHE

Zierstiche

Die Muster in diesem Abschnitt sind in 11 Gruppen eingeteilt.

Diese Muster sind programmierbar und Sie können Musterkombinationen erstellen.

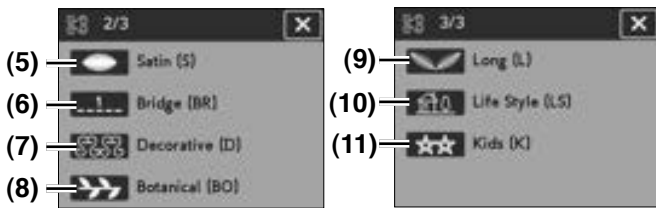
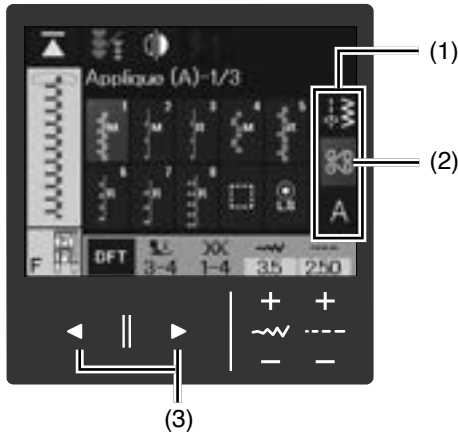
Drücken Sie eine der Tasten zur Kategorieauswahl, um die Kategorie auszuwählen.

Jede Kategorie besteht aus mehreren Seiten.

Um die Zierstiche auszuwählen, drücken Sie die Taste „Zierstiche und Steppstiche“.

Drücken Sie die Seitentasten, um zwischen den Stichwahl-tasten zu wechseln.

- (1) Tasten Kategorieauswahl
- (2) Taste für Zierstiche und Quiltstiche
- (3) Seitentasten



(1)

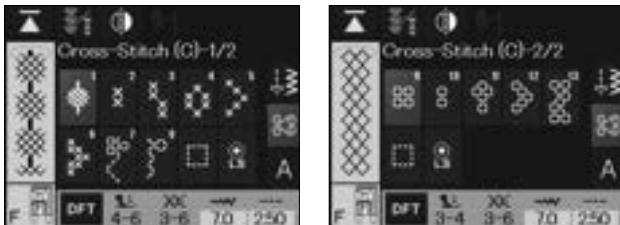


(1) **Applikation (A): 3 Seiten**

Die Stiche in dieser Gruppe werden für Applikationen benutzt (siehe Seiten 85-86).



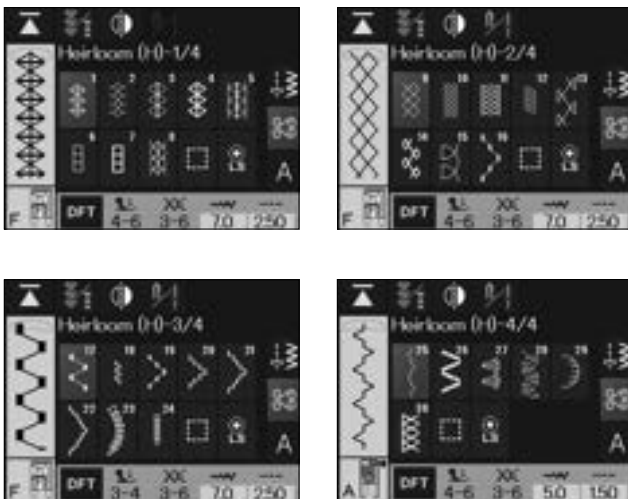
(2)



(2) Kreuzstich (C): 2 Seiten

Diese Gruppe bietet Kreuzstiche für Handarbeit und Heimdekorationen (siehe Seite 87).

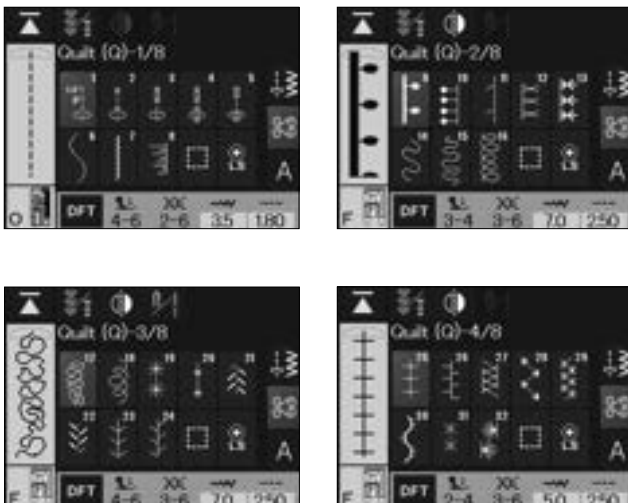
(3)



(3) Traditionell (H): 4 Seiten

Diese Gruppe bietet traditionelle Stiche für Handarbeit und Heimdekorationen (siehe Seiten 87-88).

(4)

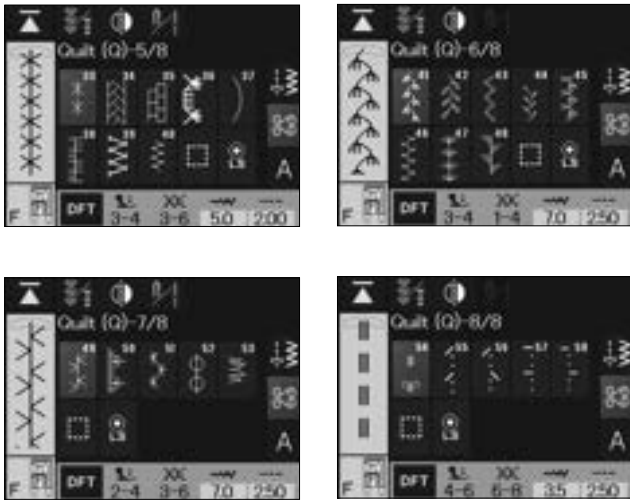


(4) Quilten (Q): 8 Seiten

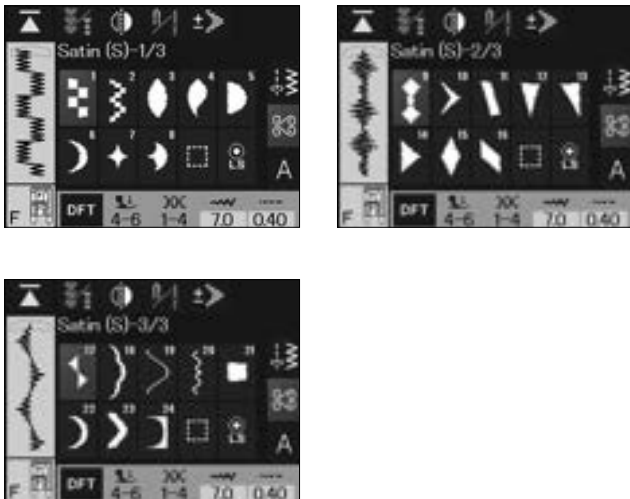
Die Stiche in dieser Gruppe werden für Patchwork und Quilten benutzt (siehe Seiten 89-90).

(4) Quilten (Q) (Fortsetzung der vorherigen Seite)

(4)



(5)



(6)



(5) Satinstiche (S): 3 Seiten

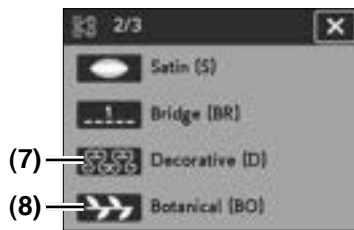
Die Stiche in dieser Gruppe können um das Fünffache ihrer ursprünglichen Länge gedehnt werden (siehe Seite 91).

(6) Dehnstiche (BR): 1 Seite

Dehnstiche dienen dem Einfügen von Geradstichen nach einem Stichmuster.

Die Zahl neben dem Stichbild auf der Geradstich-Taste gibt die Stichzahl einer programmierbaren Einheit an.

Die Muster BR5, BR6 und BR8 übernehmen die Stichlänge und Nadeleinstichposition vom vorherigen Muster in der programmierten Musterkombination (siehe Seite 97).



(7)



(8)



(7) Dekorstiche (D): 6 Seiten

In dieser Gruppe sind 42 attraktive Muster verfügbar. Die Muster dieser Gruppe sind ideal zum Dekorieren (siehe Seite 92).

(8) Botanisch (BO): 3 Seiten

In dieser Gruppe gibt es Muster von Bäumen, Blumen und Gras.



(9)



(9) Lange Stiche (L): 3 Seiten

Die Muster in dieser Gruppe sind ideal zum Verzieren von Kleidungsstücken und für Bordüren.

(10)



(10) Lifestyle (LS): 2 Seiten

Die Muster in dieser Gruppe stellen Themen verschiedener Lebensstile dar.

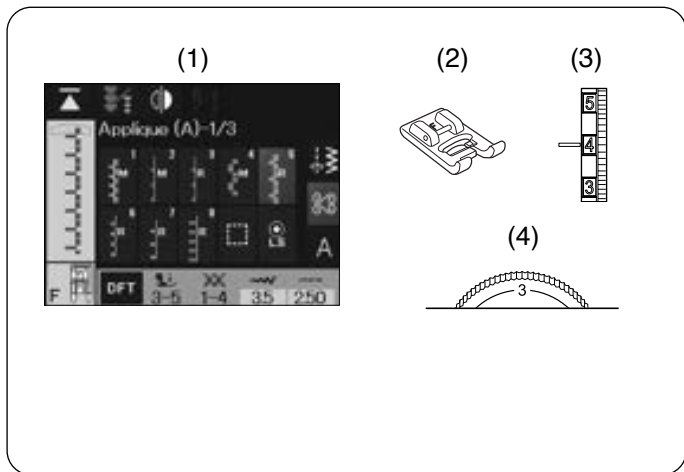
(11)



(11) Kinder (K): 3 Seiten

Das ist die Gruppe der Kindermuster.





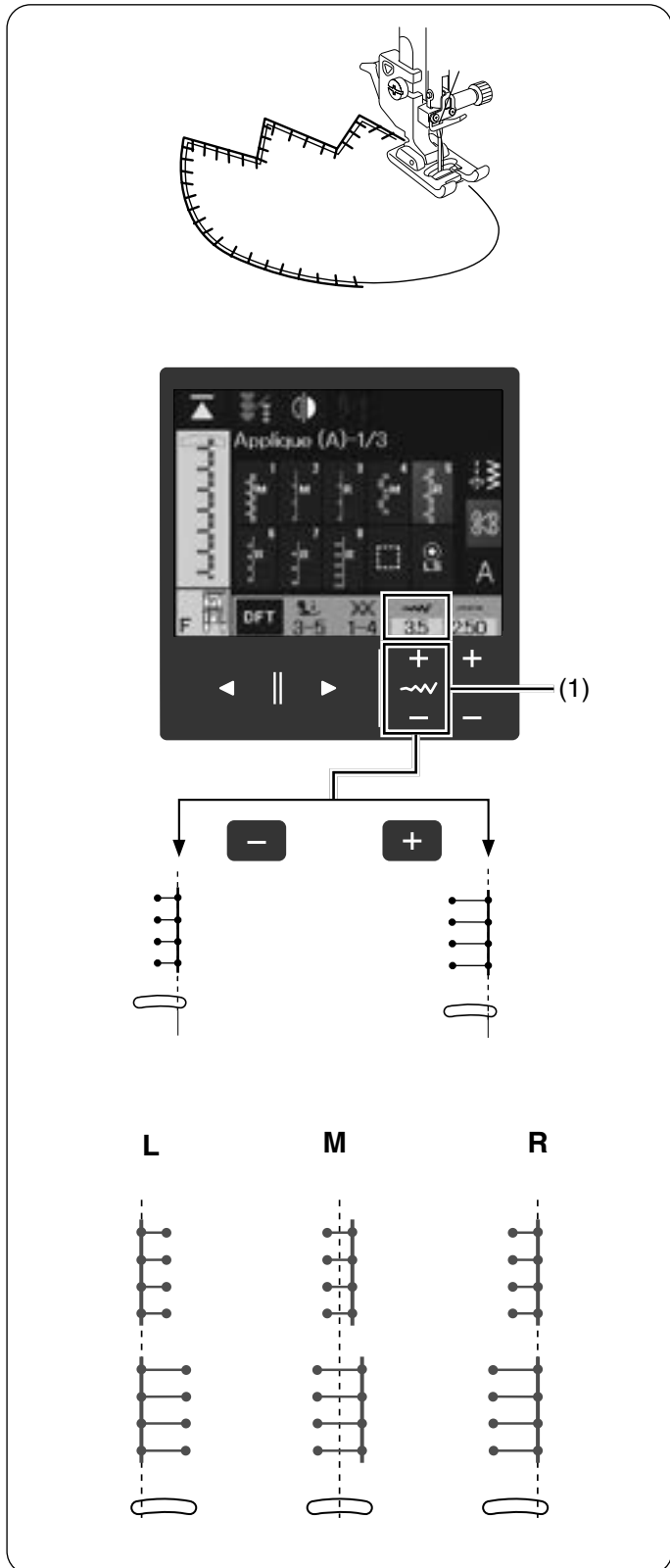
Applikation

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: A1-A18
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 3-4

ANMERKUNG:

Stellen Sie mit dem Nähfußdruckregler den Nähfußdruck auf 4 oder niedriger ein.



Nähen:

Legen Sie eine Applikation auf den Stoff und heften Sie diese auf, oder benutzen Sie ein Fixiervlies, um die Applikation zu positionieren.

Führen Sie den Stoff beim Nähen so, dass die Nadel entlang der Außenkante der Applikation einsticht.

Wenn Sie eine scharfe Ecke nähen, halten Sie die Maschine mit der Nadel an der Außenkante der Applikation an.

Heben Sie den Fuß an und drehen Sie den Stoff um die Nadel, um die Nährichtung zu ändern.

Die Stichbreite lässt sich verändern durch Drücken der Stichbreitentasten.

(1) Stichbreitentasten

Drücken Sie die Taste „+“, um die Stichbreite zu erhöhen.

Drücken Sie die Taste „-“, um die Stichbreite zu verringern.

Der Buchstabe neben dem Stichbild bezeichnet die Grundlinie der Nadeleinstichposition.

L: Links

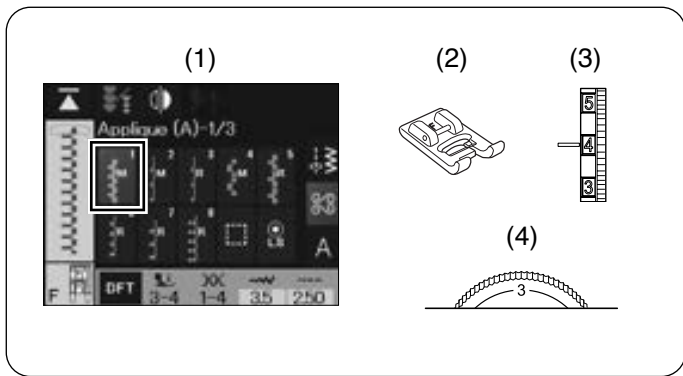
Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die rechte Nadeleinstichposition.

M: Mitte (Zentrum)

Die Stichbreite ändert sich symmetrisch.

R: Rechts

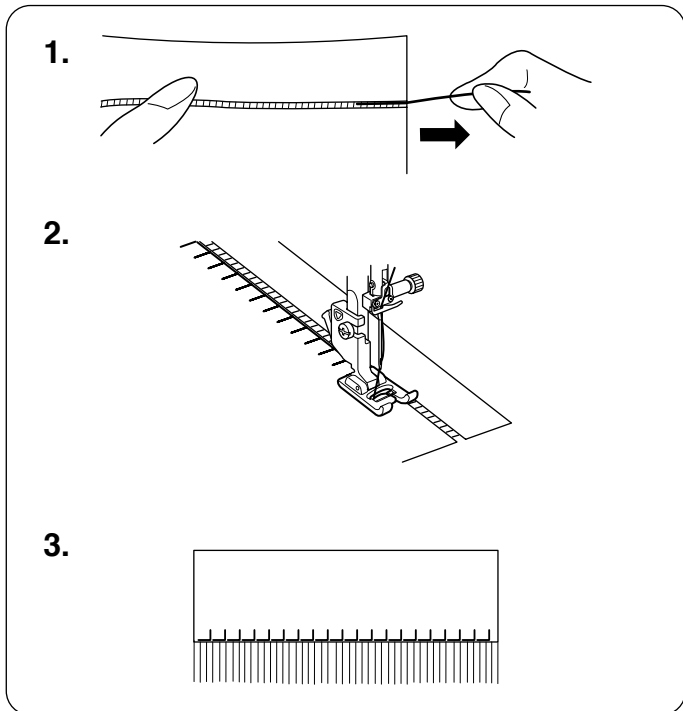
Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die linke Nadeleinstichposition.



Fransen

Maschineneinstellungen

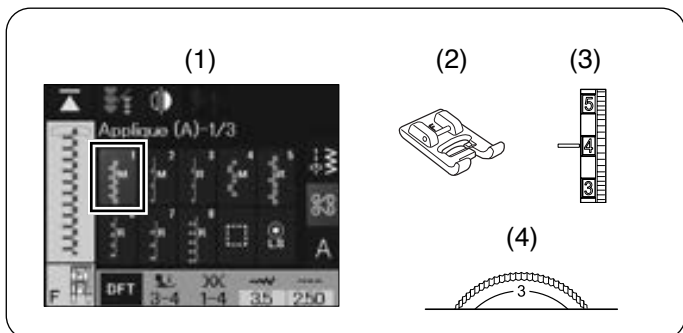
- (1) Muster: A1
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 3-4



Fransen verleihen Tischtüchern und Schals etwas Exklusives. Wählen Sie einen festen gewebten Stoff, aus dem sich die Fäden leicht herausziehen lassen.

1. Schneiden Sie den Stoff vorsichtig im Fadenlauf ab. Ziehen Sie einen einzelnen Faden dort heraus, wo die Fransen anfangen sollen.
2. Nähen Sie an der linken Seite herunter, so dass die rechten Stiche im ausgefranstem Bereich einstecken.

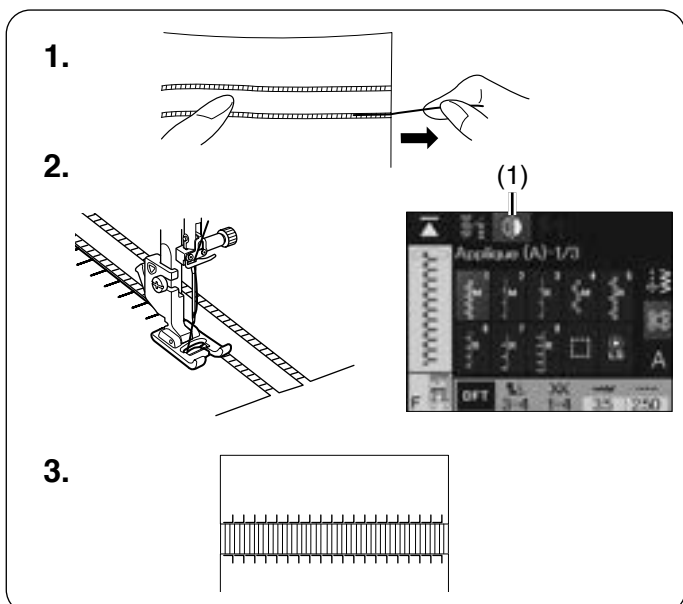
3. Entfernen Sie alle überschüssigen Fäden rechts von der Naht, um die Fransen zu erhalten.



Hohlsaumarbeit

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: A1
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 3-4

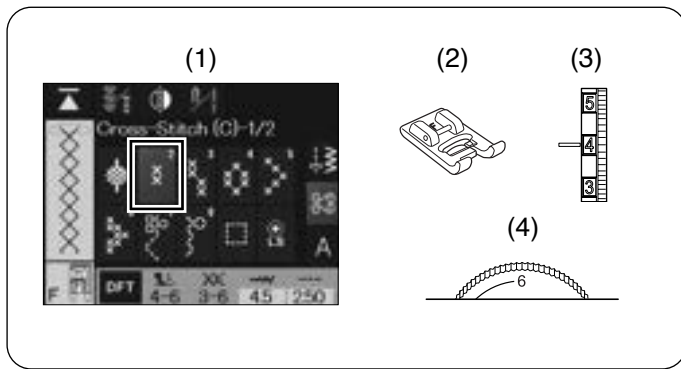


Die Hohlsaumarbeit verwendet dieselbe Methode wie das Ausfransen. Wählen Sie einen festen gewebten Stoff, aus dem sich die Fäden leicht herausziehen lassen.

1. Schneiden Sie den Stoff vorsichtig im Fadenlauf ab. Bestimmen Sie die Breite des Hohlsaumes und ziehen Sie an jedem Ende Gewebefäden heraus.
2. Nähen Sie an der linken Seite entlang und führen Sie den Stoff so, dass die rechten Stiche in den freien Raum fallen. Nachdem Sie die linke Seite fertiggestellt haben, drücken Sie die vertikale Spiegelbildtaste. Nähen Sie auf der anderen Seite (siehe Seiten 95-96).

(1) Vertikale Spiegelbildtaste

3. Entfernen Sie das Garn oder die Stofffäden zwischen den Stichen.

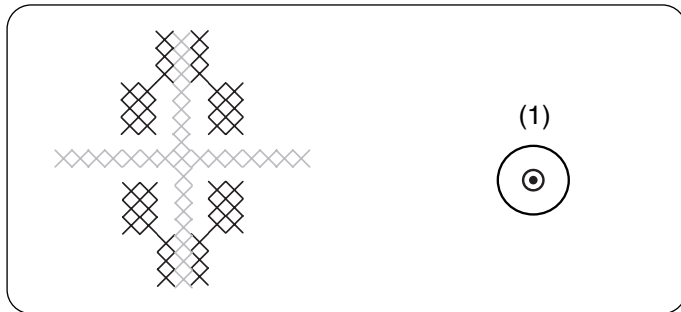


Kreuzstich

Wählen Sie den gewünschten Stich in der Kategorie Kreuzstich (siehe Seite 80).

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: C1-C13
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6

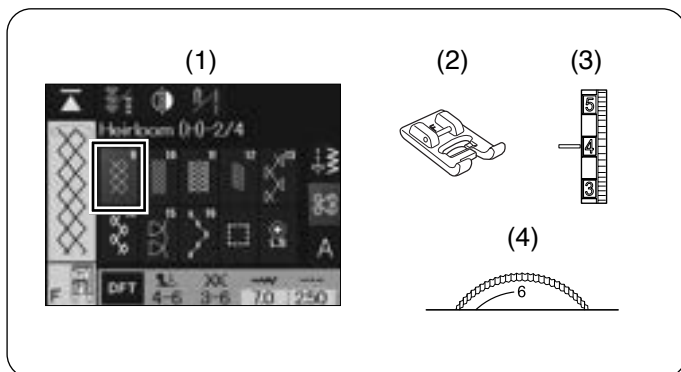


Wenn Sie Kreuzstichmuster mit der Nähmaschine nähen, benötigen Sie nur die Hälfte der Zeit im Vergleich zum Sticken mit der Hand.

Nähen Sie von der Mitte des Musters nach außen.

Wenn Sie die Auto-Verriegelungs-Taste drücken, bevor Sie mit dem Nähen beginnen, näht die Maschine eine Kreuzsticheinheit und hält dann automatisch an.

- (1) Auto-Verriegelungstaste



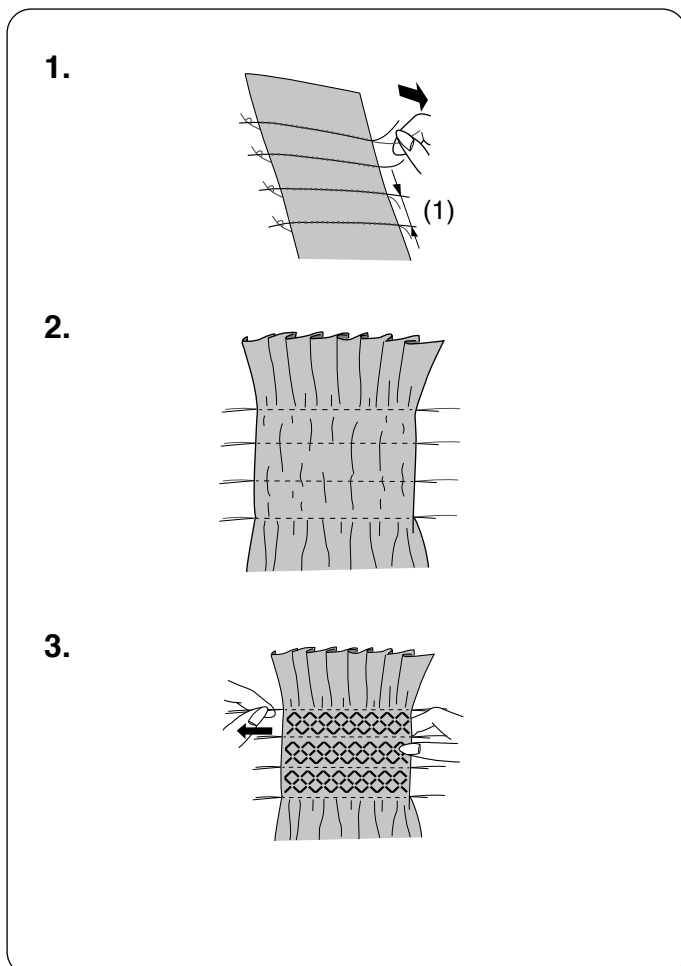
Traditionell

Smoken

Wählen Sie den gewünschten Stich in der Kategorie Traditionell (siehe Seite 80).

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: H8-H12
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6



1. Wählen Sie einen weichen, leichten Stoff wie Batist, Gingham oder feinen Baumwoll- oder Viskosestoff aus. Schneiden Sie den Stoff auf die dreifache vorgegebene Breite zu.

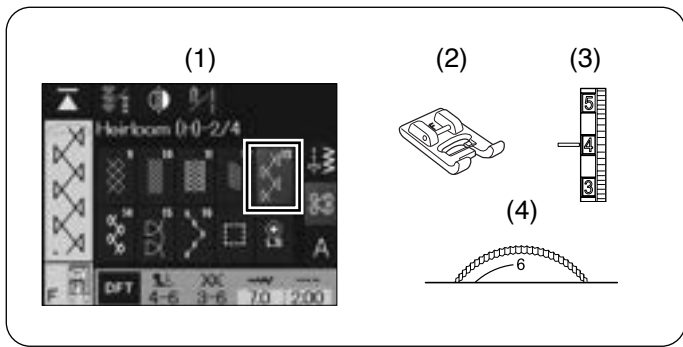
ANMERKUNG:

Ziehen Sie den Unterfaden hoch und ziehen Sie ein 10 cm Fadenende nach hinten, bevor Sie zu nähen beginnen. Verwenden Sie den Fadenabschneider am Kopfdeckel.

Nähen Sie Geradstichreihen im Abstand von 1 cm, mit der Stichlänge „3,00“ bis „5,00“ und dem Fadenspannungsregler „1“ über den Bereich, der gesmokt werden soll (siehe Seite 20, 41).

- (1) 1 cm

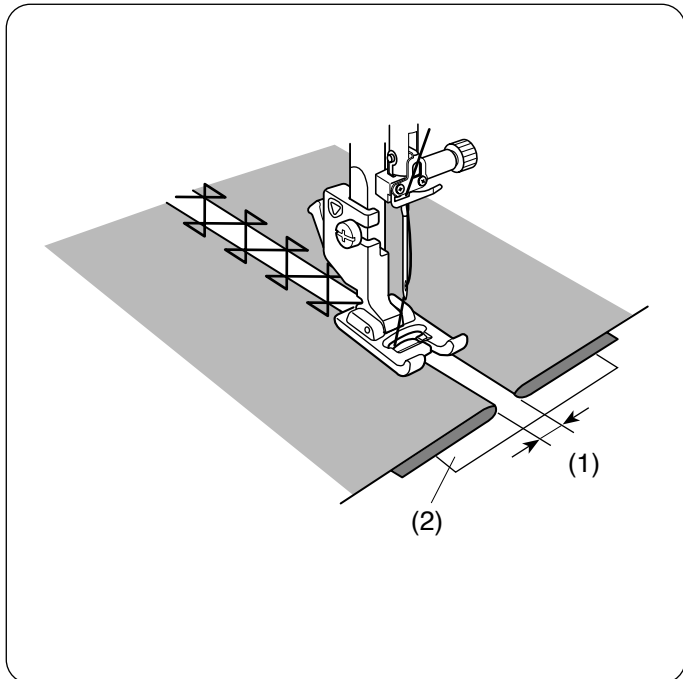
2. Ziehen Sie an einem Ende an den Fäden. Ziehen Sie die Unterfäden am Ende heraus, um den Stoff zu kräuseln. Verknoten Sie die Fäden am Ende und verteilen Sie die Kräuselungen gleichmäßig. Bügeln Sie den gekräuselten Stoff leicht.
3. Wählen Sie einen Smokstich und stellen Sie die Fadenspannungsregler zurück auf „3“ bis „6“. Nähen Sie die Smokstiche zwischen den gekräuselten Reihen. Entfernen Sie die Geradstiche zwischen den gekräuselten Reihen.



Hohlsaumnaht

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: H13, H25
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6



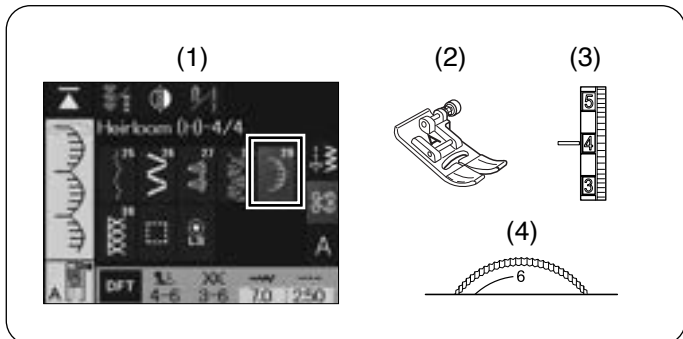
Verwenden Sie diesen Stich, um zwei Stoffstücke offen zu verbinden und so ein interessanteres Design zu erzielen.

Jede Stoffkante 1,5 cm einschlagen und bügeln.

Stecken Sie die beiden Kanten mit einem Abstand von 0,3 cm auf ein Stück Papier oder Nähvlies.

- (1) 0,3 cm
- (2) Papier

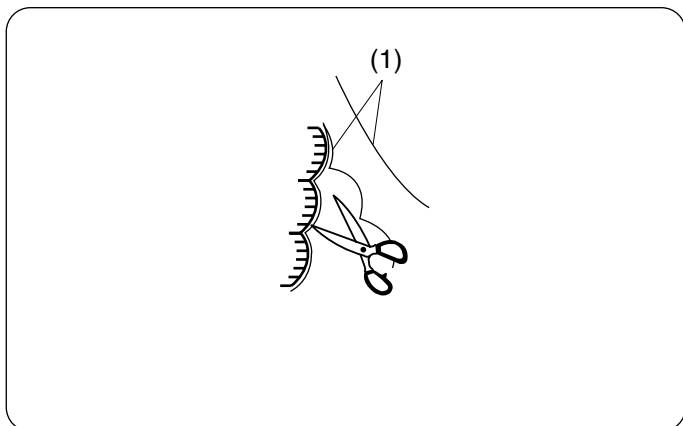
Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff so, dass die Nadel auf jeder Seite in die umgelegte Kante einsticht. Reißen Sie das Papier ab, wenn die Naht fertig ist.



Bogenstich

Maschineneinstellungen

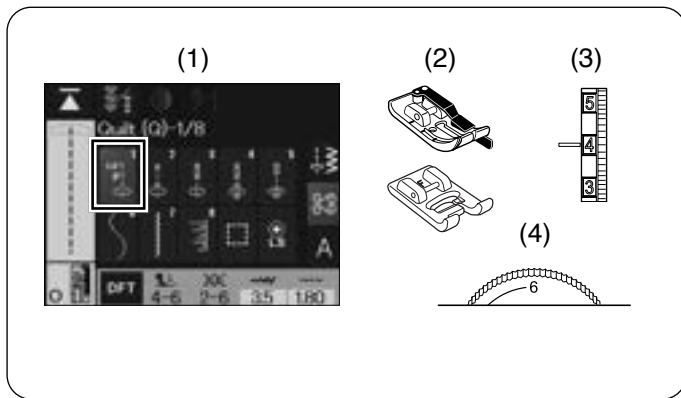
- (1) Muster: H29, S6, S22
- (2) Nähfuß: Zickzack-Fuß A
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6



Nähen Sie Bogenkanten 1 cm von der Stoffkante entfernt. Schneiden Sie die Nahtzugabe nahe an den Stichen ab.

Achten Sie darauf, nicht in die Stiche zu schneiden.

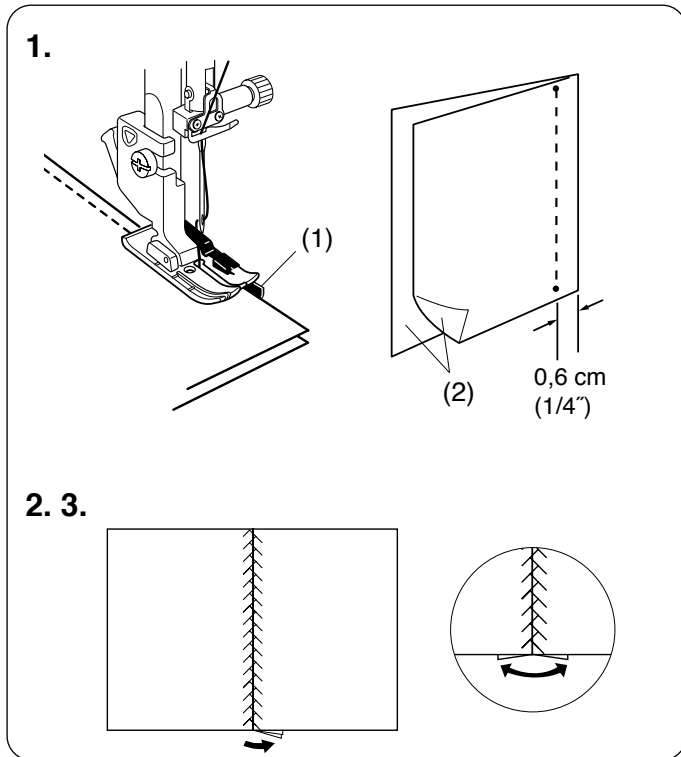
- (1) 1 cm



Patchwork zusammensetzen

Maschineneinstellungen

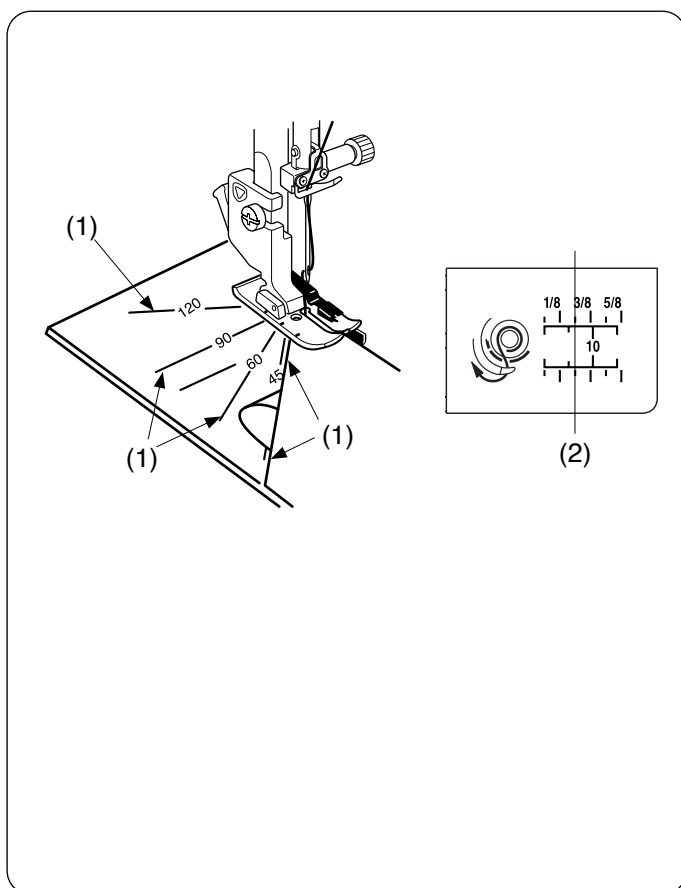
- (1) Muster: Q1
- (2) Nähfuß: 1/4"-Fuß O
Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 2-6
- (4) Nähfußdruck: 4-6



1. Legen Sie die Patchworkteile rechts auf rechts zusammen.
Führen Sie die Stoffkante an der Fußführung entlang.

- (1) Führung
- (2) Rechte Stoffseiten

2. Ersetzen Sie den Nähfuß durch den Satinstichfuß F.
Bügeln Sie die Nahtzugabe auf eine Seite und öffnen Sie diese.
3. Nähen Sie den Stich auf der rechten Seite des Kleidungsstücks zentriert über der Nahtlinie.



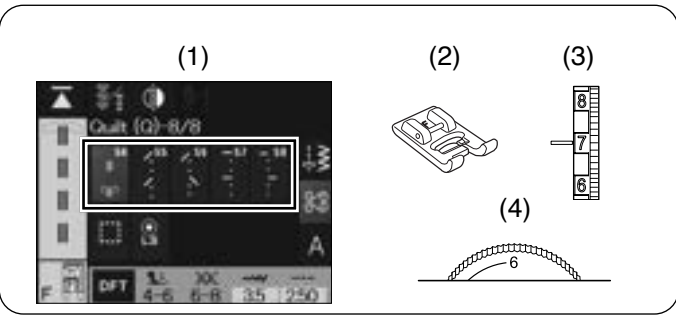
Winkelmarkierungen auf der Stichplatte

Mit der Winkelmarkierung an der Stichplatte können Sie Patchwork-Zuschnitte in den gewünschten Winkeln zusammennähen.

Die Winkelmarkierung ist mit 45, 60, 90 und 120 gekennzeichnet.

Richten Sie die Kante des Stoffs an der 1/4"-Nahtlinie aus.

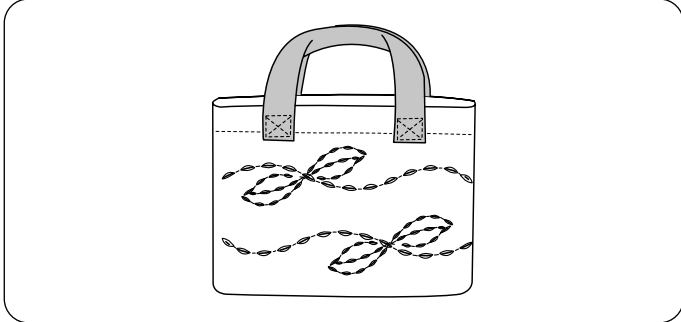
- (1) Winkelmarkierung
- (2) 1/4"- Nahtführungslinie



Q54-Q58 Handnähsstil

Maschineneinstellungen

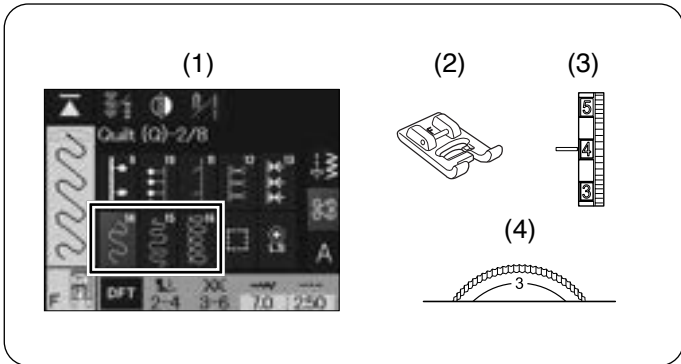
- (1) Muster: Q54-Q58
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 6-8
- (4) Nähfußdruck: 4-6



Die Muster Q54 bis Q58 sind Spezialstiche zum Quilten, die wie handgenähte Stiche aussehen.

Benutzen Sie für die Nadel einen transparenten Nylonfaden und normales Nähgarn für die Spule.

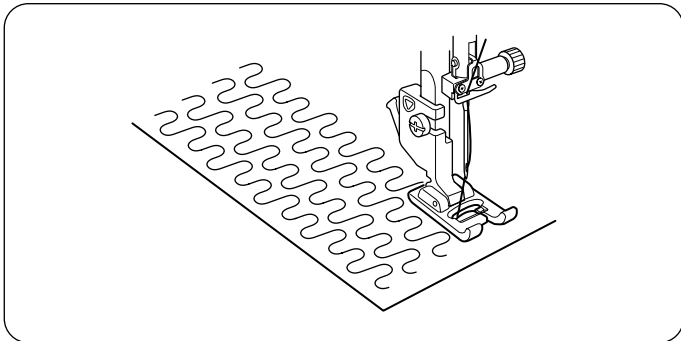
Die empfohlene Nadelstärke ist #14/90 - 16/100. Der Unterfaden wird auf die rechte Stoffseite gezogen und die Stiche sehen aus wie von Hand genäht.



Stipplingstich

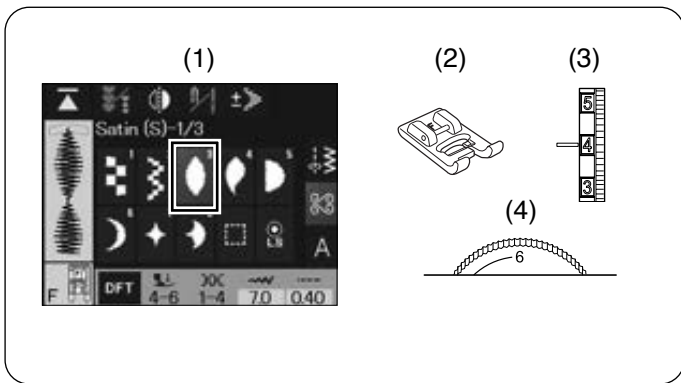
Maschineneinstellungen

- (1) Muster: Q14-Q18
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 2-4



Ein vorprogrammierter Stipplingstich ist eine schnelle und einfache Methode, um kleine Bereiche zu quilten.

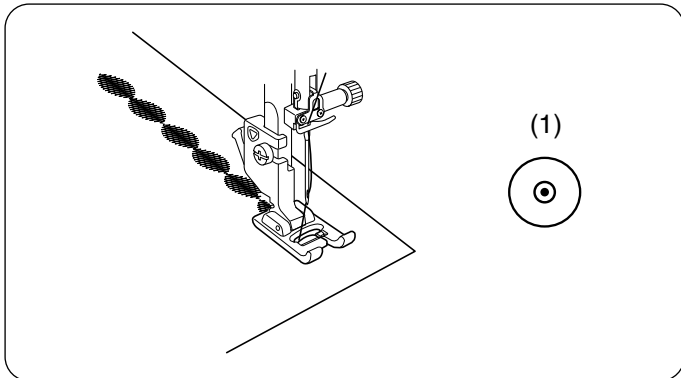
Platzieren Sie den Quilt und nähen Sie.



Satinstiche

Maschineneinstellungen

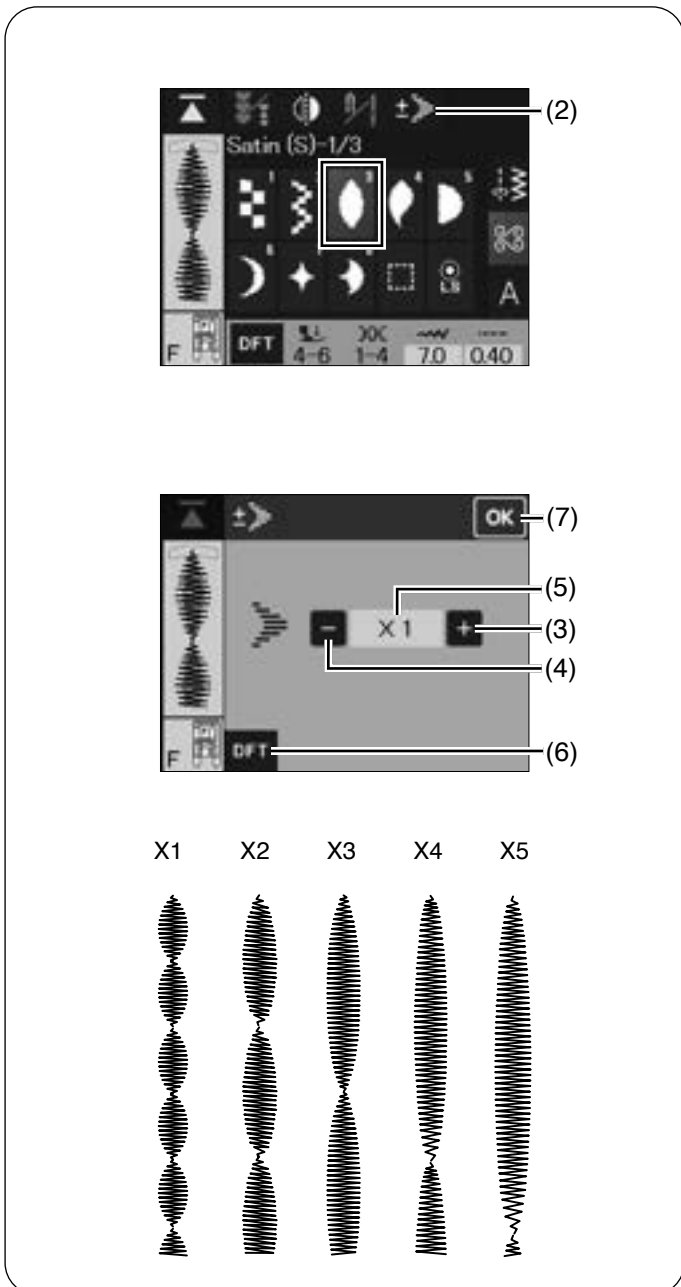
- (1) Muster: S1-S24
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 1-4
- (4) Nähfußdruck: 4-6



Bessere Nähergebnisse werden erzielt, wenn Stretchstoffe auf der linken Seite mit Stickvlies verstärkt werden.

Drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste, um das Muster zu beenden.

- (1) Auto-Verriegelungstaste



Dehnungsverhältnis

Die Muster S1 bis S24 sind dekorative Satinstichmuster, deren Musterlänge bei gleichbleibender Stichtichte gedehnt werden können.

Drücken Sie die Dehnungstaste, um das Dehnungsverhältnis zu ändern.

- (2) Dehnungstaste

Drücken Sie die Taste „+“, um das Stichmuster zu dehnen.

Drücken Sie die Taste „-“, um das Dehnungsverhältnis zu verringern.

- (3) Taste „+“
- (4) Taste „-“

Das Muster kann bis auf das 5-fache der Originallänge gedehnt werden.

Das Dehnungsverhältnis ist im Feld angegeben.

- (5) Dehnungsverhältnis

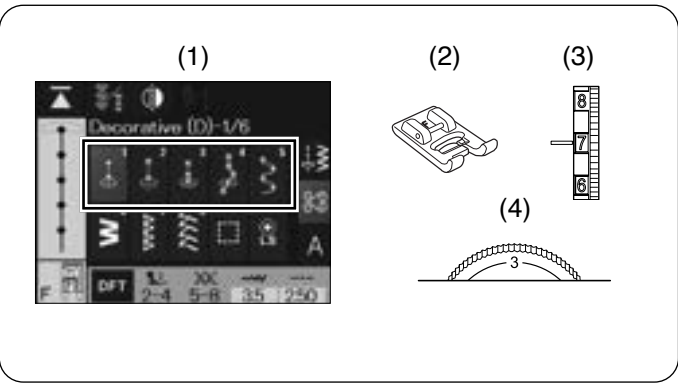
Drücken Sie die Standardeinstellungstaste, um die ursprüngliche Sticheinstellung wiederherzustellen.

- (6) Standardeinstellungstaste

Drücken Sie die OK Taste, um mit dem Nähen zu beginnen.

- (7) OK-Taste

Auch die Stichlänge und -breite kann verändert werden.



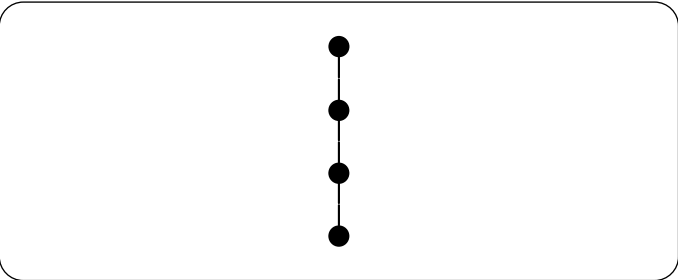
Brückenstiche

Wählen Sie den gewünschten Stich in der Kategorie Quilten (siehe Seite 80).

**Französische Knoten und Candlewick-Knoten
Maschineneinstellungen**

- (1) Muster: D1
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 5-8
- (4) Nähfußdruck: 2-4

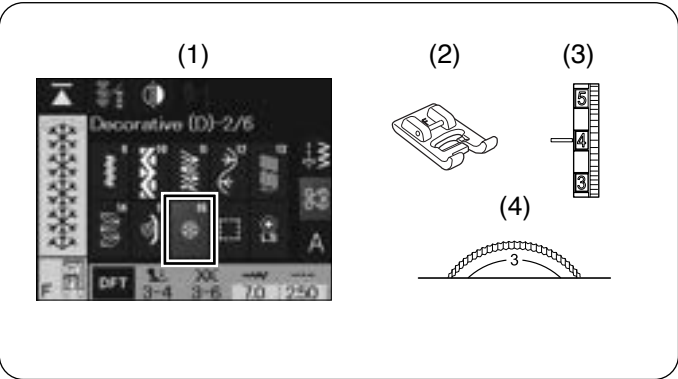
Ziehen Sie die Fadenspannung auf „5“ bis „8“ an, wenn Sie nähen.



Sternstich

Maschineneinstellungen

- (1) Muster: D16
- (2) Nähfuß: Satinstichfuß F
- (3) Fadenspannung: 3-6
- (4) Nähfußdruck: 3-4

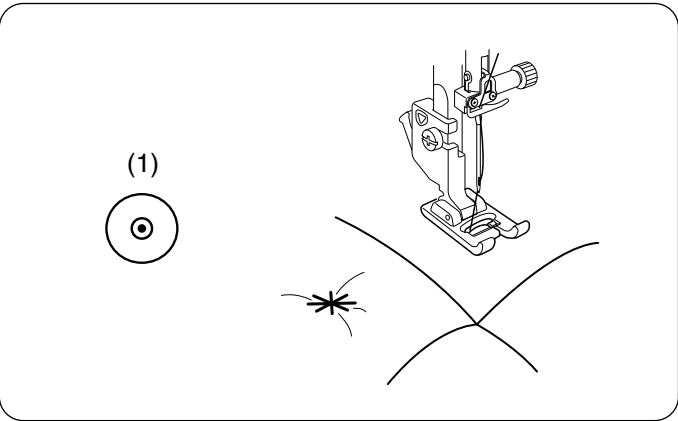


Mit den Verbindungsstichen können Sie mehrere Stoff- und Füll-Lagen verbinden.

Drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste.

- (1) Auto-Verriegelungstaste

Die Maschine näht eine Mustereinheit und stoppt automatisch, wenn das Muster fertig ist.

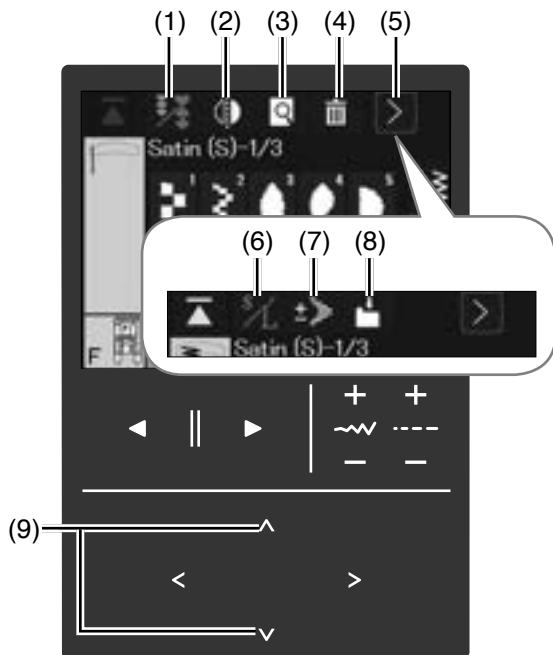


EINE MUSTERKOMBINATION PROGRAMMIEREN

Die Muster in der Zierstichkategorie und Monogramme können programmiert werden, um eine Musterkombination zu erstellen.

Bis zu 100 Muster können als Kombination programmiert werden.

Die Bilder der programmierten Muster werden im Bearbeitungsfeld angezeigt.



Um eine Musterkombination zu nähen, drücken Sie die Programmierertaste.

(1) Programmierertaste

Wenn diese Taste gedrückt wird, werden die Funktionstasten um die Vorschautaste (3), die Löschtaste (4), die Taste Buchstabengröße (6), die Dehnungstaste (7) und die Taste zum Speichern der Datei (8) erweitert.

Drücken Sie die Funktionswechsellaste (5), um die restlichen Tasten anzuzeigen.

(1) Taste Musterkombination

Drücken Sie diese Taste, um eine Musterkombination zu programmieren.

(2) Vertikale Spiegelbildtaste

Drücken Sie diese Taste, um ein vertikales Spiegelbild des gewählten Musters zu nähen (siehe Seiten 95-96).

(3) Vorschautaste

Drücken Sie diese Taste, um das Stichbild der gesamten Musterkombination anzuzeigen (siehe Seite 101).

(4) Löschtaste

Drücken Sie diese Taste, um das Zeichen oberhalb des Cursors oder das Zeichen vor dem Cursor zu löschen (siehe Seite 98).

(5) Funktionswechsellaste

Drücken Sie diese Taste, um zu den nächsten Funktionstasten zu wechseln.

(6) Taste Buchstabengröße

Drücken Sie diese Taste, um die volle Schriftgröße (L) oder die kleine Schriftgröße (S) auszuwählen (siehe Seite 105).

(7) Dehnungstaste

Drücken Sie diese Taste, um die Stiche bis zum 5-fachen ihrer ursprünglichen Länge zu nähen, während die Stichdichte gleich bleibt (siehe Seite 91).

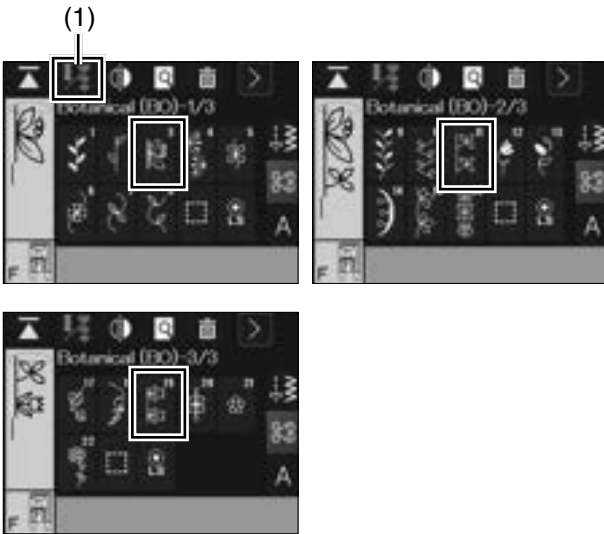
(8) Dateispeichertaste

Drücken Sie diese Taste, um die Musterkombination als Datei zu speichern (siehe Seiten 157-161).

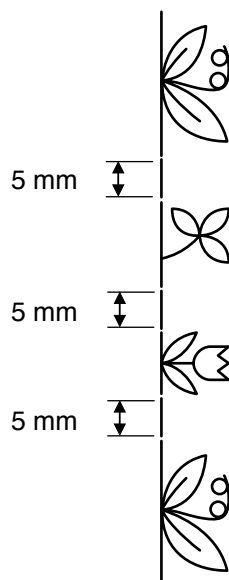
(9) Cursortasten

Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen (siehe Seite 98).

1.



2.



Musterkombination

Beispiel: Muster 3, 11 und 19 (Botanisch)

1. Drücken Sie die Programmertaste.
Wählen Sie die Stiche 3, 11 und 19 (Botanisch).
(1) Programmertaste

2. Beginnen Sie zu nähen. Die Kombinationen der Muster 3, 11 und 19 werden fortlaufend genäht.

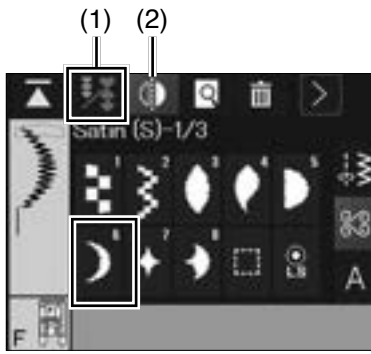
ANMERKUNG:

Wenn Sie beim Nähen die Auto-Verriegelungstaste drücken, näht die Maschine bis zum Ende des gegenwärtigen Stichmusters, näht Vernähstiche und hält dann automatisch an.

Leertaste  **und Taste Punktvernähen**  **verwenden**

- Mit der Leertaste können Sie einen Leerraum (ca. 5 mm) zwischen den Stichmustern einfügen. Die Abstände können mit den Stichlängentasten eingestellt werden.
- Mit der Punktvernähstaste nähen Sie Verriegelungsstiche und die Maschine hält automatisch an. Wenn ein oder mehrere Muster mit einem Punktvernähstich am Ende kombiniert werden, näht die Maschine nach dem Nähen Verriegelungsstiche am Ende und hält automatisch an.

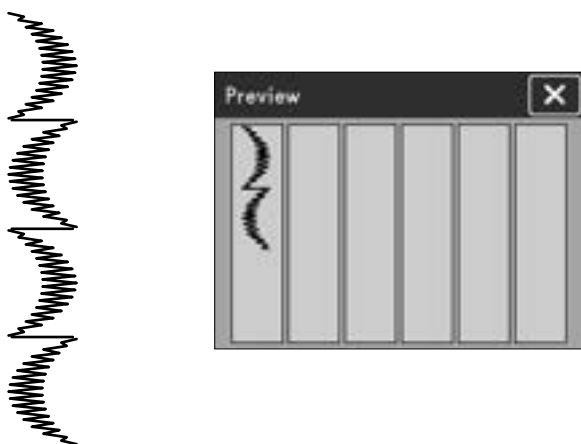
1.



2.



3.



Musterkombination mit einem Spiegelbild

ANMERKUNG:

Die Taste für die vertikale Spiegelung wird ausgegraut, wenn das ausgewählte Muster nicht für die Spiegelung geeignet ist.

Vertikales Spiegelbild (Musterkombination)

Beispiel: Muster S6

1. Drücken Sie die Programmertaste, um eine Musterkombination zu programmieren.

Wählen Sie das Muster S6.

Drücken Sie die Vertikalspiegeltaste, um ein vertikales Spiegelbild des gewählten Musters zu nähen.

Drücken Sie die Taste für die vertikale Spiegelung erneut, um die Spiegelungsfunktion aufzuheben.

- (1) Programmertaste
- (2) Vertikale Spiegelbildtaste

2. Die Taste für das vertikale Spiegelbild wird blau.

Muster S6 drücken.

- (2) Vertikale Spiegelbildtaste

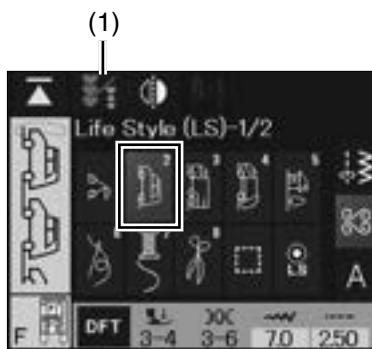
3. Beginnen Sie zu nähen.

Die Maschine näht die Musterkombination wiederholt.

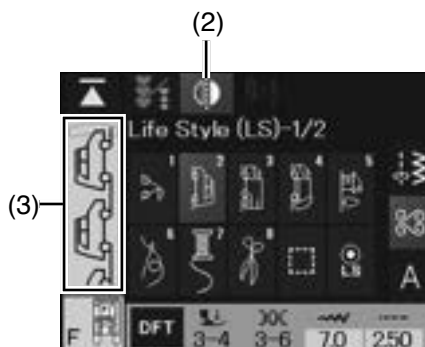
Zur Vorschau der gesamten Musterkombination drücken Sie die Cursortasten, um durch die Musterkombination zu scrollen, oder die Vorschautaste, um die gesamte Musterkombination auf einen Blick abzubilden (siehe Seite 101).

- (3) Cursortasten
- (4) Vorschautaste

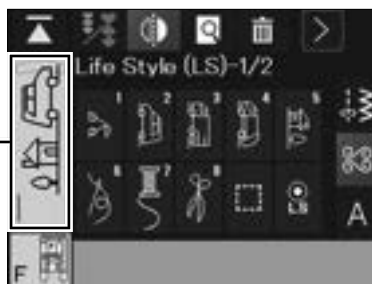
1.



2.



(4)



Vertikales Spiegelbild (normales Nähen)

Beispiel: Muster LS2

1. Wählen Sie Muster LS2.

2. Drücken Sie die Vertikalspiegeltaste, um ein vertikales Spiegelbild des ausgewählten Musters zu nähen.

Die Taste für die vertikale Spiegelung wird blau.

Drücken Sie die Vertikalspiegeltaste erneut, um die Spiegelbildfunktion abubrechen.

- (1) Programmieraste
- (2) Vertikale Spiegelbildtaste
- (3) Vorschau

ANMERKUNG:

Das Muster wird kontinuierlich gespiegelt, wenn die Taste für die vertikale Spiegelung blau ist.

Drücken Sie die Taste „Vertikale Spiegelung“ erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

- (4) Vorschau

Brückenstiche

Brückenstiche dienen dem Einfügen von Geradstichen nach einem Stichmuster.

Die Zahl neben dem Stichbild auf der Geradstich-Taste gibt die Stichzahl einer programmierbaren Einheit an.

(1) Nummer

Beispiel: Stich BR5 zwischen den Mustern H1 einfügen

1. Drücken Sie die Programmierertaste.

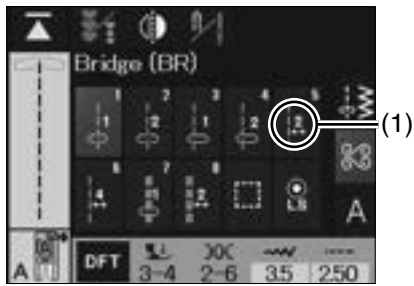
(2) Programmierertaste

Drücken Sie auf Stich H1.

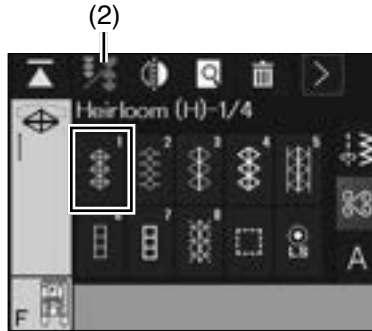
2. Drücken Sie auf Stich BR5.

3. Beginnen Sie zu nähen.

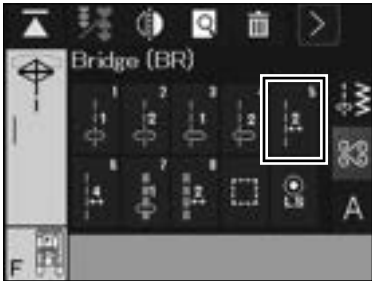
Zwei Geradstiche werden zum Muster H1 hinzugefügt.



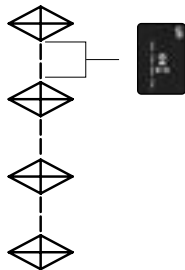
1.



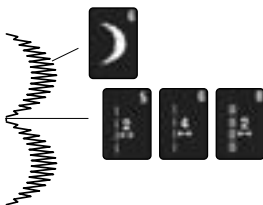
2.



3.



(A)



(B)

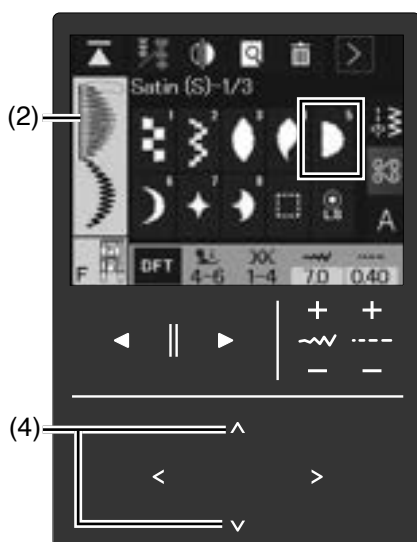
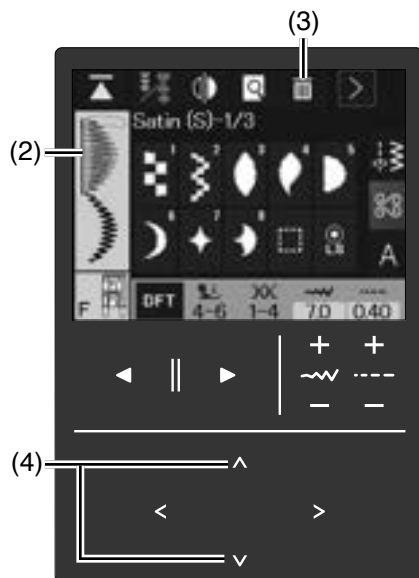
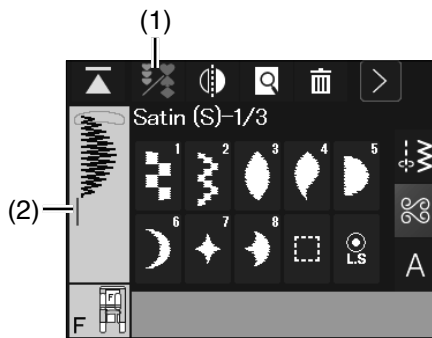


ANMERKUNG:

Die Zahl neben dem Stichbild gibt die Stichzahl einer programmierbaren Einheit an.

(A) Die Muster BR5, BR6 und BR8 übernehmen die Stichlänge und Nadeleinstichposition vom vorherigen Muster in der programmierten Musterkombination.

(B) Verwenden Sie die Stiche BR1 - 4 und BR7 mit Satinstichen.



Musterkombination bearbeiten

Die programmierte Musterkombination kann im Programmiermodus bearbeitet werden.

Sie können Stichmuster einfügen, löschen oder spiegeln, indem Sie den Stich mit dem Cursor auswählen. Sie können auch die Stichbreite und Stichlänge verändern.

- (1) Programmier Taste
- (2) Cursor

Ein Muster löschen

Das Muster vor dem Cursor oder das blau angezeigte Muster wird durch drücken der Löschtaste entfernt.

Um ein Muster in der Mitte einer Kombination zu löschen, drücken Sie die Cursortasten, um das zu löschende Muster auszuwählen.

Das Stichbild des gewählten Musters wird blau markiert.

Drücken Sie die Löschtaste, um das ausgewählte Muster zu löschen.

- (2) Cursor
- (3) Löschtaste
- (4) Cursortasten

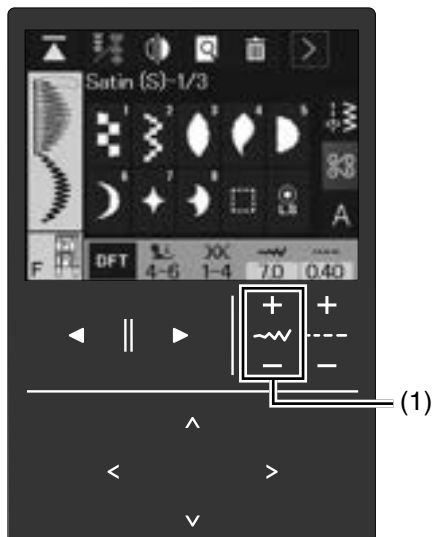
Ein Muster einfügen

Drücken Sie die Cursortasten, um das Muster auszuwählen, neben dem ein Muster eingefügt werden soll.

Geben Sie das gewünschte Muster ein, um es vor dem ausgewählten Muster einzufügen.

- (2) Cursor
- (4) Cursortasten

1.



2.



Individuelle Sticheinstellung

Die Stichbreite und -länge kann für jedes Muster in einer programmierten Kombination individuell eingestellt werden.

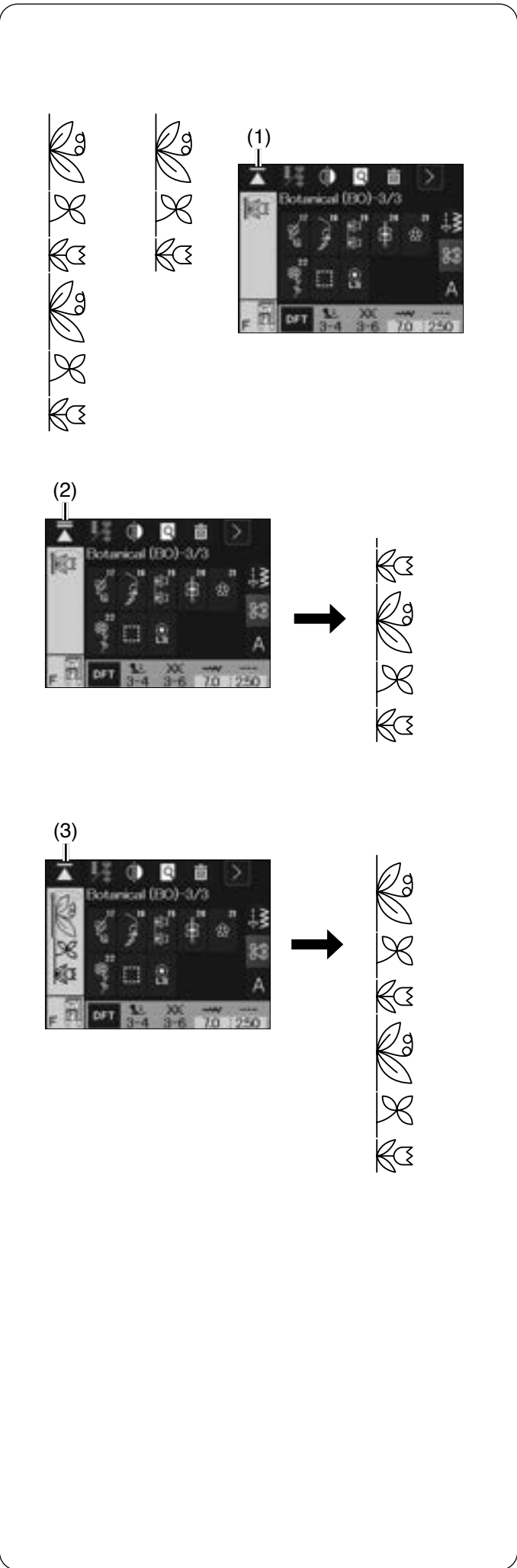
Beispiel: Ändern Sie die Stichbreite des einen Stiches in der Kombination

1. Ändern Sie die Stichbreite von „7,0“ auf „2,5“, indem Sie die Taste „-“ drücken.
(1) Stichbreitentasten

2. Die Stichbreite des ausgewählten Musters wird geändert und das im Bearbeitungsfeld angezeigte Stichmusterbild wird ebenfalls geändert.

ANMERKUNG:

Der mit dem Cursor blau dargestellte Stich kann geändert oder gelöscht werden.



Neustarttaste

Dies ist eine Zweiwege-Funktionstaste, um mit dem Nähen einer Musterkombination noch einmal von vorne zu beginnen.

Wenn Sie in einer Musterkombinationen stoppen, wird die Neustarttaste aktiviert.

Beispiel: BO3, BO11, BO19 (Musterkombination)

Neustart des aktuellen Musters

Wenn Sie das aktuelle Muster noch einmal vom Anfang nähen möchten, drücken Sie einmal die Neustarttaste, und starten Sie die Maschine. Die Taste ändert sich und zeigt ein Dreieck und eine doppelte Linie an, was darauf hinweist, dass die Maschine mit dem aktuellen Muster der Kombination von Neuem beginnt.

- (1) Neustarttaste
- (2) Neustarttaste (aktuelles Muster der Kombination)

ANMERKUNG:

Wenn Sie in einer Musterkombination stoppen, während Sie beim ersten Muster sind, und dann die Neustarttaste drücken, ändert sich die Zahl über dem Dreieck nicht, weil das Muster ab dem ersten Muster genäht wird.

Neustart des ersten Musters

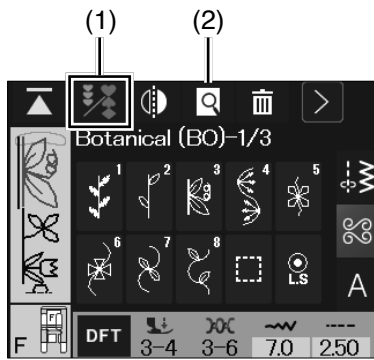
Die Taste zeigt ein Dreieck und eine einzelne Linie, was darauf hinweist, dass die Maschine mit dem ersten Muster der Kombination beginnen wird.

Wenn Sie vom Beginn des ersten Musters nähen möchten, drücken Sie zweimal die Neustarttaste, und starten Sie die Maschine.

- (3) Neustarttaste (erstes Muster der Kombination)

ANMERKUNG:

Wenn der Faden automatisch abgeschnitten wird, startet die Maschine vom ersten Muster an neu.



Vorschau

Um die gesamte Musterkombination zu sehen, drücken Sie die Vorschautaste, um die gesamte Musterkombination auf einen Blick zu sehen.

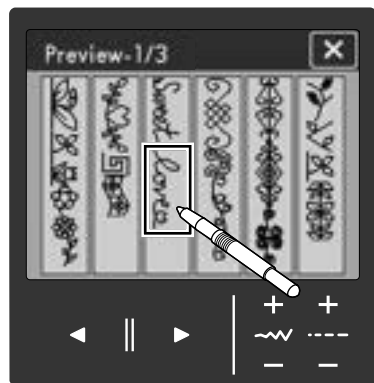
- (1) Programmieraste (Musterkombination)
- (2) Vorschautaste



Wenn die gesamte Musterkombination das Vorschauenfenster überschreitet, drücken Sie die Taste nächste Seite, um den Rest der gesamten Musterkombination anzuzeigen.

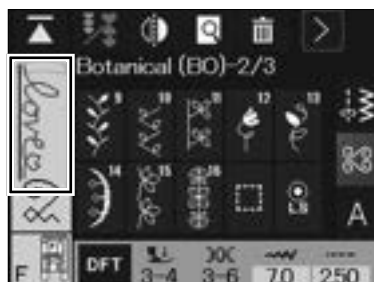
Drücken Sie die X-Taste, um das Vorschauenfenster zu schließen.

- (3) Taste nächste Seite
- (4) X-Taste



Auswählen von Mustern im Vorschauenfenster

Wenn Sie auf eines der Stichbilder im Vorschauenfenster klicken, wird das ausgewählte Stichbild im Bearbeitungsfeld angezeigt.



MONOGRAMMSTICHE

Für die Monogrammstiche können Sie Buchstaben und Symbole kombinieren.

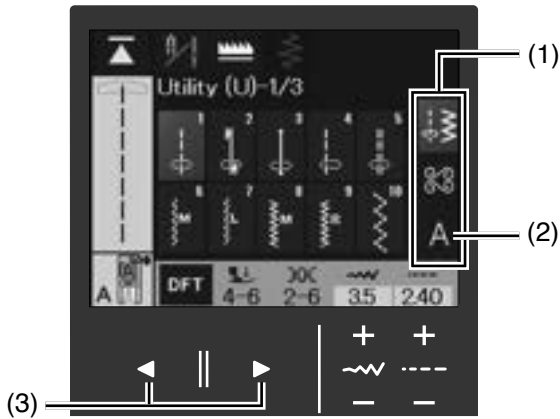
Drücken Sie eine der Tasten Kategorieauswahl, um die Kategorie auszuwählen.

Jede Kategorie besteht aus mehreren Seiten.

Um das Monogramm auszuwählen, drücken Sie die Monogrammtaste.

Drücken Sie die Seitentasten, um das Auswahlfenster für das Muster zu wechseln.

- (1) Tasten Kategorieauswahl
- (2) Monogrammtaste
- (3) Seitentasten



Sie können eine von 6 Schriftarten auswählen.

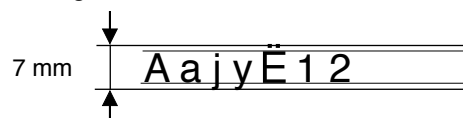
Drücken Sie die Seitentasten, um im Schriftauswahlfenster zu wechseln.

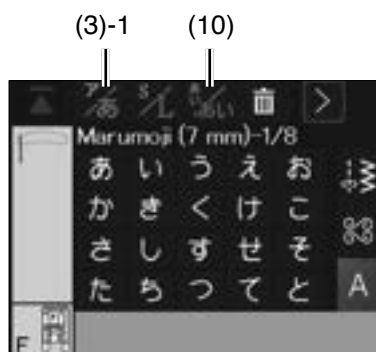
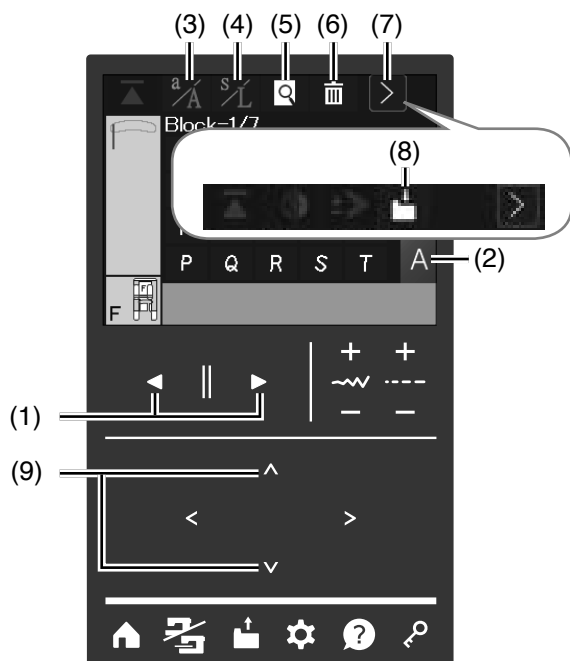
Wählen Sie die gewünschte Schriftart durch Drücken der Schriftarttasten.

- (1) Block
- (2) Script
- (3) Broadway
- (4) Kyrillisch
- (5) Block (7 mm)
- (6) Marumoji (7 mm)

ANMERKUNG:

Die Höhe der Schriftarten Block (7 mm) und Marumoji (7 mm) beträgt etwa 7 mm.





Fenster Musterauswahl

Wählen Sie die Schriftart und das Auswahlfenster für das Muster wird geöffnet.

Drücken Sie die Seitentasten, um das Schriftauswahlfenster zu wechseln.

(1) Seitentasten

Das Musterauswahlfenster umfasst mehrere Seiten.

(2) Monogrammtaste

Drücken Sie diese Taste, um das Schriftauswahlfenster zu öffnen.

(3) Taste für Groß-/Kleinschreibung

Drücken Sie diese Taste, um Groß- oder Kleinschreibung zu wählen.

ANMERKUNG:

Drücken Sie die Großbuchstaben-Taste (3)-1, um zwischen Hiragana und Katakana für Monogramme zu wechseln, wenn Sie japanische Marumoji (7 mm) auswählen.

(4) Taste Buchstabengröße

Drücken Sie diese Taste, um die große (L) oder kleine (S) Schriftgröße zu wählen (siehe Seite 105).

(5) Vorschautaste

Drücken Sie diese Taste, um die gesamte Musterkombination anzuzeigen.

(6) Löschtaste

Drücken Sie diese Taste, um das gewählte Zeichen zu löschen.

(7) Funktionswechsellaste

Drücken Sie diese Taste, um zu den nächsten Funktionstasten zu wechseln.

(8) Dateispeichertaste

Drücken Sie diese Taste, um das Monogramm als Datei zu speichern (siehe Seiten 157-161).

(9) Cursortasten

Drücken Sie diese Tasten, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen.

(10) Taste für horizontale/vertikale Ausrichtung

Drücken Sie diese Taste, um zwischen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung zu wechseln.

Diese Taste wird nur angezeigt, wenn Marumoji (7 mm) ausgewählt ist.

Ein Monogramm programmieren

Geben Sie die Buchstaben einfach mit den entsprechenden Tasten ein, um ein Monogramm zu programmieren.

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie eine Nadel mit blauer Markierung zum Nähen des Monogramms.
- Verwenden Sie ein rückenverstärktes Gewebe oder Vlies für feine Stoffe oder Stretchstoffe.
- Machen Sie eine Nähprobe, um die Nähergebnisse zu prüfen.

Beispiel 1: „Quilt“ in der Schriftart Block

Drücken Sie die Monogrammtaste, und wählen Sie die Schriftart Block.

Geben Sie den Buchstaben „Q“ ein.

(1) Monogrammtaste

Drücken Sie die Taste für Groß-/Kleinschreibung zur Auswahl der Kleinbuchstaben.

(2) Taste für Groß-/Kleinschreibung

Geben Sie die Buchstaben „u“, „i“, „l“ und „t“ ein.

Beginnen Sie zu nähen. Nähen Sie, bis die Maschine stoppt.

Beispiel 2: „Café“ in der Schriftart Skript

Drücken Sie die Monogrammtaste, und wählen Sie die Schriftart Skript.

Geben Sie den Buchstaben „C“ ein.

(1) Monogrammtaste

Drücken Sie die Taste für Groß-/Kleinbuchstaben, und wählen Sie Kleinbuchstaben.

Geben Sie die Buchstaben „a“ und „f“ ein.

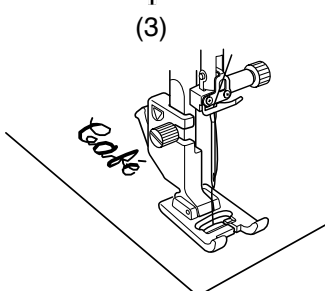
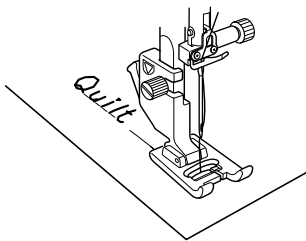
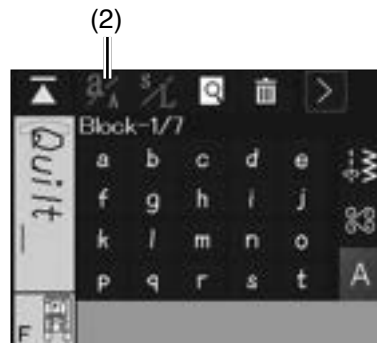
(2) Taste für Groß-/Kleinschreibung

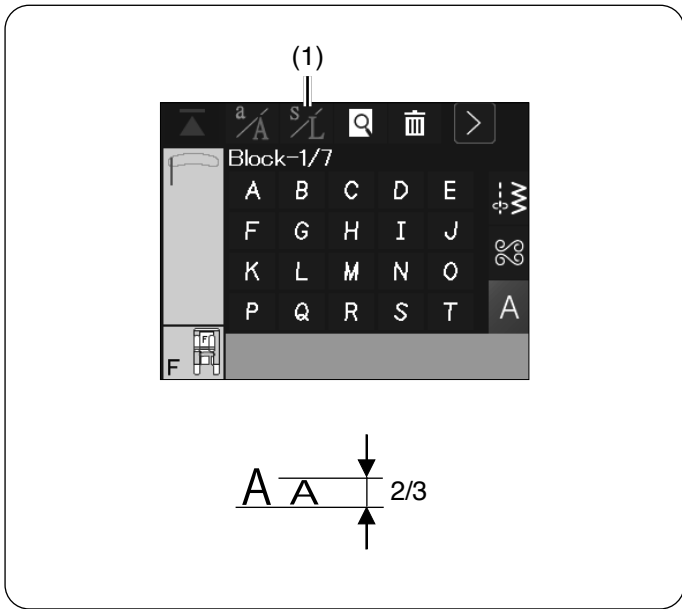
Drücken Sie die Taste nächste Seite 4 Mal, um zur Seite 5/7 zu gelangen.

Geben Sie den Buchstaben „é“ ein.

(3) Taste nächste Seite

Beginnen Sie zu nähen. Nähen Sie, bis die Maschine stoppt.



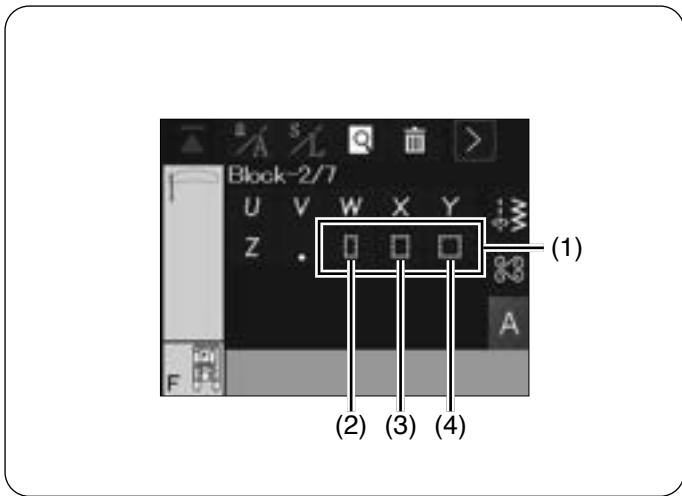


Verringern der Buchstabengröße

Um die Höhe eines Zeichens auf etwa 2/3 seiner Originalgröße zu ändern, wählen Sie den gewünschten Buchstaben und drücken Sie die Taste Buchstabengröße.

- (1) Taste Buchstabengröße

ANMERKUNG:
Die Höhe der Kanji-Zeichen kann nicht verringert werden.

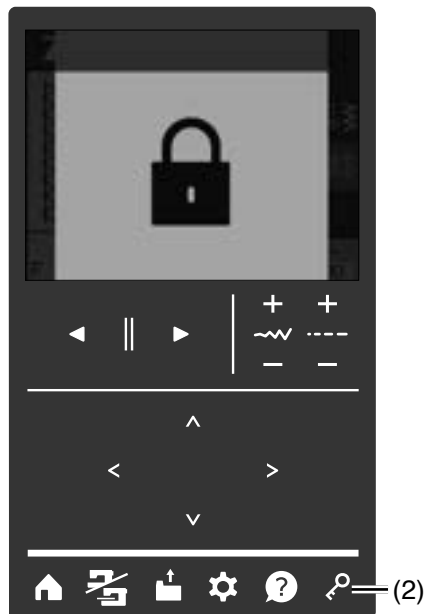
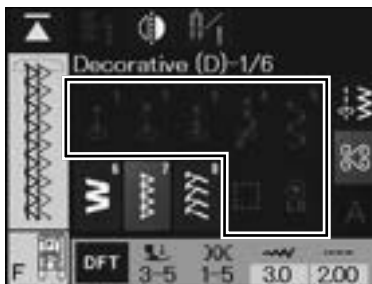
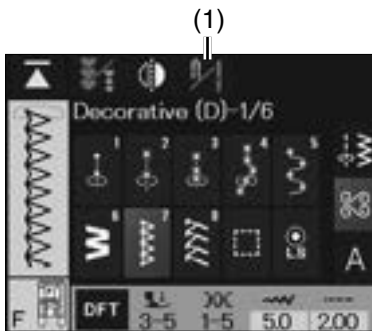


Leerzeichen

Um ein Leerzeichen in ein Monogramm einzufügen, drücken Sie eine der drei Leerzeichentasten unten rechts im Monogramm-Auswahlfenster.

- (1) Leerzeichentasten
- (2) Kleines Leerzeichen
- (3) Mittleres Leerzeichen
- (4) Großes Leerzeichen

ANMERKUNG:
Die Größe der Abstände kann je nach den mit den Stichlängentasten vorgenommenen Einstellungen variieren (siehe Seite 41).



Nähen mit der Zwillingsnadel

Einige Nutstiche und Zierstiche können mit einer Zwillingsnadel genäht werden.

Ersetzen Sie die Nadel durch die Zwillingsnadel im serienmäßigen Zubehör (siehe Seite 27).

Vorbereitung

Drücken Sie die Zwillingsnadel-Taste, und wählen Sie das gewünschte Muster.

Für das Nähen mit Zwillingsnadel ungeeignete Muster können nicht ausgewählt werden (die Musterauswahltasten erscheinen grau).

(1) Zwillingsnadel-Taste

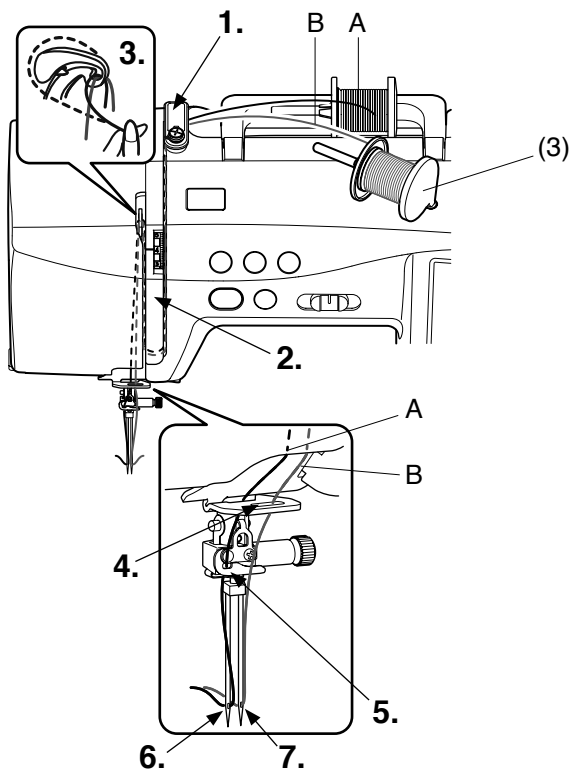
ANMERKUNG:

- Probieren Sie, wenn Sie Muster mit der Zwillingsnadel nähen möchten, die Stiche vor dem Nähbeginn aus.
- Benutzen Sie beim Nähen mit der Zwillingsnadel den Zickzack-Fuß A oder den Satinstichfuß F.
- Verwenden Sie Garn der Stärke #60 oder feiner.
- Heben Sie die Nadel und den Nähfuß an und drehen Sie dann den Stoff, wenn Sie die Nährichtung wechseln.
- Benutzen Sie zum Abschneiden der Fäden den Fadenabschneider am Kopfdeckel.

⚠ VORSICHT:

- Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine zu verriegeln, bevor die Nadel ersetzt wird.
- Verwenden Sie keine anderen Zwillingsnadeln als die aus dem Standardzubehör oder Nadeln, die vom Hersteller empfohlen werden, da ansonsten die Nadel die Stichplatte, den Fuß oder den Greifer berühren und brechen kann.

(2) Sperrtaste



Setzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter in das dafür vorgesehene Loch ein. Setzen Sie eine Garnrolle auf den zusätzlichen Garnrollenhalter. (siehe Seite 29).

(3) Zusätzlicher Garnrollenhalter

Ziehen Sie beide Fäden von den Garnrollen ab und führen Sie sie durch die Einfädelseiten von 1. bis 3.

Führen Sie den Faden A durch die untere Fadenführung 4. und dann durch die Fadenklemme 5. und das Nadelöhr 6. wie abgebildet.

Führen Sie den Faden B durch das vordere Loch der unteren Oberfadenführung 4., und dann zum Nadelöhr 7. wie gezeigt.

Achten Sie darauf, dass sich die beiden Fäden der Garnrollen nicht verheddern.

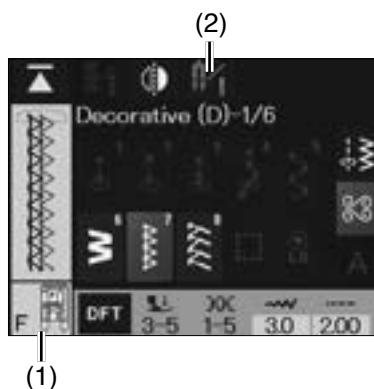
A: Faden vom Garnrollenhalter

B: Faden vom extra Garnrollenhalter

ANMERKUNG:

- Die Einfädelpunkte 1. bis 3. sind dieselben wie bei einer Einzelnadel (siehe Seiten 32-33).
- Der Einfädler kann nicht für die Zwillingnadel verwendet werden.

1.



2.



3.



Nähen:

1. Tauschen Sie den Nähfuß aus, der für den ausgewählten Stich beim Zwillingnadelnähen geeignet ist.

(1) Nähfuß

2. Ziehen Sie den Nadelfaden nach hinten, wenn Sie den Zickzackfuß A verwenden.

Ziehen Sie den Nadelfaden nach links, wenn Sie den Satinstichfuß F verwenden.

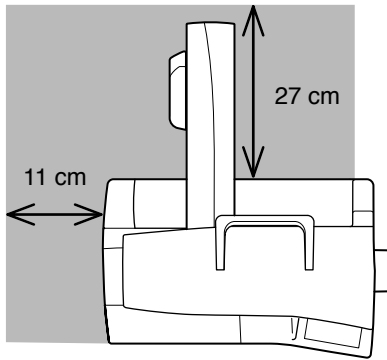
Senken Sie den Nähfußhebel und beginnen Sie zu nähen.

3. Nach dem Nähen mit der Zwillingnadel drücken Sie die Zwillingnadel-Taste und ein Warnhinweis erscheint.

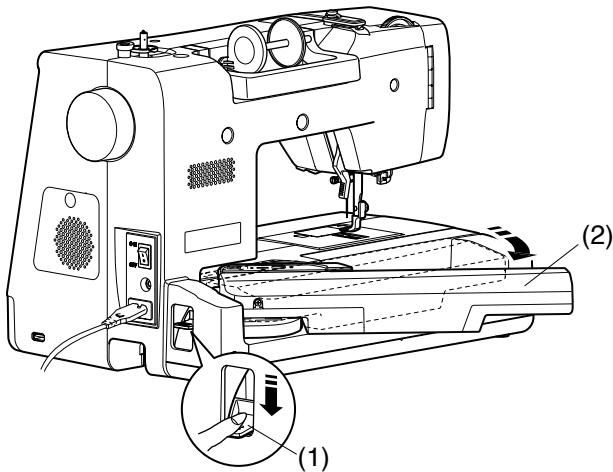
Ersetzen Sie die Zwillingnadel durch eine Einzelnadel und drücken Sie die OK-Taste.

(2) Zwillingnadel-Taste

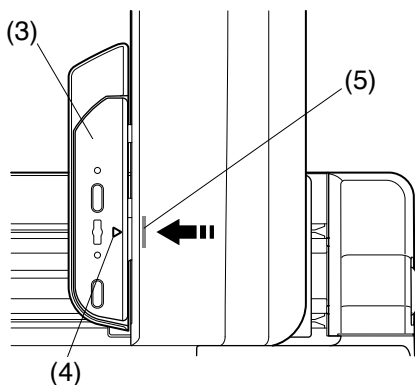
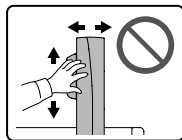
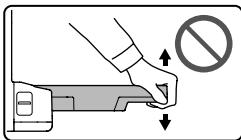
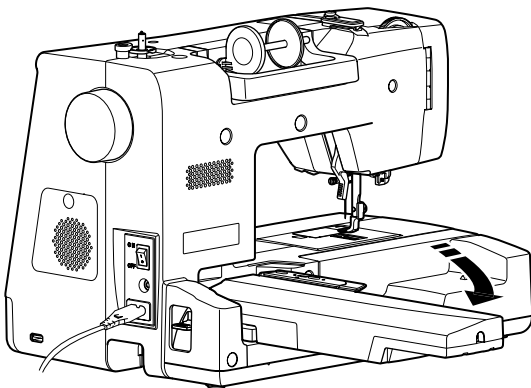
(3) OK-Taste



1.



2.



MODUS STICKEN

Stickeinheit

ANMERKUNG:

Sorgen Sie für ausreichend freien Raum um die Maschine, damit sich der Stickrahmen ungehindert bewegen kann.

Legen Sie nichts in dem links gezeigten Bereich ab.

Öffnen des Stickschlittens

1. Drücken Sie den Hebel zur Freigabe des Stickschlittens nach unten, um den Stickschlitten zu öffnen.

(1) Hebel zur Freigabe des Stickschlittens

(2) Stickschlitten

2. Schwenken Sie den Stickschlitten aus, bis er in der Arbeitsposition einrastet.

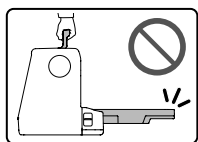
⚠ VORSICHT:

- Drücken Sie nicht auf den Stickschlitten, wenn er in Arbeitsposition ist.
- Versuchen Sie nicht, die Stickeinheit oder den Stickschlitten von Hand zu bewegen.
- Halten Sie die Stickeinheit oder den Stickschlitten nicht fest, während dieser arbeitet.
- Niemals den Schlitten von Hand verschieben, unabhängig davon, ob die Stromversorgung ein- oder ausgeschaltet ist, da sonst das Gerät bei Öffnen des Stickschlittens beschädigt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass sich der Schlitten beim Öffnen des Stickschlittens an der Ausgangsposition befindet (die Dreiecksmarkierung auf dem Schlitten passt zu dem Balkensymbol auf dem Stickschlitten).

(3) Schlitten

(4) Dreieckszeichen

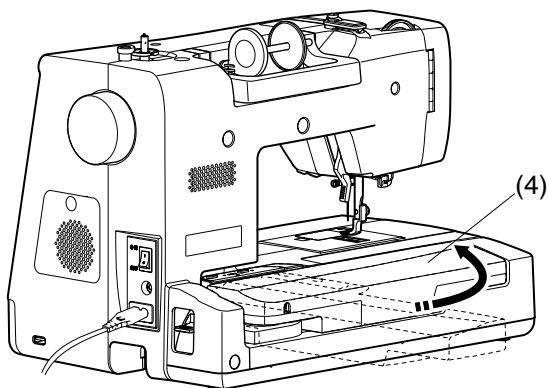
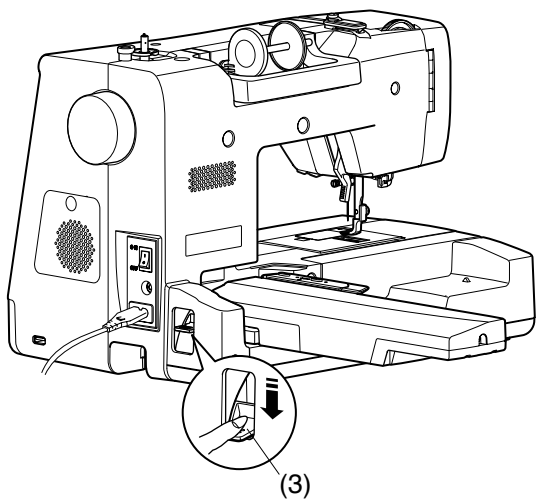
(5) Balkensymbol



1.



2.



Stickschlitten zurückfahren

⚠ VORSICHT:

Stellen Sie sicher, dass der Stickschlitten zurückgefahren ist, wenn Sie die Maschine tragen oder einlagern.

1. Nehmen Sie den Stickrahmen vom Schlitten ab.
Wenn Sie die Modusumschalttaste drücken, erscheint folgende Meldung.
Drücken Sie die OK-Taste, um den Stickschlitten in die Ausgangsposition zurückzufahren.
 - (1) Modusumschalttaste
 - (2) OK-Taste

ANMERKUNG:

- Wenn sich die Nadel und der Nähfuß in der unteren Position befinden, stellen Sie sicher, dass Sie die Nadel mit der Taste „Nadel anheben/absenken“ und den Nähfuß mit dem Nähfußhebel anheben.
- Sie können den Schlitten auch in die Ausgangsposition zurückbringen, indem Sie die Taste „Ausgangsposition“ im Stickfenster drücken (siehe Seite 118).

2. Drücken Sie den Hebel zur Freigabe des Stickschlittens nach unten, um den Stickschlitten in Ruheposition zu bringen.
 - (3) Hebel zur Freigabe des Stickschlittens
 - (4) Stickschlitten

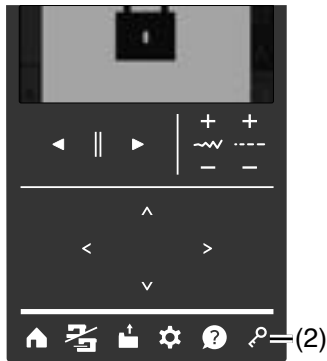
ANMERKUNG:

Wenn der Schlittenarm eingefahren wird, bewegen sich der Schlitten und der Schlittenarm etwas und der Transporteur wird angehoben. Achten Sie darauf, dass nichts in den Spalt zwischen dem Schlitten oder den Schlittenarm und die Nähmaschine gerät.

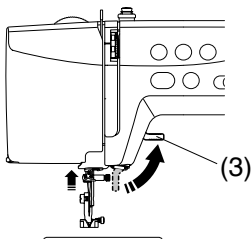
⚠ VORSICHT:

- Bewegen Sie den Schlitten niemals von Hand, unabhängig davon, ob die Stromversorgung ein- oder ausgeschaltet ist, da die Maschine sonst beim Einfahren des Stickschlittens beschädigt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass sich der Schlitten in der Ausgangsposition befindet, wenn Sie diesen einfahren.

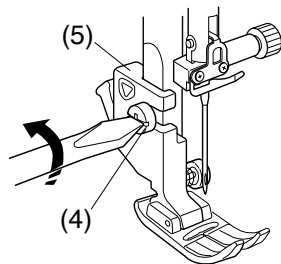
1.



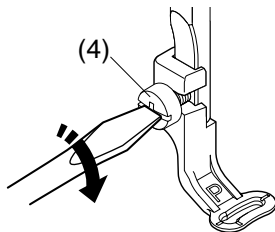
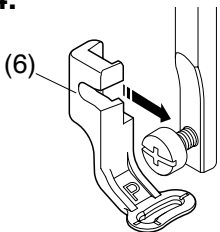
2.



3.



4.



Anbringen des Stickfußes P

Verwenden Sie zum Sticken den Stickfuß P.

! VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

1. Schalten Sie den Netzschalter ein.

Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel drücken.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

- (1) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- (2) Sperrtaste

2. Heben Sie den Nähfußhebel an.

- (3) Nähfußhebel

3. Lösen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher, und entfernen Sie den Nähfußhalter.

- (4) Befestigungsschraube
- (5) Nähfußhalter

4. Bringen Sie den Stickfuß P von hinten an die Stoffdrückerstange an. Ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher an.

- (4) Befestigungsschraube
- (6) Stickfuß P

Fadenspannung und Nähfußdruck

Stellen Sie den Fadenspannungsregler zum Sticken auf „3“.

Stellen Sie den Fußdruckregler zum Sticken auf „2“.

- (1) Fadenspannungsregler
- (2) Fußdruckregler

ANMERKUNG:

Wenn die Meldung auf dem Touchscreen erscheint, stellen Sie den Fadenspannungsregler wie angegeben ein.

Wenn „Bestätigen, um Fadenspannungsrad zu prüfen“ in den manuellen Einstellungen auf „AUS“ gesetzt ist, wird die Meldung nicht angezeigt (siehe Seite 178).

Nadel austauschen

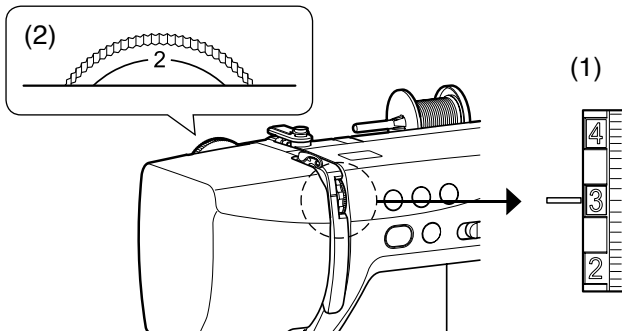
Ersetzen Sie die Nadel durch eine Nadel mit blauer Markierung zum Sticken. (siehe Seiten 27-28).

Stichplatte austauschen

Verwenden Sie zum Sticken die Geradstich-Stichplatte (siehe Seite 26).

ANMERKUNG:

Das Aufspulen der Spule (siehe Seiten 29-31) und das Einfädeln der Maschine (siehe Seiten 32-34) ist dasselbe wie beim normalen Nähen.



Spulenkorb für Stickerei (höhere Fadenspannung)

VORSICHT:

Drücken Sie immer die Sperrtaste, um die Maschine zu sperren, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Spulenkorb austauschen.

Ersetzen Sie den Standardspulenkorb (Teilenummer 867513002) durch den Spezialspulenkorb (höhere Fadenspannung, Teilenummer 867513208), wenn Sie einen speziellen Stick-Unterfaden verwenden.

Die Teilenummer (867513002 oder 867513208) ist auf der Innenseite des Spulenkorbs angegeben.

(1) Die Teilenummer steht hier.

1. Entfernen Sie Nadel, Nähfußhalter und Stichplatte (siehe Seiten 27, 24, 26).

Nehmen Sie den Standardspulenkorb heraus.

(2) Standardspulenkorb heraus

2. Setzen Sie den Spezialspulenkorb in den Greifer ein.

Achten Sie darauf, dass der Knopf des Spulenhalters mit dem Anschlag an der Maschine ausgerichtet ist.

Bringen Sie Stichplatte, Nähfußhalter und Nadel an.

(3) Knopf

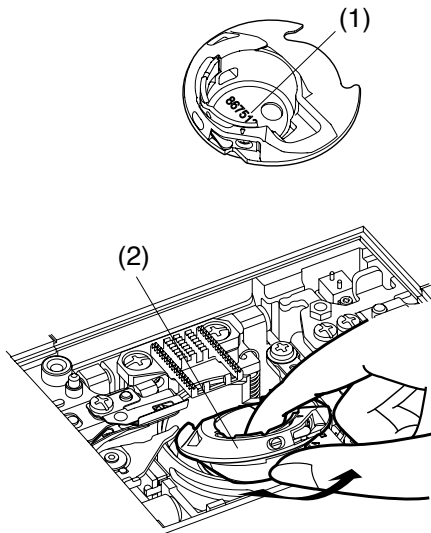
(4) Anschlag

(5) Spezialspulenkorb für Stickerei (höhere Fadenspannung)

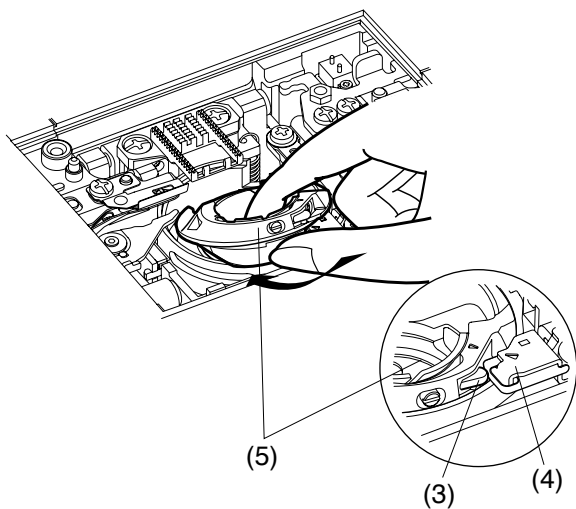
ANMERKUNG:

Verwenden Sie den Standardspulenkorb, wenn Sie Muster sticken, bei denen für die Spule der gleiche Faden wie in der Nadel verwendet wird.

1.



2.



Stickgarn auswählen

Wählen Sie vor dem Einfädeln der Maschine den Faden aus der Garnauswahl (siehe Seite 176).

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächste Seite anzuzeigen.

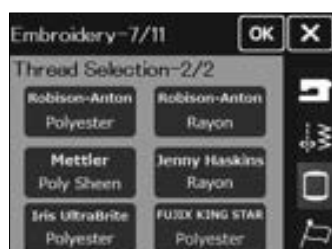
(1) Taste nächste Seite

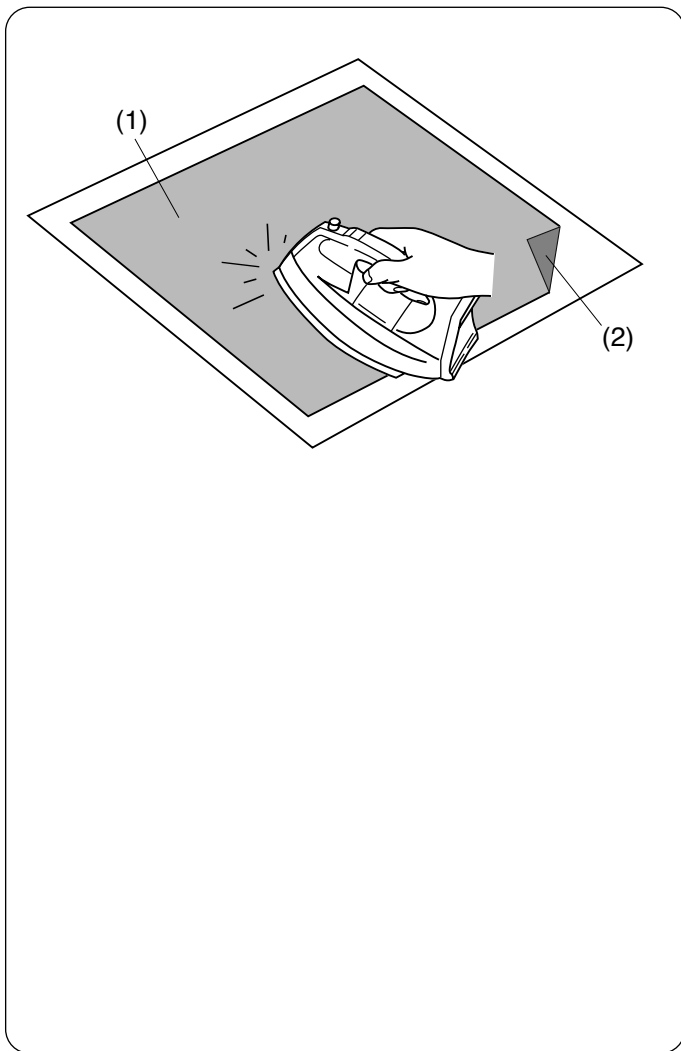
ANMERKUNG:

Wir empfehlen, zum Stickern Synthetik #90 als Unterfaden zu verwenden.



(1)





Vliese

Um optimale Stickqualität zu erzielen, müssen Vliese benutzt werden.

Wenn das Stickmuster, das Sie sticken wollen, sehr dicht ist, sollten Sie auf der Rückseite des Stoffes eine Lage Stickvlies oder ein anderes dickes Vlies unterlegen, um bessere Ergebnisse zu erhalten.

Verwendung:

Bringen Sie die Vliese auf der linken Stoffseite an. Möglicherweise müssen Sie mehr als eine Schicht benutzen.

Feste Stoffe können mit dünnem Papier hinterlegt werden.

Nicht haftende Vliese sollten beim Besticken von Stoffen verwendet werden, die nicht gebügelt werden können, oder für Bereiche, die schwer zu bügeln sind.

Schneiden Sie das Vlies größer als den Stickrahmen zu, und legen Sie es so auf den Stickrahmen, dass das ganze Stück in den Stickrahmen eingespannt wird und so der Stoff nicht verrutschen kann.

Vlies befestigen

Legen Sie die linke Stoffseite und die glänzende Seite (KlebeSeite) des Vlieses aufeinander. Falten Sie eine Ecke des Vlieses hoch und bügeln Sie die beiden Lagen zusammen.

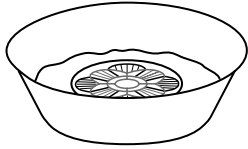
- (1) Stabilisator
- (2) Ecke

Typ	Verwendung für	Eigenschaft
Ausreißbar	Stabile Webstoffe	Bestehen aus einem leicht abreißbaren Material.
Aufbügelbar	Maschenware und alle Arten elastischer Stoffe	Haftunterlage, die aufgebügelt wird.
Zum Abschneiden	Maschenware und alle Arten elastischer Stoffe	Reißfeste Vliesstoffe.
Wasserlöslich	Loch- oder Spitzenstickerei. Rechte Seite von Schlingengewebe wie Frottee, um zu verhindern, dass die Schlingen aus der Stickerei herausragen	Ein dünner, wasserlöslicher Film.
Ausbügelbar	Loch- oder Spitzenstickerei	Ein dünnes Gewebe, das bei Hitze wegschmilzt.

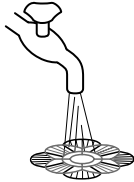
ANMERKUNG:

- Eine Ecke des Vlieses sollte umgeknickt werden, um das Abziehen der überschüssigen Unterlage nach dem Stickern zu erleichtern.
- Die Bügeltemperatur und -dauer hängt von der Art des haftenden Vlieses ab.
- Klebevliese dienen lediglich zur Nutzung mit kleineren Stoffen und Teilen, welche nicht in einen Rahmen gespannt werden können, oder für die Verarbeitung von Materialien wie Samt, Nappaleder oder ähnlichem, welche Druck- und Glanzstellen zurück behalten können.
- Reinigen Sie den Spulenhalter nach dem Stickern, da der Kleber des Vlieses diesen dauerhaft verunreinigen kann (siehe Seite 180).

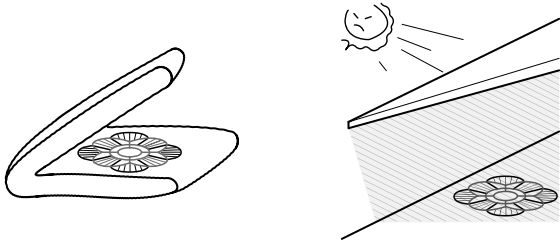
1.



2.



3.



Wasserlösliche Stabilisatoren (Vlies) verwenden

Im Gegensatz zu anderen Stabilisatoren können Sie den wasserlöslichen Stabilisator entfernen, indem Sie die Muster in einer Schüssel mit warmem Wasser einweichen. Legen Sie Schichten wasserlöslichen Vlieses auf feine Stoffe wie Tüll und Organdie oder raue Stoffe wie Handtücher, Velours und Cord, um bessere Stickergebnisse zu erzielen. Sie können das wasserlösliche Vlies direkt besticken, um Muster ohne Stoff oder aus den dreidimensionalen Stickmustern, durch Einweichen, Spitzenmuster zu machen.

ANMERKUNG:

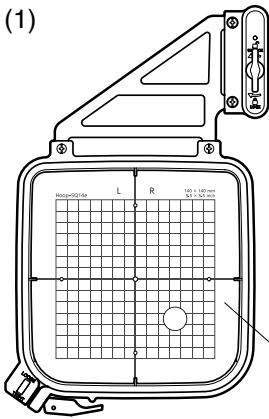
- Nicht bei nicht waschbaren Materialien verwenden.
- Legen Sie eine Schicht wasserlösliches Vlies auf die raue Seite des Frottee, Velours oder Cord auf.

1. Schneiden Sie nach dem Stickten das wasserlösliche Vlies mit einer Schere ungefähr 1 cm um das Muster herum ab. Entfernen Sie den wasserlöslichen Stabilisator, indem Sie das Muster in eine Schüssel mit warmem Wasser tauchen.

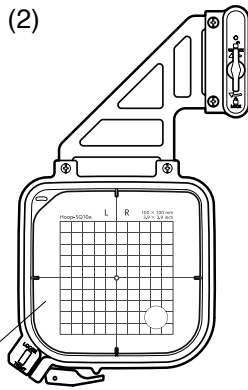
Wechseln Sie das warme Wasser und weichen Sie das Stickmuster weitere 10 Minuten darin ein, um den wasserlöslichen Stabilisator vollständig zu entfernen.

2. Spülen Sie das Muster mehrmals aus, damit der wasserlösliche Stabilisator weicher wird.
3. Nachdem sich das Vlies vollständig aufgelöst hat, tupfen Sie das Wasser der Spitze mit einem Handtuch vollständig auf und trocknen diese im Schatten.

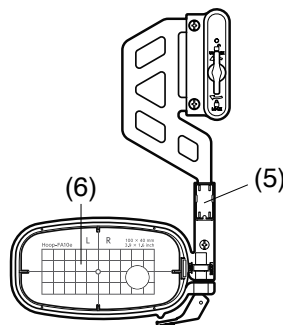
(1)



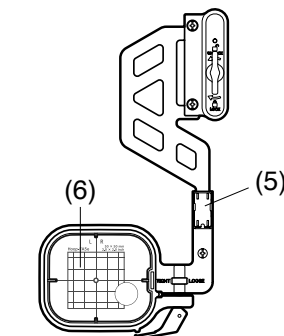
(2)



(3)



(4)



Stickrahmen

Zum serienmäßigen Zubehör gehört 1 Stickrahmen.

(1) Stickrahmen SQ14e (mit Schablone)

Ein quadratischer Stickrahmen mit einem quadratischen Stickbereich von 14 cm.

(2) Stickrahmen SQ10e (mit Schablone, Optional)

Ein quadratischer Stickrahmen mit einem quadratischen Stickbereich von 10 cm.

(3) Stickrahmen FA10e (mit Schablone, Optional)

Ein Freiarm-Stickrahmen mit einer Stickfläche von 10 cm mal 4 cm.

(4) Stickrahmen FA5e (mit Schablone, Optional)

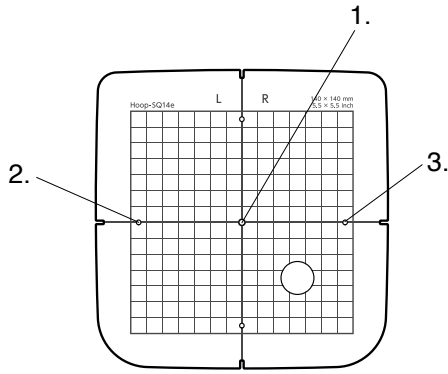
Ein Freiarmstickrahmen mit 5 cm Stickbereich im Quadrat.

ANMERKUNG:

Legen Sie die Blockierplatte in den inneren Stickrahmen, um zu verhindern, dass die Manschette bei der Verwendung von Freiarmstickrahmen den Stickbereich überlappt (siehe Seite 156).

(5) Blockierplatte

(6)



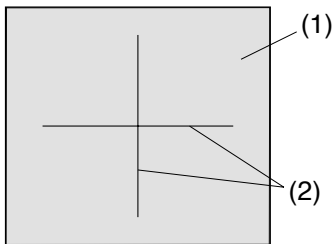
(6) Schablone

Sie können zwischen 3 Monogrammplatzierungen wählen: linksbündig, zentriert und rechtsbündig.

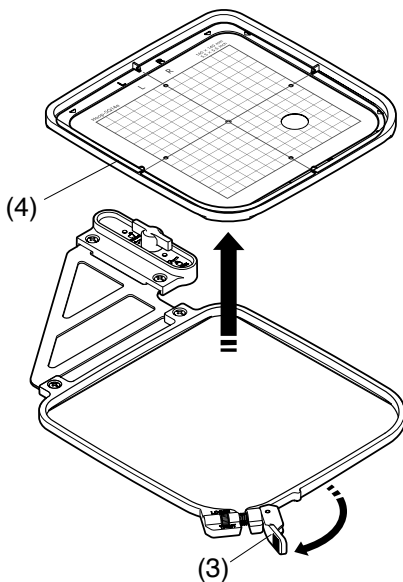
1. Zentriert:
Sticken Sie in der Mitte des Stickrahmens.
2. Linksbündig:
Sticken Sie von der linken Referenzlinie auf der Schablone aus.
3. Rechtsbündig:
Sticken Sie von der rechten Referenzlinie auf der Schablone aus.

* Seite 139 für die Platzierung von Monogrammen.

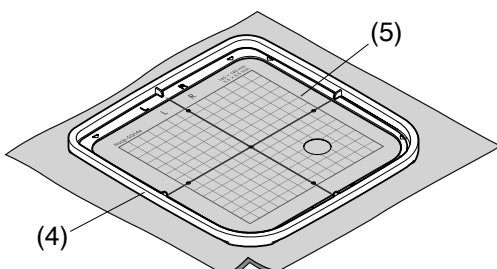
1.



2.



3.



Stoff in einen Stickrahmen einspannen

1. Bereiten Sie ein Stück Stoff vor und fixieren Sie ein Vlies auf der linken Stoffseite.

Stoff und Vlies müssen größer sein als der Stickrahmen.

Markieren Sie die Mittellinien auf dem Stoff mit Schneiderkreide.

- (1) Stoff
- (2) Mittellinien

ANMERKUNG:

Verwenden Sie das Schablonenblatt, wenn Sie die Kreuzmarkierung auf den Stoff zeichnen. Das Schablonenblatt kann auch per QR-Code heruntergeladen werden (siehe Seite 6).

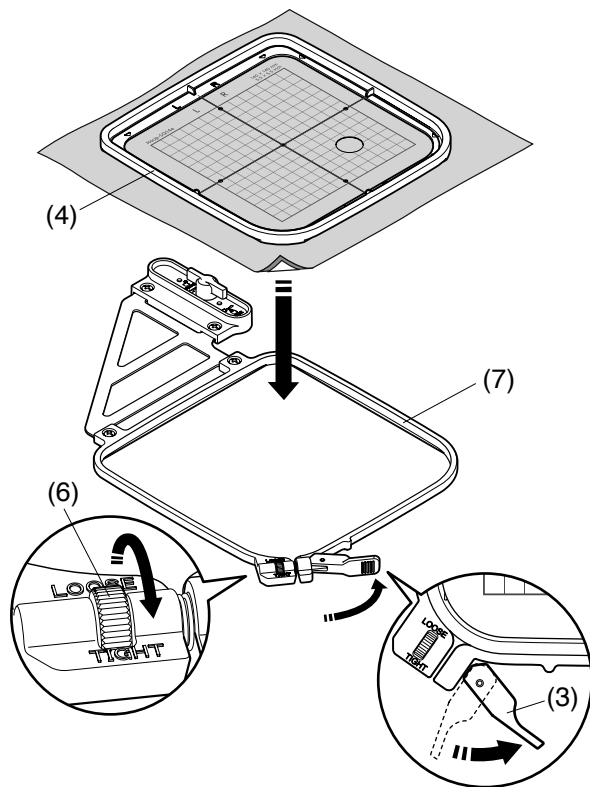
2. Drehen Sie den Außenrahmenhebel in Pfeilrichtung und entfernen Sie den inneren Rahmen.

- (3) Außenrahmenhebel
- (4) Innenrahmen

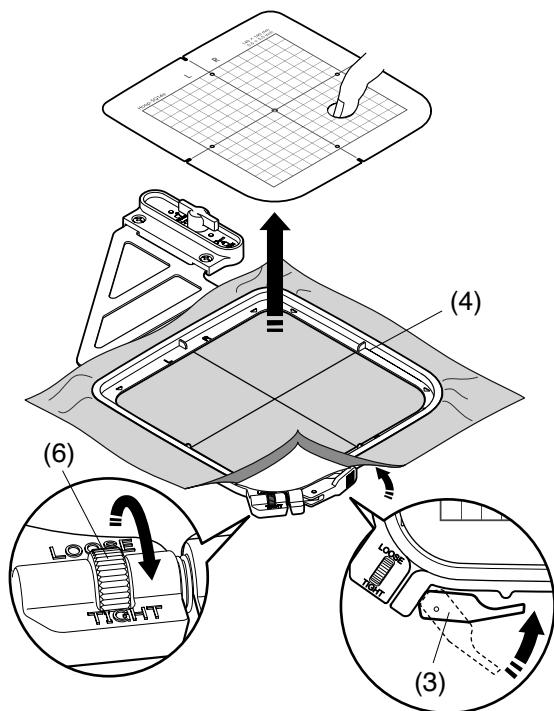
3. Legen Sie den Innenrahmen und die Schablone auf den Stoff und richten Sie die Mittellinien des Stoffes an der Schablone aus.

- (4) Innenrahmen
- (5) Schablone

4.



5. 6.



4. Drücken Sie den Innenrahmen und den Stoff in den Außenrahmen.

Drehen Sie den Außenrahmenhebel zur Hälfte (in Pfeilrichtung) und ziehen Sie die Rahmenspannschrauben mit Ihren Fingern an.

- (3) Außenrahmenhebel
- (4) Innenrahmen
- (6) Spanschraube für den Stickrahmen
- (7) Äußerer Stickrahmen

5. Spannen Sie den Stoff im Rahmen, indem Sie ihn in alle vier Richtungen vorsichtig ziehen.

Achten Sie darauf, dass der Stoff im Rahmen vollkommen straff ist.

6. Drehen Sie den Außenrahmenhebel in Pfeilrichtung.

Ziehen Sie die Rahmenspannschraube mit dem Finger so fest wie möglich an. Entfernen Sie die Schablone.

- (3) Außenrahmenhebel
- (4) Innenrahmen
- (6) Spanschraube für den Stickrahmen

⚠ ACHTUNG:

Wenn sich der äußere Bügelhebel nur schwer in Pfeilrichtung drehen lässt, drehen Sie die Spanschraube des Bügels leicht in Richtung „LOOSE“. Dann drehen Sie den äußeren Bügelhebel. Der Hebel darf nicht mit Gewalt bewegt werden, da er sonst abbrechen kann.

ANMERKUNG:

Dicke Stoff- und Vlieslagen können zu Fehlstichen, Fadenrissen und gebrochenen Nadeln führen. Stickern Sie nicht auf Lagen, die dicker als 3 mm sind.

Stickrahmen an der Maschine anbringen

ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass Sie zum Sticken immer den Nähfuß P verwenden (siehe Seite 110).

1. Fahren Sie den Stickschlitten aus (ON) (siehe Seite 108).

Drücken Sie die Taste Nadel hoch/tief, um die Nadel anzuheben. Heben Sie den Nähfußhebel an.

- (1) Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- (2) Nähfußhebel

2. Drücken Sie die Modusumschalttaste, um in den Stickmodus zu wechseln.

Es wird eine Warnmeldung angezeigt.

Drücken Sie die OK-Taste. Der Schlitten fährt in die Ausgangsposition und der Transporteur wird automatisch abgesenkt.

Drücken Sie die X-Taste, um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.

- (3) Modusumschalttaste
- (4) OK-Taste
- (5) X-Taste

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Modusumschalttaste bei eingezogenem Stickschlitten drücken, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Fahren Sie den Stickschlitten aus und drücken Sie die OK-Taste (siehe Seite 108).

3. Wählen Sie das gewünschte Muster aus (siehe Seite 117).

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln.

- (6) Sperrtaste

! VORSICHT:

Vergessen Sie nicht, vor dem Wechseln des Stickrahmens die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine zu sperren.

4. Legen Sie den Stickrahmen auf die Maschine, und bringen Sie ihn am Schlitten an, indem Sie den Verriegelungsstift des Rahmens in die Öffnung am Schlitten einführen.

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um den Stickrahmen festzustellen.

- (7) Knopf
- (8) Öffnung
- (9) Verriegelungsstift
- (10) Schlitten

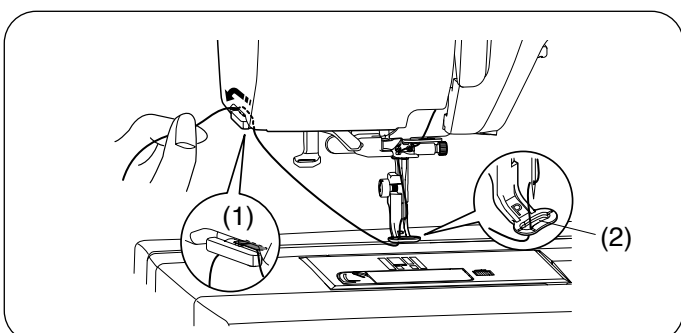
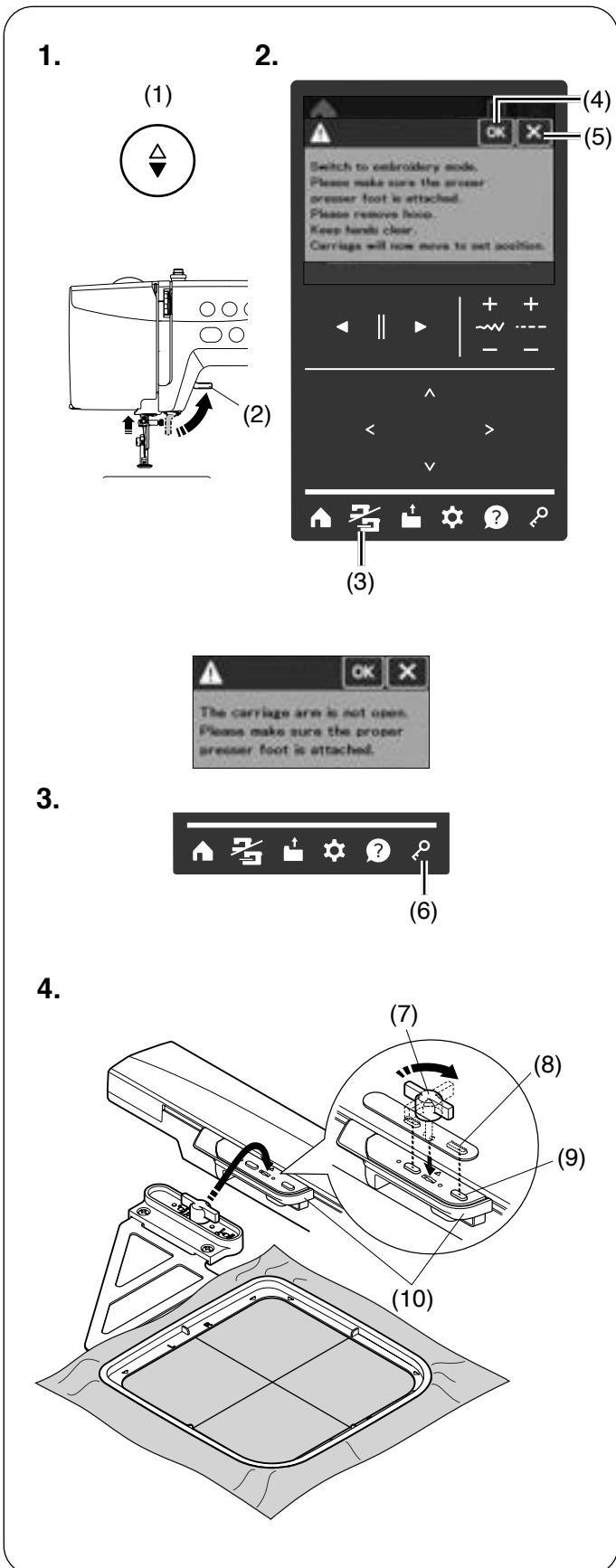
Fadenhalter

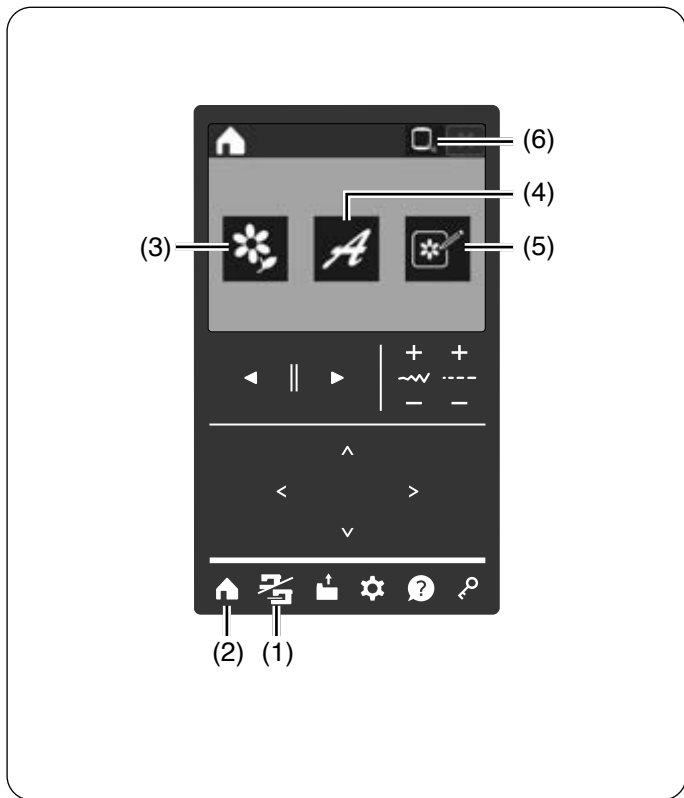
Um zu verhindern, dass Sie über ein Ende des Oberfadens sticken legen Sie das Fadenende in den Fadenhalter.

Führen Sie den Oberfaden durch die Öffnung im Stickfuß, und ziehen Sie ihn zum Fadenhalter hoch.

Legen Sie den Faden von vorne nach hinten über den Fadenhalter.

- (1) Fadenhalter
- (2) Öffnung im Stickfuß





Fenster Stickmodus

(1) Modusumschalttaste

Drücken Sie die Modusumschalttaste, um in Stickmodus zu wechseln.

(2) Startseitentaste

Drücken Sie diese Taste, um das Fenster Stickmodus anzuzeigen.

(3) Musterkategorie-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Auswahltasten der integrierten Stickmuster (siehe Seite 117) für die Musterkategorien anzuzeigen.

(4) Monogramm-Taste

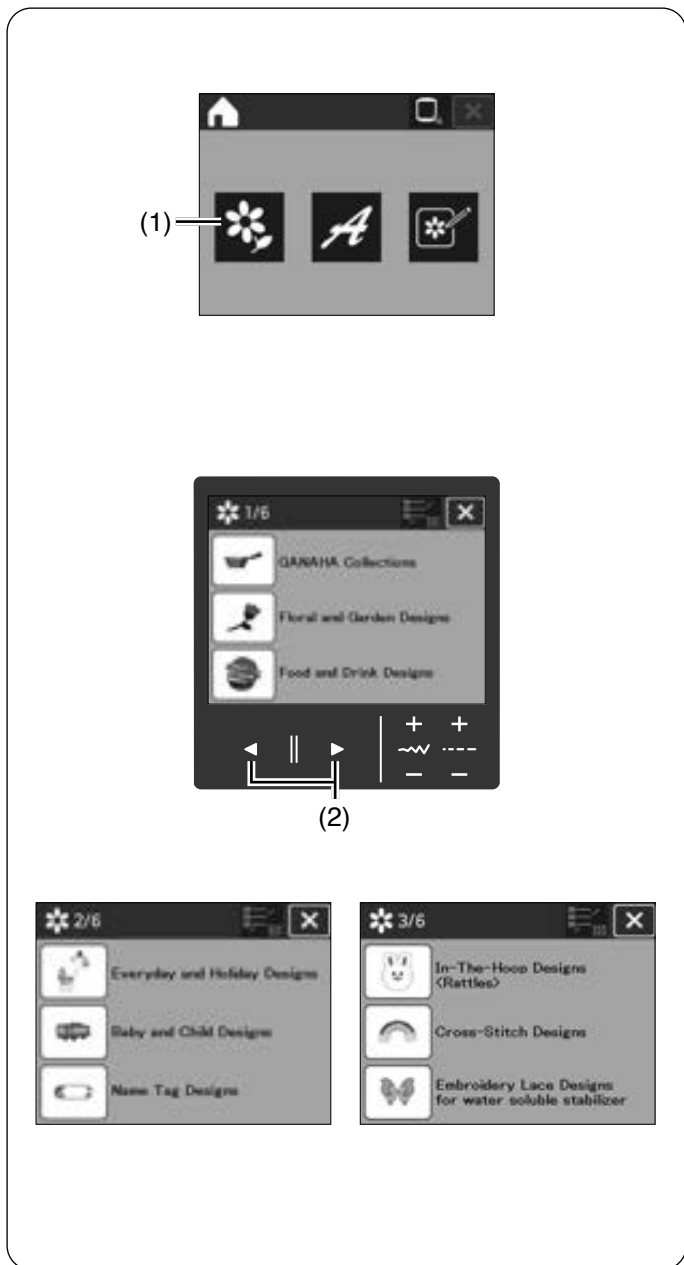
Drücken Sie diese Taste, um die Schriftartauswahl-Tasten für Monogramme anzuzeigen (siehe Seite 119).

(5) Taste Stickerei bearbeiten

Drücken Sie diese Taste, um das Bearbeitungsfenster anzuzeigen (siehe Seite 143).

(6) Taste Ausgangsposition

Drücken Sie diese Taste, um den Schlitten in die Grundstellung zu fahren (siehe Seite 118).



Integrierte Stickmuster auswählen

Taste Musterkategorie

Drücken Sie die Taste Musterkategorie im Fenster Stickmodus, um die erste Seite der ausgewählten Musterkategorie anzuzeigen.

(1) Taste Musterkategorie

Drücken Sie die Taste Musterkategorie, um die Musterauswahl auf 6 Seiten anzuzeigen.

Drücken Sie die Seitentasten, um die Musterkategorie zu durchsuchen.

(2) Seitentasten

Musterkategorie

1/6 Seite

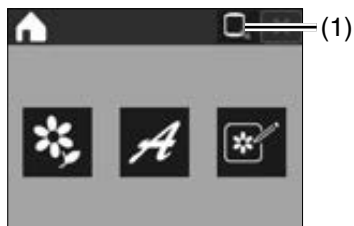
- GANAHA - Kollektionen
- Blumen- und Gartenmuster
- Essens- und Getränkemuster

2/6 Seite

- Alltags- und Festtagsmuster
- Baby- und Kindermuster
- Namensschildmuster

3/6 Seite

- In-The-Hoop-Muster <Rasseln>
- Kreuzstichmuster
- Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies



4/6 Seite

- Stickerei-Spitzen-Muster für Stoff
- Applikationsmuster
- Fransenmuster

5/6 Seite

- Flaggenmuster
- Alphabet <Blumen>
- Applikationsmuster <Kreuzstich>

6/6 Seite

- Kalibrierungsmuster

Drücken Sie die Taste Kategorienname EIN/AUS, um ein Fenster ohne Kategorienamen anzuzeigen.

- (3) Name der Kategorie ON/OFF-Taste

Drücken Sie die Auswahl taste für die Musterkategorie, um die erste Seite der ausgewählten Musterkategorie anzuzeigen. Blättern Sie durch die Musterliste mit den Seitentasten, und wählen Sie das gewünschte Muster durch Drücken der Mustertaste aus.

Drücken Sie die Auswahl taste für die Musterkategorie, um zur Auswahl der Kategorie zurückzukehren.

- (2) Seitentasten
(4) Taste Musterkategorieauswahl

Taste Ausgangsposition

Wenn Sie mit dem Sticken aufhören, nehmen Sie den Stickrahmen ab und drücken Sie die Taste Ausgangsposition. Der Schlitten fährt zurück in die Ausgangsposition.

ANMERKUNG:

Wenn der Stickschlitten eingezogen ist oder sich in der Grundstellung befindet, wird die Taste Ausgangsposition nicht angezeigt und kann nicht verwendet werden.

- (1) Taste Ausgangsposition

Integrierte Monogramme auswählen

Drücken Sie die Monogrammtaste im Fenster Stickmodus, um die erste Seite mit der Schriftauswahl anzuzeigen.

(1) Monogrammtaste

Drücken Sie die Taste Schriftauswahl, um die Schriftart auf 6 Seiten anzuzeigen, sowie eine andere Schriftart auszuwählen.

Drücken Sie die Seitentasten, um die Schriftartenkategorie zu durchsuchen.

(2) Taste Schriftauswahl

(3) Seitentasten

Schriftart-Kategorie

1/6 Seite

- Gothic
- Script
- Cheltenham
- Bauhaus

2/6 Seite

- Galant
- Typist
- Brush
- First Grade

3/6 Seite

- Hollowblock
- Jupiter
- Micro-Gothic
- Kyrillisch 1

4/6 Seite

- Kyrillisch 2
- Kyrillisch 3
- Kaisho
- Marumoji

5/6 Seite

- Kaku Gothic
- Umrandung
- Nähen
- 2 Zeichen

6/6 Seite

- 3 Zeichen

ANMERKUNG:

Die Höhe der Schrift Micro-Gothic beträgt etwa 5 mm.

Drücken Sie die Taste Schriftartauswahl, um die erste Seite der ausgewählten Schriftartkategorie anzuzeigen. Blättern Sie mit den Seitentasten durch die Musterliste, wählen Sie das gewünschte Muster und klicken es an.

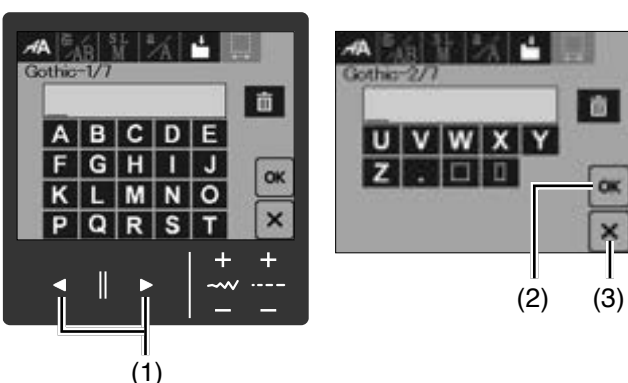
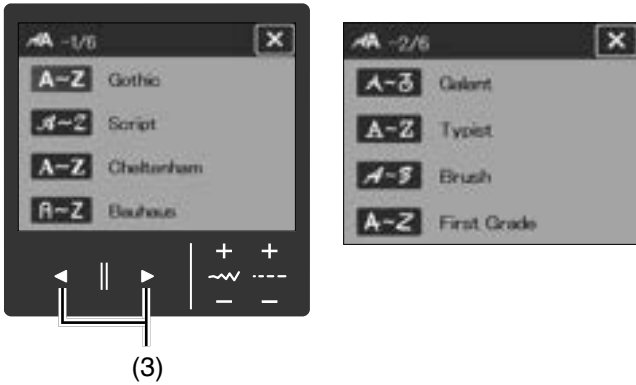
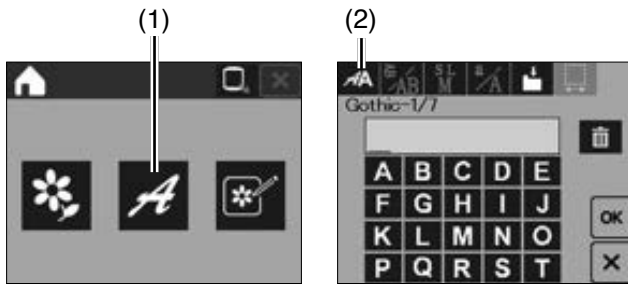
Sie können Buchstaben, Zahlen, Symbole, Sonderzeichen, japanische und kyrillische Buchstaben auswählen. Geben Sie die Muster ein und drücken Sie die OK-Taste, um das Stickfenster anzuzeigen.

Drücken Sie die X-Taste, um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.

(1) Seitentasten

(2) OK-Taste

(3) X-Taste



Monogramm Funktionstasten

(1) Schriftartauswahl-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Fenster Schriftartenauswahl zu öffnen.

(2) Buchstabenausrichtungs-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die horizontale oder vertikale Ausrichtung zu wählen.

(3) Taste Buchstabengröße

Sie können folgende drei Buchstabengrößen durch Drücken dieser Taste auswählen. Die ungefähren Buchstabengrößen für Großbuchstaben sind folgende:

L (Groß)	30 mm
M (Mittel)	20 mm
S (Klein)	10 mm

(4) Taste für Groß-/Kleinschreibung

Drücken Sie diese Taste, um Groß- oder Kleinschreibung zu wählen. Die Buchstabendarstellung ändert sich.

(5) Dateispeichertaste

Drücken Sie diese Taste, um das Monogramm als Datei zu speichern (siehe Seiten 157-161).

(6) Löschtaste

Drücken Sie diese Taste, um das Zeichen über dem Cursor zu löschen.

(7) OK-Taste

Drücken Sie diese Taste, um Ihre Eingabe zu bestätigen und das Stickfenster zu öffnen.

(8) X-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Fenster Schriftartenauswahl zu schließen.

(9) Seitentasten

Drücken Sie die nächste/vorherige Seitentaste, um die Seite anzuzeigen.

(10) Cursortasten

Bewegen Sie den Cursor mit der Cursortaste, um das Zeichen auszuwählen, das Sie ändern möchten.

(11) Cursor

(12) Hiragana/Katakana-Taste (für Kaisho, Marumoji, und Kaku Gothic)

Drücken Sie diese Taste, um zwischen Hiragana und Katakana für Monogramme zu wechseln.

(13) Taste Leerstellen

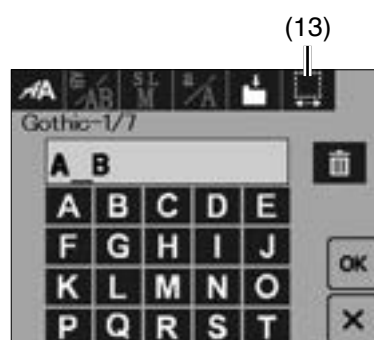
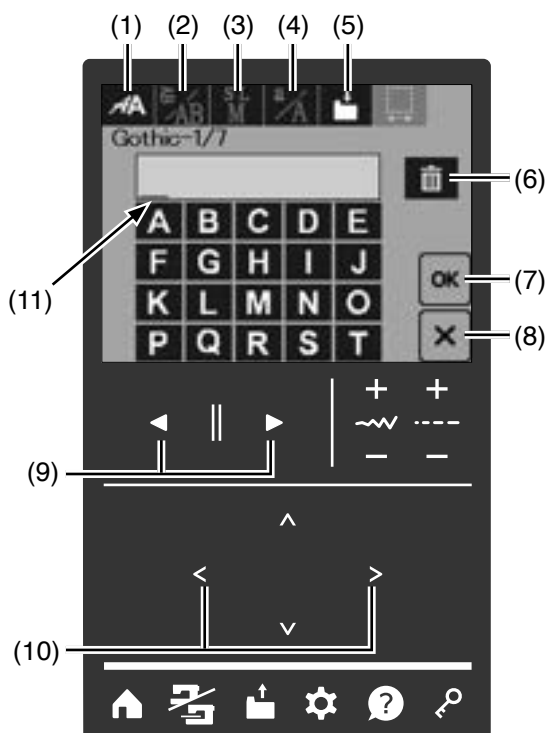
Diese Taste wird nur aktiviert, wenn der Cursor unter das eingegebene Leerzeichen bewegt wird. Wenn die Zwischenräume zwischen den Zeichen ungleichmäßig aussehen, fügen Sie eine Leerstelle zwischen den Zeichen ein und justieren den Abstand. Drücken Sie diese Taste, um das „Fenster Leerzeichenanpassung“ zu öffnen. Um den Abstand zu erhöhen, drücken Sie die Taste „+“. Um den Abstand zu verringern, drücken Sie die Taste „-“. Drücken Sie die OK-Taste um die Einstellung zu bestätigen.

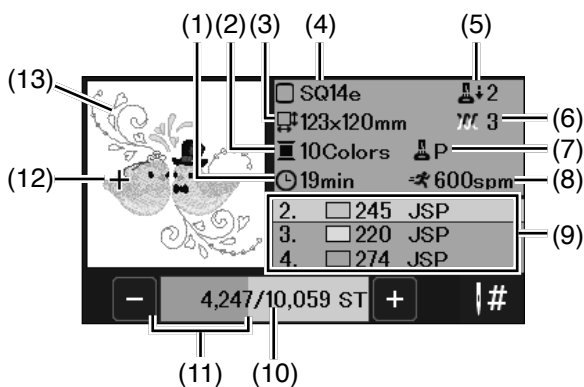
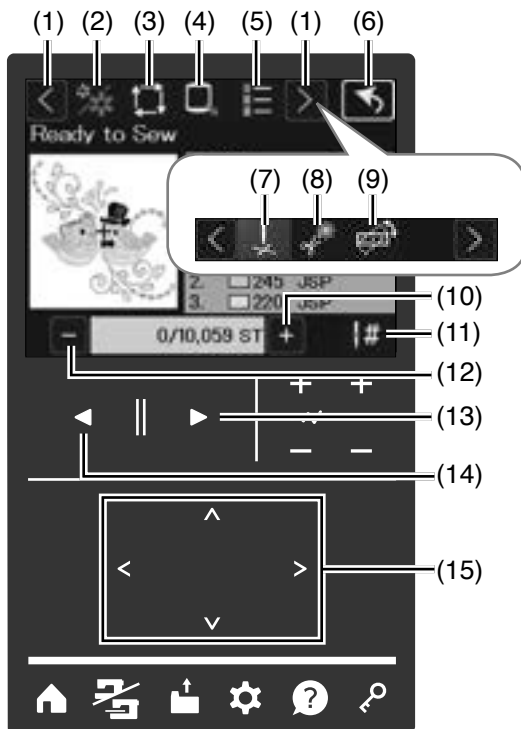
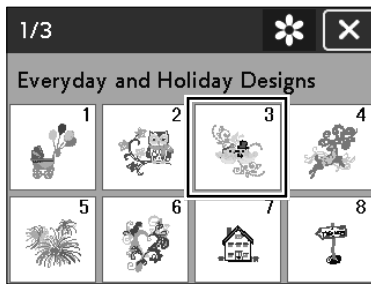
Drücken Sie die X-Taste, um die Einstellung zu verwerfen. Drücken Sie die Standardtaste, um die ursprüngliche Sticheinstellung wiederherzustellen.

(14) OK-Taste

(15) X-Taste

(16) Taste Standardeinstellung





Stickfenster

Das Stickfenster enthält Stickfunktionstasten und Informationen zum ausgewählten Muster.

Beispiel: Alltags- und Festtagsmuster #3

Wählen Sie das Muster #3 im Musterauswahlfenster für Alltags- und Festtagsmuster aus.

Das Fenster Nähen bereit wird geöffnet.

Funktionstasten

- (1) Funktionswechsellaste
- (2) Farbabschnitttaste (siehe Seite 122)
- (3) Umrisstaste (siehe Seite 123)
- (4) Stickrahmen-Positionstaste (siehe Seite 124)
- (5) Farblastentaste (siehe Seite 125)
- (6) Taste vorheriges Fenster
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
- (7) Kreuztaste (siehe Seite 126)
- (8) Minimale Länge für Sprungstichschnitt-Taste (siehe Seite 126)
- (9) Feineinstell-/Winkleinstell-Taste (siehe Seite 127)
- (10) Taste vorwärts (siehe Seite 122)
- (11) Sprungtaste (siehe Seite 122)
- (12) Taste rückwärts (siehe Seite 122)
- (13) Taste vorwärts (siehe Seite 122)
- (14) Taste zurück (siehe Seite 122)
- (15) Pfeiltasten (siehe Seite 126)

Stickmusterinformationen

Das Stickfenster zeigt folgende Details an:

- (1) Voraussichtliche Stickzeit
- (2) Anzahl der Garnfarben (Lagen)
- (3) Mustergröße (Breite x Höhe)
- (4) Rahmentyp
- (5) Nähfußdruck
- (6) Fadenspannung automatisch
- (7) Nähfuß
- (8) Maximale Nähgeschwindigkeit
- (9) Garnfarbe
- (10) Stichzähler
- (11) Fortschrittsbalken
- (12) Kreuzmarkierung (aktuelle Nadelposition)
- (13) Vorschauenfenster

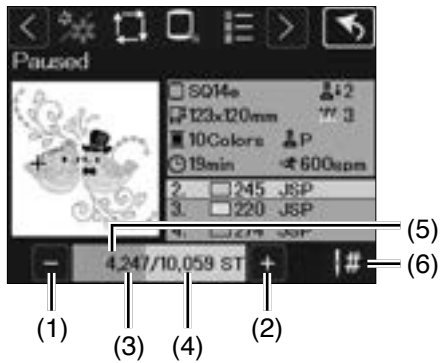
Funktionstasten zum Sticken

Tasten rückwärts/vorwärts

Drücken Sie die Taste „-“, um den Stickrahmen im Muster zurück zu bewegen. Drücken Sie die Taste „+“, um den Stickrahmen im Muster vor zu bewegen.

Der Stickrahmen bewegt sich bei jedem Tastendruck um einen Stich. Halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zu verfahren und 10, 100 oder 500 Stiche auf einmal zu überspringen. Die aktuelle Stichzahl und die Gesamtstichzahl werden im Stichzahlfenster angezeigt.

Mit diesen Tasten können Sie den Stickrahmen an die Position bringen, an welcher der Faden gerissen oder ausgegangen ist.



- (1) Taste rückwärts
- (2) Taste vorwärts
- (3) Stichzähler
- (4) Gesamtstichzahl

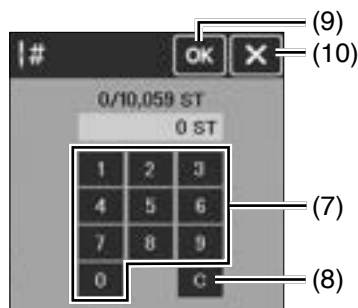
Der Fortschrittsbalken zeigt an, wie weit die Maschine im Stickmuster ist. Je weiter nach rechts, desto mehr des Musters ist fertig gestickt. Ist das Muster abgeschlossen, kehrt der Fortschrittsbalken auf 0 zurück.

- (5) Fortschrittsbalken

Sprungtaste

Wenn Sie direkt zum gewünschten Nähpunkt springen wollen, drücken Sie die Sprungtaste und das Fenster des Ziffernblocks wird geöffnet. Geben Sie die gewünschte Stichanzahl ein und drücken Sie die OK-Taste. Drücken Sie die Löschtaste, um die Stichzahl zu löschen und auf 0 zurückzusetzen.

Der Stickrahmen bewegt sich zum eingegebenen Stickpunkt.



- (6) Sprungtaste
- (7) Zifferntastatur-Fenster
- (8) Löschtaste
- (9) OK-Taste
- (10) X-Taste

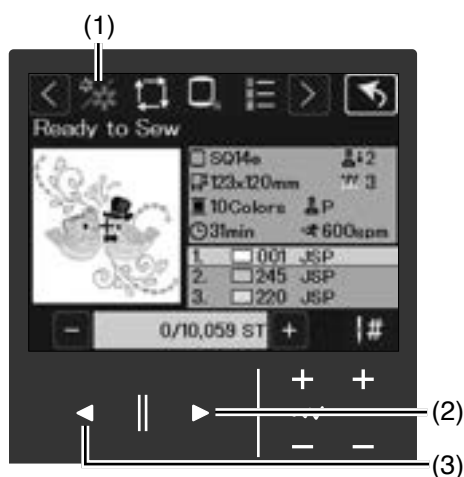
Farbsegmenttaste

Drücken Sie diese Taste, um eine komplette Abbildung des gewählten Musters oder nur eine Teilansicht jedes Farbabschnitts zu betrachten.

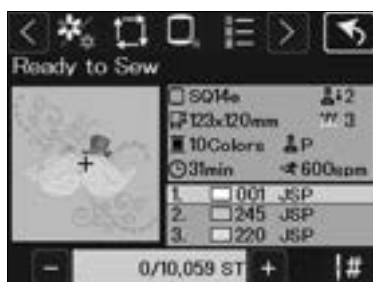
Drücken Sie die Taste nächster Farbbereich, um den nächsten Farbabschnitt zu betrachten.

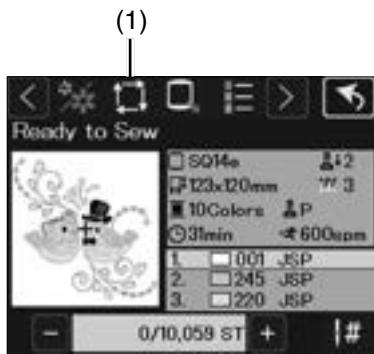
Drücken Sie die Taste vorheriger Farbbereich, um den vorherigen Farbabschnitt anzuzeigen.

Sie können nur einen bestimmten Farbbereich sticken, indem Sie die Taste nächster Farbbereich drücken, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.



- (1) Farbsegmenttaste
- (2) Taste nächster Farbbereich
- (3) Taste vorheriger Farbbereich

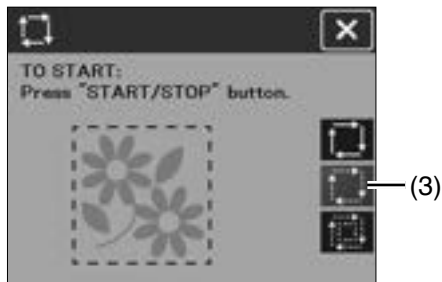




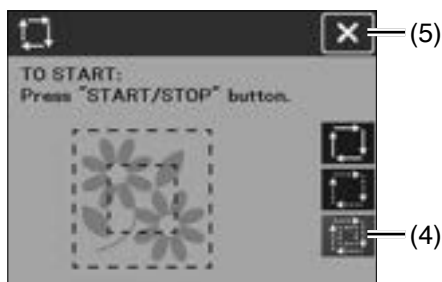
1.



2.



3.



Umrisstaste

Sie können die Größe des Stickbereichs prüfen, indem Sie das Muster ohne Nähstiche oder nur mit Heftstichen umreißen.

Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Taste Nadel hoch/tief drücken. Drücken Sie die Umrisstaste und das Fenster mit den Umrissoptionen wird geöffnet.

(1) Umrisstaste

ANMERKUNG:






- Die Maschine näht Heftstiche mit einer Zugabe von 5 mm um den Stickbereich. Ist das Muster jedoch größer als der Höchstgrenzwert des Stickbereichs, dann beträgt die Zugabe Null.
- Die Meldung erscheint, wenn die Taste bei abgesenktem Nähfuß gedrückt wird. Heben Sie den Nähfußhebel an und drücken Sie erneut die Umrisstaste.
- Es wird empfohlen, den Unterfaden hochzuholen, bevor Sie die Taste „START/STOP“ drücken (siehe Seite 35).

Die folgenden 3 Optionen stehen zur Auswahl.

1. Umriss ohne Nähen

Stellen Sie sicher, dass die Umrisstaste aktiviert ist.

(2) Umrisstaste

Drücken Sie die Umrisstaste , um mit dem Umfahren der Musterposition zu beginnen, oder drücken Sie eine der Tasten    , um den Stickrahmen in eine Ecke zu bewegen.

2. Umriss heften (einfach)

Drücken Sie die Taste Umriss heften (einfach) um das Fenster Umriss und einfaches Heften zu öffnen. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste, um mit dem Heften des Umrisses zu beginnen.

(3) Taste Umriss heften (einfach)

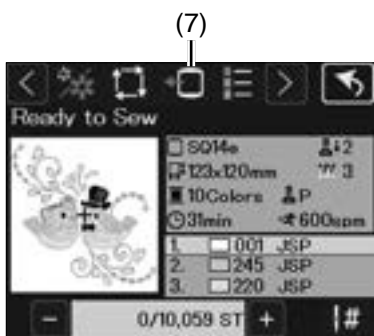
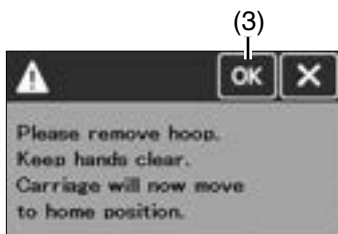
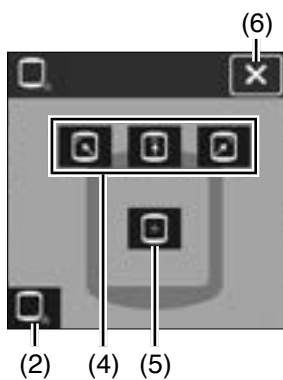
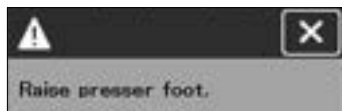
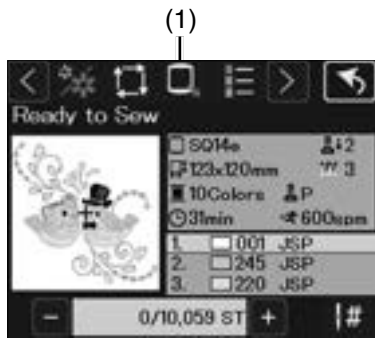
3. Umriss heften (doppelt)

Drücken Sie die Taste Umriss heften (doppelt), um das Fenster Umriss und zweifaches Heften zu öffnen. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste, um mit dem Heften des Umrisses zu beginnen. Zunächst heftet die Maschine innerhalb des Musters, dann umreißt sie das Muster mit weiteren Heftstichen.

(4) Taste Umriss heften (doppelt)

Um das Fenster mit den Umrissoptionen zu schließen, drücken Sie die Taste X.

(5) X-Taste



Taste Stickrahmenposition

Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Taste Nadel hoch/tief drücken. Drücken Sie die Taste Stickrahmenposition und das Fenster Stickrahmenposition wird geöffnet.

(1) Taste Stickrahmenposition

ANMERKUNG:



Wenn diese Taste bei abgesenktem Nähfuß gedrückt wird, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie erneut die Taste Stickrahmenposition.

Diese Meldung erscheint, wenn die Taste für die Grundstellung gedrückt wird. Drücken Sie die OK-Taste, um den Schlitten in die Ausgangsposition zu fahren. Das Stickfenster wird geöffnet.

ANMERKUNG:


Nehmen Sie den Stickrahmen ab, bevor Sie die Taste Grundstellung benutzen.

(2) Taste Grundstellung
(3) OK-Taste

Drücken Sie auf eine der Tasten  (4) um den Rahmen so zu verschieben, dass die Nadel an der mit dem Pfeil auf dem Rahmen angezeigten Position einsticht. Das Stickfenster wird geöffnet. Drücken Sie die Taste  (5) um den Rahmen in die Mitte zu fahren. Das Fenster Nähen bereit wird geöffnet.

Drücken Sie die X-Taste und das Fenster Stickrahmenpositionen wird geschlossen.

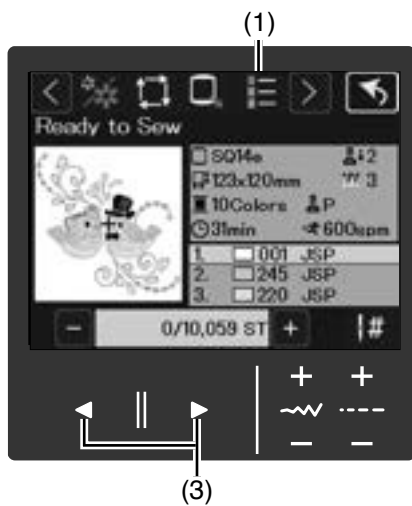
(6) X-Taste

Drücken Sie Taste  (7) oder die Start/Stopp-Taste dann wird folgende Meldung angezeigt.

Drücken Sie die OK-Taste, um den Rahmen wieder in die Ausgangsposition zu bringen.

Wenn der Rahmen entfernt wurde, bringen Sie ihn an, nachdem sich der Schlitten in die Ausgangsposition bewegt hat.

(8) OK-Taste



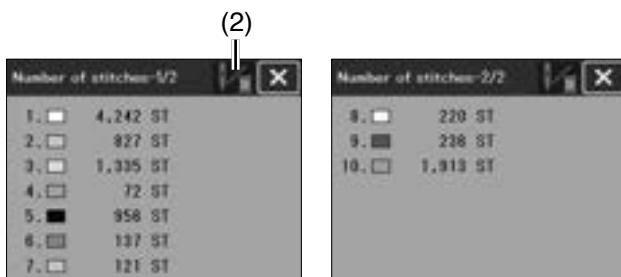
Taste Farbtabelle

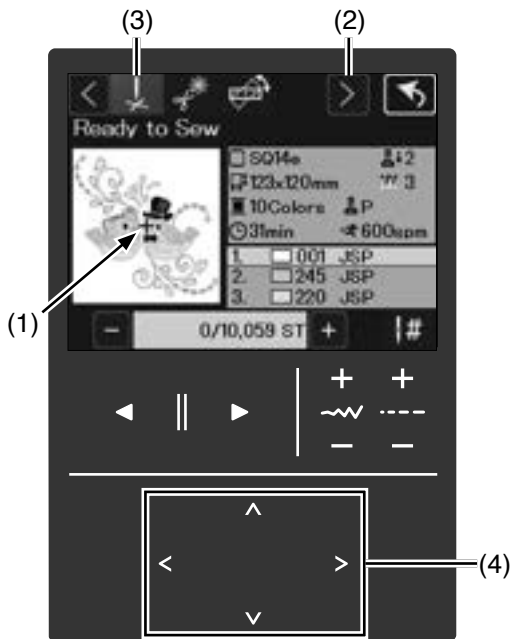
Drücken Sie die Taste Farbtabelle, um die Farbtabelle des ausgewählten Musters anzuzeigen. Die Liste zeigt die Farbe der zu verwendenden Garne, deren Stickreihenfolge und ihre Stichzahl an.

- (1) Taste Farbtabelle
- (2) Umschalttaste Garnfarbe/Farbnummer

Um die nächsten/vorherigen Farben anzuzeigen, drücken Sie die Seitentasten.

- (3) Seitentasten





Kreuztaste

Die Kreuzmarkierung kennzeichnet den aktuellen Stich.

Drücken Sie die Funktionswechsellaste, um Kreuzmarkierung anzuzeigen.

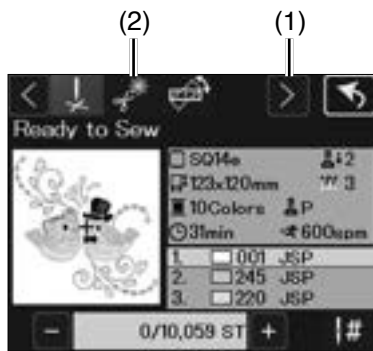
Drücken Sie die Kreuztaste erneut, um die Kreuzmarkierung auszublenden.

- (1) Kreuzmarkierung (Aktuelle Stickposition)
- (2) Funktionswechsellaste
- (3) Kreuztaste

Pfeiltasten

Mit den Pfeiltasten justieren Sie die Stickrahmenposition so, dass sich die Nadelposition genau über der Mitte der Bezugslinien des Stoffes befindet.

- (4) Pfeiltasten



Mindestlänge bei Sprungstichen

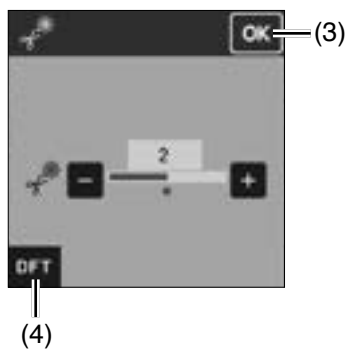
Drücken Sie die Funktionswechsellaste, um die Taste für Mindestlänge bei Sprungstichen anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste für Mindestlänge bei Sprungstichen, um das Einstellfenster zu öffnen.

- (1) Funktionswechsellaste
- (2) Taste für Mindestlänge bei Sprungstichen

ANMERKUNG:

Diese Option kann benutzt werden, wenn „Fadenschneiden“ in den Stickeinstellungen aktiviert ist (siehe Seite 175).

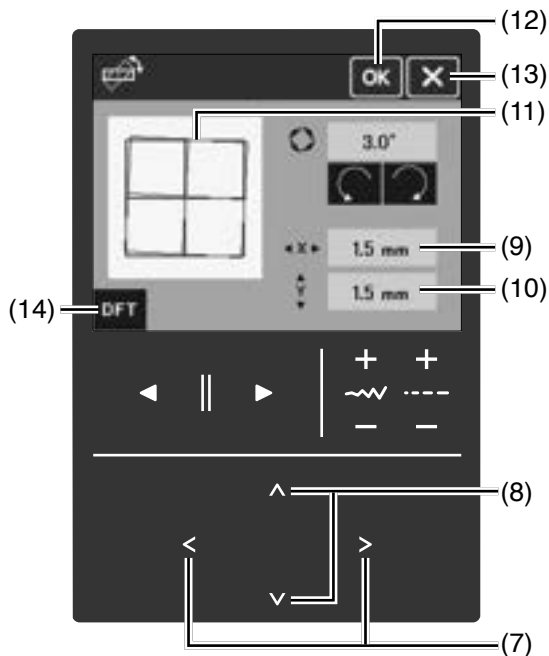
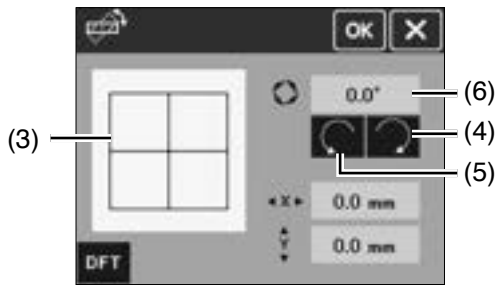
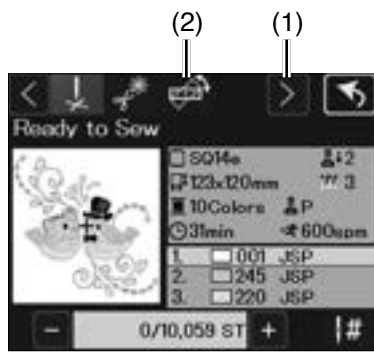


Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“, um die Länge des Sprungfadenendes anzupassen.

Drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste.

Mit der Standardeinstellungstaste, kehren Sie zur ursprünglichen Einstellung zurück.

- (3) OK-Taste
- (4) Standardeinstellungstaste



Taste Feineinstellung Position/Winkel

Sie können Feineinstellungen der Position oder des Winkels des Stickmusters vornehmen, ohne den Stickrahmen aus der Maschine zu nehmen. Drücken Sie die Taste Feineinstellung Position/Winkel. Drücken Sie die Feineinstell-/Winkleinstell-Taste. Die ursprüngliche Stickmusterposition wird als schwarzes Rechteck vorab angezeigt.

- (1) Funktionswechsellaste
- (2) Feineinstell-/Winkleinstell-Taste
- (3) Schwarzes Rechteck

Muster drehen

Sie können die Feineinstellungen für den Winkel des Stickmusters vornehmen.

Drücken Sie die Taste (4), um das Muster um 0,5 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.

Drücken Sie die Taste (5), um das Muster um 0,5 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Der Winkelwert wird im Fenster (6) angezeigt.

ANMERKUNG:

- Der Winkel eines Stickmusters kann in Gradzahlen von -5,0 bis 5,0 eingestellt werden.
- Der Winkel des Stickmusters kann nicht so eingestellt werden, dass der Stickbereich überschritten wird.

Muster verschieben

Sie können die Feineinstellungen für die Position des Stickmusters vornehmen.

Drücken Sie eine der Pfeiltasten (7), um das Muster um 0,5 mm nach rechts oder links zu verschieben (X-Fenster).

Drücken Sie eine der Pfeiltasten (8), um das Muster um 0,5 mm nach vorn oder hinten zu verschieben (Y-Fenster).

Der Abstand von der Ausgangsposition wird als Koordinaten in den X- und Y-Fenstern angezeigt.

- (9) X-Fenster
- (10) Y-Fenster

ANMERKUNG:

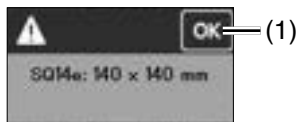
- Die Position des Stickmusters kann von -5,0 mm bis 5,0 mm fein justiert werden.
- Die Position des Stickmusters kann nicht so eingestellt werden, dass der Stickbereich überschritten wird.
- Der Bewegungsabstand von der Ausgangsposition wird nur in Millimetern angezeigt.

Das rote Rechteck erscheint, wenn Sie Feineinstellungen am Stickmuster vornehmen, und es zeigt den Unterschied zwischen der Ausgangsposition und der eingestellten Position an.

Drücken Sie die OK-Taste, um die Feineinstellung anzuwenden. Drücken Sie die X-Taste, um die Einstellungen abzubrechen. Mit der Standardeinstellungstaste, kehren Sie zur ursprünglichen Einstellung zurück.

- (11) Rotes Rechteck
- (12) OK-Taste
- (13) X-Taste
- (14) Standardeinstellungstaste

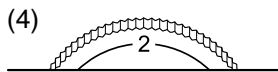
1.



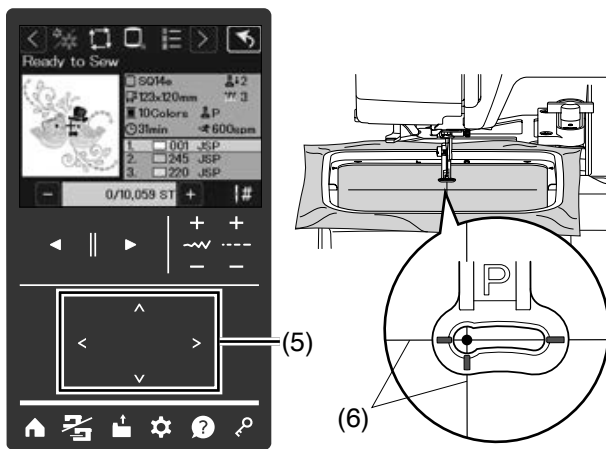
2.



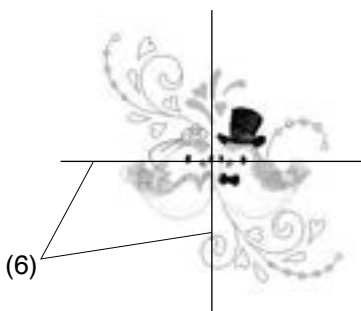
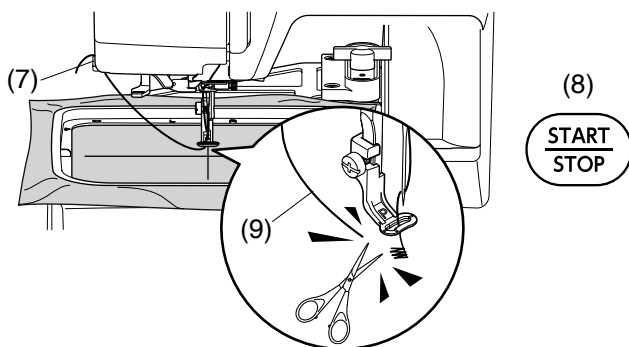
3.



4.



5. 6.



Erste Schritte beim Sticken

1. Wählen Sie das gewünschte Muster aus. Es erscheint eine Meldung zur Bestätigung der Stickrahmengröße. Drücken Sie die OK-Taste.
 - (1) OK-Taste
2. Es wird eine Meldung zur Bestätigung der Fadenspannung angezeigt. Stellen Sie die Fadenspannung, wie in der Meldung empfohlen, ein. Drücken Sie die X-Taste. Das Fenster Nähen bereit wird geöffnet.
 - (2) Fadenspannungsregler
 - (3) X-Taste
3. Stellen Sie den Fußdruckregler auf „2“.
 - (4) Fußdruckregler
4. Justieren Sie die Stickrahmenposition mit den Pfeiltasten, so dass sich die Nadelposition genau über der Mitte der Mittellinien des Stoffes befindet.
 - (5) Pfeiltasten
 - (6) Mittellinien auf dem Stoff
5. Haken Sie den Nadelfaden in den Fadenabschneider/-halter am Maschinenkopf ein, und drücken Sie dann die Start-/Stopp-Taste (siehe Seite 116). Nähen Sie 5 bis 6 Stiche und drücken Sie wieder die Start-/Stopp-Taste, um die Maschine anzuhalten. Schneiden Sie den losen Faden nahe beim ersten Stich ab.
 - (7) Fadenabschneider/Fadenhalter
 - (8) Start-/Stopp-Taste
 - (9) Loses Fadenende im Fadenhalter
6. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste nochmals, um weiterzusticken. Die Maschine hält automatisch an (und schneidet die Fäden ab, wenn das automatische Fadenabschneiden aktiviert ist), wenn der erste Farbbereich beendet ist (siehe Seite 175). Wechseln Sie den Faden auf die nächste Farbe, und sticken Sie den nächsten Abschnitt.

Stickergebnisse

Das Stickmuster wird wie dargestellt an den Mittellinien auf den Stoff gestickt.

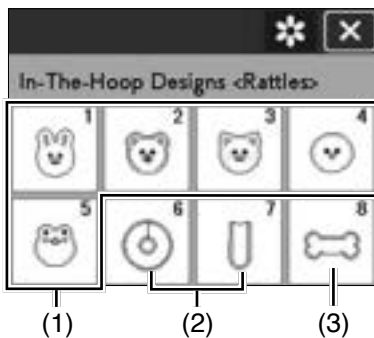
- (6) Mittellinien auf dem Stoff

Stick Schlitten einfahren

Entfernen Sie den Stickrahmen vom Schlitten, wenn das Projekt abgeschlossen ist.

Drücken Sie die Modusumschalttaste, um den Schlitten in die Ausgangsposition zurückzufahren. Fahren Sie den Stick Schlitten ein (siehe Seite 109).

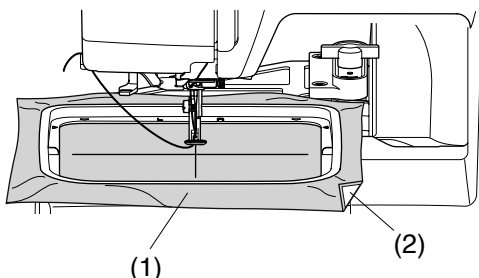
- (10) Modusumschalttaste



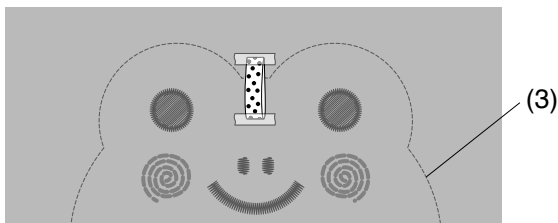
1.



2.



3. 4.



In-The-Hoop-Muster <Rasseln>

Sie können Ihre eigenen Rasseln mit den Entwürfen für die „Muster - Im Rahmen“ nähen.

In dieser Kategorie sind 3 Teile von Rasseln.

- (1) Gefüllte Köpfe
- (2) Griff für Rassel
- (3) Rasseln

Bereiten Sie die Stoffe für Ihr gewünschtes Muster vor.

- Stoff 1 (Vorderseite des Kopfes)
- Stoff 2 (Rückseite des Kopfes)
- Stoff 3 (Vorderseite des Griffs)
- Stoff 4 (Rückseite des Griffs)
- Stabilisator (nicht wasserlöslich)
- Füllwatte
- Plastikglocke (2 cm oder kleiner)
- Band (Breite: 0,5 cm, Länge: 4 cm)

ANMERKUNG:

- Zu den Stickdaten für die ausgestopften Köpfe gehört, dass Sie das Band vor dem Ende des Stickens anheften, damit Sie eine Kette hindurchziehen können.
- Wenn Sie Stoffe wie Frottee oder Webpelz verwenden, kommt die Form gut zur Geltung. Das Ausstopfen mit Baumwolle führt zu guten Ergebnissen.
- Florstoffe und Webpelz können ausfransen, wenn das Vlies entfernt wird. Es wird empfohlen, ein leichtes bis mittelschweres Vlies zu verwenden, das auf einer Seite aufgeklebt ist und nicht entfernt werden muss.

Beispiel: In-The-Hoop-Muster <Rasseln> #5 + #6

Rassel sticken

Die Rassel kann mit zwei Arten von Griffen (Muster 6: Kreis, Muster 7: Stab) zu einer Rassel kombiniert werden. Fügen Sie nach Belieben Glöckchen hinzu.

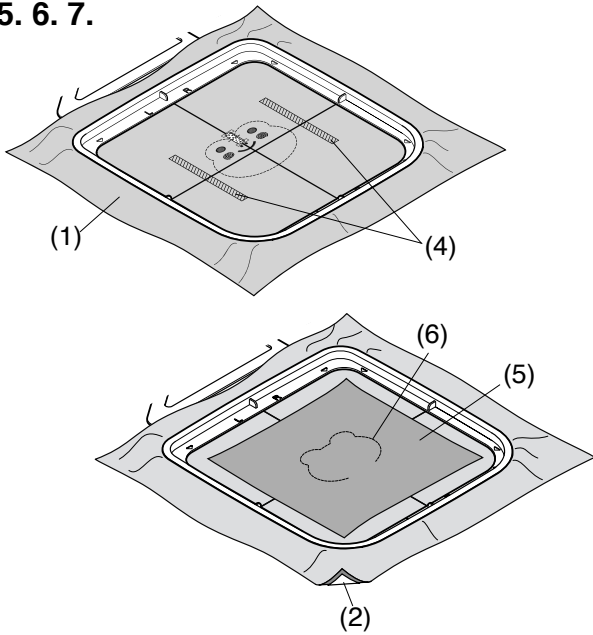
1. Wählen Sie #5. Drücken Sie die OK-Taste.
Bestätigen Sie die Stickrahmengröße im Stickfenster.
2. Bringen Sie ein Vlies auf der linken Seite von Stoff 1 an. Legen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein (siehe Seiten 114 - 115). Bringen Sie den Stickrahmen auf dem Schlitten an (siehe Seite 116).
 - (1) Stoff 1
 - (2) Stabilisator/Vlies

ANMERKUNG:

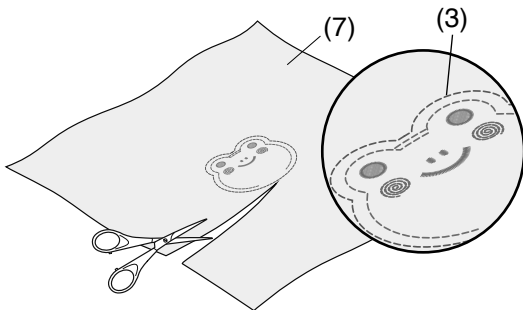
Nehmen Sie den Stoff erst dann aus dem Stickrahmen, wenn das Nähprojekt abgeschlossen ist.

3. Stickern Sie die folgenden Teile: Augen, Mund, Nase, Wangen und Trennlinie.
 - (3) Trennlinie
4. Wenn Sie das Band anbringen möchten, heften Sie es in diesem Schritt an (siehe Seite 132).

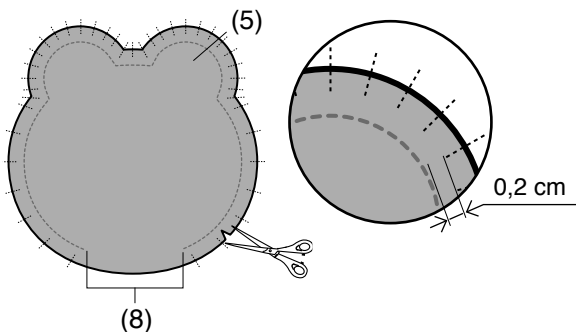
5. 6. 7.



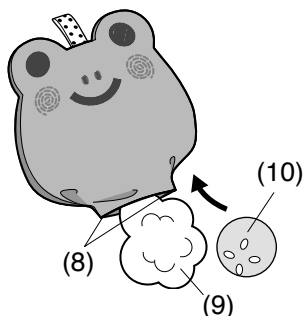
8.



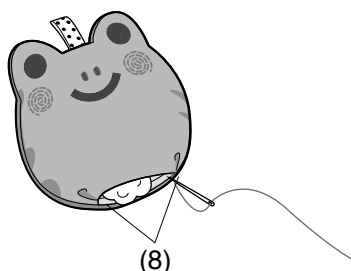
9. 10.



11.



12.



5. Nach dem Sticken an beiden Seiten des Stickmusters Klebstoff auftragen, wie im Bild gezeigt. Legen Sie den Stoff 2 mit der rechten Seite nach unten auf den Stoff 1 und kleben Sie ihn fest.

- (1) Stoff 1 (rechte Seite)
- (4) Kleber

ANMERKUNG:

Tragen Sie den Kleber nur leicht auf, und nicht im Stickbereich. Wenn der Kleber an der Nadel oder am Greifer haftet, kann es zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen kommen.

6. Sticken Sie den Rest des Musters. Nehmen Sie nach dem Sticken die Stoffe aus dem Stickrahmen.

- (5) Stoff 2 (linke Seite)
- (6) Nahtlinie

ANMERKUNG:

Verwenden Sie Garn in gleichen (oder ähnlichen) Farben wie die Stoffe, damit die Garnfarbe beim Umdrehen des Stoffes nicht sichtbar ist.

7. Entfernen Sie den Stabilisator von Stoff 1.

- (2) Stabilisator

ANMERKUNG:

- Wenn das Vlies weich und einseitig klebend ist, muss es nicht entfernt werden.
- Erwärmen Sie das Vlies mit einem Bügeleisen, damit es sich leichter entfernen lässt. Decken Sie den Stabilisator/Vlies beim Bügeln mit einem Tuch ab, um ein Anhaften am Bügeleisen zu vermeiden.

8. Schneiden Sie die Stoffe entlang der Schnittlinie (äußerste Naht) mit einer Schere zu.

- (7) Stoff 1 (linke Seite)
- (3) Schnittlinie

9. Schneiden Sie kleine Schlitzlöcher von der Stoffkante bis 0,2 cm vor die Naht im gebogenen Bereich ein. Achten Sie darauf, nicht in die Naht zu schneiden.

10. Wenden Sie die Puppe durch die Öffnung.

- (5) Stoff 2 (linke Seite)
- (8) Öffnung

ANMERKUNG:

- Bei nicht dehnbaren Stoffen kann es schwierig sein, die Teile zu wenden. Hier kann eine Ahle hilfreich sein, um auf die rechte Seite zu wenden.
- Wenn eine Ahle ein Loch in den Stoff zu machen scheint, verwenden Sie einen dünnen Stock mit einem abgerundeten Ende, um den Stoff auf die rechte Seite zu drehen.

11. Drücken Sie die Rassel in Form und füllen Sie diese mit Watte und einer Glocke durch die Öffnung.

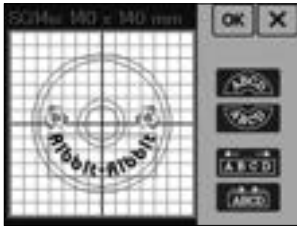
- (8) Öffnung
- (9) Füllwatte
- (10) Glocke

12. Nähen Sie die Wendeöffnung von Hand zu.

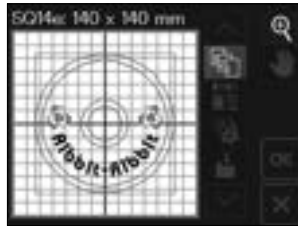
Wenn Sie einen stabförmigen Griff (Nr. 7) anbringen möchten, stecken Sie die Öffnung des Griffs in die Öffnung der Rassel und nähen Sie den Bereich um die Öffnung herum mit der Hand zu.

- (8) Öffnung

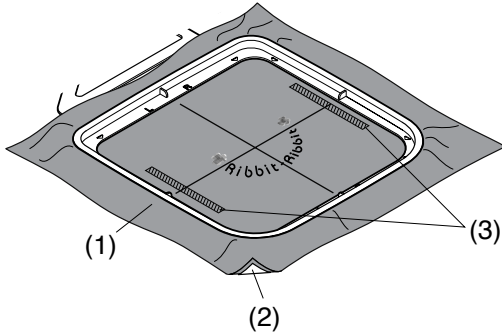
1.



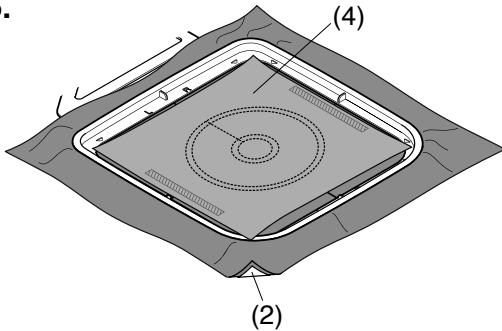
2.



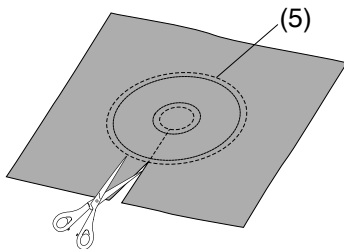
3.



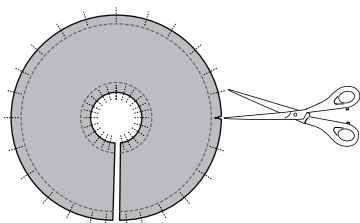
4. 5.



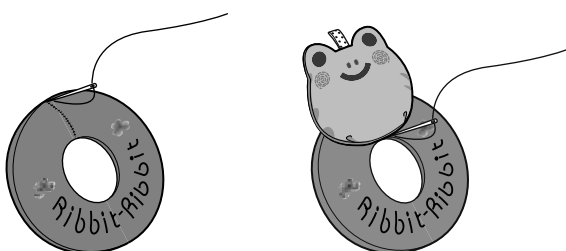
6.



7.



8.



Beispiel: In-The-Hoop-Muster <Rasseln> #5 + #6

Griff mit Buchstaben gestalten

1. Wählen Sie #6 im Bearbeitungsmodus aus. Nach Belieben beschriften (siehe Seite 147).
2. Ändern Sie die Stickreihenfolge so, dass Muster 6 am Ende genäht wird (siehe Seite 152).

3. Legen Sie einen Stabilisator/Vlies auf die linke Seite des Stoffes 3 und spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein (siehe Seiten 114-115). Bringen Sie die Stickeinheit an (siehe Seite 116).

Stickern Sie die Beschriftung und das Muster. Tragen Sie den Kleber wie abgebildet im Stickrahmen auf.

- (1) Stoff 3 (rechte Seite)
- (2) Stabilisator
- (3) Kleber

ANMERKUNG:

Tragen Sie den Kleber nur leicht auf, und nicht im Stickbereich. Wenn der Kleber an der Nadel oder am Greifer haftet, kann es zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen kommen.

4. Legen Sie den Stoff 4 mit der rechten Seite nach unten auf Stoff 3. Stickern Sie den Rest des Musters. Nehmen Sie nach dem Stickern die Stoffe aus dem Stickrahmen.

- (4) Stoff 4 (linke Seite)

5. Entfernen Sie ggf. das Vlies von Stoff 3.

- (2) Stabilisator

6. Schneiden Sie die Stoffe entlang der Schnittlinie (äußerste Naht) mit einer Schere zu.

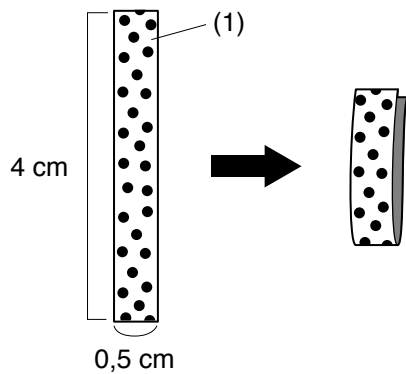
- (5) Schnittlinie

7. Wie in den Schritten 9. bis 11. von „Rassel sticken“, schneiden Sie die Nahtzugabe etwas ein, entlang der Kurve, wenden Sie sie durch die Öffnung und stopfen es mit Füllwatte.

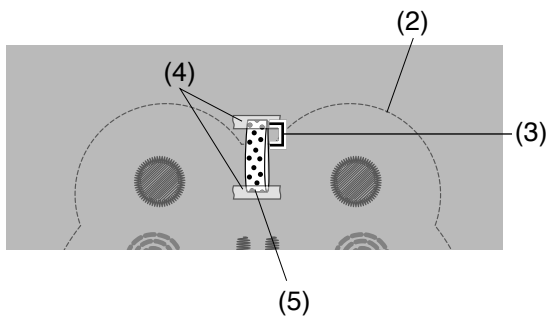
8. Nähen Sie die Wendeöffnung von Hand zu.

Nähen Sie die Rassel an den Griff, um die Naht zu verbergen.

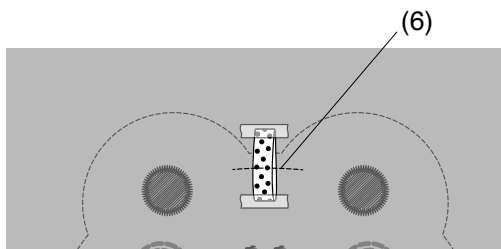
1.



2.



3.



Band anheften

Die Stickdaten für die Rassel enthalten das Anheften des Bandes zum Durchziehen einer Kette.

Wenn Sie das Band in Schritt 4. von „Rassel sticken“ hinzufügen, befolgen Sie die nächsten Schritte.

1. Schneiden Sie ein etwa 0,5 cm breites und 4 cm langes Stück Band ab und falten Sie es in der Hälfte.

(1) Band

2. Legen Sie das Band so ein, dass das Ende des Bandes ca. 0,5 cm über die Nahtlinie hinausragt, und befestigen Sie beide Enden des Bandes wie gezeigt mit Klebestreifen. Achten Sie darauf, dass der Falz des Farbbandes in der Nahtlinie liegt.

(2) Nahtlinie

(3) 0,5 cm

(4) Klebeband

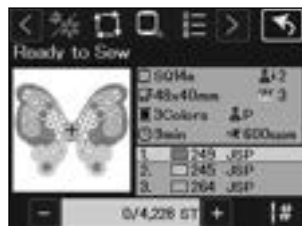
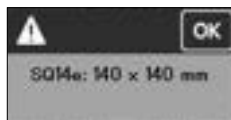
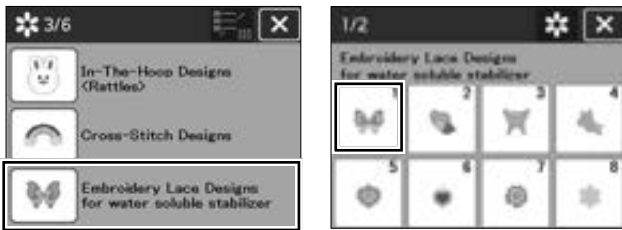
(5) Bandknick

3. Heften Sie das Band fest. Entfernen Sie nach dem Nähen die Klebestreifen.

(6) Heften

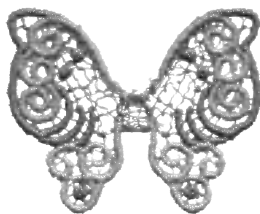
Die weiteren Schritte finden Sie unter „Rassel sticken“ ab Schritt 5. (siehe Seite 130).

1.

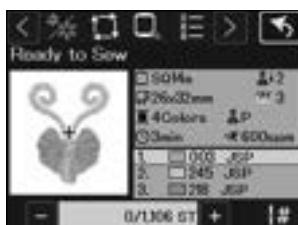
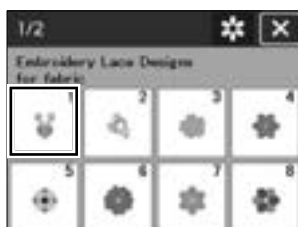
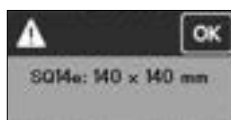


2.

(1)



3.



Stickerei-Spitzenmuster

Sie können die Stickmuster in der Kategorie „Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies“ auf einen Hintergrundstoff mit den Stickmustern in der Kategorie „Stickerei-Spitzen-Muster für Stoff“ kombinieren, um einen 3D-Effekt zu erreichen.

Die Spitzenmuster im Abschnitt „Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies“ erfordern wasserlöslichen Stabilisator zum Stickern.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie den Standardspulenkorb zum Stickern von Mustern, bei denen Unterfaden und Oberfaden gleich sind.

Schmetterlingsmuster

Beispiel: Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies #1

Spannen sie einen wasserlöslichen Stabilisator im Stickrahmen ein. Achten Sie darauf, dass der Stabilisator im Rahmen vollkommen gestrafft ist (siehe Seiten 114-115).

1. Wählen Sie „Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies“ #1. Drücken Sie die OK-Taste, um die Rahmengröße zu bestätigen.

Beginnen Sie zu stickern.

2. Entfernen Sie den wasserlöslichen Stabilisator aus dem Stickrahmen. Schneiden Sie mit einer Schere den wasserlöslichen Stabilisator um das Stickmuster herum weg.

Entfernen Sie den wasserlöslichen Stabilisator, indem Sie das Schmetterlingsflügelmuster in eine Schüssel mit warmem Wasser legen.

Achten Sie darauf, dass das anzubringende Spitzenmuster vollständig getrocknet ist, nachdem es aus dem Wasser genommen wurde.

Die Schmetterlingsflügel sind fertig.

(1) Schmetterlingsflügel

ANMERKUNG:

- Reiben oder scheuern Sie nicht an dem Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies.
- Auf Seite 113 finden Sie Informationen zur Verwendung von wasserlöslichen Stabilisator.

3. Spannen sie den Hintergrundstoff ein.

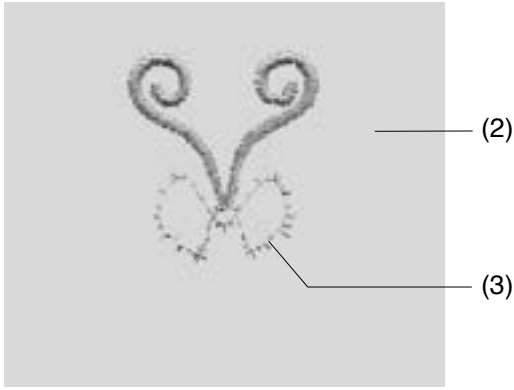
Wählen Sie „Stickerei-Spitzen-Muster für Stoff“ #1.

Bestätigen Sie die Rahmengröße und drücken Sie die OK-Taste.

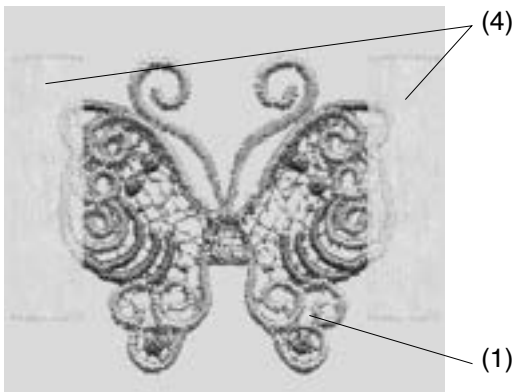
Beginnen Sie zu stickern.

Stickern Sie den ersten und zweiten Farbbereich.

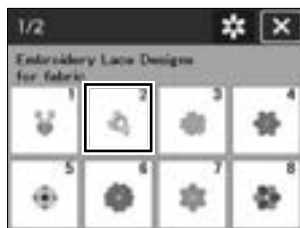
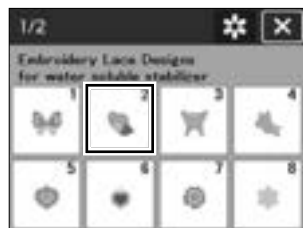
4.



5.



6.



4. Der zweite Abschnitt ist die Markierung zum Platzieren der Schmetterlingsflügel.





- (2) Hintergrundstoff
- (3) Markierung (zweiter Abschnitt)

5. Legen Sie die Schmetterlingsflügel, aus Schritt 2. so auf die Markierung, dass die Schmetterlingsflügel dort eingepasst sind.

Verwenden Sie Klebeband, um die Schmetterlingsflügel zu fixieren, dann können sie diese einfacher feststicken.

- (1) Schmetterlingsflügel
- (4) Klebeband

ANMERKUNG:

Drücken Sie die Taste , um das Fenster Stickrahmenposition zu öffnen. Drücken Sie eine der Tasten   , um den Schlitten in die gewünschte Position zu bringen (siehe Seite 124).

6. Sticken Sie den dritten Farbbereich über das Muster.

Die Schmetterlingsflügel werden auf dem Hintergrundstoff festgestickt.

Sticken Sie den Rest des Farbbereiches und entfernen Sie das Klebeband.

ANMERKUNG:

Das andere Schmetterlingsmuster erfordert eine Kombination aus dem „Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies“ #2 und „Stickerei-Spitzen-Muster für Stoff“ #2. Platzieren Sie das Schmetterlingsflügelteil auf die Markierung und sticken Sie weiter.



Stickvorlagen für „Stickerei-Spitzen-Muster für Stoff“

Jedes Stickmotiv in der Kategorie „Stickerei-Spitzen-Muster für Stoff“ enthält einen Abschnitt mit Platzierungshinweisen für die Platzierung von „Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies“.

Nachdem die Markierung gestickt ist, stickt die Maschine den nächsten Farbbereich über das Spitzenstück, um dieses Musterteil zu befestigen.

Die Markierungen und deren Stickfolge sind links abgebildet. Setzen Sie das gewünschte Spitzenstück auf die Markierung und fixieren Sie es mit Klebeband. Stickern Sie mit dem nächsten Farbbereich über das Spitzenstück, um es zu befestigen.

#1



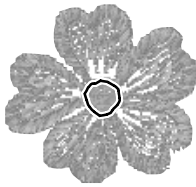
2. Abschnitt

#2



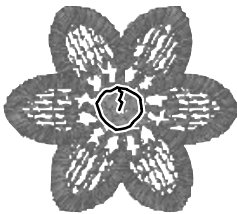
4. Abschnitt

#3



2. Abschnitt

#4



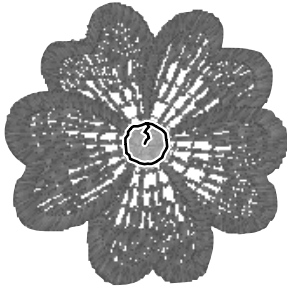
2. Abschnitt

#5



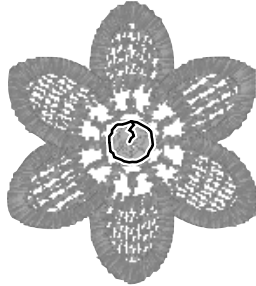
3. Abschnitt

#6



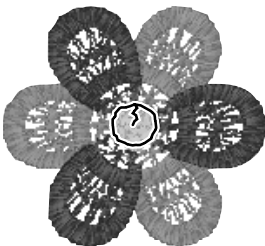
2. Abschnitt

#7



2. Abschnitt

#8



3. Abschnitt

#9



1. Abschnitt

#10



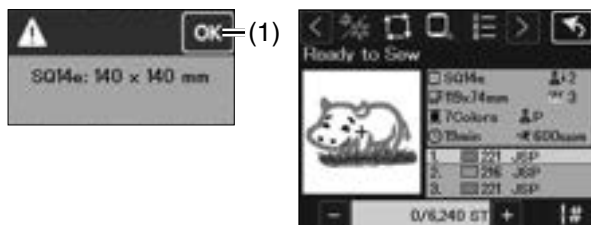
1. Abschnitt

#11

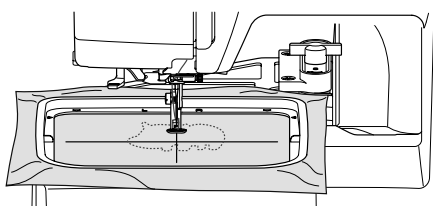


4. und 6. Abschnitt

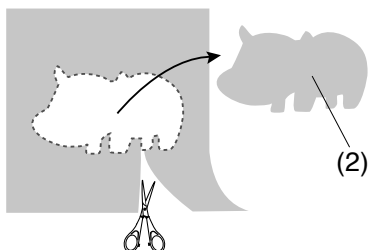
1.



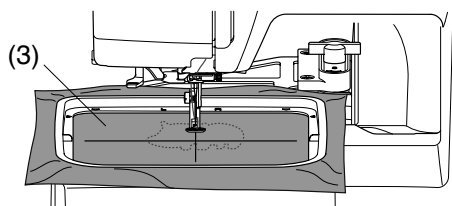
2.



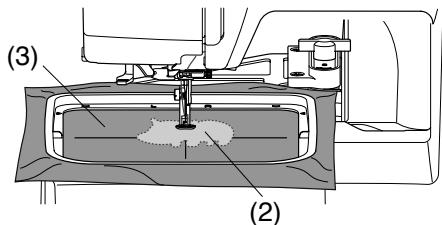
3.



4.



5.



Applikationsmuster

Bereiten Sie den Hintergrund- und Applikationsstoff vor.

Beispiel: Applikationsmuster Muster #1

1. Wählen Sie das Applikationsmuster Muster #1.
Es erscheint eine Meldung zur Bestätigung der Größe des Stickrahmens.

Drücken Sie die OK-Taste, um das Stickfenster zu öffnen.

(1) OK-Taste

2. Spannen Sie den Applikationsstoff in den Stickrahmen ein.

Befestigen Sie den Stickrahmen an der Maschine und sticken Sie den ersten Farbabschnitt.

3. Nachdem der erste Farbbereich fertig gestickt ist, nehmen Sie den Stickrahmen aus der Maschine.
Spannen Sie den Applikationsstoff aus und schneiden ihn entlang der Nahtlinie zu, um das Applikationsteil zu erhalten.

(2) Applikationsstoff

4. Spannen Sie den Hintergrundstoff in den Rahmen ein, befestigen Sie den Rahmen an der Maschine und sticken den zweiten Farbbereich auf den Hintergrundstoff.

(3) Hintergrundstoff

5. Legen Sie den Applikationsstoff auf den zweiten Farbbereich.

Mit einer dünner Schicht Kleber auf der linken Seite des Applikationsstoffs haftet dieser am Hintergrundstoff.

(2) Applikationsstoff

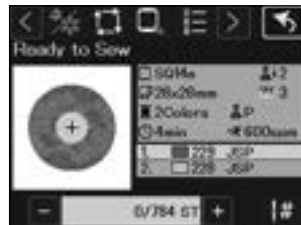
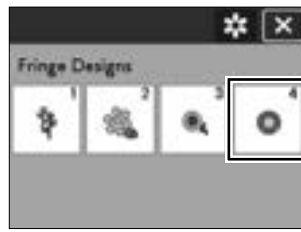
(3) Hintergrundstoff

⚠ VORSICHT:

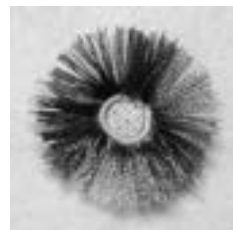
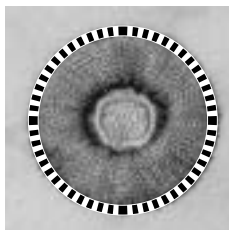
Tragen Sie keinen Kleber im Bereich der Stickerei auf. Wenn der Kleber an der Nadel oder der Greiferbahn haftet, kann dies zu Beschädigungen oder Fehlfunktion führen.

6. Starten Sie die Maschine, um den dritten Farbbereich zu sticken.

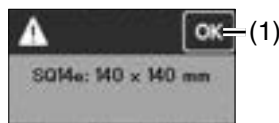
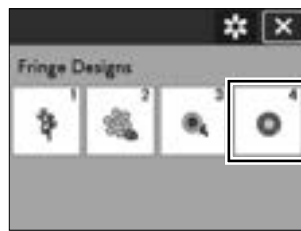
1.



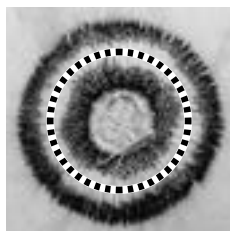
2. 3. 4. 5.



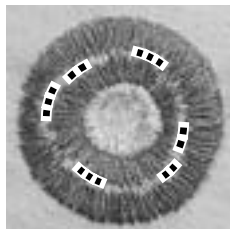
1.



2. 3. 4. 5.



Wenn die Unterfäden zu stramm sind



Fransenmuster

Fransenmuster sind spezielle Muster für die Gestaltung von Fransenblumen.

Aus dem Stickmuster lässt sich sehr einfach ein attraktives Fransenmuster herstellen.

Beispiel: Fransenmuster Muster #4

1. Wählen Sie Fransenmuster Muster #4.

Es erscheint eine Meldung zur Bestätigung der Größe des Stickrahmens.

Drücken Sie die OK-Taste.

(1) OK-Taste

2. Stickern Sie das Muster, wie ein normales Stickmuster.

3. Nehmen Sie den Stoff aus dem Stickrahmen.

4. Schneiden Sie vorsichtig die Oberfäden entlang der gestrichelten Linie (wie gezeigt) an der Außenkante des Musters durch.

5. Lockern Sie die Fäden auf, um Fransen zu bilden.

Alternative Methode für Fransenmuster

1. Wählen Sie Fransenmuster Muster #4.

Es erscheint eine Meldung zur Bestätigung der Größe des Stickrahmens.

Drücken Sie die OK-Taste, um das Stickfenster zu öffnen.

(1) OK-Taste

2. Stickern Sie das Muster, wie ein normales Stickmuster.

3. Nehmen Sie den Stoff aus dem Stickrahmen.

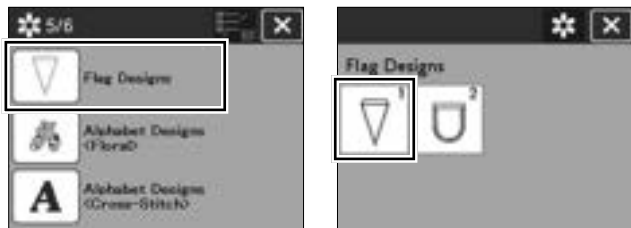
4. Trennen Sie vorsichtig die Unterfäden auf der linken Stoffseite entlang der rot gestrichelten Linie auf.

ANMERKUNG:

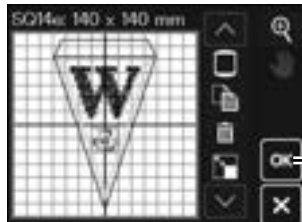
Wenn die Unterfäden zu stramm sind, um sie zu sehen und zu schneiden, dann wählen Sie die Unterfäden, die Sie schneiden können, und entfernen diese (als Punkte dargestellt).

5. Ziehen Sie die Oberfäden nach oben, und führen Sie die Schlaufenenden zur rechten Stoffseite, um Fransen zu bilden.

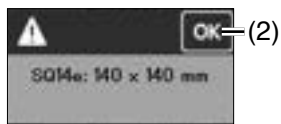
1.



2.



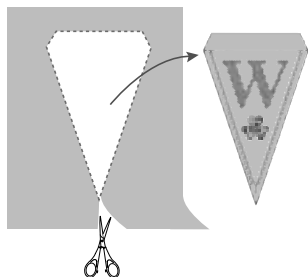
3.



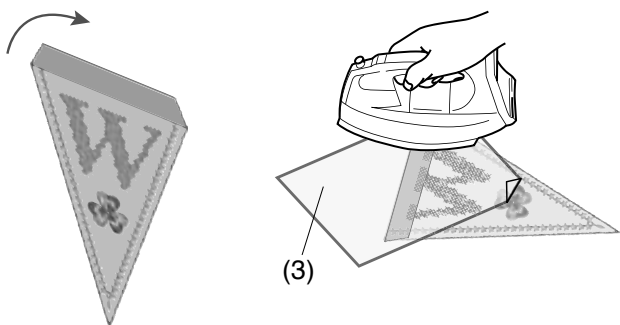
4.



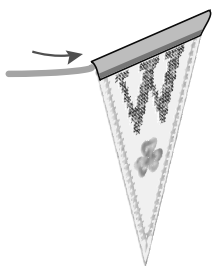
5.



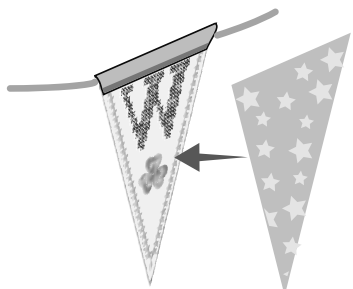
6.



7. 8.



9.



10.



Wimpelgirlande

Sie können Ihre eigenen Wimpelgirlanden herstellen, indem Sie Muster als Wimpel sticken.

Beispiel: Flaggenmuster #1

1. Wählen Sie Flaggenmuster #1.

2. Bearbeiten Sie Ihr Wimpelmuster im Modus Stickerei bearbeiten.

Drücken Sie die OK-Taste.

(1) OK-Taste

3. Es erscheint eine Meldung zur Bestätigung der Größe des Stickrahmens.

Drücken Sie die OK-Taste, um das Stickfenster zu öffnen.

(2) OK-Taste

4. Das Stickfenster bereit wird geöffnet.

Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und bringen Sie den Stickrahmen am Schlitten an.

Drücken Sie zum Nähen die Start-/Stopp-Taste.

5. Entfernen Sie den Stickrahmen nach Abschluss der Stickarbeit vom Schlitten. Nehmen Sie den Stoff aus dem Stickrahmen.

Schneiden Sie das Wimpelmuster an der Außennaht entlang aus.

6. Falten Sie die Oberseite des Wimpels wie abgebildet zurück zur linken Stoffseite.

Verwenden Sie ein Bügeltuch und bügeln Sie die gefaltete Kante.

(3) Bügeltuch

7. Nähen Sie die gefaltete Kante fest, oder kleben Sie die linke Seite mit doppelseitigem Klebeband oder Textilkleber z.B. Gütermann HT2.

Achten Sie darauf, Platz zum Durchziehen der Kordel zu lassen.

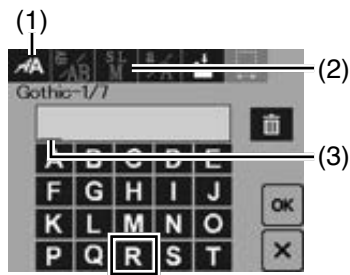
8. Führen Sie die Kordel wie abgebildet durch den Tunnel.

9. Schneiden Sie einen Stoff in der gleichen Größe wie das Wimpelmotiv zu.

Nähen Sie diesen mit einer Nähmaschine links auf links auf, um die Rückseite des bestickten Teiles abzudecken.

10. Wiederholen Sie das obige Verfahren und erstellen Sie Ihre eigene Wimpelgirlande.

1.



2.



3.



4.



5.



Monogrammstickerei

Monogramm programmieren

Beispiel: Programmieren von „R&B“ in Gothic Schrift

1. Drücken Sie die Schriftartauswahl-Taste, um das Schriftauswahlfenster anzuzeigen (siehe Seite 119).

(1) Schriftartauswahl-Taste

Wählen Sie die Block-Schriftart.

Drücken Sie „R“. Der Cursor bewegt sich nach rechts, und „R“ wird automatisch gespeichert.

Drücken Sie die Taste Buchstabengröße und wählen Sie „klein“ aus.

(2) Taste Buchstabengröße

(3) Cursor

2. Geben Sie „&“ ein, der Cursor bewegt sich nach rechts und „&“ wird automatisch gespeichert.

Drücken Sie die Taste Buchstabengröße und wählen Sie eine mittlere Größe aus. Drücken Sie „B“, Der Cursor bewegt sich nach rechts und „B“ wird automatisch gespeichert.

Drücken Sie die OK-Taste.

(4) OK-Taste

3. Eine Warnmeldung erscheint.

Drücken Sie die OK-Taste, und der Schlitten kehrt in seine Ausgangsposition zurück.

(5) OK-Taste

4. Es erscheint eine Meldung zur Bestätigung der Größe des Stickrahmens.

Drücken Sie die OK-Taste.

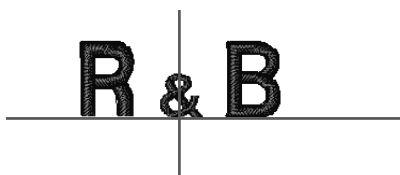
(6) OK-Taste

5. Am Bildschirm erscheint das Stickfenster. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste, um mit dem Sticken zu beginnen.

(1)



(2)



(3)



Monogramm platzieren

Sie können zwischen 3 Monogrammplatzierungen wählen: linksbündig, zentriert und rechtsbündig.


(1) Linksbündig

Drücken Sie die Taste , um an der linken Referenzlinie der Vorlage zu sticken.

(2) Zentriert

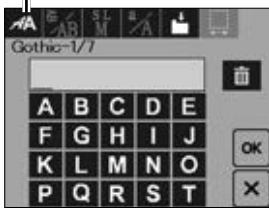
Drücken Sie die Taste , um in der Mitte des Stickrahmens zu sticken.

(3) Rechtsbündig

Drücken Sie die Taste , um an der rechten Referenzlinie der Vorlage mit dem Sticken zu beginnen.

1.

(1)

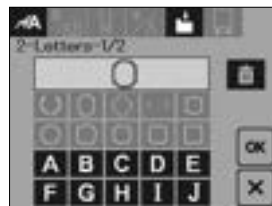


(3)

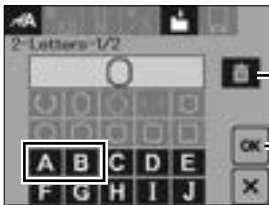


(2)

2.



3.



(5)

(4)

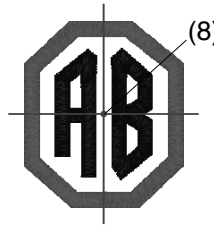
4.



(6)

5.

(7)



(8)

Monogramm mit zwei Buchstaben

Beispiel: Zwei Buchstaben in einem Achteck

1. Drücken Sie die Schriftartauswahl-Taste, um das Schriftauswahlfenster anzuzeigen.

Drücken Sie die Seitentasten und wählen Sie „2 Zeichen“ aus.

- (1) Schriftartauswahl-Taste
- (2) Seitentasten
- (3) 2 Zeichen

2. Wählen Sie das Achteck aus.

3. Geben Sie „A“ und „B“ ein.
Drücken Sie die OK-Taste.

- (4) OK-Taste

ANMERKUNG:

Wenn Sie den Text ändern möchten, drücken Sie die Löschtaste und beginnen Sie erneut mit der Auswahl des Rahmenmusters und des Textes.

- (5) Löschtaste

4. Drücken Sie die Schriftartauswahl-Taste, um das Schriftauswahlfenster anzuzeigen.

- (6) OK-Taste

5. Am Touchscreen erscheint das Fenster Nähen bereit. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste um mit dem Sticken zu beginnen.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Farbwechsellaste vor dem Nähen drücken, hält die Maschine nach jedem Buchstaben an. Sie können dann das Garn wechseln, um die Farbe der Buchstaben zu ändern.

- (7) Farbwechsellaste

ANMERKUNG:

Das Monogramm mit 3 Buchstaben wird wie das Monogramm mit 2 Buchstaben gestickt. Die Startposition für 2 Buchstaben und 3 Buchstaben-Monogramme ist die Mitte des Stickrahmens.

- (8) Ausgangspunkt

1.



Monogramm ändern

Einen Buchstaben löschen: „R“ aus „MART“ löschen

1. Drücken Sie die Cursortaste, um den Cursor unter „R“ zu setzen.

Die Farbe des mit dem Cursor ausgewählten Zeichens wird blau.

(1) Cursortasten

2.



2. Drücken Sie die Löschtaste und der Buchstabe „R“ wird gelöscht.

(2) Löschtaste

ANMERKUNG:

Wenn sich der Cursor rechts vom letzten Buchstaben befindet, wird der letzte Buchstabe gelöscht.

3.



Einen Buchstaben einfügen: Einfügen von „E“ in „MAT“

3. Drücken Sie die Cursortaste, um den Cursor unter „A“ zu setzen.

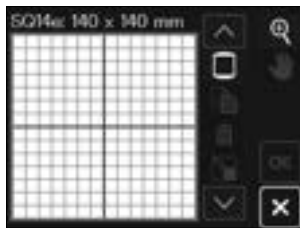
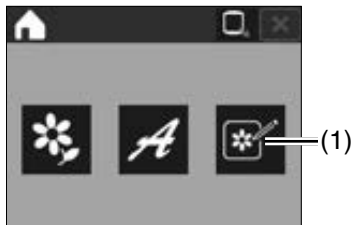
(1) Cursortasten

4.

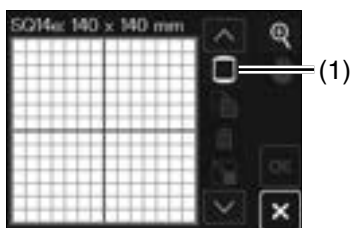


4. Geben Sie „E“ ein.

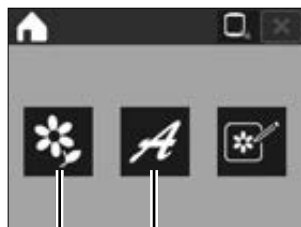
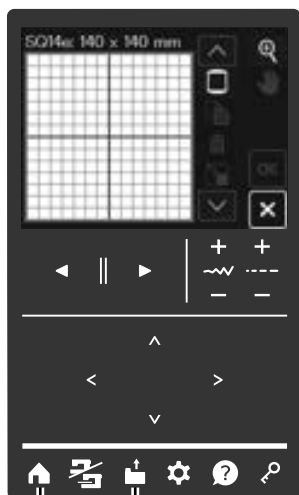
Der Buchstabe „E“ wird vor „A“ eingefügt.



1.



2.



(1)

(4)

(2)

(3)

Stickmodus bearbeiten

Im Stickmodus bearbeiten können Sie Muster ändern und/oder kombinieren, um individuelle Stickmuster zu erstellen.

Drücken Sie die Taste Stickmodus bearbeiten um das Bearbeitungsfenster für den Stickrahmen SQ14e anzuzeigen.

- (1) Taste Stickmodus bearbeiten

Stickrahmengröße auswählen

Sie können eine andere Stickrahmengröße wählen.

1. Drücken Sie die Taste Stickrahmenauswahl. Das Auswahlfenster für den Stickrahmen wird geöffnet.

- (1) Taste Stickrahmenauswahl

2. Wählen Sie den gewünschten Stickrahmen aus.

Der Bildschirm kehrt zum Fenster-Stickerei bearbeiten zurück.

ANMERKUNG:

Im Modus Stickerei bearbeiten können Sie keine Muster wählen, welche die Größe des gewählten Stickrahmens überschreiten.

Stickmuster öffnen

Im Fenster-Stickerei bearbeiten können Sie die integrierten Muster, Schriften und die Muster auf einem USB-Stick öffnen.

Um die integrierten Muster zu öffnen, drücken Sie die Startseitentaste-Taste.

Drücken Sie die Musterkategorie-Taste, um das gewünschte Muster aus der Musterliste auszuwählen (siehe Seiten 198-201).

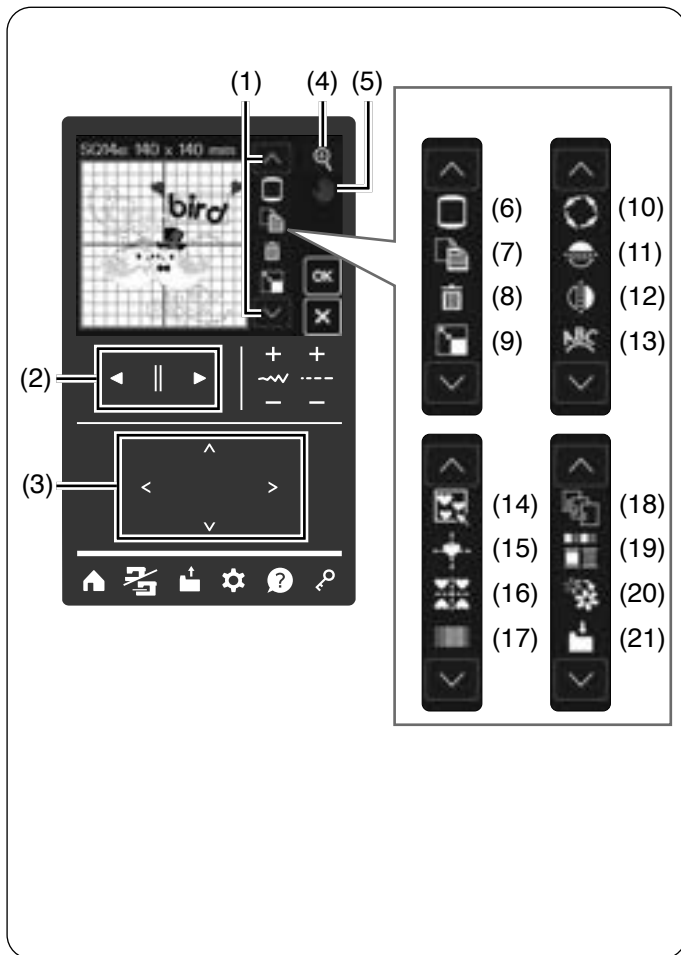
Der Bildschirm kehrt zum Bearbeitungsfenster zurück, in dem das ausgewählte Muster angezeigt wird.

Um weitere Muster oder Monogramme im Bearbeitungsfenster hinzuzufügen, drücken Sie erneut die Startseitentaste und wählen Sie das gewünschte Muster oder Monogramm aus der Musterliste aus (siehe Seiten 198-204).

- (1) Startseitentaste
- (2) Musterkategorie-Taste
- (3) Monogrammtaste

Um Muster auf einem USB-Stick zu öffnen, drücken Sie die Taste Datei öffnen (siehe Seiten 164-165).

- (4) Taste Datei öffnen



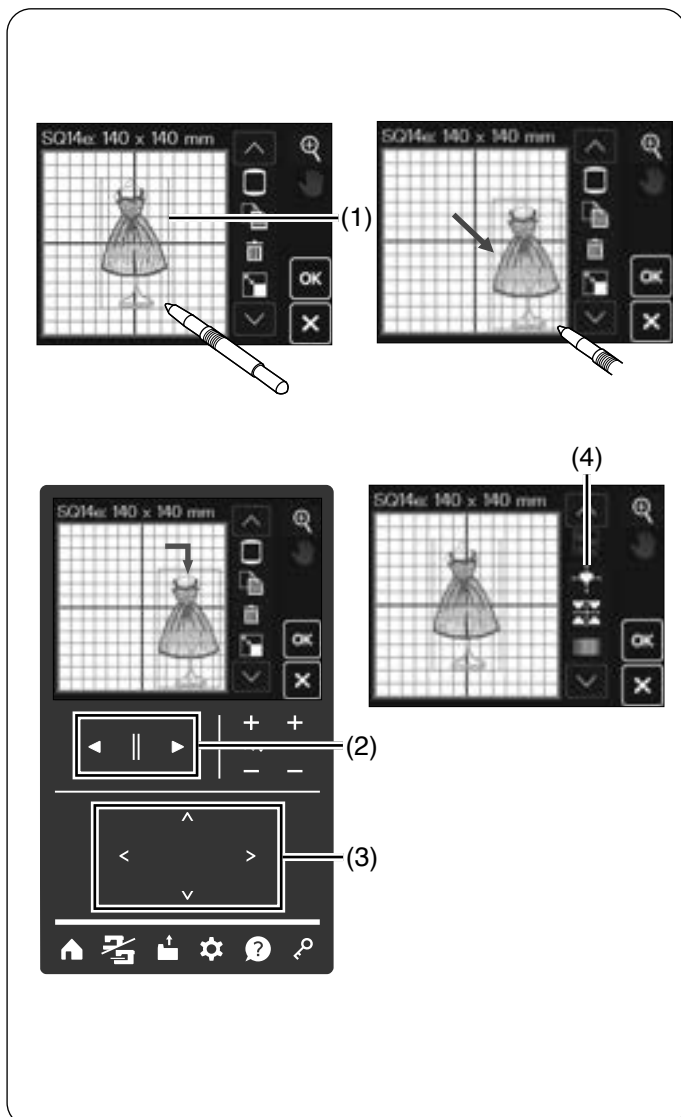
Informationen zum Stickfenster bearbeiten

Das Fenster-Stickerei bearbeiten enthält folgende Tasten. Drücken Sie die nächste/vorherige Set-Taste, um zwischen den Bearbeitungswerkzeugen zu wechseln.

ANMERKUNG:

Je nach ausgewähltem Muster oder Einstellungen sind einige Tasten möglicherweise nicht verfügbar.

- | | | |
|------|--------------------------------|-------------------|
| (1) | Taste nächste/vorherige Seite | |
| (2) | Seitentasten | (siehe Seite 143) |
| (3) | Cursortasten | (siehe Seite 143) |
| (4) | Taste Größen Anzeige | (siehe Seite 145) |
| (5) | Taste Scrollen | (siehe Seite 145) |
| (6) | Taste Rahmenauswahl | (siehe Seite 142) |
| (7) | Taste Kopieren | (siehe Seite 144) |
| (8) | Löschtaste | (siehe Seite 144) |
| (9) | Taste Größe ändern | (siehe Seite 145) |
| (10) | Taste Drehen | (siehe Seite 146) |
| (11) | Taste horizontales Spiegelbild | (siehe Seite 146) |
| (12) | Taste vertikales Spiegelbild | (siehe Seite 146) |
| (13) | Taste Bogen | (siehe Seite 147) |
| (14) | Taste Gruppieren | (siehe Seite 148) |
| (15) | Taste Mittelposition | (siehe Seite 143) |
| (16) | Taste Eckenlayout | (siehe Seite 149) |
| (17) | Taste eigene Farben | (siehe Seite 150) |
| (18) | Taste Stickreihenfolge | (siehe Seite 152) |
| (19) | Taste Farbgruppe | (siehe Seite 153) |
| (20) | Taste einfarbig sticken | (siehe Seite 154) |
| (21) | Taste Datei speichern | (siehe Seite 154) |



Muster auswählen

Um das zu bearbeitende Muster auszuwählen, klicken Sie auf das Musterbild im Stickfenster bearbeiten.

Ein grüner Rahmen erscheint um das ausgewählte Muster herum.

- (1) Grüner Rahmen

ANMERKUNG:

Wenn mehrere Muster nahe beieinander liegen und es schwierig ist, das gewünschte Muster auszuwählen, verwenden Sie die Seitentasten, um das Muster auszuwählen, das Sie bearbeiten möchten.

- (2) Seitentasten

Muster verschieben

Das ausgewählte Stickmuster kann im Bearbeitungsfenster verschoben werden. Drücken Sie auf das Muster und ziehen Sie es mit dem Stift an die gewünschte Position. Sie können das ausgewählte Muster auch durch Drücken der Cursortasten verschieben.

Verwenden Sie die Cursortasten, um das Muster im Bearbeitungsfenster in die gewünschte Position zu bringen. Drücken Sie die Taste Mittelposition, um das Muster zur Mitte des Fenster-Stickerei bearbeiten zu bewegen.

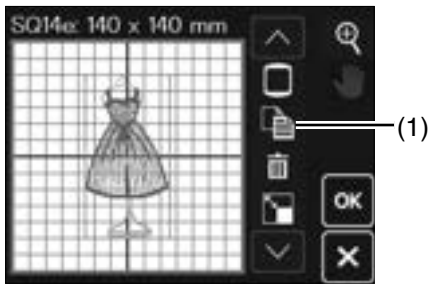
- (3) Cursortasten
(4) Taste Mittelposition

ANMERKUNG:

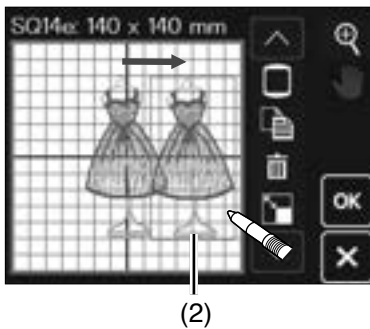
- Bewegen Sie das Muster nicht mit einem scharfen Gegenstand über den Touchscreen.
- Der Schlitten bewegt sich nicht, wenn Sie die Cursortasten drücken, da sich die Musterposition relativ zum Stickrahmen und nicht zur Maschine bewegt.



1.



2.



Ein Muster kopieren

1. Um eine Kopie eines Musters zu erstellen, wählen Sie das gewünschte Muster aus.
Ein grüner Rahmen erscheint um das ausgewählte Muster herum.
Drücken Sie die Taste Kopieren, um das ausgewählte Muster zu kopieren.

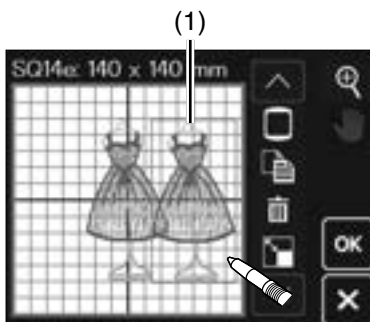
(1) Taste Kopieren

2. Das kopierte Muster wird über das ursprüngliche Muster kopiert. Verschieben Sie die Kopie, so dass das Originalmuster sichtbar wird.

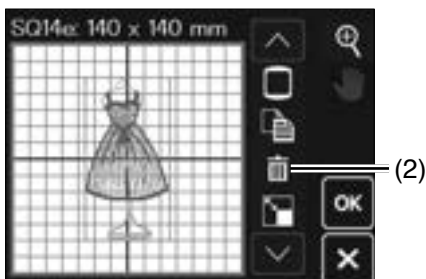
(2) Kopiertes Muster



1.



2.



Muster löschen

1. Wählen Sie das zu löschende Muster.
Ein grüner Rahmen erscheint um das ausgewählte Muster herum.

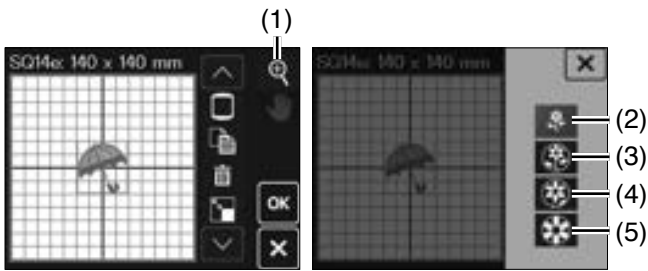
(1) Zu löschendes Muster

2. Drücken Sie die Löschtaste, um das ausgewählte Muster zu löschen.

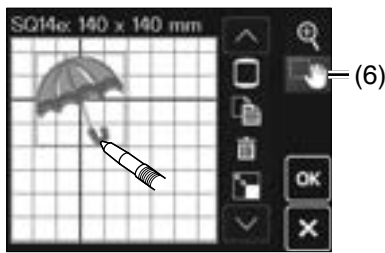
(2) Löschtaste



1.



2.



Im Stickfenster bearbeiten zoomen

1. Drücken Sie die Zoom-Taste, um das Fenster zum Vergrößern/ Verkleinern zu öffnen.
Wählen Sie die Anzeigegröße, aus normal, mittlere, groß, oder größte durch Drücken einer der Anzeigegrößentasten aus.

- (1) Zoom-Taste
- (2) Taste normale Anzeige
- (3) Taste mittlere Anzeige
- (4) Taste große Anzeige
- (5) Taste größte Anzeige

2. Die Scroll-Funktion wird beim Vergrößern automatisch aktiviert (die Scrolltaste wird blau).

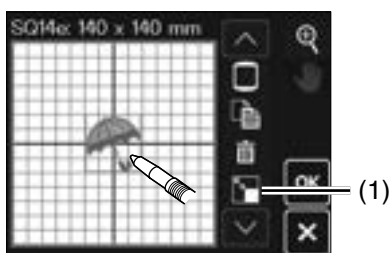
Um das vergrößerte Fenster zu scrollen, ziehen Sie das Fenster in die gewünschte Richtung.

Drücken Sie die Scrolltaste, um den Scrollbefehl aufzuheben.

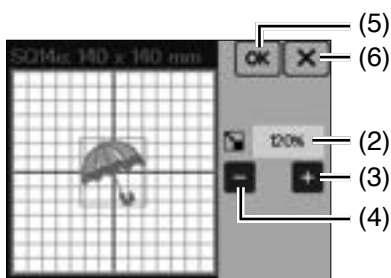
- (6) Scrolltaste (aktiviert)
- (7) Scrolltaste (deaktiviert)



1.



2.



Mustergröße verändern

1. Drücken Sie die Taste Größe ändern. Ein grüner Rahmen erscheint um das Muster herum. Bei mehreren Mustern wählen Sie erst das gewünschte Muster aus, indem Sie es antippen.

- (1) Größenänderungstaste

2. Sie können die Größe der Stickmuster auf 80 % bis 120 % der ursprünglichen Größe ändern.

Drücken Sie die Taste „+“, um das Muster zu vergrößern.

Drücken Sie die Taste „-“, um das Muster zu verkleinern.

Mit jedem Druck auf die „+“- oder „-“-Taste ändert sich die Größe um 1 %. Für ein schnelles Ändern der Größe halten Sie die Tasten „+“ oder „-“ gedrückt.

Die Skala des verkleinerten Musters wird in Prozent angezeigt.

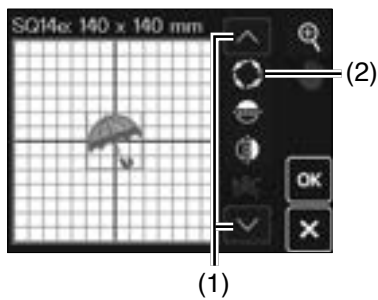
Drücken Sie die OK-Taste, um die neue Größe zu bestätigen.

Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

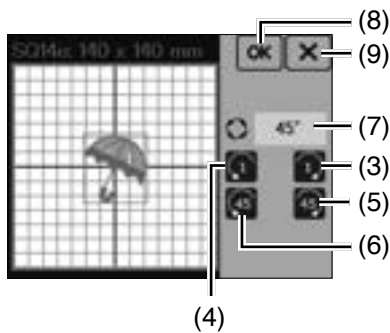
- (2) Mustergröße
- (3) Taste „+“
- (4) Taste „-“
- (5) OK-Taste
- (6) X-Taste



1.





2.




Muster drehen

1. Drücken Sie die Taste Nächste/Vorherige Seite. Drücken Sie die Taste Muster Drehen. Es erscheint ein grüner Rahmen um das Muster herum. Bei mehreren Mustern wählen Sie erst das gewünschte Muster aus, indem Sie es antippen.

- (1) Nächste/vorherige Seitentaste
- (2) Taste Drehen

2. Drücken Sie die Taste  (3), um das ausgewählte Muster um 1 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen. Drücken Sie die Taste  (4), um das ausgewählte Muster um 1 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Drücken Sie die Taste  (5), um das ausgewählte Muster um 45 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.

Drücken Sie die Taste  (6), um das ausgewählte Muster um 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Der Winkel des gedrehten Musters wird im Fenster angezeigt.

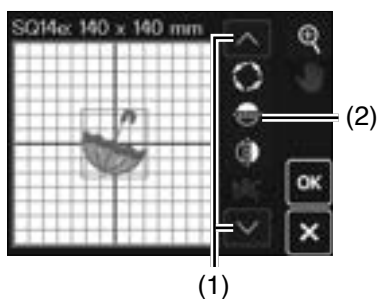
Drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste.

Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

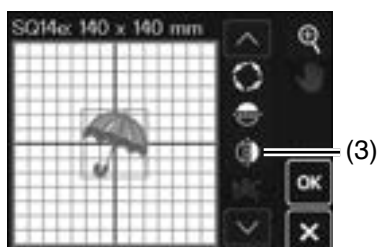
- (7) Winkel des gedrehten Musters
- (8) OK-Taste
- (9) X-Taste



1.



2.



Muster spiegeln

1. Drücken Sie die Taste Nächste/Vorherige Seite. Drücken Sie die Taste Horizontales Spiegelbild. Es erscheint ein grüner Rahmen um das Muster herum. Bei mehreren Mustern wählen Sie erst das gewünschte Muster aus, indem Sie es antippen.

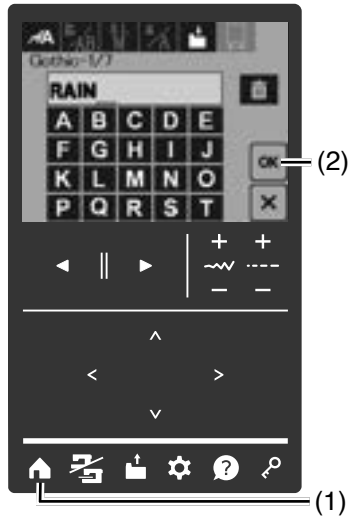
- (1) Nächste/vorherige Seitentaste
- (2) Horizontale Spiegelbildtaste

2. Drücken Sie die Taste vertikales Spiegelbild, um das ausgewählte Muster vertikal zu spiegeln.

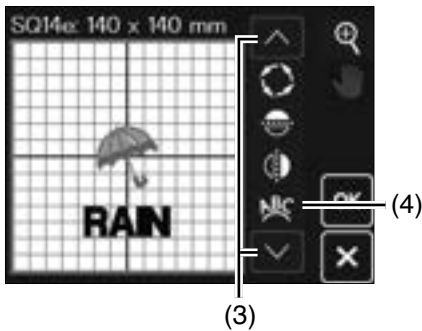
- (3) Taste vertikales Spiegelbild



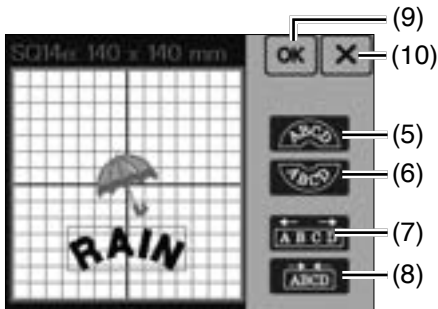
1.



2.



3.



Schrift in Bogenform

Im Modus Stickerei bearbeiten können Sie ein Monogramm oder Text in einem nach oben oder unten geschwungenen Bogen erstellen.

Beispiel: RAIN/Gothic/mittlere Größe/Großbuchstaben

1. Drücken Sie die Startseitentaste und die Monogrammtaste im Stickmodusfenster (siehe Seite 119).

Geben Sie den Text ein Drücken Sie die OK-Taste.

- (1) Startseitentaste
- (2) OK-Taste

2. Die eingegebenen Zeichen werden im Fenster-Stickerei bearbeiten angezeigt.

Drücken Sie die nächste/vorherige Seitentaste, um die Taste Bogen anzuzeigen.

Drücken Sie die Bogentaste, woraufhin das Bogenanordnungsfenster geöffnet wird.

- (3) nächste/vorherige Seitentaste
- (4) Bogentaste

3. Drücken Sie die obere Bogentaste, um einen nach oben zeigenden Bogen zu formen.

Drücken Sie die untere Bogentaste, um einen nach unten zeigenden Bogen zu formen.

Drücken Sie die Vergrößerungstaste, um einen Bogen zu verlängern.

Drücken Sie die Verkürzungstaste, um einen Bogen zu verkürzen.

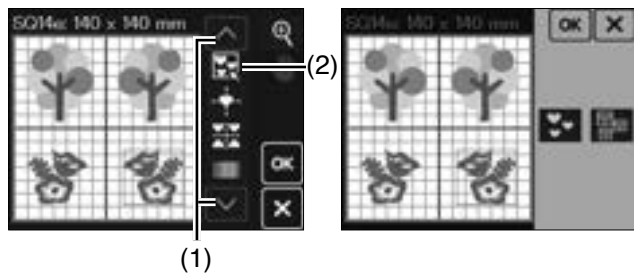
Drücken Sie die OK-Taste.

Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

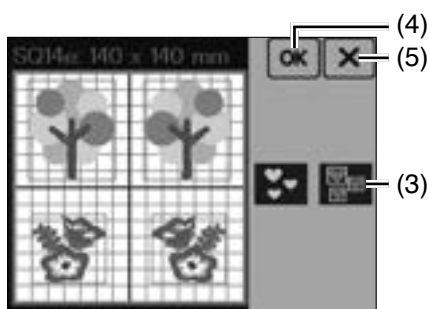
- (5) Obere Bogentaste
- (6) Untere Bogentaste
- (7) Vergrößerungstaste
- (8) Verkürzungstaste
- (9) OK-Taste
- (10) X-Taste



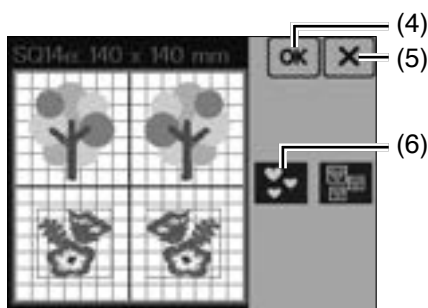
1.



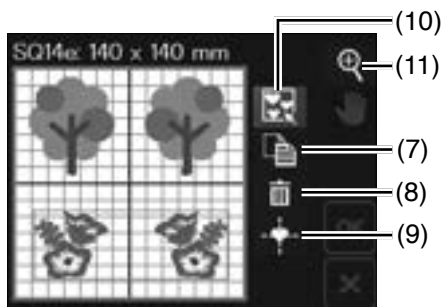
2.



3.



4.



Muster gruppieren

1. Sie können Muster zu Gruppen zusammenfassen. Drücken Sie die nächste/vorherige Seitentaste, um die Taste Gruppieren anzuzeigen. Drücken Sie die Gruppentaste, woraufhin das Gruppierfenster geöffnet wird.

- (1) nächste/vorherige Seitentaste
- (2) Gruppentaste

2. Drücken Sie die Taste gruppieren, und bestätigen Sie mit OK, um alle Muster im Fenster-Stickerei bearbeiten zu gruppieren.

Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

- (3) Taste Alle gruppieren
- (4) OK-Taste
- (5) X-Taste

3. Wenn Sie nur die ausgewählten Muster gruppieren möchten, drücken Sie die Taste ausgewähltes gruppieren.

Wählen Sie die gewünschten Muster aus, indem Sie auf die Musterbilder klicken. Ein grüner Rahmen erscheint um das ausgewählte Muster herum.

Klicken Sie erneut auf das ausgewählte Muster, um das ausgewählte Muster zu verwerfen.

Drücken Sie die OK-Taste, um die ausgewählten Muster zu gruppieren.

Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

- (4) OK-Taste
- (5) X-Taste
- (6) Taste Ausgewähltes gruppieren

4. Die gruppierten Muster können verschoben, dupliziert, gelöscht und als Einheit in die Mittelposition verschoben werden.

Drücken Sie nach der Bearbeitung die Taste Gruppieren.

Wenn nur die ausgewählten Muster gruppiert werden, erscheinen die übrigen Muster grau und können nicht ausgewählt werden.

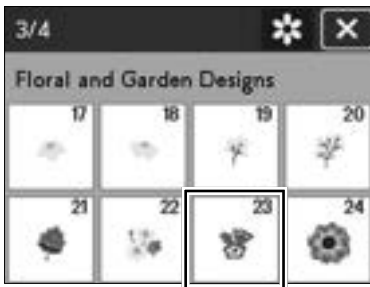
Um die Gruppierung der Muster aufzuheben, drücken Sie die Taste Gruppieren nochmals.

Um die Vergrößerung zu ändern, drücken Sie die Zoom-Taste (siehe Seite 145).

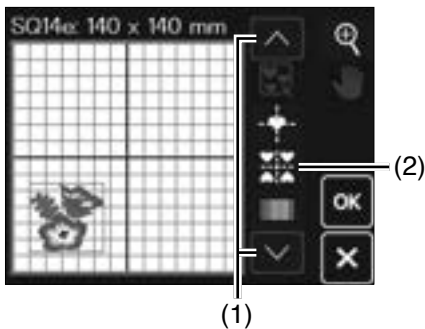
- (7) Kopiertaste
- (8) Löschtaste
- (9) Taste Mittelposition
- (10) Gruppentaste
- (11) Zoom-Taste



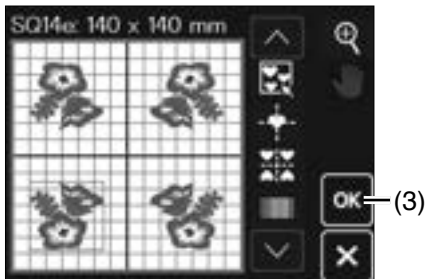
1.



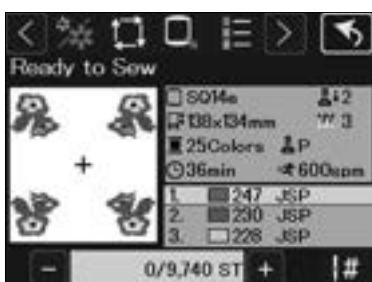
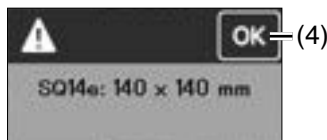
2.



3.



4.



Eckenlayout

1. Wählen Sie ein Muster aus.

2. Verschieben Sie das Muster nach unten und nach links.

Drücken Sie die nächste/vorherige Seitentaste, um die Eckenlayout Taste anzuzeigen.

Drücken Sie die Eckenlayout-Taste.

(1) Nächste/vorherige Seitentaste

(2) Eckenlayout-Taste

3. Das Muster wird automatisch kopiert und symmetrisch in die 4 Ecken platziert.

Drücken Sie die OK-Taste.

(3) OK-Taste

4. Das Stickfenster wird geöffnet.

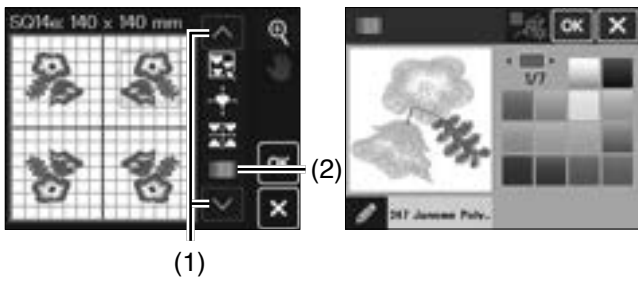
Es erscheint eine Meldung zur Bestätigung der Größe des Stickrahmens.

Drücken Sie die OK-Taste.

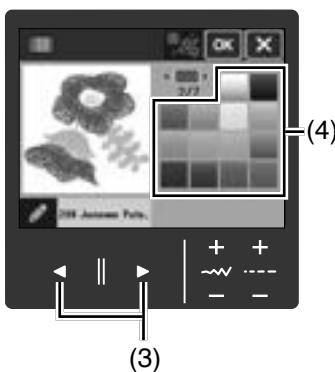
(4) OK-Taste



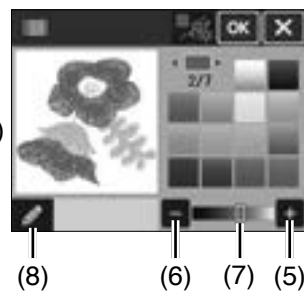
1.



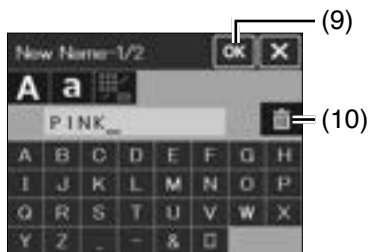
2.



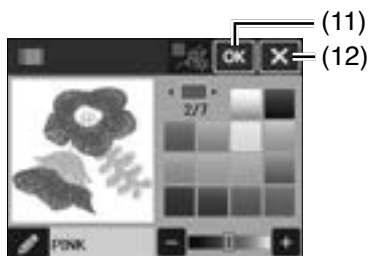
3.



4.



5.



Farbanzeige anpassen

Sie können die tatsächlichen Farben des Stoffes und der Garne auf dem Touchscreen simulieren, indem Sie die Farben des Musters und das Fenster-Stickerei bearbeiten individuell ändern.

Farben des Stickmusters

1. Drücken Sie die nächste/vorherige Seitentaste, um die Taste eigene Farben anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste eigene Farben.

Das Farbänderungsfenster wird geöffnet.

- (1) nächste/vorherige Seitentaste
- (2) Taste eigene Farben

2. Drücken Sie Seitentasten bis der gewünschte Teil im Vorschaufenster erscheint.

Zur Auswahl der Farben drücken Sie auf eines der 14 Farbkästchen.

- (3) Seitentasten
- (4) Farbkästchen

3. Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“ oder ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Schattierung der ausgewählten Farbe zu ändern.

- (5) Taste „+“
- (6) Taste „-“
- (7) Schieber

4. Sie können der von Ihnen bestimmten Farbe für den Farbabschnitt einen Namen geben. Drücken Sie dazu die Namentaste (siehe Seite 160).

Geben Sie den neuen Namen in dem Fenster ein und drücken Sie die OK-Taste.

Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.

Drücken Sie die Löschtaste, um die Eingabe zu ändern.

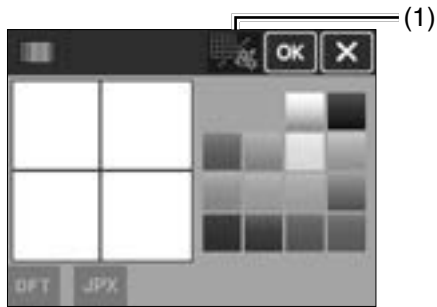
- (8) Namentaste
- (9) OK-Taste
- (10) Löschtaste

5. Drücken Sie die OK-Taste im Fenster eigene Farben. Der zugeordnete Name erscheint anstatt des Namens und Codes der Garnfarbe im Stickfenster.

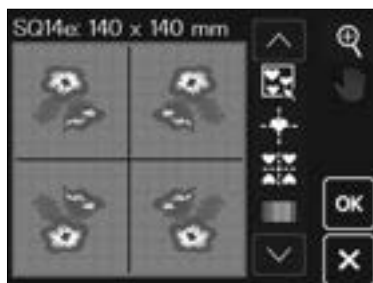
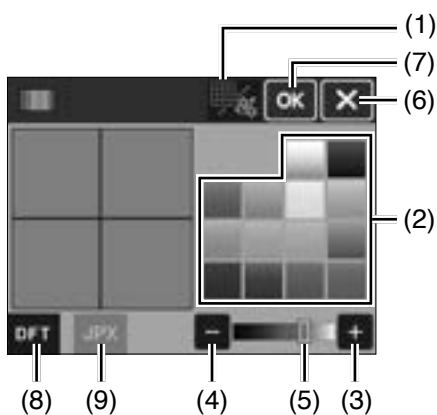
Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

- (11) OK-Taste
- (12) X-Taste

1.



2. 3.



Hintergrundfarbe ändern

1. Um die Hintergrundfarbe zu ändern, drücken Sie die Taste Entwurfsfarbe/Hintergrundfarbe, und wählen Sie die gewünschte Farbe.

Das Fenster eigene Farben wird geöffnet.

- (1) Taste Entwurfsfarbe/Hintergrundfarbe

2. Zur Auswahl der Farben drücken Sie auf eines der 14 Farbkästchen.

Um den Farbton der ausgewählten Farbe zu ändern, drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, oder ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts.

Drücken Sie die X-Taste, um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste Entwurfsfarbe/Hintergrundfarbe, um zum Fenster eigene Farben zurückzukehren.

- (1) Taste Entwurfsfarbe/Hintergrundfarbe
- (2) Farbkästchen
- (3) Taste „+“
- (4) Taste „-“
- (5) Schieber
- (6) X-Taste

3. Drücken Sie die OK-Taste.

Die Hintergrundfarbe des Bearbeitungsfensters wird geändert.

- (7) OK-Taste

ANMERKUNG:

- Um die Hintergrundfarbe wieder auf ihre ursprüngliche Farbe zurückzusetzen, drücken Sie die Standardtaste und OK-Taste.

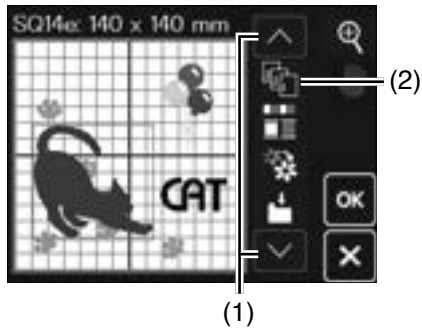
- (8) Standardeinstellungstaste

- Drücken Sie die Hintergrundbildtaste, um das Bild auf dem Hintergrund des Bearbeitungsfensters anzuzeigen, wenn Sie eine Datei im JPX-Format öffnen, die ein Hintergrundbild enthält. So können Sie das Layout eines Stickmusters und des Hintergrundbildes visuell überprüfen. Das .JPX-Dateiformat kann mit einem Hintergrundbild gespeichert werden.

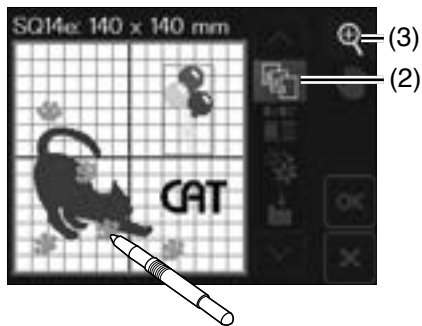
- (9) Hintergrundbildtaste



1.



2.



Stickreihenfolge

Sie können die Stickreihenfolge einer Musterkombination verändern.

1. Drücken Sie die nächste/vorherige Seitentaste, um die Taste Stickreihenfolge anzuzeigen.
 - (1) nächste/vorherige Seitentaste
 - (2) Stickfolgetaste

2. Klicken Sie die Muster in der gewünschten Reihenfolge an.

Die Muster werden in der Reihenfolge gestickt, in der Sie die Bilder auswählen. Drücken Sie auf die Stickfolgetaste erneut, um zum vorherigen Touchscreen zurückzukehren.

- (2) Taste Stickreihenfolge

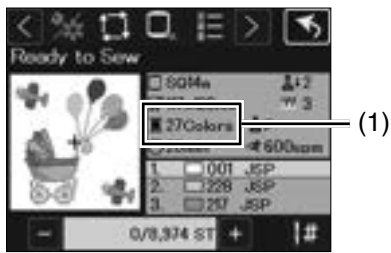
ANMERKUNG:

Um die vergrößerte Darstellung zu ändern, drücken Sie die Zoom-Taste (siehe Seite 145).

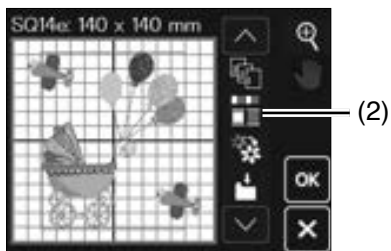
- (3) Zoom-Taste



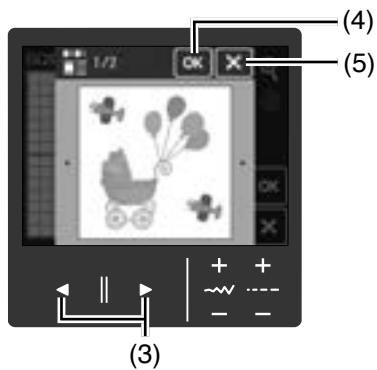
1.



2.



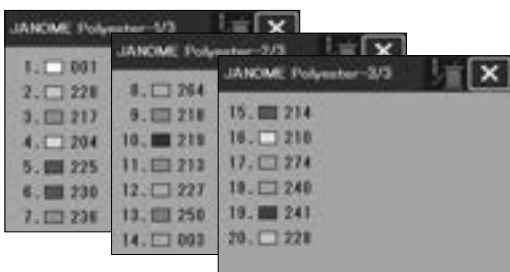
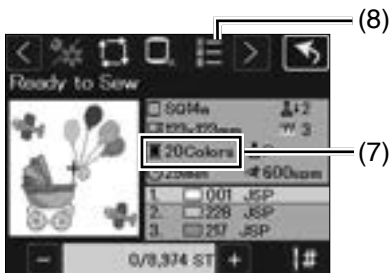
3. 4.



5.



6.



Farbgruppen

Beim Kombinieren von Mustern können Sie mit der Farbgruppierung die Anzahl der Farbabschnitte reduzieren.

Stellen Sie die Stickreihenfolge so ein, dass die beiden Flugzeugmuster zusammen gestickt werden (siehe Seite 152). Wenn die Stickreihenfolge so eingestellt ist, dass verschiedene Muster zwischen den gleichen Mustern liegen, können die gleichen Garnfarben in den gleichen Mustern nicht gruppiert werden.

1. Das kombinierte Entwurfsmuster auf der linken Seite hat zum Beispiel 27 Farbbereiche.

(1) 27 Farbbereiche

2. Drücken Sie die Taste Farbgruppe im Bearbeitungsfenster.

(2) Taste Farbgruppe

3. Das Farbgruppierungsfenster wird geöffnet.

Drücken Sie die Seitentasten, um zu bestätigen, welche Muster zusammen gruppiert werden.

(3) Seitentasten

4. Drücken Sie die OK-Taste, um alle Farbbereiche mit der gleichen Farbe zusammenzufassen. Danach öffnet sich das Stickfenster.

Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

(4) OK-Taste

(5) X-Taste

5. Überprüfen Sie die Rahmengröße und drücken Sie die OK-Taste.

(6) OK-Taste

6. Die Anzahl der Farbbereiche wird auf 20 reduziert.

(7) 20 Farbbereiche

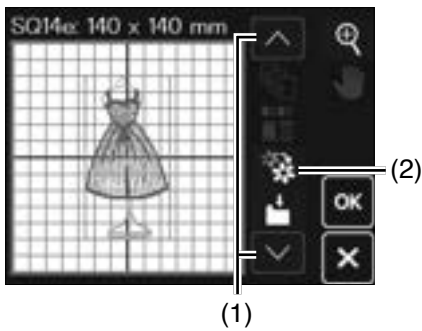
(8) Farblastentaste

ANMERKUNG:

- Farbgruppierungen können mit der Taste Farbgruppe überprüft werden.
- Die „Farbgruppe“ wird aufgehoben, wenn Sie zur Bearbeitung zurückkehren.



1.



2. 3.



4.



Einfarbiges Sticken

Wenn Sie ein Muster oder eine Musterkombination mit nur einer Farbe sticken möchten, drücken Sie die Taste einfarbig sticken. Die Maschine hält erst an, wenn das gesamte Muster gestickt wurde.

1. Drücken Sie die nächste/vorherige Seitentaste, um die Taste einfarbiges Stickens anzuzeigen.

Drücken Sie die einfarbige Nähtaste.

(1) Nächste/vorherige Seitentaste

(2) Einfarbige Nähtaste

2. Eine Meldung erscheint. Drücken Sie die OK-Taste.

Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

(3) OK-Taste

(4) X-Taste

3. Überprüfen Sie die Rahmengröße und drücken Sie die OK-Taste.

(5) OK-Taste

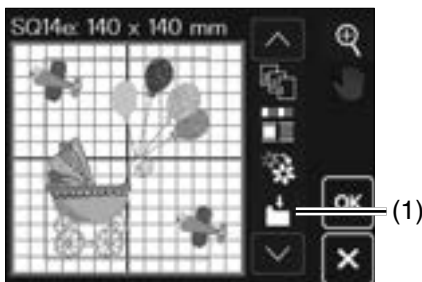
4. Das Stickmuster wird in grau angezeigt.

Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste, um mit dem einfarbigen Stickens zu beginnen.

Das Muster wird gestickt, ohne für einen Farbwechsel anzuhalten.

ANMERKUNG:

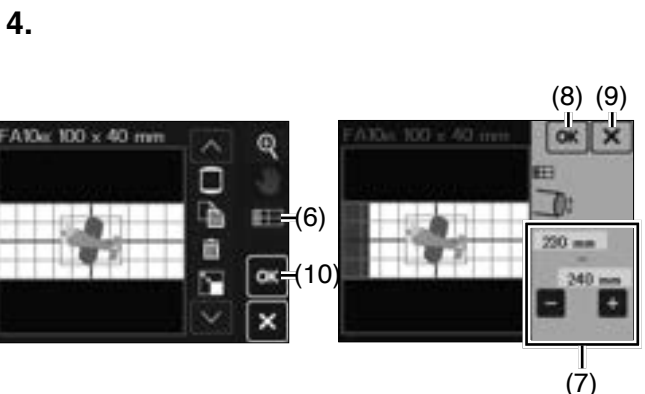
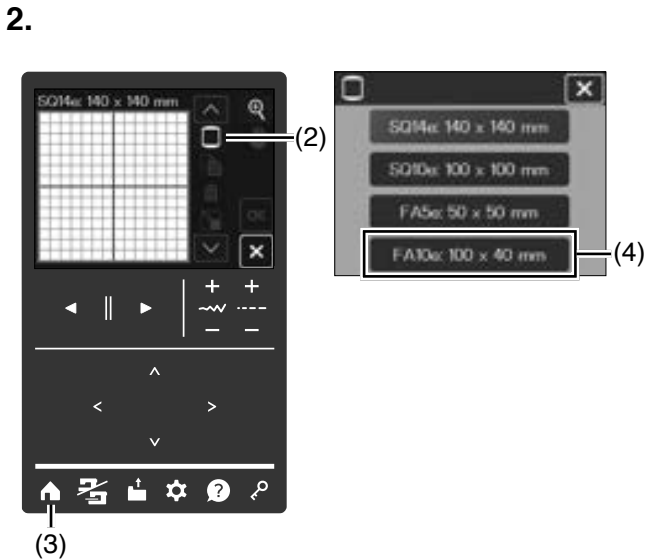
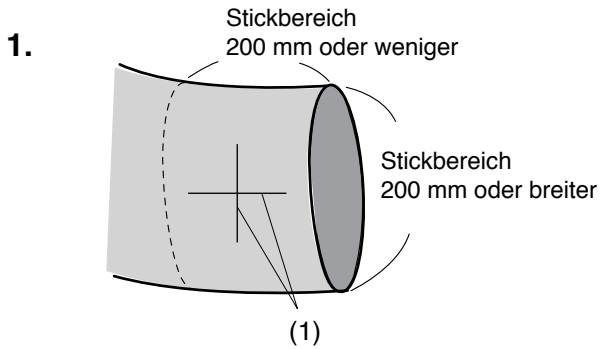
Das einfarbige Stickens wird bei der Rückkehr zum Bearbeitungsfenster aufgehoben.



Datei speichern

Sie können die individuelle Stickmuster oder Musterkombinationen, als Dateien im eingebauten Speicher und/oder auf einem USB Stick speichern, indem Sie die Taste Datei speichern drücken (siehe Seiten 157-161).

(1) Taste Datei speichern



Freiarmrahmen (Optional)

Der Freiarmrahmen FA10e/FA5e eignet sich speziell zum Besticken von röhrenförmigen Teilen wie Ärmel, Hosenbeine usw.

Prüfen Sie die Größe der Öffnung des Röhrenteils. Die Öffnungsgröße muss im Umfang mindestens 200 mm betragen.

Der zu bestickende Bereich sollte nicht weiter als 200 mm von der Öffnung entfernt liegen.

Öffnungsgröße:

Wenn die Öffnungsgröße 200 mm - 250 mm beträgt, sollte der Stickbereich begrenzt sein, um eine Bewegungseinschränkung des Stickrahmens durch den Stoff zu vermeiden.

Beispiel: Baby- und Kindermuster #5 mit Stickrahmen FA10e

1. Markieren Sie die Mittellinien auf dem Stoff mit Schneiderkreide.
 - (1) Mittellinien
2. Öffnen Sie das Bearbeitungsfenster, und wählen Sie den Stickrahmen FA10e (FA10e: 100 mm x 40 mm). Drücken Sie die Startseitentaste, um das Stickfenster zu öffnen.
 - (2) Taste Stickrahmenauswahl
 - (3) Startseitentaste
 - (4) FA10e: 100 mm x 40 mm
3. Drücken Sie die Musterkategorie-Taste um das Baby- und Kindermuster #5 auszuwählen.
 - (5) Musterkategorie-Taste
4. Drücken Sie die Taste Öffnungsweite im Bearbeitungsfenster, um das Fenster „Stickbereich“ anzuzeigen. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um die Öffnungsweite einzustellen. Drücken Sie die OK-Taste. Drücken Sie die X-Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
 - (6) Taste für die Öffnungsgröße
 - (7) „+“, „-“ Taste
 - (8) OK-Taste
 - (9) X-Taste

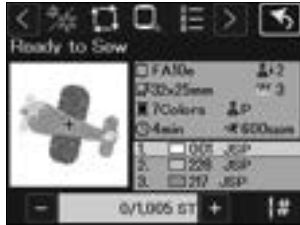
Drücken Sie die OK-Taste nach dem Bearbeiten, dann erscheint eine Meldung, die die Rahmengröße bestätigt.

 - (10) OK-Taste

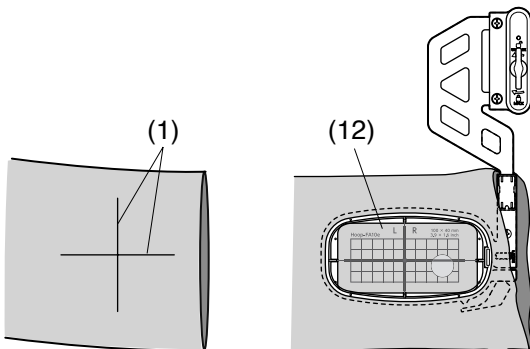
ANMERKUNG:

- Wenn die Öffnungsbreite auf weniger als 250 mm eingestellt ist, wird das automatische Fadenabschneiden für Sprungfäden deaktiviert, auch wenn „Fadenschnitt“ in den Stickeinstellungen auf etwas anderes als „OFF“ (AUS) eingestellt ist (siehe Seite 175).
- Die Einstellungen für den Stickbereich sind bei Verwendung des Freiarmstickrahmens FA5e nicht verfügbar. Das automatische Fadenschneiden für Sprungfäden ist immer deaktiviert.

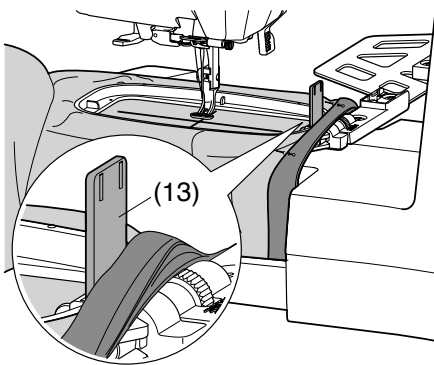
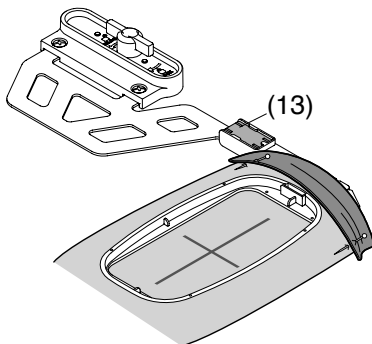
5.



6.



7.



5. Drücken Sie die OK-Taste und das Stickfenster wird geöffnet.

(11) OK-Taste

6. Legen Sie den Stoff wie abgebildet in den Stickrahmen FA10e ein. Legen Sie den Stoff so, dass die Mittellinien mit denen auf der Schablone im Stickrahmen übereinstimmen.

(1) Mittellinien

(12) Schablone

7. Nehmen Sie den Anschietisch ab (siehe Seite 7).

Legen Sie den Stoff über den Freiarm der Maschine, und bringen Sie den Stickrahmen-FA10e am Schlitten an (siehe Seite 116).

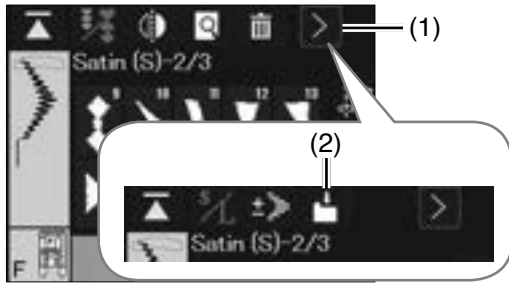
Rollen Sie den Ärmel hoch, damit er den Freiarmhals nicht blockiert.

Schieben Sie die Blockierplatte in den inneren Stickrahmen, um zu verhindern, dass der Ärmel den Stickbereich überlappt.

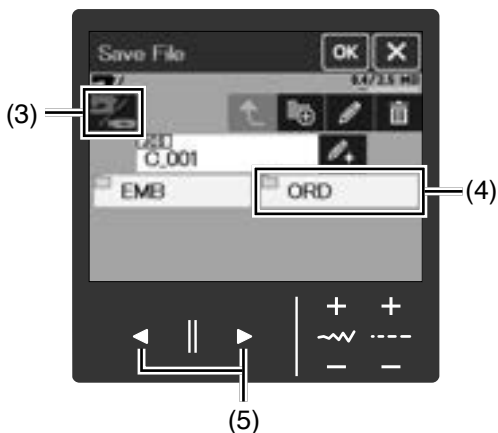
(13) Blockierplatte

8. Entfernen Sie den Stickrahmen nach Abschluss der Stickarbeit vom Schlitten. Nehmen Sie den Stoff vom Freiarm ab.

1.



2. 3.



DATEI SPEICHERN UND ÖFFNEN

Datei speichern

Sie können die individuellen Stickmuster oder Musterkombinationen aus Zierstichen im Nähmodus, als Dateien im eingebauten Speicher und/oder auf einem USB Stick speichern.

⚠ VORSICHT:

Schalten Sie den Strom nicht aus und ziehen Sie den USB-Stick nicht ab, während Sie Dateien speichern oder öffnen, da sonst die Speichereinheit beschädigt werden kann.

ANMERKUNG:

- Dieses Modell unterstützt nur die Formate FAT16 und FAT32. Wenn der USB-Stick nicht gelesen werden kann, überprüfen Sie das Format (siehe Seiten 191-192).
- Verwenden Sie keinen USB-Kartenleser und keinen USB-Hub.

Eine Datei in einem internen Speicher speichern (normales Nähen)

Die Schritte zum Speichern von normalen Näh- und Stickmusterdaten sind die gleichen.

1. Drücken Sie die Funktionstaste im Musterkombinationsfenster.
Drücken Sie die Taste Datei speichern und das Fenster Datei speichern wird geöffnet.
 - (1) Cursortasten
 - (2) Taste Datei speichern
2. Drücken Sie die Umschalttaste für den internen Speicher/USB-Stick, um den internen Speicher auszuwählen.
 - (3) Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick
3. Die Ordner EMB und ORD werden auf dem Bildschirm angezeigt.
Drücken Sie das Symbol des Ordners ORD, um den Ordner im normalen Nähmodus auszuwählen.
 - (4) Ordner ORD

Um einen neuen Ordner zum Speichern zu erstellen, siehe Seite 159 „Neuen Ordner erstellen (Nähmodus)“.

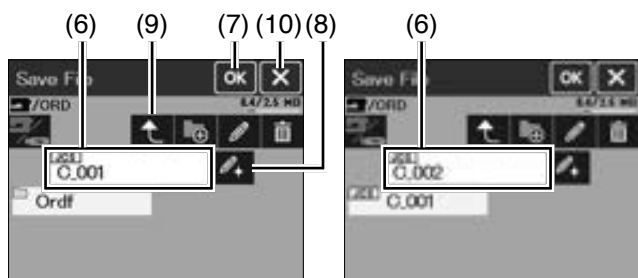
Wenn die gespeicherten Dateien die maximale Anzahl überschreiten, die in Schritt 2. oder 3. in einem Fenster angezeigt werden kann, drücken Sie die Seitentasten, um andere Seiten anzuzeigen.

Dateien und Ordner werden auf separaten Seiten angezeigt.

Verwenden Sie die Seitentasten, um zwischen den Seiten zu wechseln.

 - (5) Seitentasten

4.



4. Der ORD-Ordner wird angezeigt und der Dateiname wird automatisch zugewiesen, beginnend mit C_001... und aufsteigend. Drücken Sie die OK-Taste, und die Datei wird im ausgewählten Ordner gespeichert.

(6) Dateiname

(7) OK-Taste

Wenn die Daten bereits unter dem Namen C_001 gespeichert wurden, wird die Nummer automatisch erhöht und C_002 angezeigt. Wie Sie den Dateinamen mit der Taste neuer Namen speichern, erfahren Sie auf Seite 161. Drücken Sie die Taste vorheriger Ordner, um zum Fenster Datei speichern auf der oberen Ebene zu gelangen, oder drücken Sie die X-Taste, um zum Musterauswahlfenster zurückzukehren, ohne die Daten zu speichern.

(8) Taste neuer Name

(9) Taste vorheriger Ordner

(10) X-Taste

Datei auf einem USB-Stick speichern

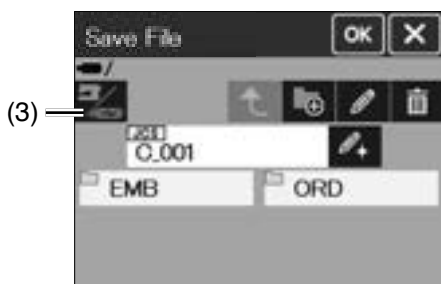
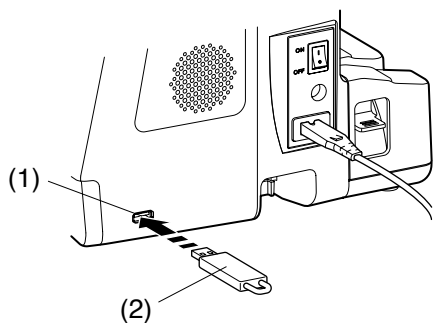
1. Um eine Datei auf einem USB-Stick zu speichern, stecken Sie einen USB-Stick in den USB-Anschluss.










(1) USB-Anschluss

(2) USB-Stick

2. Drücken Sie die Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick, um den USB-Stick im Fenster zum Speichern von Dateien auszuwählen (siehe Seite 157).

(3) Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick

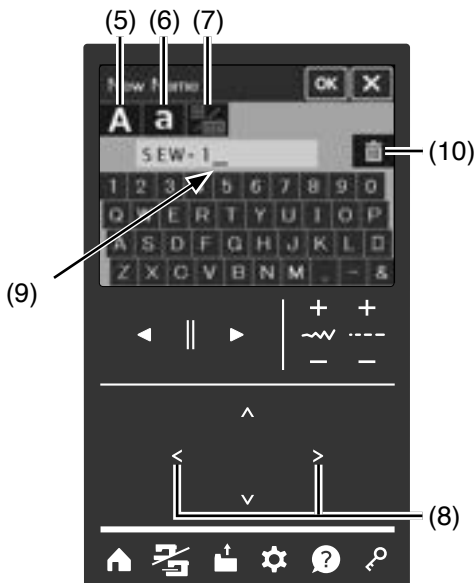
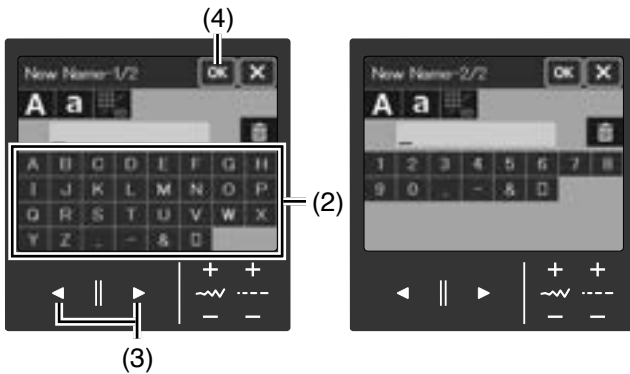


Icon	Beschreibung
 Taste Namen ändern	Um den Namen der Datei oder des Ordners zu ändern (siehe Seite 160).
 Taste neuer Name	Um der Datei einen neuen/anderen Namen zu geben (siehe Seite 161).
 Löschtaste	Löscht eine Datei oder einen Ordner (siehe Seite 160).
 Taste Neuer Ordner	Erstellt einen neuen Ordner (siehe Seite 159).
 Taste vorheriger Ordner	Kehrt zum vorherigen Ordner zurück.
	Speichert Daten im internen Maschinenspeicher.
	Speichert Daten auf einem USB-Stick
	Um Daten für das normale Nähen im internen Speicher der Maschine zu speichern.
	Um Stickdaten im internen Speicher der Maschine zu speichern.

1.



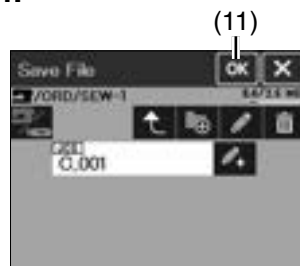
2.



3.



4.



Neuen Ordner erstellen (Nähmodus)

Sie können Ihre eigenen Ordner zum Speichern von Daten erstellen, anstatt die von der Nähmaschine vorgesehenen Ordner zu verwenden.

1. Drücken Sie die Taste Neuer Ordner im Fenster Datei speichern in Schritt 3. auf Seite 157 und das Fenster Neuer Name wird geöffnet.

(1) Taste Neuer Ordner

2. Geben Sie einen Namen mit 10 oder weniger Zeichen ein.

Um Zahlen einzugeben, drücken Sie die Seitentasten.

Drücken Sie die OK-Taste, um das Fenster Datei speichern wieder anzuzeigen.

(2) Buchstaben

(3) Seitentasten

(4) OK-Taste

Drücken Sie die Großbuchstabentaste oder die Kleinbuchstabentaste, um die Buchstabengröße auszuwählen.

Wenn Sie die QWERTY-Tastatur verwenden möchten, drücken Sie die Tastaturtaste.

Wenn Sie während der Eingabe von Zeichen Änderungen vornehmen möchten, drücken Sie die Cursortasten, um den Cursor unter das zu löschende Zeichen zu setzen, und drücken Sie dann die Löschtaste.

Es erscheint eine Meldung, wenn derselbe Name bereits existiert.

Drücken Sie die X-Taste und geben Sie einen neuen Namen ein.

(5) Taste für Großschreibung

(6) Taste für Kleinschreibung

(7) Taste für Tastatur

(8) Seitentasten

(9) Cursor

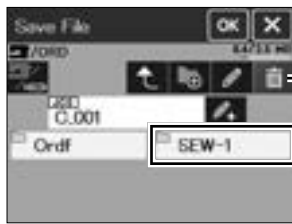
(10) Löschtaste

3. Der neu erstellte Ordner wird im Fenster Datei speichern (ORD) angezeigt. Klicken Sie den Ordner an, um den neu erstellten Ordner zu öffnen.

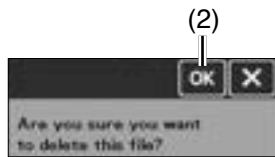
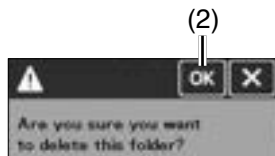
4. Wenn Sie im neu erstellten Ordner die OK-Taste drücken, wird das Muster mit dem Dateinamen „C_001“ im neu erstellten Ordner gespeichert, und Sie kehren zum Fenster Musterauswahl zurück.

(11) OK-Taste

1.



2.



Eine Datei oder einen Ordner löschen

Drücken Sie die Löschtaste und wählen Sie die zu löschende Datei oder den Ordner aus.

1. Wenn Sie auf dem Fenster Datei speichern (ORD) die Löschtaste drücken, färbt sich diese blau.
Die Löschtaste ist aktiviert.

(1) Löschtaste

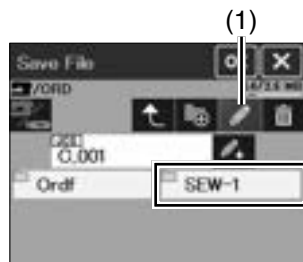
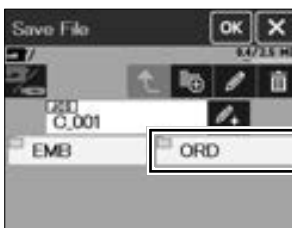
Wählen Sie den zu löschenden Ordner oder die Datei aus.

2. Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

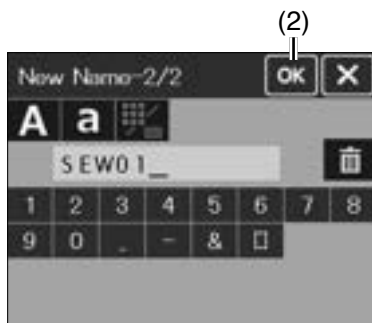
Drücken Sie die OK-Taste, um die Datei bzw. den Ordner zu löschen.

(2) OK-Taste

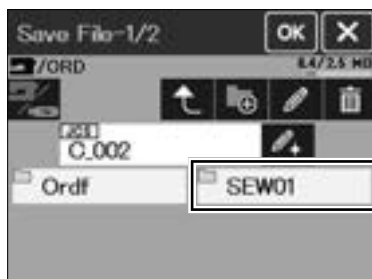
1.



2.



3.



Taste Umbenennen und Taste Neuer Name

Sie können den Namen einer bereits erstellten Datei oder eines Ordners ändern.

Ordernamen mit der Taste Umbenennen ändern

1. Drücken Sie die Taste Datei speichern im Musterauswahlfenster, um das Fenster Datei speichern zu öffnen.

Wählen Sie den Speicherort der Datei oder des Ordners, den Sie umbenennen möchten.

Drücken Sie die Taste Umbenennen, um sie blau zu färben. Sie können den Namen des Ordners oder der Datei ändern, wenn die Taste ausgewählt ist.

Wählen Sie den umzubennenden Ordner aus.

(1) Taste Umbenennen

2. Das Fenster Neuer Name wird angezeigt.

Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie die OK-Taste.

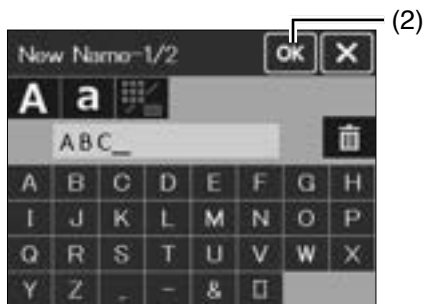
(2) OK-Taste

3. Das Fenster Datei speichern (ORD) öffnet sich mit einem neuen Ordernamen (siehe Seite 159).

1.



2.



3.



Ändern des Dateinamens mit der Taste Umbenennen

1. Um den Standard-Dateinamen der Maschine „C_001“ im Fenster Datei speichern (ORD) zu ändern, drücken Sie die Taste Umbenennen, um das Fenster Neuer Name anzuzeigen (siehe Seite 158 step 4.).

(1) Taste Umbenennen

2. Geben Sie einen Namen mit 10 oder weniger Zeichen ein.

Drücken Sie die OK-Taste (siehe Seite 159).

(2) OK-Taste

3. Das Fenster Datei speichern wird mit einem neuen Dateinamen geöffnet. Drücken Sie die OK-Taste.

Die Datei wird unter einem neuen Namen gespeichert.

(3) OK-Taste

Eine Datei öffnen

Sie können gespeicherte Dateien im internen Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick öffnen.

⚠ VORSICHT:

Schalten Sie nicht den Strom aus oder entfernen Sie den USB-Stick, während Sie Dateien speichern oder öffnen, da sonst die Speicherbank beschädigt werden kann.

ANMERKUNG:

- Dieses Modell unterstützt nur die Formate FAT16 und FAT32. Wenn der USB-Stick nicht gelesen werden kann, überprüfen Sie das Format (siehe Seiten 191-192).
- Verwenden Sie keinen USB-Kartenleser und keinen USB-Hub.

Nähmodus

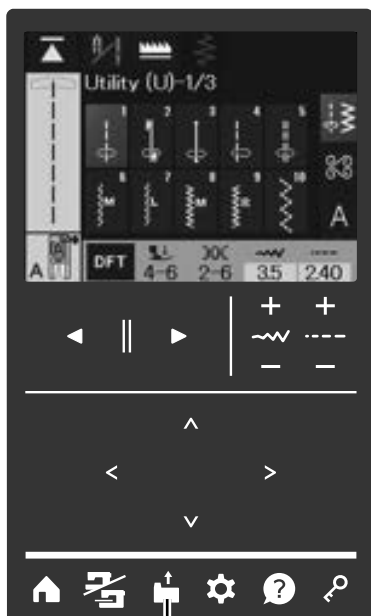
Öffnen einer Datei im internen Speicher der Maschine

1. Drücken Sie die Taste Datei öffnen im normalen Nähmodus, zum Öffnen des Fensters Datei öffnen.
 - (1) Taste Datei öffnen
2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Umschalttaste für den internen Speicher/USB-Stick drücken, um den internen Speicher auszuwählen.
 - (2) Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick
3. Wählen Sie im Fenster Datei öffnen den gewünschten Ordner aus.

Drücken Sie die Seitentasten, um die Dateien im Ordner ORD zu durchsuchen.

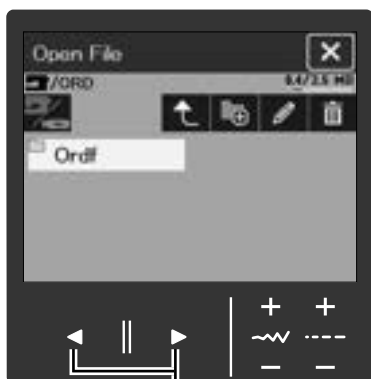
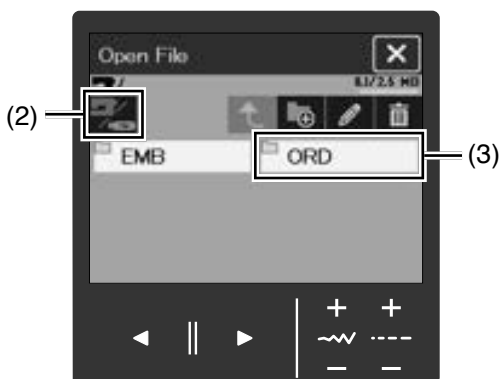
 - (3) ORD Ordner
 - (4) Seitentasten

1.



(1)

2. 3.



(4)

4.



(4)



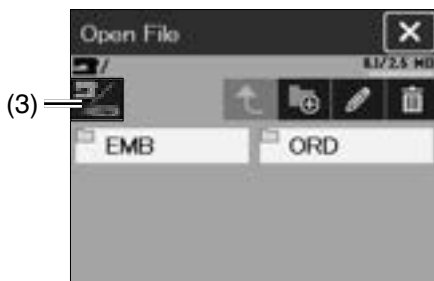
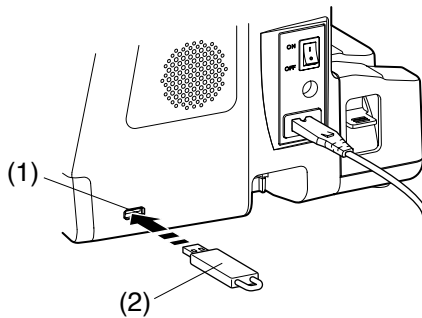
4. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und die gespeicherten Daten werden im Fenster für die Musterauswahl angezeigt.

Wenn die Anzahl der gespeicherten Dateien die Grenzen für die Anzeige in einem Fenster überschreitet, drücken Sie die Seitentasten, um andere Seiten anzuzeigen.

(4) Seitentasten

Datei auf einem USB-Stick öffnen

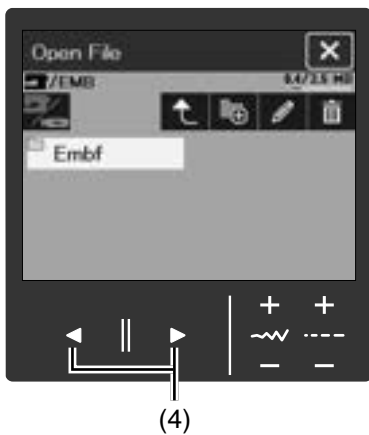
1. Um eine Datei auf einem USB-Stick zu öffnen, stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss.
 - (1) USB-Anschluss
 - (2) USB-Stick
2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick drücken, um das USB-Laufwerk auszuwählen (siehe Seite 162).
 - (3) Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick



1.



2. 3.



Stickerei

Datei im internen Speicher der Maschine öffnen

1. Drücken Sie die Taste Datei öffnen im Stickmodus, zum Öffnen des Fensters Datei öffnen.

(1) Taste Datei öffnen

2. Achten Sie darauf, die Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick zu drücken, um den USB-Stick auszuwählen.

(2) Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick

3. Wählen Sie den gewünschten Ordner im geöffneten Dateifenster.

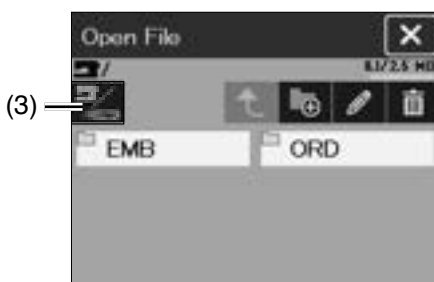
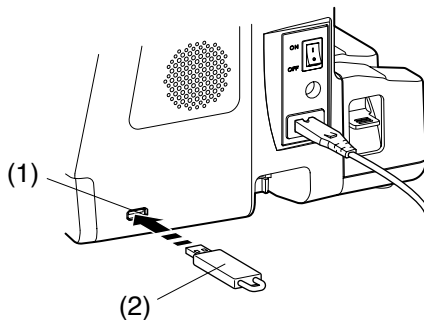
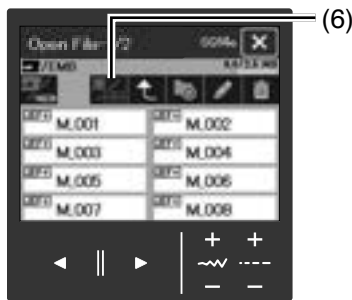
Drücken Sie die Seitentasten, um die nächste Seite anzuzeigen und die im EMB-Ordner gespeicherten Dateien zu überprüfen.

(3) EMB-Ordner

(4) Seitentasten

Um einen neuen Ordner zu erstellen, eine Datei oder einen Ordner zu löschen und einen Datei- oder Ordnernamen zu ändern, lesen Sie die Seiten 159-160.

4.



4. Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Die gespeicherten Daten werden im Stickfenster angezeigt.

Wenn Sie die Taste Datei öffnen im Bearbeitungsfenster drücken, wird das ausgewählte Muster in diesem Fenster angezeigt.

Die Dateiliste ist standardmäßig so eingestellt, dass Symbole mit dem Musternamen, der Mustervorschau und dem Dateiformat angezeigt werden (6 Dateien können pro Seite angezeigt werden).

Wenn die Anzahl der gespeicherten Dateien die Grenzen für die Anzeige in einem Fenster überschreitet, drücken Sie die Seitentasten, um weitere Seiten anzuzeigen. Die Datei wird auch auf einer separaten Seite für jeden Stickrahmen angezeigt.

- (4) Seitentasten
- (5) Stickrahmen

Drücken Sie die Icon/Listen-Taste, um die Anzeige der Liste mit oder ohne Mustervorschau umzuschalten (8 Dateien können pro Seite angezeigt werden).

- (6) Icon/Listen-Taste

Dateiformat

Es gibt folgende Formatsymbole:

Dateiformat-symbol	Beschreibung
	*.JEF (nicht bearbeitbares JEF Stickdatenformat)
	*.JEF+ (bearbeitbares JEF Stickdatenformat)
	.JPX (.JEF+ mit einem Bitmap-Hintergrundbild)
	*.JPX (Acufil-Stickereiformat)
	*.JPX (Cutwork-Stickereiformat)
	*.JPX (Freiarmsstickformat)
	*.DST (Tajima-Stickereiformat)
	*.JCPR (geschütztes Stickformat)

Datei auf einem USB-Stick öffnen

1. Um die Stickdatei auf einem USB-Stick zu öffnen, stecken Sie ein USB-Stick in den USB-Anschluss.
 - (1) USB-Anschluss
 - (2) USB-Stick
2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick drücken, um den USB-Stick auszuwählen. (siehe Seite 162).
 - (3) Umschalttaste Interner Speicher/USB-Stick

INDIVIDUELLE MASCHINENEINSTELLUNGEN

Modus Maschineneinstellungen

Drücken Sie die Einstellungstaste, um zum „Modus Maschineneinstellungen“ zu gelangen.

Sie können verschiedene Optionen wählen und die Einstellung Ihrer Maschine an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

Drücken Sie eine der 4 Tasten, um den zu ändernden Modus auszuwählen.

(1) Taste Einstellungsmodus

(2) Taste Maschineneinstellungen

Drücken Sie diese Taste, um zu den Maschineneinstellungen zu gelangen.

(3) Taste Näheinstellungen

Drücken Sie die Taste Näheinstellungen, um zu den Einstellungen für normales Nähen zu gelangen (siehe Seiten 170-172).

(4) Taste Stickeinstellungen

Drücken Sie diese Taste, um die Maschineneinstellungen und Optionen zum Sticken zu ändern (siehe Seiten 173-178).

(5) Taste Sprachauswahl

Drücken Sie diese Taste, um zu den Sprachen zu gelangen (siehe Seite 178). Um in den einzelnen Modi zu blättern, drücken Sie die Taste vorherige oder nächste Seite.

(6) Taste vorherige Seite

(7) Taste nächste Seite

Speichern der individuellen Einstellungen

Drücken Sie nach den Anpassungen der Einstellungen die OK-Taste, um die neuen Einstellungen zu aktivieren. Um die Änderungen der Einstellungen zu verwerfen, drücken Sie die Taste X und das Einstellungsfenster wird geschlossen.

(8) OK-Taste

(9) X-Taste

Maschineneinstellungen

Drücken Sie die Taste Maschineneinstellungen, um den Maschineneinstellungsmodus aufzurufen.

(1) Summton

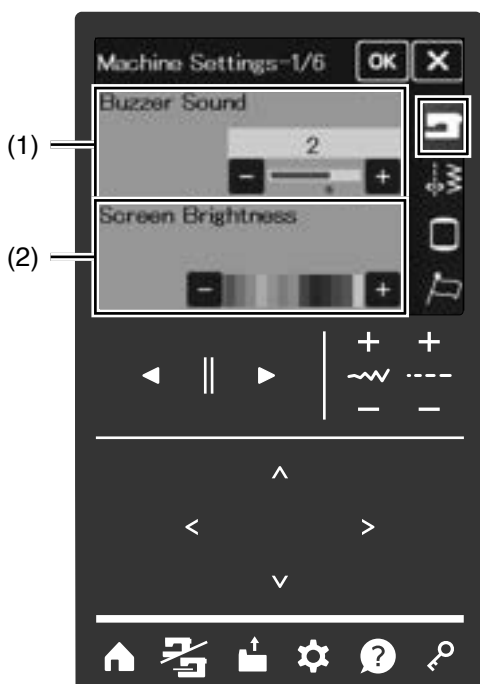
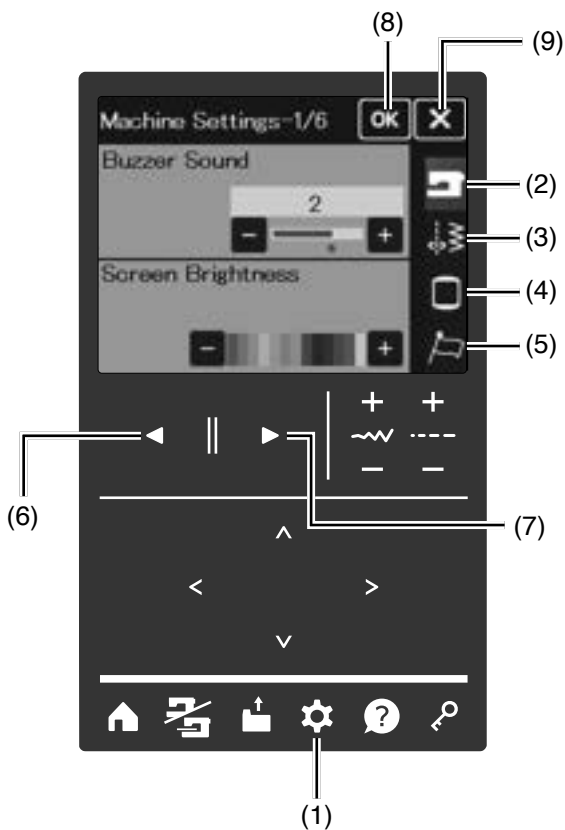
Die Lautstärke des Signaltons kann durch Drücken der Taste „+“ oder „-“ eingestellt werden.

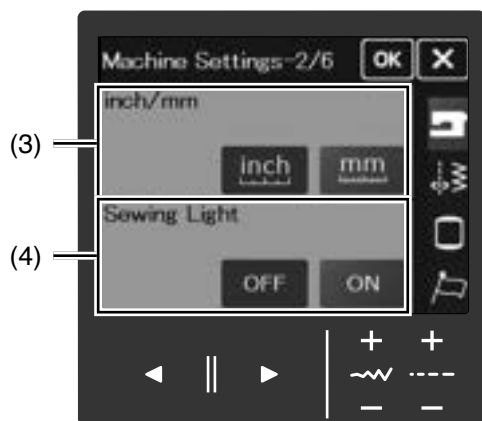
Stellen Sie den Wert auf „OFF/AUS“, indem Sie mehrmals auf die Taste „-“ drücken, um den Signalton stumm zu schalten.

(2) Touchscreenhelligkeit

Die Helligkeit des Touchscreens kann mit den Tasten „+“ oder „-“ eingestellt werden.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.





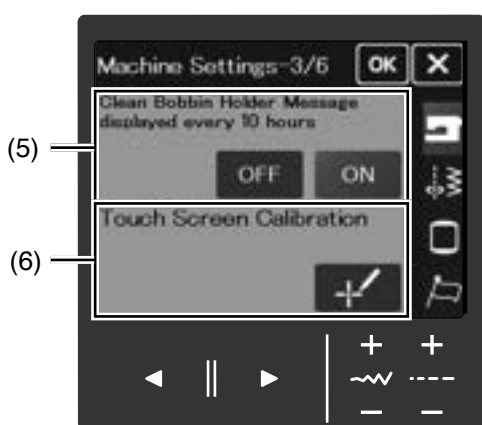
(3) inch/mm

Sie können die Maßeinheit der Maschine auf „inch“ (Zoll) oder „mm“ (Millimeter) einstellen. Drücken Sie dazu die Taste mit dem Symbol „inch“ (Zoll) bzw. „mm“ (Millimeter). Die Standardeinstellung ist Millimeter.

(4) Nählicht

Die Nählichter können einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



(5) Meldung für Reinigung Spulenhalter alle 10 Std.

Die Erinnerungsmeldung zum Reinigen des Spulenkorbhalters und der Greiferlaufbahn wird angezeigt, wenn die bestimmte Zeit (10 Stunden) vergeht, wenn diese Option aktiviert ist.

Die Erinnerung wird nicht angezeigt, wenn diese Option deaktiviert ist.

(6) Bildschirm synchronisieren

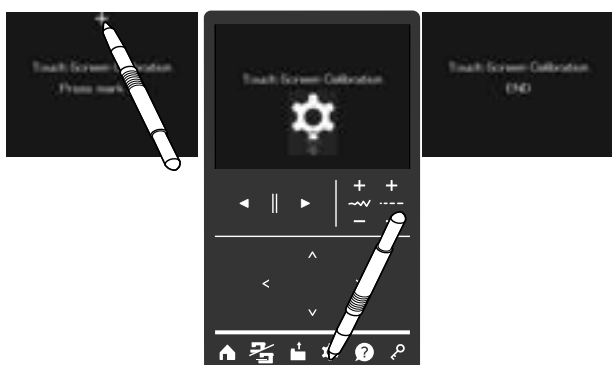
Sie können die Tastenpositionen des Touchscreens kalibrieren, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Touchscreen-Tasten nicht richtig reagieren.

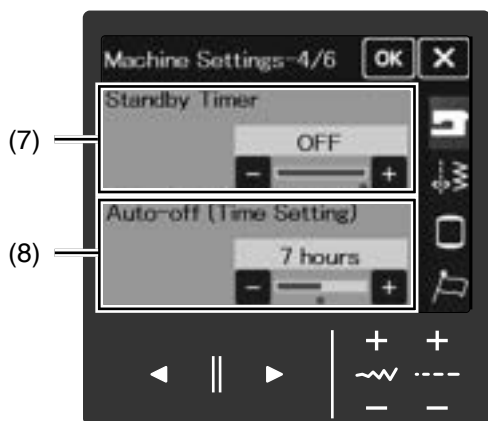
Drücken Sie die Taste , um das Kalibrierungsfenster zu öffnen.

Drücken Sie das „+“-Zeichen mit dem Touchscreen-Stift, wenn das Zeichen erscheint.

Wenn Sie auf das letzte Zeichen drücken, zeigt der Touchscreen die Meldung „END/ENDE“ und das Kalibrierungsfenster wird geschlossen.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.





(7) Standby-Zeit

Die Nähleuchten schalten sich aus und die Maschine geht in den Standby-Modus, wenn die Maschine während der durch diesen Timer festgelegten Zeit nicht benutzt wird. Bei Ausführung eines beliebigen Arbeitsschritts werden Beleuchtung und Display wieder eingeschaltet.

Der Timer kann zwischen 1 und 30 Minuten eingestellt werden.

Soll der Timer abgeschaltet werden, halten Sie die Taste „+“ gedrückt, bis im Fenster „Timer“ „OFF/AUS“ erscheint.

(8) Automatisches Abschalten (Zeiteinstellung)

Die Maschine wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie sie innerhalb des festgelegten Zeitraums nicht benutzen.

Der Zeitraum „Automatisches Abschalten (Zeiteinstellung)“ kann von 1 bis 12 Stunden eingestellt werden.

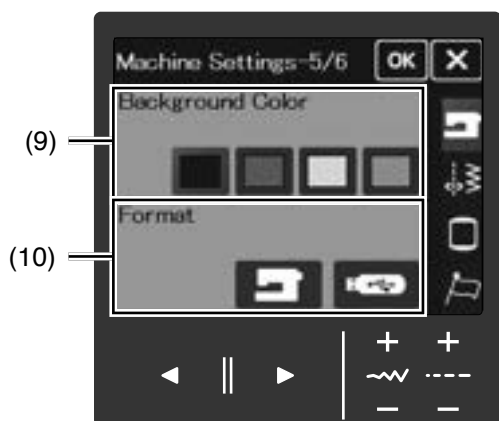
Soll der Timer abgeschaltet werden, halten Sie die Taste „+“ gedrückt, bis im Fenster Timer „OFF/AUS“ erscheint.

Um die Maschine wieder einzuschalten, schalten Sie den Netzschalter ein.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

ANMERKUNG:

Der Timer Auto-Aus ist für EU-Länder und Gebiete erhältlich, die 200-240 Volt als Standardspannung verwenden.



(9) Hintergrundfarbe

Sie können aus den bunten Bildschirmhintergründen für den Hintergrund des Touchscreens wählen, indem Sie auf das entsprechende Symbol drücken.

(10) Format

Wenn der interne Speicher der Maschine oder der USB-Stick aufgrund einer Beschädigung der Speicherbank nicht funktionieren, werden diese durch Formatieren des Speichers wieder aktiviert.

Um den internen Speicher der Maschine zu formatieren, drücken Sie die Taste für Maschinensymbol, woraufhin eine Bestätigungsmeldung erscheint.

Drücken Sie zum Formatieren die OK-Taste.

Drücken Sie zum Formatieren eines USB-Sticks die USB-Symbole, und das Bestätigungsfenster wird geöffnet.

Drücken Sie zum Formatieren die OK-Taste.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



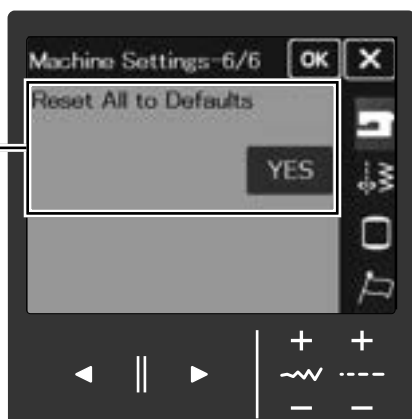
! VORSICHT:

Schalten Sie den Netzschalter nicht aus und ziehen Sie den USB-Stick nicht heraus, solange eine Warnmeldung angezeigt wird, da sonst die Speicherbank beschädigt werden kann.

ANMERKUNG:

- Dieses Modell unterstützt nur die Formate FAT16 und FAT32. Wenn der USB-Stick nicht gelesen werden kann, überprüfen Sie das Format (siehe Seiten 191-192).
- Verwenden Sie keinen USB-Kartenleser und keinen USB-Hub.

(11)



(11) Alles auf Grundeinstellung

Drücken Sie die Taste „YES/JA“, um alle Parameter, außer der Sprachauswahl, auf die ursprünglichen Werte zurückzusetzen (Werkseinstellungen).



Drücken Sie nach den Anpassungen der Einstellungen die OK-Taste, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Näheinstellungen

Drücken Sie die Taste Näheinstellungen, um zu den Einstellungen für normales Nähen zu gelangen.

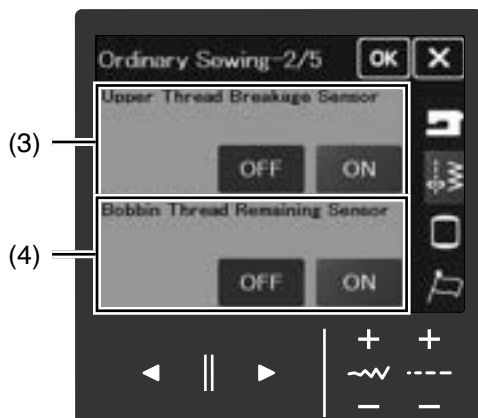
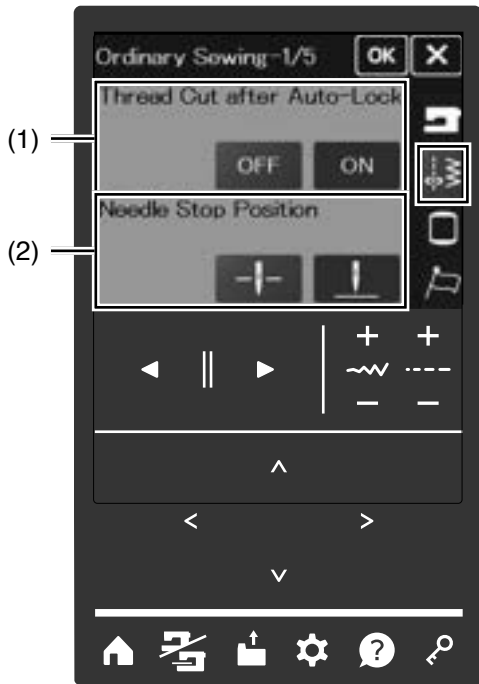
(1) Schnitt nach Vernähen

Ist diese Option aktiviert, schneidet die Maschine nach dem Punktvernähstich automatisch die Fäden ab.

(2) Nadelposition oben/unten am Nahtende

Die Maschine stoppt immer mit der Nadel in der unteren Position, außer beim Nähen von Knopflöchern, Spezialstichen, Schriften usw. Sie können die Nadelstopposition jedoch durch Drücken der Taste für Nadel hoch/tief in die obere Position ändern.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



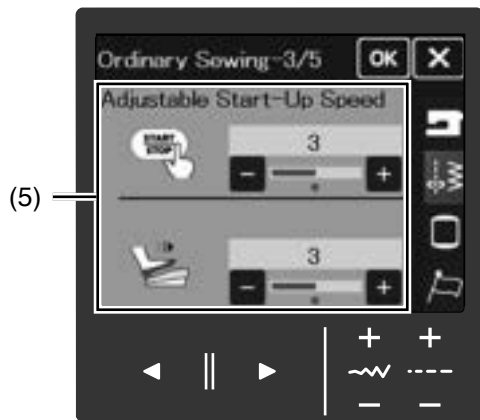
(3) Oberfadenbruchsensor

Wenn Sie die automatische Stoppfunktion beim Reißen des Oberfadens (Nadelfaden) ausschalten möchten, schalten Sie den Sensor Oberfadenbruch aus.

(4) Sensor verbleibender Unterfaden

Wenn Sie die automatische Stoppfunktion am Ende des Unterfadens ausschalten möchten, schalten Sie den Sensor verbleibender Unterfaden aus.

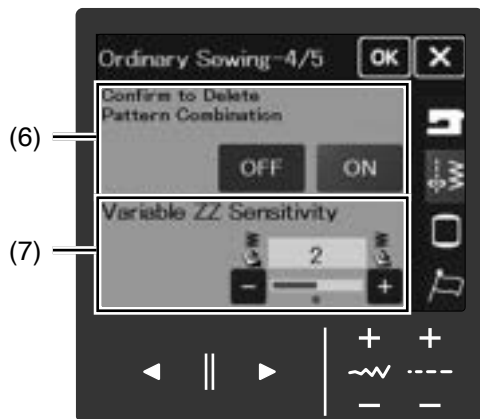
Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



(5) Einstellbare Startgeschwindigkeit

Die Maschine beginnt langsam zu nähen, und die Nähgeschwindigkeit wird nach und nach auf den Maximalwert erhöht, wenn die Start/Stopp-Taste gedrückt wird. Sie können die gewünschte Startgeschwindigkeit von 1 bis 5 mit der entsprechenden Taste auswählen und die Geschwindigkeit für die Start-/Stopp-Taste oder den Fußschalter individuell einstellen.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



(6) Bestätigen um Musterkombination zu löschen

Wenn die Musterkombination abgebrochen wird, erscheint eine Meldung, bevor die Muster gelöscht werden.

Wenn „OFF/AUS“ ausgewählt ist, wird die Bestätigungsmeldung nicht angezeigt.

(7) Variable Zickzack Empfindlichkeit

Sie können die Stärke des Nadelausschlags mit dem Fußanlasser für einen variablen Zickzackstich einstellen. Wählen Sie „1“, um die Empfindlichkeit zu erhöhen, so dass die Nadel bei geringem Betätigen des Fußanlassers ausschlägt.

Wählen Sie „3“, um die Empfindlichkeit zu verringern, so dass die Nadel bei starkem Betätigen des Fußanlassers ausschlägt.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



(8) Transporteur

Der Transporteur kann zum Annähen von Knöpfen usw. versenkt werden. Heben Sie den Nähfußhebel an und drücken Sie die Transporteur-Taste.

ANMERKUNG:
Fahren Sie den Stickschlitten zum Anheben oder Absenken des Transporteurs zurück.

(9) Modus Wiederaufnahme

Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie das zuletzt genähte Muster fortsetzen möchten, bevor Sie den Netzschalter ausschalten.

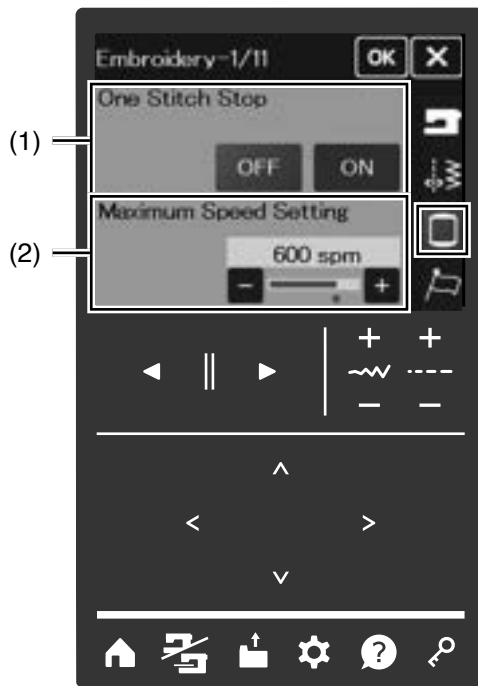
Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, erscheint die Bestätigungsmeldung. Drücken Sie die OK-Taste, um das letzte Muster wieder aufzunehmen.

ANMERKUNG:
Die Option Wiederaufnahme wird gelöscht, wenn der interne Speicher formatiert wird.

Drücken Sie nach den Anpassungen der Einstellungen die OK-Taste, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Modus Stickeinstellung

Drücken Sie die Taste Stickmodus, um zu den Stickeinstellungen zu gelangen.



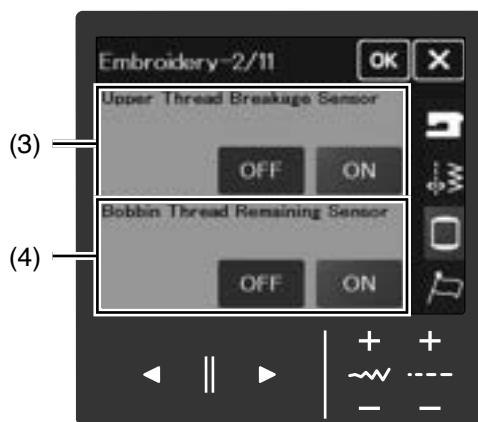
(1) Einzelstich Stopp

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, näht die Maschine einen Stich und stoppt automatisch mit der Meldung „Einzelstich Stopp“ auf dem Bildschirm, damit Sie den Unterfaden vor dem Sticken nach oben holen können.

(2) Maximum-Tempo einstellen

Die maximale Nähgeschwindigkeit kann je nach Stickmuster durch Drücken der Taste „+“ oder „-“ in 100er-Schritten von 400 Stichen pro Minute auf 600 Stiche pro Minute und in 60er-Schritten von 600 Stichen pro Minute auf 660 Stiche pro Minute eingestellt werden.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



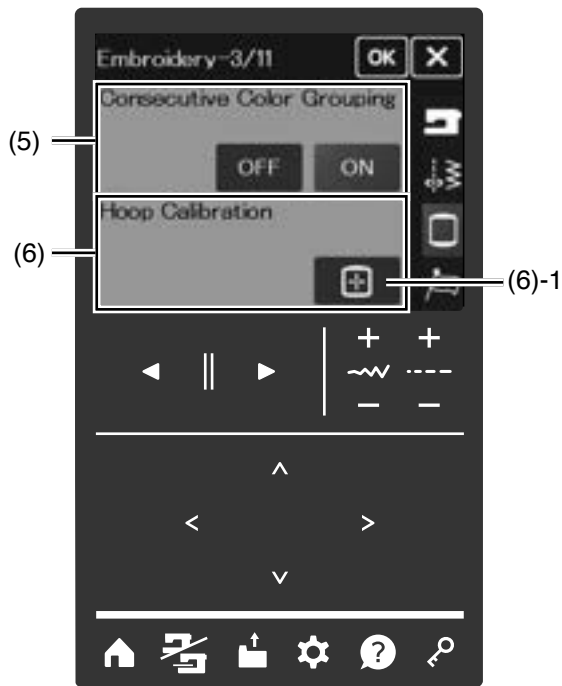
(3) Oberfadenbruchsensoren

Wenn Sie die automatische Stoppfunktion beim Reißen des Oberfadens (Nadelfadens) ausschalten möchten, schalten Sie den Oberfadenbruchsensoren aus.

(4) Sensor verbleibender Unterfaden

Wenn Sie die automatische Stoppfunktion ausschalten möchten, bevor der Unterfaden zu Ende geht, dann schalten Sie den Sensor verbleibender Unterfaden aus.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



(5) Farbgruppe bilden

Wenn eine importierte Stickmusterdatei oder die Stickmuster einer Musterkombination aufeinanderfolgende Abschnitte in derselben Farbe enthalten, werden diese Abschnitte automatisch zu einem Abschnitt zusammengefasst, wenn die Datei geöffnet, die Musterkombination als Datei gespeichert oder das Fenster Nähen bereit aufgerufen wird. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn das gespeicherte Muster und Muster aus einer externen Quelle kombiniert werden.


Deaktivieren (OFF) Sie diese Option, wenn die Abschnitte nicht zu einer Gruppe zusammengefasst werden sollen.


Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

(6) Rahmenkalibrierung (Stickrahmen kalibrieren)

Sie können die Mittelposition der Stickrahmen kalibrieren.

Sie müssen den Stickmodus aufrufen, bevor Sie das Fenster Stickeinstellung öffnen.

Drücken Sie die Taste  (6)-1, um das Fenster zum Justieren der Rahmenposition zu öffnen. Der Schlitten bewegt sich zur Mittelposition.

Drücken Sie die Taste  (6)-2, um den ausgewählten Rahmen anzuzeigen. Wählen Sie den Stickrahmen und befestigen Sie ihn am Schlitten. Legen Sie die Schablone in den Stickrahmen.

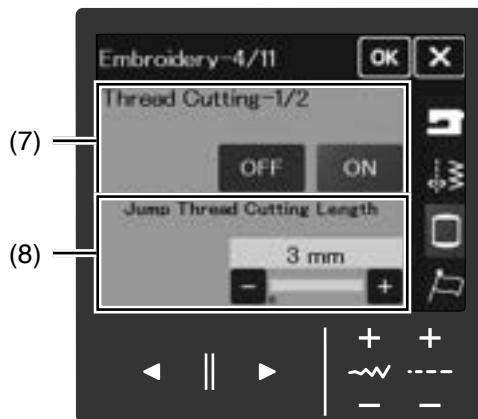
Justieren Sie die Stickrahmenposition durch Drücken der Pfeiltasten, so dass sich die Nadel direkt über der Öffnung in der Schablone befindet.

Drücken Sie nach den Anpassungen der Einstellungen die OK-Taste, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, drücken Sie die Standardtaste (6)-3 im Fenster zur Rahmenkalibrierung und dann drücken Sie die OK-Taste. Drücken Sie die OK-Taste auf dem Stickereieinstellungs-Bildschirm.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.





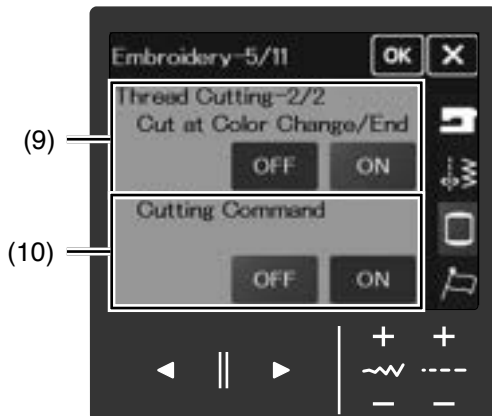
(7) Fadenschnitt

Wenn diese Option eingeschaltet ist, werden die folgenden Fadenschneideoptionen (8), (9) und (10) aktiviert. Die Maschine schneidet den Faden ab und hält automatisch an.

(8) Minimale Länge für Sprungstichschnitt

Wenn diese Option eingeschaltet ist, schneidet die Maschine die Sprungfäden ab, wenn die Sprungfadenslänge gleich oder größer ist, als der eingestellte Wert. Die Länge des Sprungfadens kann von 3 mm bis 30 mm eingestellt oder ausgeschaltet werden.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um das nächste Menü anzuzeigen.



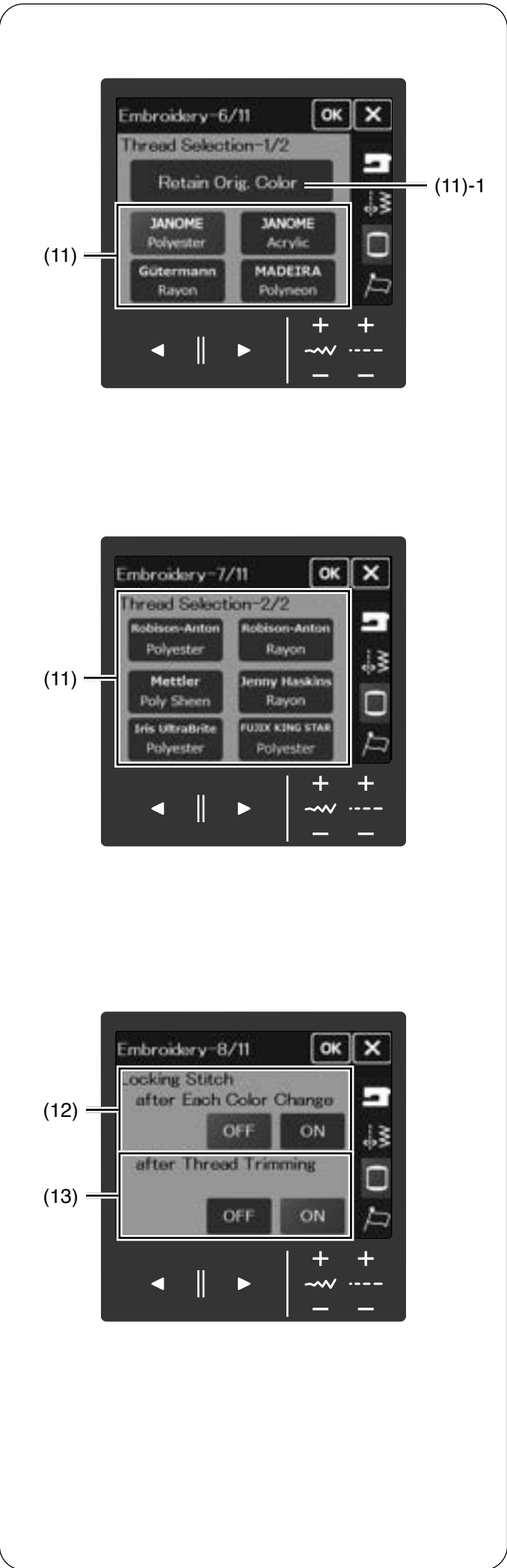
(9) Schnitt bei Farbwechsel/Farbende

Wenn diese Option eingeschaltet ist, schneidet die Maschine den Faden ab, wenn sie anhält, um den Faden zur nächsten Farbe zu wechseln.

(10) Schnittfunktion an/aus

Wenn diese Option eingeschaltet ist, schneidet die Maschine die Fäden beim Schnittbefehl ab, wenn die importierte Stickdatei einen Befehl zum Abschneiden (Schnittfunktion an/aus) enthält.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um das nächste Menü anzuzeigen.



(11) Garnauswahl

Es stehen 10 verschiedene Stickgarne zur Auswahl. Drücken Sie die Taste der Stickgarnmarke, die Sie verwenden möchten. Die Farbkarte und die gewählte Stickgarnmarke werden im Fenster Nähen bereit angezeigt. Die Farbkarte der gewählten Marke wird auch angezeigt, wenn Sie die Farblistentaste anklicken.

Wenn Sie importierte Stickdateien mit korrekten Garninformationen verwenden, drücken Sie die Taste Farbe beibehalten (Originalfarbe beibehalten), um diese Informationen zu erhalten.

(11)-1 Taste Originalfarbe beibehalten

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um das nächste Menü anzuzeigen.

(12) Vernähstich nach jedem Farbwechsel

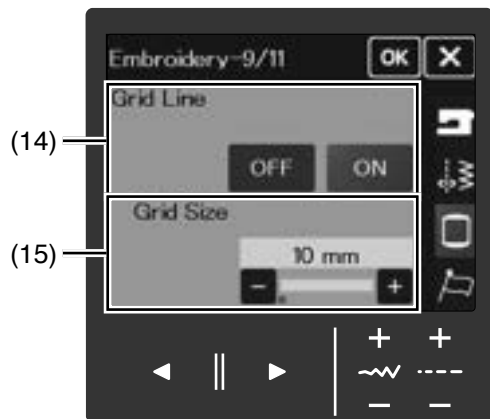
Die Stiche können sich auflösen, wenn die Stickdaten keine Punktvernähstiche am Anfang eines Farbbereichs enthalten.

Um das Auftrennen zu vermeiden, fügen Sie Punktvernähstiche am Anfang ein, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.

(13) Vernähstich nach jedem Farbwechsel

Wenn Sie Fadenabschneiden einschalten, fügt die Maschine automatisch Punktvernähstiche nach dem Sprungstich ein, um zu vermeiden, dass die Stickerei sich auflöst.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um das nächste Menü anzuzeigen.



(14) Rasterlinien

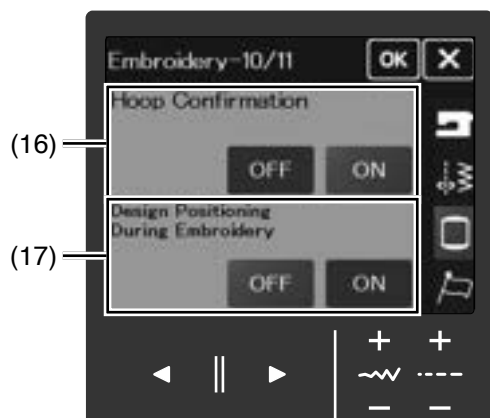
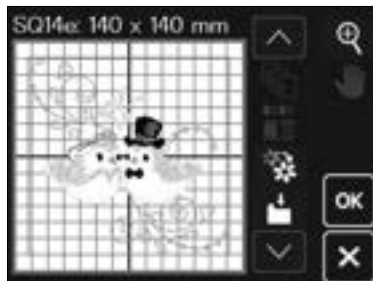
Schalten Sie diese Option ein, um das Raster im Bearbeitungsfenster anzuzeigen.

(15) Rastergröße

Die Rastergröße kann mit den Tasten „+“ oder „-“ von 10 mm bis 30 mm verändert werden, wenn die Option Rasterlinie eingeschaltet ist.

Schalten Sie die Option „Rasterlinie“ OFF/AUS, um das Raster auszublenden.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



(16) Rahmen bestätigen

Die Meldung zur Bestätigung des Rahmens wird jedes Mal angezeigt, bevor das Stickfenster geöffnet wird. Sie können diese Option jedoch ausschalten, indem Sie „OFF“ wählen.

(17) Musterpositionierung während der Stickerei

Wenn Sie die Funktion „Musterpositionierung während der Stickerei“ einschalten, können Sie das Stickmuster während des Stickens mit den Pfeiltasten neu positionieren.

Drücken Sie die Taste nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

(18) Bestätigen, um Fadenspannung zu prüfen

Schalten Sie diese Option EIN, um die Meldung zur Bestätigung der Fadenspannung bei jeder Änderung der Fadenspannung anzuzeigen.

(19) Modus Wiederaufnahme

ANMERKUNG:

Sie können die Einstellung für den Modus Wiederaufnahme nicht deaktivieren, wenn „Automatisches Abschalten (Zeiteinstellung)“ nicht auf „OFF“ eingestellt ist (siehe Seite 168).

Wenn der Wiederaufnahmemodus eingeschaltet ist, wird der letzte Stich, der vor dem Ausschalten des Netzschalters genäht wurde, fortgesetzt, wenn Sie den Netzschalter wieder einschalten.

Drücken Sie die OK-Taste, um beim letzten Stich des zuletzt gestickten Musters weiter zu machen.

Drücken Sie nach den Anpassungen der Einstellungen die OK-Taste, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

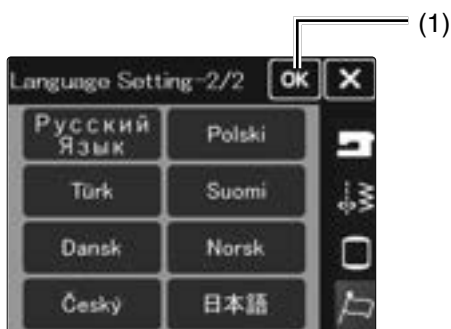
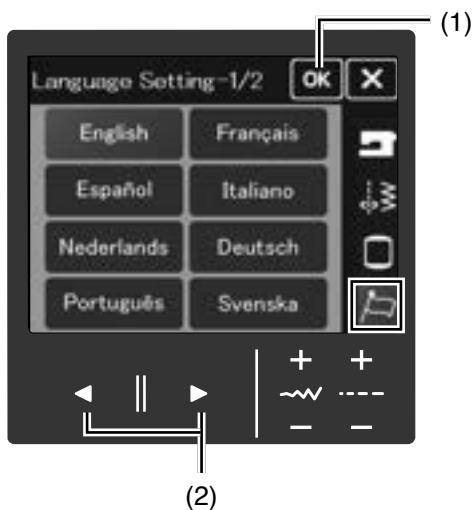
Spracheinstellungen

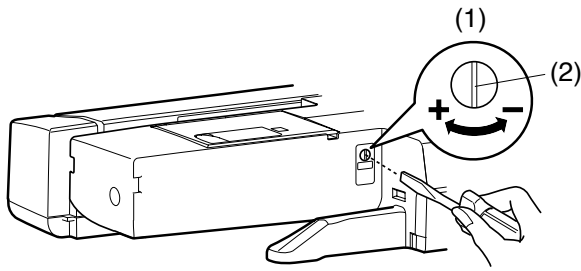
Wählen Sie die gewünschte Sprache, und drücken Sie die OK-Taste.

Der Touchscreen zeigt Meldungen, in der ausgewählten Sprache an.

Drücken Sie die Seitentasten, um die nächste Seite der Sprachauswahl anzuzeigen.

- (1) OK-Taste
- (2) Seitentasten





Korrektur verzerrter Stichmuster

Die Nähergebnisse von Stichmustern können je nach den Nähbedingungen, wie Nähgeschwindigkeit, Stoffart, Lagenzahl usw. unterschiedlich sein.

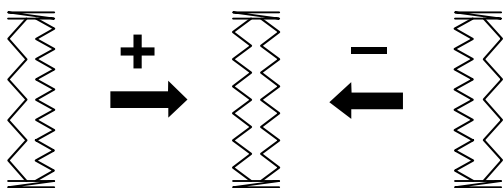
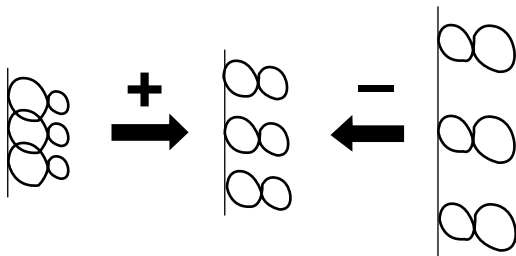
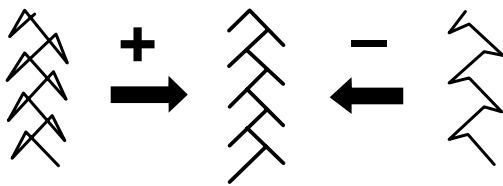
Fertigen Sie stets eine Probenahrt auf einem Reststück des Stoffes an, den Sie verwenden möchten.

Wenn Zierstichmuster, Monogramme oder das Stretch-Knopfloch verzerrt sind, korrigieren Sie diese mit dem Transport-Balanceregler.

- (1) Balanceregler für den Transporteur
- (2) Neutralstellung

ANMERKUNG:

Bringen Sie den Transport-Balanceregler wieder in seine Neutralstellung, wenn die Näharbeit beendet ist.



Stretchstichmuster (Q21)

Wenn das Stichmuster zu dicht genäht wird, drehen Sie den Transport-Balanceregler in Richtung „+“.

Wenn das Stichmuster gedehnt wird, drehen Sie den Transport-Balanceregler in Richtung „-“.

Buchstaben und Zahlen

Wenn das Stichmuster zu dicht genäht wird, drehen Sie den Transport-Balanceregler in Richtung „+“.

Wenn das Stichmuster gedehnt wird, drehen Sie den Transport-Balanceregler in Richtung „-“.

Stichausgleich bei elastischen Knopflöchern (B9, B11)

Wenn die rechte Raupe dichter genäht wird, drehen Sie den Transport-Balanceregler in Richtung „+“.

Wenn die linke Raupe dichter genäht wird, drehen Sie den Transport-Balanceregler in Richtung „-“.

PFLEGE UND WARTUNG

Reinigen des Greiferbereichs

⚠️ WARNUNG:

- Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker der Maschine, bevor Sie Reinigungsarbeiten vornehmen.
- Bauen Sie die Maschine nur so weit auseinander, wie es auf dieser Seite beschrieben wird.

⚠️ VORSICHT:

- Lagern Sie die Maschine nicht in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe eines Heizkörpers oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Maschine an einem kühlen und trockenen Standort.
- Reinigen Sie das Gehäuse der Maschine mit einem weichen Tuch.
- Benutzen Sie keine chemischen Lösungsmittel.

Reinigen Sie den Greiferbereich mindestens einmal pro Monat.

Die Warnmeldung zum Reinigen der Spulenkapsel und des Greifers wird nach einer bestimmten Zeit (10 Stunden) angezeigt, wenn die Option „Meldung f. Reinigung Spulenhalter alle 10 Std.“ eingeschaltet ist (siehe Seite 167).

1. Schalten Sie die Maschine mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Entfernen Sie die Nadel und den Nähfußhalter (siehe Seiten 24, 27). Entfernen Sie die Stichplatte (siehe Seite 26). Nehmen Sie die Spule und den Spulenkorb heraus.

(1) Spulenkorb

2. Reinigen Sie den Spulenkorb mit dem Staubpinsel. Tragen Sie einige Tropfen Spulenhalterreiniger (im serienmäßigen Zubehör enthalten) auf ein weiches Tuch auf, und wischen Sie den Spulenkorb innen und außen ab.

(2) Staubpinsel

(3) Weiches Tuch

(4) Spulenkorbreiniger

3. Reinigen Sie den Transporteur, den automatischen Fadenschneider und den Bereich um den Unterfadensensor mit einem Staubpinsel.

(5) Transporteur

(6) Fadenabschneider

(7) Unterfadensensor

4. Reinigen Sie die Greiferbahn mit einem weichen Tuch.

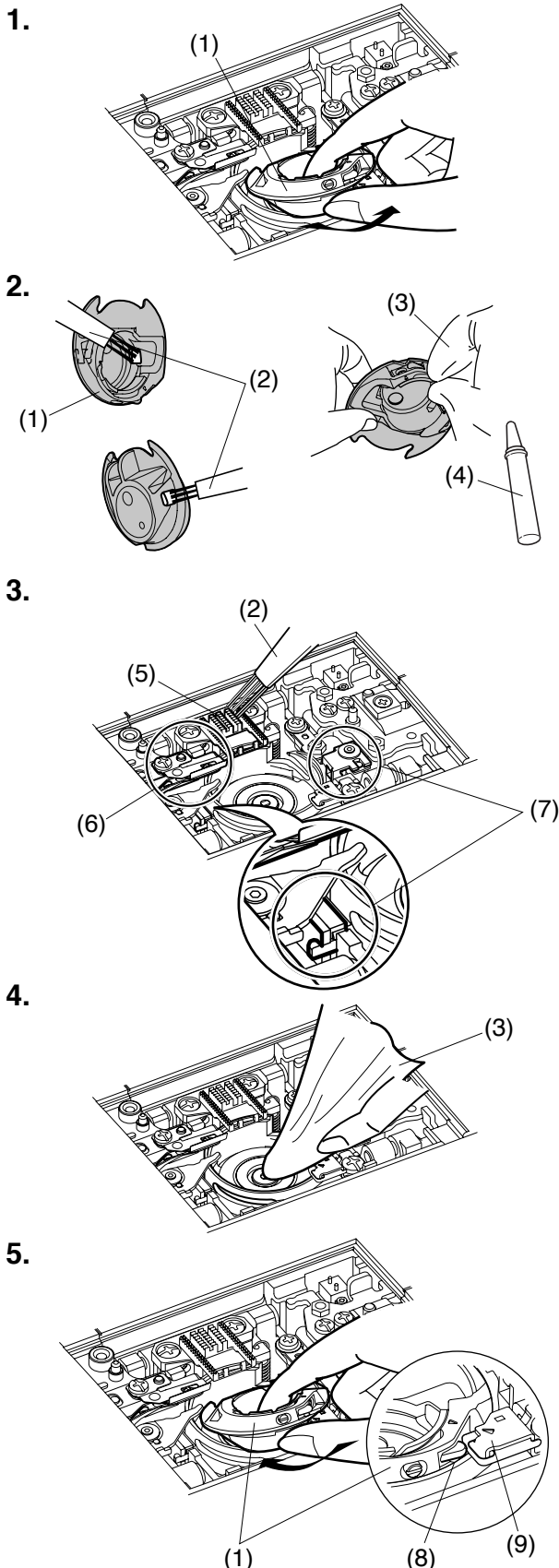
(3) Weiches Tuch

5. Setzen Sie den Spulenkorb so ein, dass sich der Knopf des Spulenkorbs neben dem Anschlag am Greifer befindet.

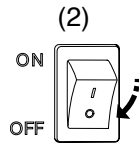
(8) Knopf

(9) Anschlag

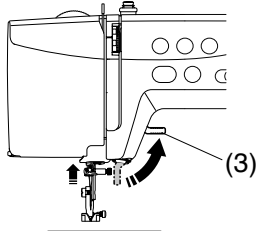
Bringen Sie die Stichplatte, den Nähfußhalter und die Nadel wieder an. Setzen Sie die Spule ein.



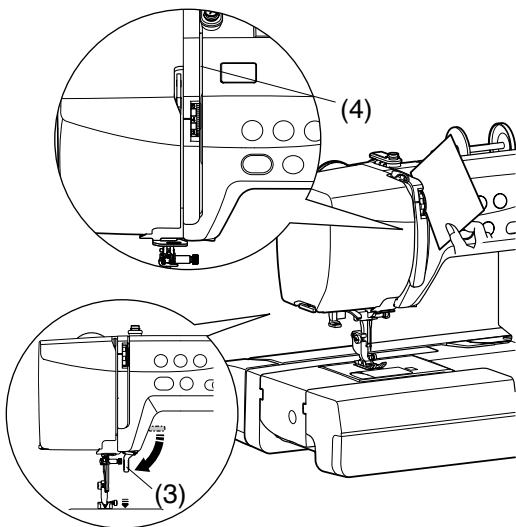
1.



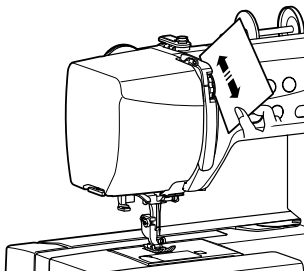
2.



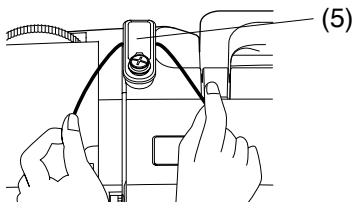
3.



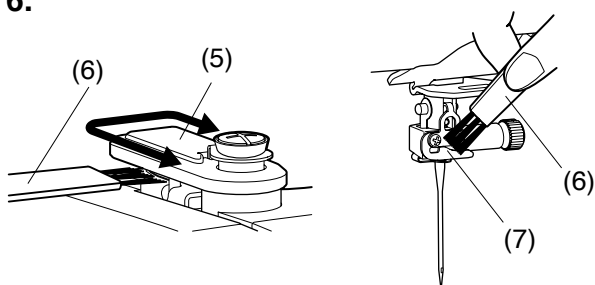
4.



5.



6.



Fadenwege reinigen

Entfernen Sie Fusseln und Staub, im Bereich der Fadenspannung, mit einem Stück Papier.

1. Drücken Sie die Modusumschalttaste, um den normalen Nähmodus zum Reinigen des Fadenwegs zu wählen.

Schalten Sie den Netzschalter aus.

- (1) Modusumschalttaste
- (2) Netzschalter

2. Heben Sie den Nähfußhebel an.

- (3) Nähfußhebel

3. Schieben Sie ein Stück Papier in den rechten Kanal und senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel ab.

- (3) Nähfußhebel
- (4) Rechter Kanal

4. Entfernen Sie die Flusen mit dem Papier.

5. Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest und führen Sie ihn durch die Fadenführung.

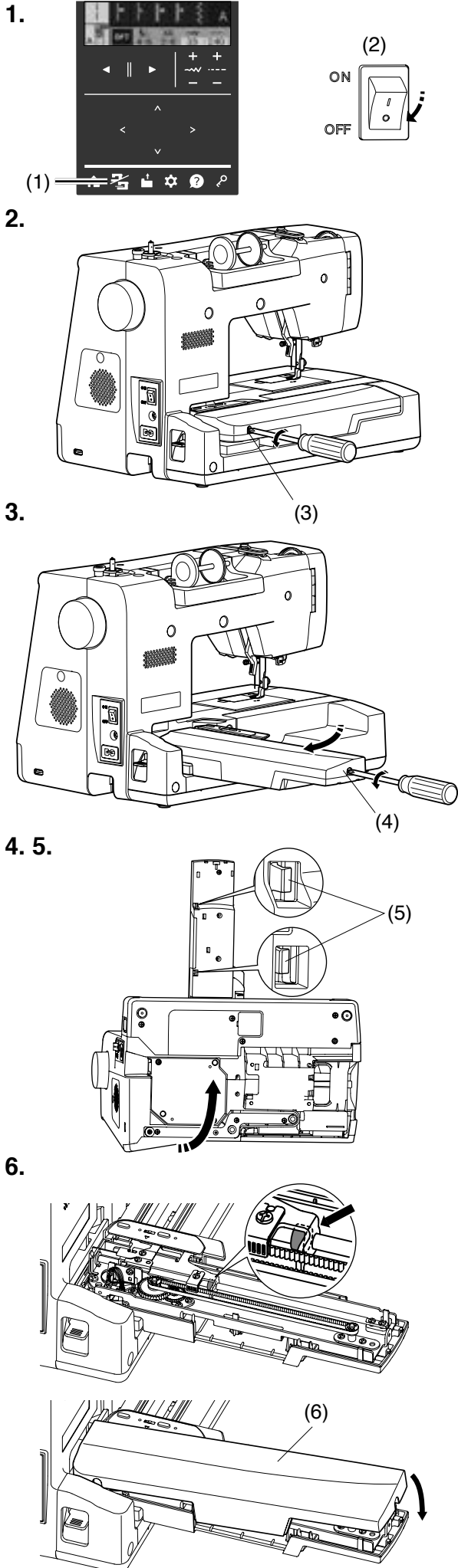
Entfernen Sie die Flusen mit dem Faden.

- (5) Fadenführungsplatte

6. Reinigen Sie die Fadenleitöse an der Nadelstange mit dem Staubpinsel.

- (5) Fadenführungsplatte
- (6) Staubpinsel
- (7) Nadelstangenfadenführung

Ölen der Maschine



⚠️ WARNUNG:

- Bewegen Sie den Stickarm zur Ausgangsposition, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Maschine ölen.
- Warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat, bevor Sie ölen.
- Bauen Sie die Maschine nur so weit auseinander, wie es auf dieser Seite beschrieben wird.
- Ölen Sie nur die Teile, die in diesem Abschnitt beschrieben werden.

ANMERKUNG:

- Ölen Sie die Stellen wie abgebildet mindestens einmal im Monat, wenn Sie die Maschine jeden Tag nutzen.
- Verwenden Sie ein hochwertiges Nähmaschinenöl.
- Ein oder zwei Tropfen Öl sind ausreichend.
- Entfernen Sie überschüssiges Öl, sonst könnte der Stoff verschmutzt werden.
- Falls die Maschine längere Zeit nicht verwendet wurde, ölen Sie sie vor dem Nähen.
- Ein Kreuzschlitzschraubendreher ist nicht im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.
- Achten Sie darauf, jedes Teil wie vorgeschrieben zu ölen.

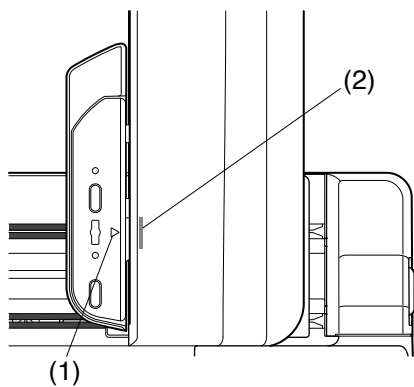
Ölen Sie den Y-Transport

ANMERKUNG:

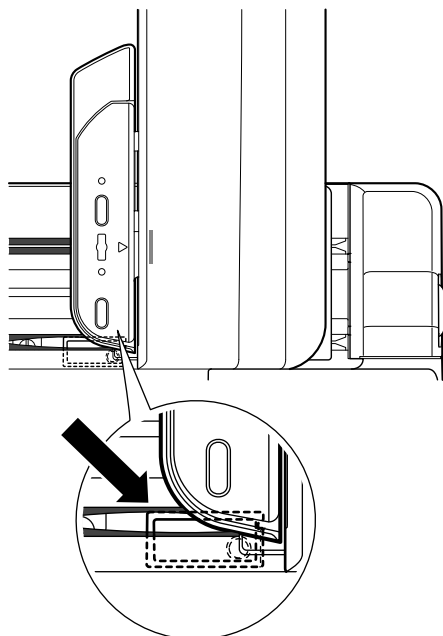
Achten Sie darauf, keine Teile zu beschädigen, wenn Sie die Maschine anheben.

1. Drücken Sie die Modusumschalttaste, um in den normalen Nähmodus zu wechseln.
Schalten Sie den Netzschalter aus.
(1) Modusumschalttaste
(2) Netzschalter
2. Ziehen Sie den Stickschlitten zurück und entfernen Sie die Schraube A.
(3) Schraube A
3. Ziehen Sie den Stickschlitten heraus und entfernen Sie die Schraube B.
(4) Schraube B
4. Kippen Sie die Nähmaschine in Pfeilrichtung, so dass die Vorderseite der Maschine unten liegt.
5. Heben Sie die Abdeckung des Y- Schlittens an, lösen Sie die beiden Haken und entfernen Sie die Abdeckung des Y- Schlittens.
(5) Halterung
(6) Y- Schlitten Abdeckung
6. Ölen Sie den Pfeilpunkt (Filz), wie in der Abbildung gekennzeichnet.
Um die Schlittenabdeckung anzubringen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

1.



2.



Ölen Sie den X-Transport

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Stickeinheit in der Grundstellung befindet und der Stickschlitten ausgefahren ist.

- (1) Dreiecksmarkierung auf dem Schlitten
- (2) Balkensymbol auf dem Stickschlitten

ANMERKUNG:

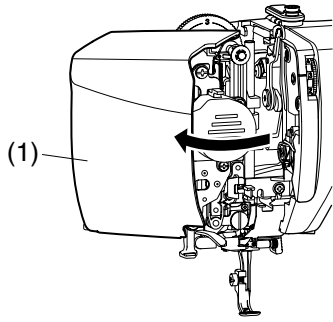
Die Grundstellung ist dort, wo die Dreiecksmarkierung auf dem Schlitten und das Balkenzeichen auf der Stickeinheit aufeinander ausgerichtet sind.

2. Drehen Sie die schwarze Abdeckung auf der linken Seite des Stickschlittens um und tragen Sie das Öl an der Stelle auf, wo der Pfeil auf den Stickschlitten zeigt.

ANMERKUNG:

Kippen Sie die Maschine nach dem Ölen erst nach etwa 30 Minuten.

1.

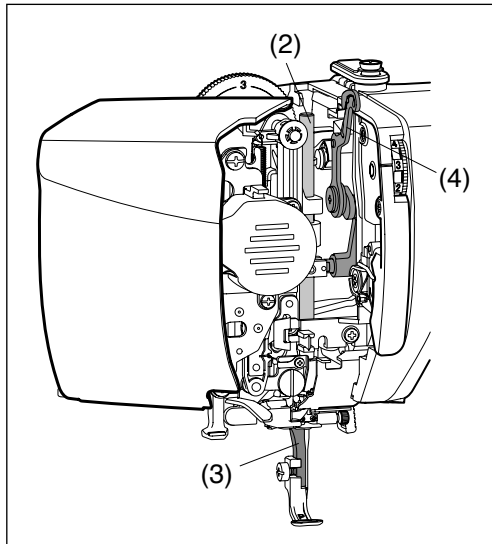


Nadelstange, die Stoffdrückerstange und den Fadenhebel ölen

1. Öffnen Sie die Kopfblende.

(1) Kopfblende

2.



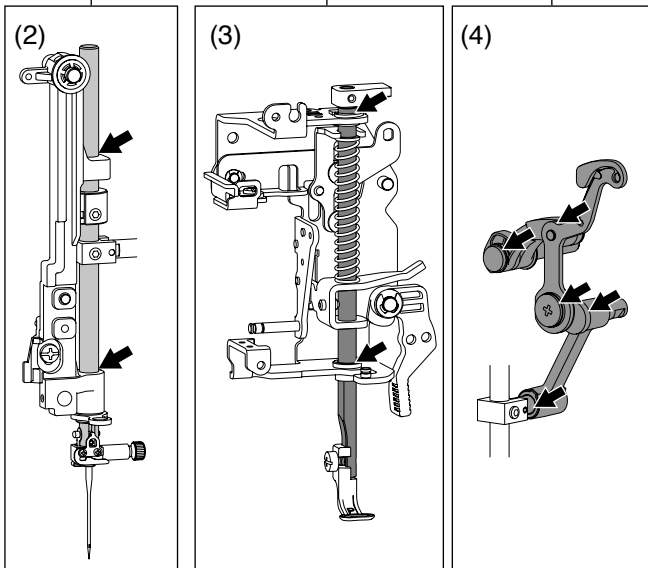
2. Ölen Sie die Pfeilpunkte, wie in der Abbildung gekennzeichnet.

Schließen Sie die Kopfblende.

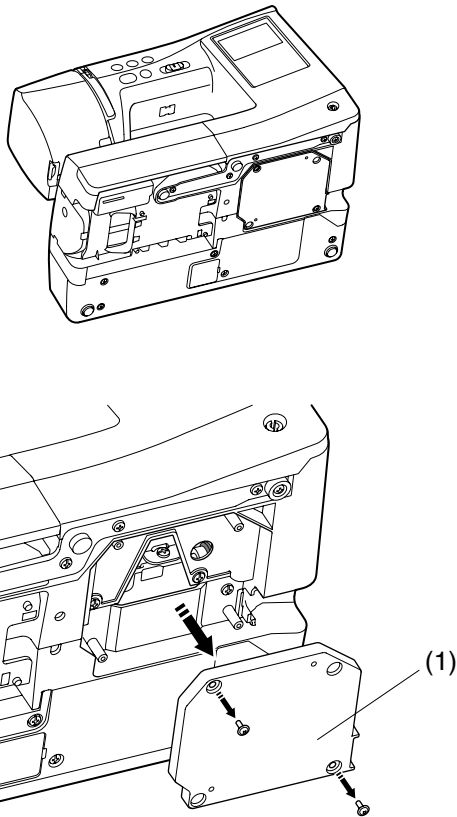
(2) Nadelstange

(3) Stoffdrückerstange

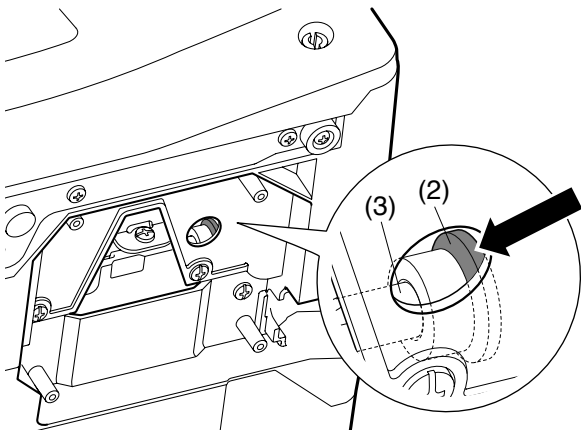
(4) Fadenhebel



1.



2.



Wellenstütze (unten) ölen

1. Legen Sie die Maschine wie gezeigt hin.
Nehmen Sie die Abdeckung an der Unterseite der Maschine mit einem Schraubendreher ab.
(1) Abdeckung

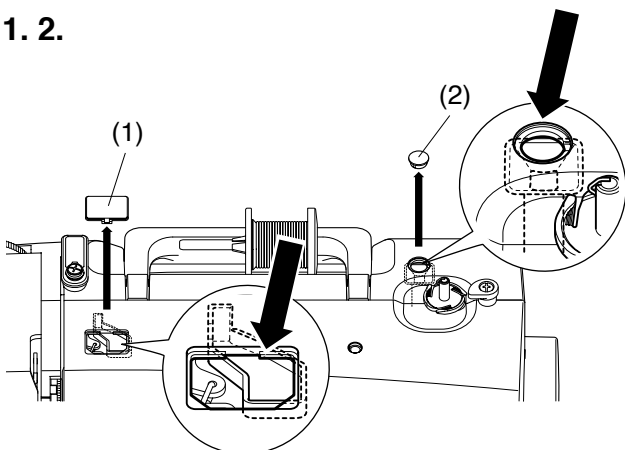
2. Ölen Sie den Pfeilpunkt (Filz), wie in der Abbildung gekennzeichnet.
(2) Filz
(3) Wellenstütze

Nach dem Ölen die Abdeckung anbringen, dabei die Schritte 1. bis 2. in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

ANMERKUNG:

Wenn das Öl nicht bis an die Pfeilspitze gelangt, tränken Sie ein Wattestäbchen mit Öl und tragen Sie es damit auf.

1. 2.



Oberen Wellenhalter ölen (Oberseite)




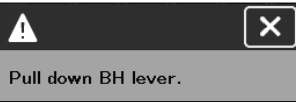



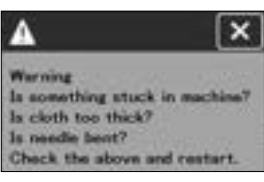
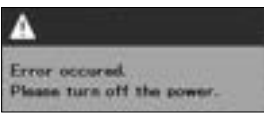
1. Entfernen Sie die Abdeckung und die Kappe an der Oberseite der Maschine.
(1) Abdeckung
(2) Kappe
2. Ölen Sie den Pfeilpunkt (Filz), wie in der Abbildung gekennzeichnet.

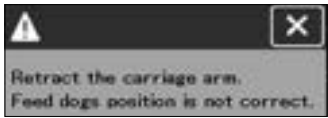

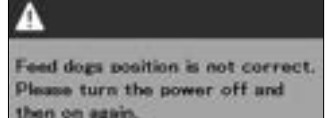
ANMERKUNG:

Kippen Sie die Maschine nach dem Ölen erst nach etwa 30 Minuten.

Probleme und Warnsignale

Ertönt der Summer und erscheint auf dem Bildschirm ein Warnhinweis, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Warnzeichen	Ursache	Versuchen Sie dies
	Die Start-/Stopptaste wurde gedrückt, während der Fußanlasser angeschlossen war.	Nehmen Sie den Fußanlasser ab.
	Der Fußanlasser ist defekt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben.
	Die Spulerspindel ist nach rechts verschoben.	Schieben Sie die Spulerspindel nach links (siehe Seite 30).
	Die Maschine hält an, wenn das Knopfloch genäht wird, ohne dass der Knopflochhebel gesenkt ist.	Senken Sie den Knopflochhebel und starten Sie die Maschine erneut (siehe Seite 68).
	Die Zwillingesnadel wurde gedrückt, während das Zwillingesnadelzeichen auf dem Touchscreen angezeigt wurde.	Ersetzen Sie die Zwillingesnadel durch eine Einzelnadel und drücken Sie die OK-Taste (siehe Seite 27).
	Die Maschine wurde mit abgesenktem Transporteur gestartet.	Heben Sie den Transporteur an, außer Sie möchten mit abgesenktem Transporteur nähen (siehe Seite 22).
	Die Stichplatte ist abgenommen.	Setzen Sie die Stichplatte ein (siehe Seite 26). Überprüfen Sie, ob die Stichplatte richtig eingesetzt ist.
	Die Maschine wurde wegen Überlastung gestoppt.	Warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie die Maschine neu starten. Entfernen Sie verwickelte Fäden vom Fadenhebel, der Greiferbahn und dem automatischen Fadenabschneider.
	Das Gerät funktioniert nicht richtig.	Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben.

Warnzeichen	Ursache	Versuchen Sie dies
	<p>Diese Meldung erscheint, wenn der Stickschlitten nicht eingefahren ist, so dass die Transporteure nicht angehoben oder abgesenkt werden können.</p>	<p>Stickschlitten einfahren (siehe Seite 109).</p>
	<p>Diese Meldung erscheint, wenn beim Einschalten der Maschine während der Motorinitialisierung ein Fehler auftritt, wenn sich der Transporteur nicht in der richtigen Position befindet oder wenn sich die Stichplatte beim Sticken löst.</p>	<p>Schalten Sie die Maschine AUS, entfernen Sie verwickelte Fäden um dem Greifer und dem automatischen Fadenschneider und schalten Sie die Maschine dann wieder EIN. Wenn diese Meldung nicht verschwindet, wenden Sie sich an den Kundendienst oder den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben.</p>
	<p>Diese Meldung erscheint, wenn beim Heben oder Absenken des Transporteurs ein Fehler auftritt.</p>	<p>Schalten Sie das Gerät aus, fahren Sie den Stickschlitten aus und überprüfen Sie, dass sich nichts um den Schlitten herum gefangen hat, dann schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn diese Meldung nicht verschwindet, wenden Sie sich an den Kundendienst oder den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben.</p>

Problemlösungen

Zustand	Ursache	Lösung
Die Maschine ist laut.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Faden hat sich im Greifer verklemmt. 2. Fusseln in der Greiferbahn oder im Spulenhalter. 3. Transporteur voller Fusseln. 	<p>Seite 180 Seite 180 Seite 180</p>
Oberfaden gerissen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 2. Die Oberfadenspannung ist zu fest. 3. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 4. Die Nadel ist falsch eingesetzt. 5. Der Faden ist zu dick oder zu fein für die Nadel. 6. Faden klemmt im Greiferbereich. 7. Der Faden hat sich im Spulenhalter verfangen. 8. Der Nadelfaden lag zu Beginn des normalen Nähens nicht unter dem Nähfuß. 9. Oberfaden beim Stickbeginn nicht im Fadenhalter der Maschine eingesetzt. 	<p>Seiten 32-33 Seiten 20-21 Ersetzen Sie die Nadel. Seite 27 Seite 28 Seite 180 Verwenden Sie eine Fadenabzugscheibe. Seite 42 Seite 116</p>
Der Unterfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Unterfaden ist nicht richtig in den Spulenhalter eingefädelt. 2. Fusseln haben sich im Spulenhalter angesammelt. 3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht reibungslos. 	<p>Seite 31 Seite 180 Wechseln Sie die Spule.</p>
Die Nadel bricht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist falsch eingesetzt. 2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 3. Die Nadelklemmschraube ist locker. 4. Die Oberfadenspannung ist zu fest. 5. Die Nadel ist zu fein für den verwendeten Stoff. 6. Ein ungeeigneter Nähfuß wird verwendet. 	<p>Seite 27 Seite 27 Seite 27 Seiten 20-21 Seite 28 Verwenden Sie den richtigen Nähfuß.</p>
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist falsch eingesetzt, verbogen oder stumpf. 2. Die Nadel und/oder das Garn sind für diese Näharbeit ungeeignet. 3. Es wird beim Nähen von Stretch-, sehr feinen oder synthetischen Stoffen keine Nadel mit blauer Markierung verwendet. 4. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 5. Der Nähfußdruck ist zu gering. 6. Beim Nähen von dehnbaren Stoffen wird kein Stabilisator verwendet. 7. Eine Nadel schlechter Qualität wird verwendet. 8. Stickrahmen nicht richtig befestigt. 9. Stoff nicht stramm genug in den Stickrahmen eingespannt. 	<p>Seite 27 Seite 28 Seite 28 Seiten 32-33 Seite 21 Vlies benutzen. Ersetzen Sie die Nadel. Seite 116 Seiten 114-115</p>
Naht kräuselt sich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Oberfadenspannung ist zu fest. 2. Der Nadelfaden oder der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt. 3. Die Nadel ist zu dick für den genähten Stoff. 4. Die Stichlänge ist zu lang für den Stoff. 5. Die Stichbreite ist für den Stoff zu breit. 6. Der Nähfußdruck ist nicht richtig eingestellt. 7. Zum Nähen sehr feiner Stoffe wird kein Verstärkungsvlies verwendet. 	<p>Seiten 20-21 Seiten 31-33 Seite 28 Verlängern Sie den Stich. Stichbreite reduzieren. Seite 21 Vlies benutzen.</p>
Der Stoff wird nicht glatt transportiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Transporteure sind voller Fusseln. 2. Die Stiche sind zu fein. 3. Der Nähfußdruck ist zu gering. 4. Schwerer Stoff wird zu Beginn des Nähens nicht gleichmäßig transportiert. 5. Der Transporteur wurde nach dem „Absenken“ nicht angehoben. 	<p>Seite 180 Verlängern Sie den Stich. Seite 21 Seite 42 Seite 22</p>

Zustand	Ursache	Lösung
Die Maschine arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht an die Steckdose angeschlossen. 2. Ein Faden hat sich im Greifer verklemmt. 3. Der Nähfußhebel wurde nicht abgesenkt. 4. Die Start-/Stopp-Taste wurde benutzt, während der Fußanlasser eingesteckt war. 	<p>Seite 10 Seite 180 Seite 19 Seite 11</p>
Die Maschine läuft nicht, wenn Sie den Fußanlasser betätigen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Fußanlasser ist defekt. 2. Der Fußanlasser wird im variablen Zickzackmodus gedrückt. 3. Zum Sticken wurde der Fußanlasser eingesteckt. 	<p>Ziehen Sie den Fußanlasser ab. Seite 63 Ziehen Sie den Fußanlasser ab und verwenden Sie die Start-/Stopp-Taste.</p>
Nähen des Knopflochs wird nicht richtig ausgeführt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stichdichte ist nicht für den genähten Stoff geeignet. 2. Für Stretch- oder Synthetikgewebe wurde kein Stabilisator verwendet. 3. Der Knopflochhebel ist nicht abgesenkt. 	<p>Seite 70 Vlies benutzen. Seite 68</p>
Die Stickmuster sind verzerrt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadelfadenspannung ist zu stark. 2. Der Stabilisator wird nicht beim Besticken von dehnbaren und sehr feinen Stoffen verwendet. 3. Die Schraube zum Festziehen des Stickrahmens ist zu locker. 4. Etwas hat sich zwischen Schlitten und Stickschlitten verfangen. 5. Stickschlitten berührt etwas außerhalb der Maschine. 6. Stoff bleibt beim Nähen von Stickarbeiten hängen oder hat sich verfangen. 7. Stickrahmen berührt etwas außerhalb der Maschine. 8. Stickfuß ist mit einem Sprungfaden blockiert. 	<p>Seiten 20-21 Vlies benutzen. Seite 115 Seite 108 Seite 108 Maschine anhalten und Stoff lösen. Seiten 114-115 Sprungfaden abschneiden.</p>
Automatisches Fadenabschneiden fehlgeschlagen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Faden ist zu dick zum automatischen Fadenabschneiden. 2. Fäden haben sich im automatischen Fadenabschneider verfangen. 	<p>Seite 43 Seite 180</p>
Die Tasten zur Musterauswahl können nicht ausgewählt/ ausgeblendet werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stichplatte für Geradstiche ist in die Maschine eingesetzt. 2. Zwillingesnadeln aktiviert. 	<p>Seite 26 Seite 106</p>
Die Tasten auf dem Touchscreen funktionieren nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tastenposition hat sich verstellt. 	<p>Seite 167</p>
Der Touchscreen ist undeutlich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Touchscreenhelligkeit ist nicht richtig eingestellt. 	<p>Seite 166</p>
Touchscreen quillt auf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine wurde in einem Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen eingesetzt. 	<p>Verwenden und lagern Sie das Maschine an einem kühlen, trockenen Ort.</p>
Der Sensor verbleibender Unterfaden funktioniert nicht; Es ertönt kein Signalton, wenn der Unterfaden aufgebraucht ist und die Maschine stoppt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Sensor verbleibender Unterfaden ist ausgeschaltet. 2. Am Sensor verbleibender Unterfaden haben sich Fusseln angesammelt. 3. Es wird eine andere Spule als die Kunststoffspule „J“ verwendet. 	<p>Seite 170 Seite 180 Seite 29</p>

Zustand	Ursache	Lösung
Die Meldung „Unterfaden nicht ausreichend.“ wird angezeigt und die Maschine stoppt, obwohl noch genug Garn auf der Spule ist.	1. Ein starkes Licht, z.B. eine weiße Glühbirne, direktes Sonnenlicht oder eine LED-Leuchte, beleuchtet den Bereich um die Greiferabdeckplatte auf der Stichplatte.	Der Bereich um die Greiferabdeckplatte auf der Stichplatte soll nicht mit starkem Licht beleuchtet werden.
Der USB-Stick kann nicht gelesen werden.	1. Die Formatierungseinstellung des USB-Sticks ist nicht korrekt. 2. Der USB-Stick ist defekt.	Seiten 191-192 Tauschen Sie den USB-Stick aus.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass ein leises Summen von eingebauten Motoren zu hören ist.
Der Touchscreen und der Funktionstastenbereich können sich nach mehreren Stunden Dauerbetrieb erwärmen.

USB-Stick formatieren

ANMERKUNG:

Die Formatierung des USB-Sticks muss auf einem PC mit Windows von Microsoft* durchgeführt werden.

Für Windows 11- und 10-Benutzer: die Beispiele zeigen Screenshots von Windows 11.

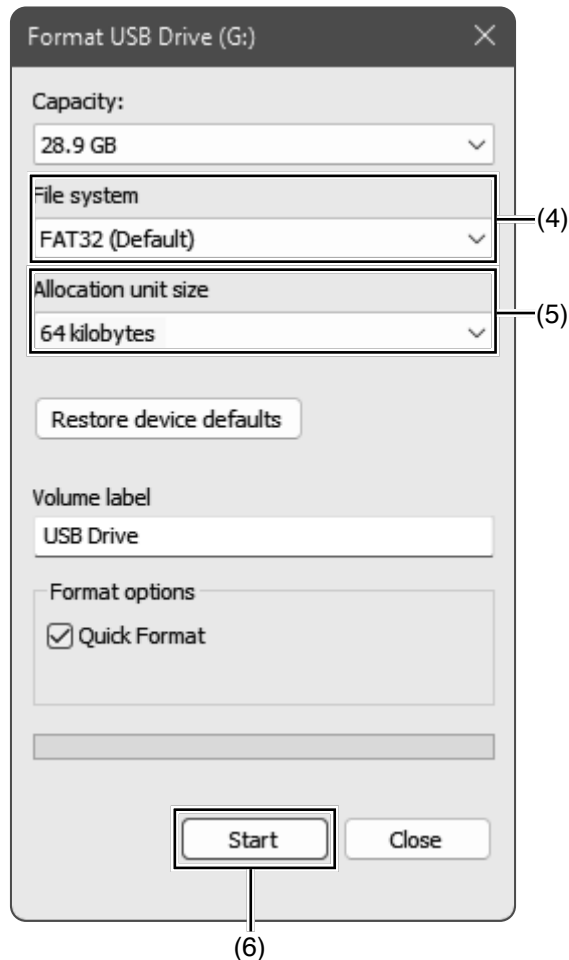
1.



1. Klicken Sie im Datei-Explorer mit der rechten Maustaste auf das USB-Laufwerk. Klicken Sie auf Formatieren.

- (1) Explorer
- (2) USB-Sticks
- (3) Formatieren

2. 3. 4.



2. Der Dialog zum Formatieren wird angezeigt. Wählen Sie FAT16 oder FAT32 als Dateiformat.

- (4) Dateiformat

ANMERKUNG:

Wenn FAT16 oder FAT 32 nicht ausgewählt werden kann, verwenden Sie einen anderen PC. Oder verwenden Sie andere USB-Sticks mit Windows von Microsoft.

3. Wählen Sie unter Größe der Speichereinheit eine Größe von 64 Kilobytes oder weniger.

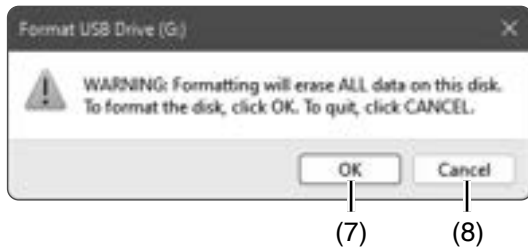
- (5) Größe der Speichereinheit

4. Klicken Sie auf die Start-Taste.

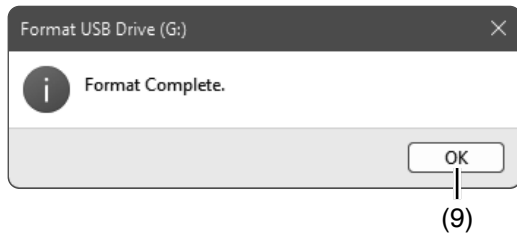
- (6) Start-Taste

* Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

5.



6.



5. Nachdem Sie die Start-Taste angeklickt haben, wird die Bestätigungsmeldung angezeigt. Klicken Sie zum Formatieren die OK-Taste.

(7) OK-Taste

ANMERKUNG:

Wenn noch wichtige Daten auf dem USB-Stick vorhanden sind, klicken Sie auf die Löschtaste, um die Bestätigungsmeldung zu verlassen.

Nachdem Sie die Daten an anderer Stelle gespeichert haben, beginnen Sie den Vorgang erneut von 1.

(8) Löschtaste

6. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.

Drücken Sie die OK-Taste.

(9) OK-Taste

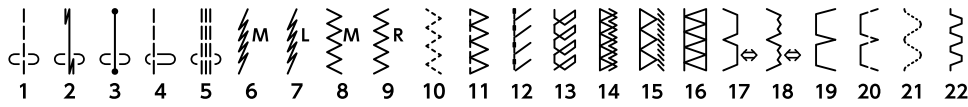
STICHTABELLE

Nähmodus

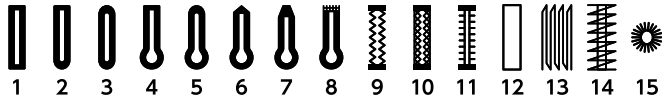
Sie können diese Inhalte mit dem QR-Code herunterladen.



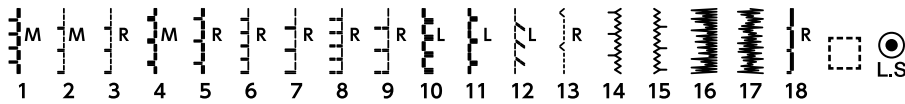
Nutzstiche (U)



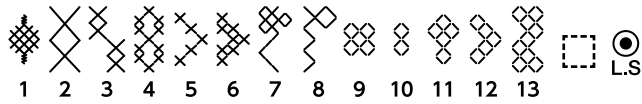
Knopflöcher (B)



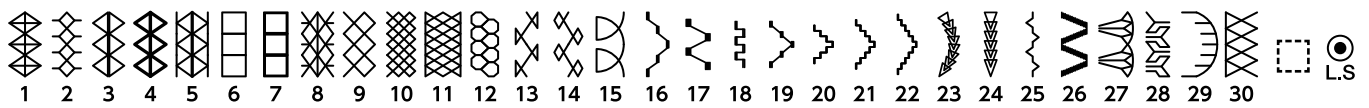
Applikation (A)



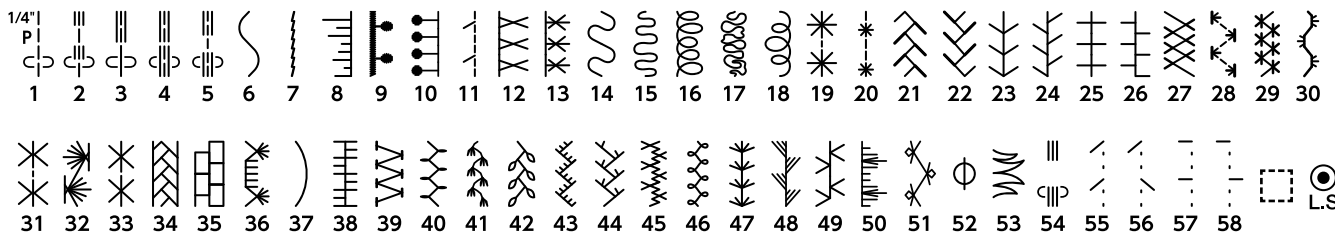
Kreuzstich (C)



Traditionell (H)



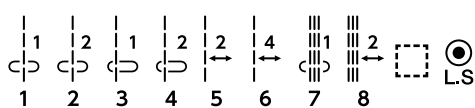
Quilten (Q)



Satinstiche (S)



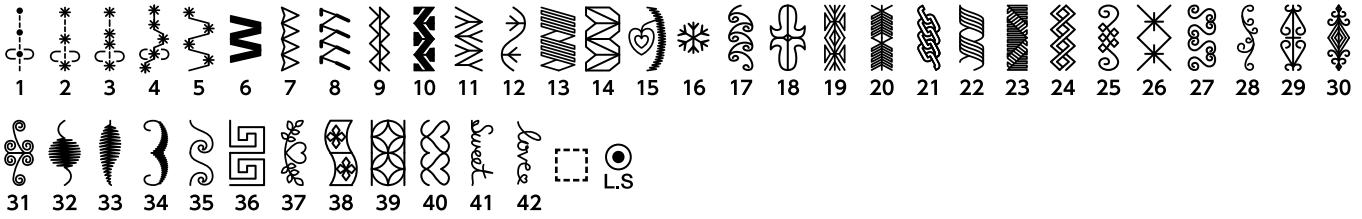
Dehnstiche (BR)



STICHTABELLE

Nähmodus

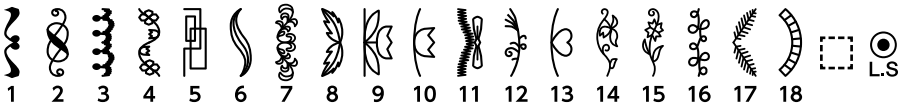
Dekorstiche (D)



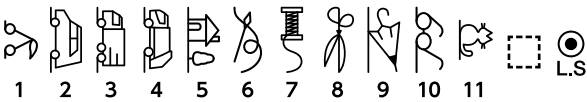
Botanisch (BO)



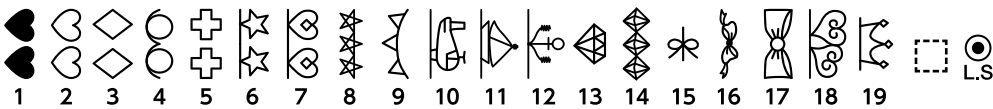
Lange Stiche (L)



Lifestyle (LS)

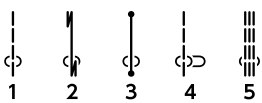


Kinder (K)

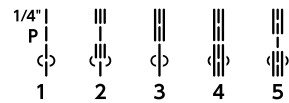


Stiche für die Geradstichstichplatte

Nutzstiche (U)



Quilten (Q)



STICHTABELLE
Monogramm

Block

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N				
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	.	□	□	□		
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n				
o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	.	□	□	□		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	_	\$	@	.	·	,	
?	¿	!	¡	‘	’	<	>	()	-	+	=	/	//	%	~	:
♪	☆	♥															
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï	Ñ	
Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	ß	À	Ć	Č	Ě	Ĝ	İ	ı
Ł	Ń	Ň	Œ	Ś	Ş	Š	Ý	Ž	Ż	Ž							
à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï	ñ	
ò	ó	ô	õ	ö	ø	ù	ú	û	ü	ß	à	ć	č	ě	ğ	ı	ij
ł	ń	ň	œ	ś	ş	š	ý	ž	ż	ž							

Script

Ⓐ	Ⓑ	Ⓒ	Ⓓ	Ⓔ	Ⓕ	Ⓖ	Ⓗ	Ⓘ	Ⓢ	Ⓚ	Ⓛ	Ⓜ	Ⓝ				
Ⓚ	Ⓟ	Ⓠ	Ⓡ	Ⓢ	Ⓣ	Ⓤ	Ⓥ	Ⓦ	Ⓧ	Ⓨ	Ⓩ	.	□	□	□		
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n				
o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	.	□	□	□		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	_	\$	@	.	·	,	
?	¿	!	¡	‘	’	<	>	()	-	+	=	/	//	%	~	:
Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ
Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ
Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ
Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ
à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï	ñ	
ò	ó	ô	õ	ö	ø	ù	ú	û	ü	ß	à	ć	č	ě	ğ	ı	ij
ł	ń	ň	œ	ś	ş	š	ý	ž	ż	ž							

STICHTABELLE
Monogramm

Broadway

A B C D E F G H I J K L M N
O P Q R S T U V W X Y Z . □ □ □

a b c d e f g h i j k l m n
o p q r s t u v w x y z . □ □ □

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ . ' ,
? ; ! ; ' ' < > () - + = / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ
Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü Æ Ç Ć Ć Ğ Ĩ Ĭ
Ł Ń Ņ Œ Š Ś Ŝ Ÿ Ž ž Ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î ï ñ
ò ó ô õ ö ø ù ú û ü Æ ç ć Ć Ć ğ ĩ Ĳ
ł ń ń œ ś ș ș ŷ ž ž ž

Kyrillisch

А Б В Г Д Е Ё Ж З И Й К Л М Н О П Р С
Т У Ф Х Ц Ч Ш Щ Ъ Ы Ь Э Ю Я . □ □ □

а б в г д е ё ж з и й к л м н о п р с
т у ф х ц ч ш щ ъ ы ь э ю я . □ □ □

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ . ' ,
? ; ! ; ' ' < > () - + = / // % ~ :

STICHTABELLE
Monogramm

Block (7 mm)

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ □ □
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ □ □
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ . • ,
 ? † ! ; ‘ ’ < > () - + = / // % ~ :
 ♪ ☆ ♥

Marumoji (7 mm)

あ い う え お か き く け こ さ し す せ そ
 た ち つ て と な に ぬ ね の は ひ ふ へ ほ
 ま み む め も や ゆ よ □ □ ら り る れ ろ
 わ を ん 、 。 あ い う え お つ や ゆ よ ー
 が ぎ ぐ げ ご ざ じ ず ぜ ぞ だ ぢ づ で ど
 ば び ぶ べ ぼ ぱ ぴ ぷ ぺ ぽ づ
 ア イ ウ エ オ カ キ ク ケ コ サ シ ス セ ソ
 タ チ ツ テ ト ナ ニ ヌ ネ ノ ハ ヒ フ ヘ ホ
 マ ミ ム メ モ ヤ ユ ヨ □ □ ラ リ ル レ ロ
 ワ ヲ ン 、 。 ア イ ウ エ オ ツ ヤ ユ ヨ ー
 ガ ギ グ ゲ ゴ ザ ジ ズ ゼ ゾ ダ チ ヅ デ ド
 バ ビ ブ ベ ボ パ ピ プ ペ ポ ヴ
 ○ 一 二 三 四 五 六 七 八 九 十 月 火 水 木
 金 土 日 小 中 学 校 幼 稚 保 育 園 会 年 組
 係 班 子 供 生 才 部 国 算 理 社 外 音 図 家
 体 道 特 総

Alltags- und Festtagsmuster



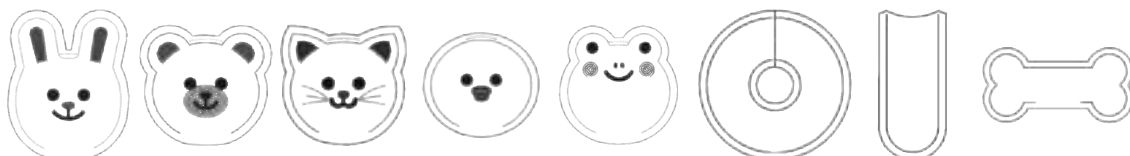
Baby- und Kindermuster



Namensschildmuster



In-The-Hoop-Muster <Rasseln>



MUSTERTABELLE

Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

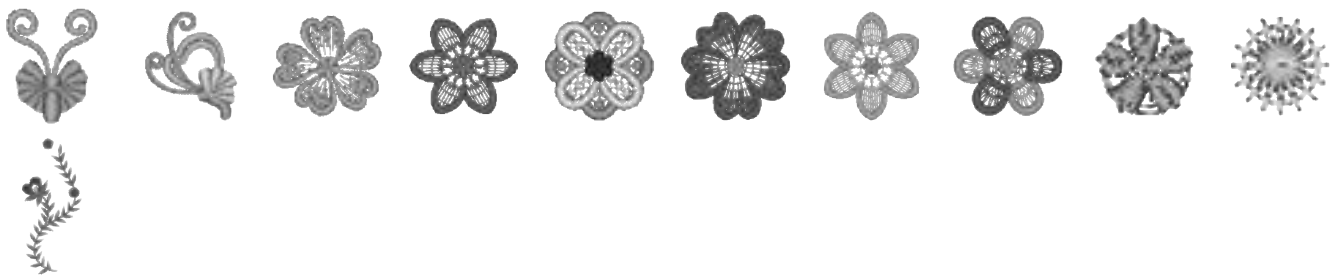
Kreuzstichmuster



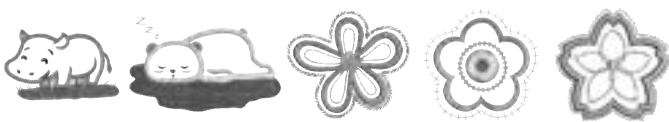
Stickerei-Spitzen-Muster für wasserlösliches Vlies



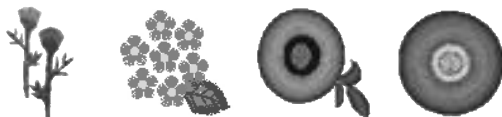
Stickerei-Spitzen-Muster für Stoff



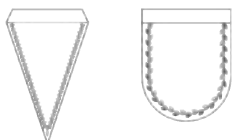
Applikationsmuster



Fransenmuster



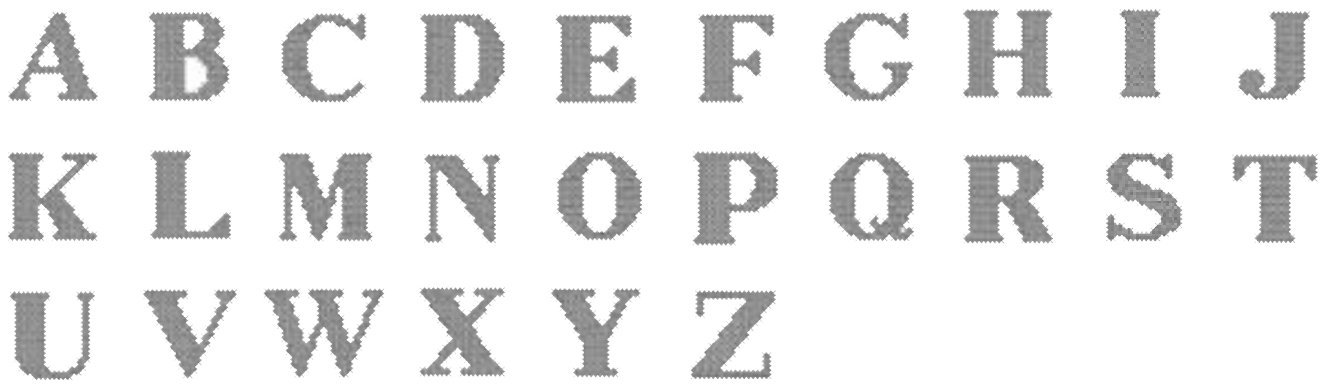
Flaggenmuster



Alphabet <Blumen>



Alphabet <Kreuzstich>



Kalibrierungsmuster



MUSTERTABELLE

Stickerei Zeichen und Monogramme

Gothic

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 . , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

Script

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 . , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

Cheltenham

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 . , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

Bauhaus

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 . , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

Galant

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 . , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

Typist

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 . , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ĝ ħ i j k l ñ ñ œ ś ș ș ý ź ž
 ž

MUSTERTABELLE

Stickerei Zeichen und Monogramme

Brush

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	.	☐	☐
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	
o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	.	☐	☐
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	-	\$	@	.
.	,	?	!	!	!	'	'	'	<	>	()	-	+ =
/	//	%	~	:										
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î
Ï	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	À	Ć
Č	Ě	Ǧ	Ǩ	Ǫ	Ǭ	Ǯ	ǰ	ǲ	Ǵ	Ƕ	Ǹ	Ǻ	Ǽ	Ǿ
ž														

à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î
ï	ñ	ò	ó	ô	õ	ö	ø	ù	ú	û	ü	ý	à	ć
č	ě	ǧ	ǩ	ǫ	ǭ	ǯ	Ǳ	ǳ	ǵ	Ƿ	ǹ	ǻ	ǽ	ǿ
ž														

First Grade

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	.	☐	☐
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	
o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	.	☐	☐
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	-	\$	@	.
.	,	?	!	!	!	'	'	'	<	>	()	-	+ =
/	//	%	~	:										
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î
Ï	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	À	Ć
Č	Ě	Ǧ	Ǩ	Ǫ	Ǭ	Ǯ	ǰ	ǲ	Ǵ	Ƕ	Ǹ	Ǻ	Ǽ	Ǿ
ž														

à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î
ï	ñ	ò	ó	ô	õ	ö	ø	ù	ú	û	ü	ý	à	ć
č	ě	ǧ	ǩ	ǫ	ǭ	ǯ	Ǳ	ǳ	ǵ	Ƿ	ǹ	ǻ	ǽ	ǿ
ž														

Hollowblock

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	.	☐	☐
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	-	\$	@	.
.	,	?	!	!	!	'	'	'	<	>	()	-	+ =
/	//	%	~	:										
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î
Ï	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	À	Ć
Č	Ě	Ǧ	Ǩ	Ǫ	Ǭ	Ǯ	ǰ	ǲ	Ǵ	Ƕ	Ǹ	Ǻ	Ǽ	Ǿ
ž														

Jupiter

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	.	☐	☐
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	-	\$	@	.
.	,	?	!	!	!	'	'	'	<	>	()	-	+ =
/	//	%	~	:										
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î
Ï	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	À	Ć
Č	Ě	Ǧ	Ǩ	Ǫ	Ǭ	Ǯ	ǰ	ǲ	Ǵ	Ƕ	Ǹ	Ǻ	Ǽ	Ǿ
ž														

Micro-Gothic

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	.	☐	☐
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	
o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	.	☐	☐
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	-	\$	@	.
.	,	?	!	!	!	'	'	'	<	>	()	-	+ =
/	//	%	~	:										

Kyryllisch 1

А	Б	В	Г	Д	Е	Ё	Ж	З	И	Й	К	Л	М	Н
О	П	.	☐	☐	Р	С	Т	У	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ
Ъ	Ы	Ь	Э	Ю	Я	.	☐	☐						
а	б	в	г	д	е	ё	ж	з	и	й	к	л	м	н
о	п	.	☐	☐	р	с	т	у	ф	х	ц	ч	ш	щ
ъ	ы	ь	э	ю	я	.	☐	☐						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	,	.	:	!
?	<	>	()	=	-	+	/	%					

Kyryllisch 2

А	Б	В	Г	Д	Е	Ё	Ж	З	И	Й	К	Л	М	Н
О	П	.	☐	☐	Р	С	Т	У	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ
Ъ	Ы	Ь	Э	Ю	Я	.	☐	☐						
а	б	в	г	д	е	ё	ж	з	и	й	к	л	м	н
о	п	.	☐	☐	р	с	т	у	ф	х	ц	ч	ш	щ
ъ	ы	ь	э	ю	я	.	☐	☐						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	,	.	:	!
?	<	>	()	=	-	+	/	%					

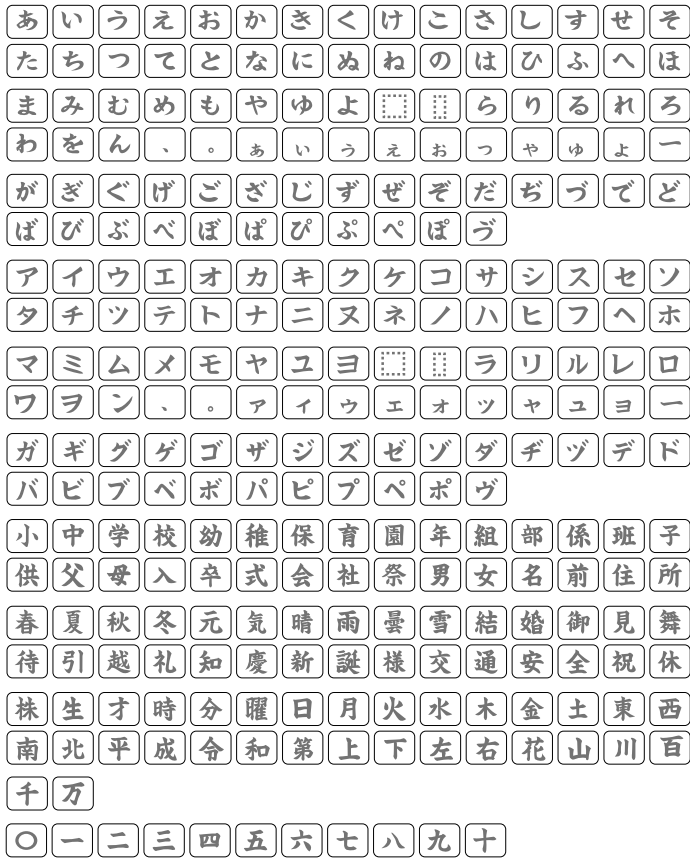
Kyryllisch 3

А	Б	В	Г	Д	Е	Ё	Ж	З	И	Й	К	Л	М	Н
О	П	.	☐	☐	Р	С	Т	У	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ
Ъ	Ы	Ь	Э	Ю	Я	.	☐	☐						
а	б	в	г	д	е	ё	ж	з	и	й	к	л	м	н
о	п	.	☐	☐	р	с	т	у	ф	х	ц	ч	ш	щ
ъ	ы	ь	э	ю	я	.	☐	☐						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	,	.	:	!
?	<	>	()	=	-	+	/	%					

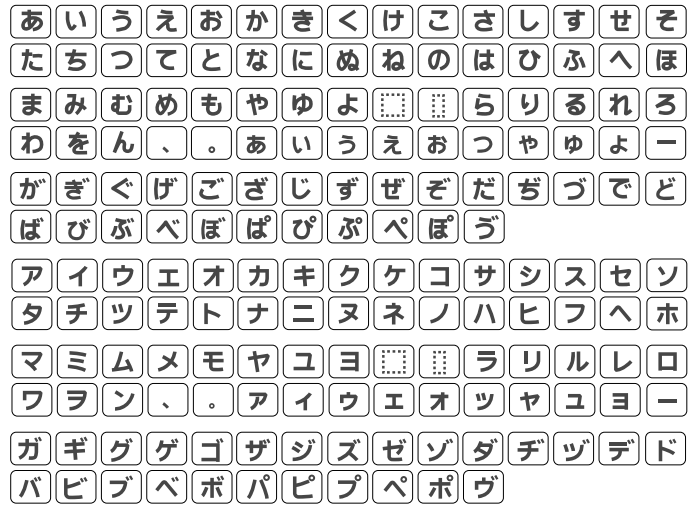
MUSTERTABELLE

Stickerei Zeichen und Monogramme

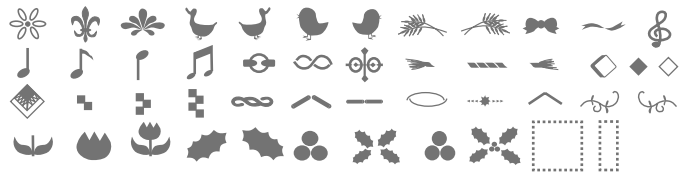
Kaisho



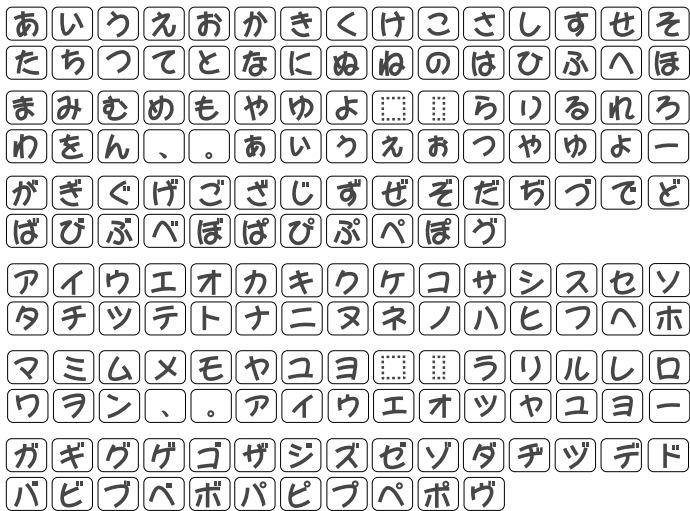
Kaku Gothic



Umrandung



Marumoji



Nähen



2 Zeichen



3 Zeichen




SCHNELLÜBERSICHT


Nähen/Allgemein



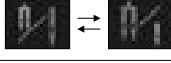








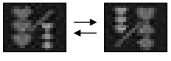



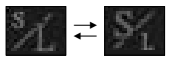


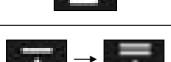
Sie können diese Inhalte mit dem QR-Code herunterladen.

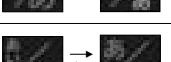
 Berührungsfeldtasten	
	Seiten, Fenster und Ebenen ändern
	Cursor, Muster, Stickschlitten bewegen
	Stichbreite und Nadelposition einstellen (normales Nähen)
	Stichlänge einstellen (normales Nähen)
	Startseite: Fenster Nähmodus Sticken: Stickfenster
	Normaler Nähmodus / Stickmodus
	Datei öffnen
	Maschineneinstellungen
	Hilfetaste
	Sperrtaste

 Maschineneinstellungen	
	Allgemeine Einstellungen
	Näheinstellungen
	Stickeinstellungen
	Sprachwahl







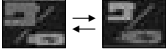


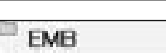





  Auswahl der Kategorie (Normales Nähen)	
	Nutzstiche, Knopflöcher, Spezialstiche
	Dekorstiche, Quiltstiche
	Monogrammstiche

  Nutzstiche	
	Wechsel Einzel-/Zwillingsnadel
	Transporteur heben/absenken
	variablen Zickzack nähen
	Beginnen Sie mit dem ersten Muster
	zurück (Stichbreite und -länge) auf Standardeinstellungen

  Zierstiche/Musterkombination	
	Zierstich/Muster-Kombination (Modus)
	Muster vertikal spiegeln
	Vorschaufenster
	Löschen
	Größe L/S
	Musterlänge verlängern ohne Änderung der Stichdichte
	Musterkombination speichern
	Erstes/aktuelles Muster Neustart






  Monogramme	
	Monogrammstiche
	Groß/Kleinschreibung
	Größe L/S
	Hiragana/Katakana
	Horizontal/Vertikal ausrichten
	Vorschaufenster
	Zeichen löschen
	Monogramm speichern

SCHNELLÜBERSICHT Nähen/Allgemein


  Datei/Ordner	
	Zum übergeordneten Ordner
	Neuer Ordner
	Datei-/Ordnername ändern
	Datei/Ordner löschen
	Interner Speicher/USB-Stick
	neuen Dateinamen eingeben
	In Maschine integrierter Ordner für normales Nähen
	In Maschine integrierter Stickereiordner
	Großbuchstaben
	Kleinbuchstaben
	Hiragana
	Katakana
	Tastaturlayout wechseln

SCHNELLÜBERSICHT

Stickerei




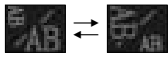





 Fenster Stickmodus	
	Stickmodus
	Monogramm Modus
	Bearbeitungsmodus
	Stickschlitten in Grundstellung fahren






 Fenster Nähen bereit	
	Ebene wechseln, Seite verschieben
	Musterposition justieren
	Umschalten
	Farbabschnitt des Musters zeigen
	Stickereigröße prüfen/heften
	Stickschlitten/Rahmen zurück in ursprüngliche Position
	Liste Garnfarbe/Stichzahl öffnen
	Umschalten Stickreihenfolge und Liste Garnfarbe/Stichzahl
	Aktuellen Einstichpunkt als Kreuzmarkierung anzeigen/ausblenden
	Schnittlänge Sprungfaden einstellen
	Feinposition/Winkel einstellen
	Sprung zum gewünschten Nähpunkt
	Sprungstiche vorwärts/rückwärts zählen
	Rückkehr zum Vorschauenfenster


  Bearbeitungsfenster	
	Musterauswahl, Seitenwechsel
	Muster bewegen
	Bearbeitungswerkzeuge wechseln
	Stickrahmen wechseln
	Muster kopieren
	Muster löschen
	Mustergröße verändern
	Fenster Drehposition öffnen
	Muster horizontal spiegeln
	Muster vertikal spiegeln
	Monogramm in verschiedenen Bögen erstellen (oben/unten/größer/kürzer)
	Alle Muster gruppieren () / ausgewählte Muster gruppieren ()
	Muster zum Mittelpunkt bewegen
	Muster kopieren und symmetrisch in 4 Ecken anordnen
	Muster-und Hintergrundfarbe anpassen
	Garnfarbe ändern
	Anzahl der Farbabschnitte durch Gruppierung reduzieren
	Einfarbig
	Stickmuster speichern
	Größe der Zoomansicht im Bearbeitungsfenster ( Normal,  Mittel,  Groß,  Größe)
	Scrollen im vergrößerten Fenster, das ausgewählte Muster bewegen
	Stickbereich für Freiarmsstickerei anpassen

SCHNELLÜBERSICHT

Stickerei

  Monogramme	
	Schriftart auswählen
	Horizontal/Vertikal ausrichten
	Größe Medium/Small/Large
	Groß-/Kleinbuchstaben
	Hiragana/Katakana
	Monogramm speichern
	Abstandsgröße anpassen

  Monogramm im Stickmodus	
	Nähstopp bei jedem Buchstaben für Farbwechsel
	Von der Referenzlinie am linken Rand aus sticken
	in der Mitte des Rahmens sticken
	Von der Referenzlinie am rechten Rand aus sticken

  Hintergrund und Musterfarbe	
	Vorschau benutzerdefinierte Farben für Stickmuster
	Muster-/Hintergrundfarbe ändern
	Muster/Hintergrundfarbe auswählen
	Farbton der gewählten Farbe ändern
	Name der benutzerdefinierten Farbe zuordnen
	Anzeige des Hintergrundbildes in JPX-Dateiformat ändern
	Rückkehr zur Original-Hintergrundfarbe

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Maschine entspricht den folgenden Bestimmungen:

EN 60335-1: 2012 ; A11 ; A13 ; A1 ; A14 ; A2 ; A15 ; A16

EN 60335-2-28: 2003 ; A1 ; A11

EN 62233: 2008

EN IEC 55014-1: 2021

EN IEC 55014-2: 2021

EN IEC 61000-3-2: 2019 ; A1

EN 61000-3-3: 2013 ; A1 ; A2

Lieferant: Elna International Corp. SA
Adresse: Rue de Veyrot 14 - 1217 Meyrin
- Switzerland

